

Gesundheit

Grunddaten der Krankenhäuser



2018

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 27. August 2020, Tabellen 1.2, 2.4.1, 2.4.2 und 2.4.3 berichtigt am 8. Oktober 2020

Artikelnummer: 2120611187004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

Textteil

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen
Allgemeiner Überblick 2018

Tabellenteil

1 Krankenhäuser 1991 bis 2018

- 1.1 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung
- 1.2 Ärztliches und nichtärztliches Personal
- 1.3 Krankenhäuser und Betten nach Bettengrößenklassen
- 1.4 Krankenhäuser und Betten nach Trägerschaft

2 Krankenhäuser 2018

2.1 Bettenausstattung

- 2.1.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.1.2 Nach Ländern
- 2.1.3 Nach Ländern und Fachabteilungen

2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

- 2.2.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.2.2 Nach Ländern
- 2.2.3 Nach Fachabteilungen

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

- 2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung
 - 2.3.1.1 Nach Krankenhausstypen
 - 2.3.1.2 Nach Ländern
- 2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung
 - 2.3.2.1 Nach Krankenhausstypen
 - 2.3.2.2 Nach Ländern
- 2.3.3 Ärztliches Personal nach Facharzt-/Schwerpunktcompetenz
- 2.3.4 Pflegekräfte nach Berufsbezeichnung und Weiterbildung und Tätigkeitsbereich

2.4 Ärztliches Personal am 31.12.

- 2.4.1 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Krankenhausstypen
- 2.4.2 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Ländern
- 2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Gebiets-/Schwerpunktcompetenz

2.5 Nichtärztliches Personal am 31.12.

- 2.5.1 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Krankenhausstypen
- 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Ländern
- 2.5.3 Nach Beschäftigungsumfang, Geschlecht und Berufsbezeichnung
- 2.5.4 Nach Funktionsbereich und Berufsbezeichnung

2.6 Personal im Pflegedienst am 31.12.

- 2.6.1 Nach Beschäftigungsumfang und Krankenhausstypen
- 2.6.2 Nach Beschäftigungsumfang und Ländern

2.7 Ausbildungsstätten

- 2.7.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.7.2 Nach Ländern

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

- 2.8.1.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.1.2 Nach Ländern

2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

- 2.8.2.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.2.2 Nach Ländern

2.8.3 Dialyseplätze

- 2.8.3.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.3.2 Nach Ländern

2.8.4 Ambulante Leistungen (nach Rechtsgrundlage)

- 2.8.4.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.4.2 Nach Ländern

2.8.5 Notfallbehandlungen

- 2.8.5.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.5.2 Nach Ländern

2.8.6 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care

- 2.8.6.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.8.6.2 Nach Ländern

2.9 Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungen sowie Tages- und Nachtambulanzplätze nach Fachabteilungen und Besonderen Einrichtungen

2.10 Entbindungen und Geburten im Krankenhaus

- 2.10.1 Nach Krankenhausstypen
- 2.10.2 Nach Ländern

Anhang

Qualitätsbericht

Legende

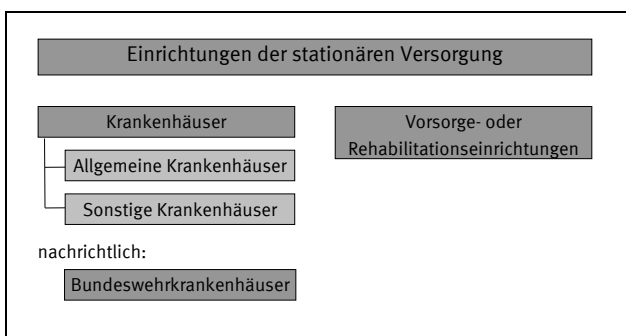
- nichts vorhanden
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- Die geheimzuhaltenden Angaben wurden mit den Werten der jeweils nachfolgenden Kategorie zusammengefasst.
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
- dar. darunter (Summe der Darunter-Positionen muss nicht der Insgesamt-Position entsprechen)
- dav. davon (Summe der Davon-Positionen muss der Insgesamt-Position entsprechen; Ausnahme: Rundungsdifferenzen)
- zus. zusammen

Erläuterungen zu den Grunddaten der Krankenhäuser 2018

Alle Angaben beziehen sich – soweit nichts anderes vermerkt ist – auf den Erhebungsstichtag 31.12. des Berichtsjahres.

Krankenhäuser

im Sinne dieser Erhebung (gem. § 1 Abs. 3 KHStatV) sind die Krankenhäuser nach § 2 Nr. 1 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes (KHG) einschließlich der in den §§ 3, 5 des KHG genannten Krankenhäuser, soweit sie zu den Krankenhäusern nach § 107 Abs. 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V) gehören. Nach dem umfassenden Krankenhausbegriff des § 2 Nr. 1 KHG handelt es sich demnach bei Krankenhäusern um Einrichtungen, in denen durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festgestellt, geheilt oder gelindert werden sollen oder Geburtshilfe geleistet wird und in denen die zu versorgenden Personen untergebracht und gepflegt werden können.



Krankhaustypen

Die Krankenhäuser werden seit dem Jahr 2012 wie folgt untergliedert:

Allgemeine Krankenhäuser

sind Krankenhäuser, die über Betten in vollstationären Fachabteilungen verfügen, wobei die Betten nicht ausschließlich für psychiatrische, psychotherapeutische oder psychiatrische, psychotherapeutische und neurologische und/oder geriatrische Patienten/Patientinnen vorgehalten werden.

Sonstige Krankenhäuser

- Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen und geriatrischen Betten
- Krankenhäuser mit psychiatrischen, psychotherapeutischen, neurologischen und geriatrischen Betten
- sowie reine Tages- oder Nachtkliniken.

⇒ Bei der Bildung von Zeitreihen ist zu beachten, dass in den Jahren 2002 bis 2004 auch Krankenhäuser mit ausschließlich neurologischen Betten zu den Sonstigen Krankenhäusern gerechnet wurden.

Bis 2001 einschließlich und seit 2005 führt nur die Kombination von psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen Betten zur Zählung bei den Sonstigen Krankenhäusern. Ab 2012 werden auch Krankenhäuser, die neben psychiatrischen und psychotherapeutischen Betten auch einen geriatrischen Schwerpunkt haben, als sonstige Krankenhäuser eingeordnet.

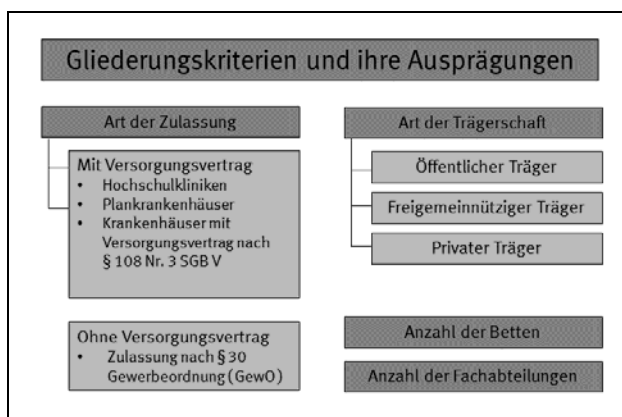
Zeitreihen sollten daher nur auf Basis der Krankenhäuser insgesamt gebildet werden.

Bundeswehrkrankenhäuser

erscheinen nachrichtlich in der Krankenhausstatistik, soweit Leistungen für Zivilpatienten/-patientinnen erbracht werden. In den Angaben für die Krankenhäuser insgesamt sind diese Daten nicht enthalten.

Gliederungskriterien für stationäre Einrichtungen

Krankenhäuser werden in der Fachserie nach folgenden Kriterien gegliedert:



Art der Zulassung

Die Gliederung der Krankenhäuser nach der Zulassung richtet sich nach § 108 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch (SGB V):

- Eine **Hochschulklinik** ist ein Krankenhaus, das nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert wird,
- Ein **Plankrankenhaus** ist ein Krankenhaus, das in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen ist,
- Ein **Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V** ist ein Krankenhaus, das aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen ist,
- Ein **Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag)** ist ein Krankenhaus, das nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehört und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedarf.

Art des Trägers

Bei unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

- **Öffentlicher Träger** ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft),
- **Freigemeinnütziger Träger** ist ein Träger der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, eine Kirchengemeinde, eine Stiftung oder ein Verein,
- **Privater Träger** ist ein gewerbliches Unternehmen mit einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung.

Anzahl der Fachabteilungen

Eine weitere Gliederung der Krankenhäuser erfolgt nach der Anzahl der Fachabteilungen gem. § 301 SGB V. Mit Hilfe dieses Kriteriums sind Aussagen über Spezialisierung und Differenzierung innerhalb des Leistungsspektrums der Krankenhäuser möglich.

Sofern ein Krankenhaus angibt, über „sonstige Fachabteilungen“ zu verfügen – also über Fachabteilungen, die nicht in der vorgegebenen Fachabteilungsgliederung aufgeführt sind – geht dieser Sachverhalt als eine Fachabteilung in die Gliederung nach der Anzahl der Fachabteilungen ein. Damit werden u. U. die realen Verhältnisse nicht wirklichkeitsgetreu abgebildet, nämlich dann, wenn die Kategorie der sonstigen Fachabteilungen für das betreffende Krankenhaus mehr als eine Fachabteilung beinhaltet.

Anzahl der Betten

Die Gliederung nach der Anzahl der aufgestellten Betten gibt Aufschluss über die Größe der Einrichtung. In der Krankenhausstatistik werden hierzu Bettengrößenklassen gebildet, die je nach Erhebungsmerkmal und Berichtskreis unterschiedliche Klassenbreiten aufweisen können. Die Anzahl der Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ermittelt. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung von Patienten/Patientinnen werden nicht einbezogen.

Förderung

Diese Einteilung richtet sich nach dem Anteil der geförderten an allen aufgestellten Betten. Danach werden unterschieden:

- Geförderte Krankenhäuser verfügen ausschließlich über aufgestellte Betten, die nach Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) und/oder landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden.
- Teilweise geförderte Krankenhäuser, bei denen die Anzahl der geförderten Betten größer Null und kleiner als die Gesamtzahl aller aufgestellten Betten ist.
- Nicht geförderte Krankenhäuser verfügen über keine geförderten Betten.

Sachliche Ausstattung

Aufgestellte Betten

Anzugeben sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patientinnen und Patienten bestimmt sind. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene („Gesunde Neugeborene“) entsprechend den Fallpauschalen P66D, P67D oder P67E nach § 1 Absatz 5 Fallpauschalenvereinbarung (FPV 2018) werden nicht einbezogen. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Bettenzahl ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung. Eine Untergliederung erfolgt u. a. nach ihrer Förderung:

- Betten, die nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert werden,
- Betten, die bei der Bewilligung der Fördermittel nach dem KHG (§ 8 Abs. 1) zugrunde gelegt werden,
- Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V, für die Verträge mit den Krankenkassen über die Gewährung von Krankenhausbehandlung vorliegen,
- Sonstige Betten, insbesondere in Krankenhäusern privater Träger, die weder im Krankenhausplan aufgeführt noch gefördert werden und für die auch keine Verträge nach § 108 Nr. 3 SGB V abgeschlossen sind.

Belegbetten

Belegbetten sind Betten, die Belegärzten/-ärztinnen zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten und Patientinnen in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

Intensivbetten

Intensivbetten sind Betten, die zur intensivmedizinischen Behandlung in der Einrichtung aufgestellt sind. Ihre Zahl wird wie die der aufgestellten Betten als Jahresdurchschnittswert ermittelt. Zu den Intensivbetten zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten. Bei geförderten Krankenhäusern sind nur die intensivmedizinischen Betten angegeben, die laut Krankenhausplan bzw. Förderungsbescheid als solche zugelassen sind. Hingegen werden andernorts alle aufgestellten Intensivbetten angegeben.

Nutzungsgrad der Betten

Der Nutzungsgrad gibt die durchschnittliche Auslastung der Betten in vom Hundert an. Hierzu wird die tatsächliche mit der maximalen Bettenbelegung in Relation gesetzt. Die maximale Bettenkapazität ergibt sich aus dem Produkt der aufgestellten Betten und der Anzahl der Kalendertage im Berichtsjahr. Die tatsächliche Bettenbelegung entspricht der Summe der Berechnungs- und Belegungstage, da jeder Patient/jede Patientin pro vollstationären Tag in der Einrichtung ein Bett belegt.

Der Nutzungsgrad der Betten bzw. die Bettenauslastung wird anhand der folgenden Formel ermittelt:

$$\text{Durchschnittliche Bettenauslastung} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Aufgestellte Betten} \times \text{Kalendertage}} \times 100$$

Medizinisch-technische Großgeräte

Anzugeben ist die Anzahl der Geräte, die sich zur Versorgung von Krankenhauspatienten/-patientinnen nach § 39 SGB V im Besitz des Krankenhauses befinden.

Geräte für Demonstrations- oder Lehrzwecke sowie ausschließlich im Rahmen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung von ermächtigten Ärzten genutzte Geräte sind hier nicht anzugeben.

Nutzen mehrere Einrichtungen ein Gerät, so wird es nur von der Einrichtung gemeldet, in der es aufgestellt ist.

Dialyseplätze

Erfasst wird die Zahl der Dialyseplätze der Einrichtungen. Dabei wird unterschieden nach Dialyseplätzen für die Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V und Dialyseplätzen für die ambulante vertragsärztliche Versorgung durch ermächtigte Ärzte und Ärztinnen.

Tages- und Nachtambulanzplätze

Tages- und Nachtambulanzplätze dienen der teilstationären Versorgung von Patienten/Patientinnen während des Tages oder der Nacht.

Fachabteilungen nach Fachrichtung/Fachbereich

Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von Ärzten/Ärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit für den jeweiligen Fachbereich typischen Behandlungseinrichtungen. Die Fachabteilungsgliederung basiert auf § 301 SGB V. In einem nach Fachabteilungen gegliederten Krankenhaus sind die entsprechenden Organisationseinheiten einer der aufgeführten Fachabteilungen zuzuordnen.

Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind abgegrenzte Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

Besondere Einrichtungen

Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde, können zeitlich befristet aus dem pauschalierenden Entgeltsystem ausgenommen werden. Näheres hierzu vereinbaren der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenversicherung gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (jährlich) in der **Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen (VBE)**.

Es handelt sich hierbei um Einrichtungen zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit ausgewählten Erkrankungen (z. B. Schwerbrandverletzungen, Multipler Sklerose oder Morbus Parkinson) oder um besondere Behandlungseinrichtungen (z. B. Palliativstation oder Neonatologische Satellitenstation).

Ausbildungsplätze

Erfasst wird die Anzahl der im Berichtsjahr zu besetzenden Ausbildungsplätze sowie die Zahl der tatsächlich besetzten Ausbildungsplätze für die Berufe nach § 2 Nummer 1a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG).

Personelle Ausstattung

Beschäftigte zum 31.12.

Für jede(n) am 31.12. des Berichtsjahres vorhandene(n) Beschäftigte(n) im ärztlichen wie im nichtärztlichen Dienst werden Angaben zum Geburtsjahr, zum Geschlecht, zum Beschäftigungsumfang sowie zu den Arbeitsstunden erfragt. Bei nichthauptamtlichen Ärzten/Ärztinnen (Belegärzte/-ärztinnen, von Belegärzten/-ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen) sowie bei Beleghebammen/Belegentbindungspflegern werden nur Angaben zum Geschlecht erhoben.

Darüber hinaus sind für jeden Beschäftigten/jede Beschäftigte

- im ärztlichen Dienst (außer Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen) Angaben zur Facharzt-/Schwerpunktkompetenz sowie zur Funktionsbezeichnung
- im nichtärztlichen Dienst Angaben zur Berufsbezeichnung/-abschluss und zum Funktionsbereich (Einsatzbereich)
- in einem Pflegeberuf, die Angaben zu spezifischen Weiterbildungen

zu machen.

Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

Die Zahl der Vollkräfte mit direktem Beschäftigungsverhältnis/ohne direktes Beschäftigungsverhältnis wird

- für das ärztliche Personal je Facharzt-/Schwerpunktkompetenz, die in der Einrichtung vorhanden ist,
- für das nichtärztliche Personal je Funktionsbereich, der in der Einrichtung vorhanden ist,
- für das nichtärztliche Personal im Pflegedienst zusätzlich die Fachabteilung

erhoben.

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Bei den Vollkräften, die nicht in einem direkten Beschäftigungsverhältnis zu der Einrichtung stehen, handelt es sich zum Beispiel um Beschäftigte, die im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“) eingesetzt werden. Dabei ist entscheidend, dass die Leistung von der Einrichtung erbracht wird und sie sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Personal einer Fremdfirma, die z. B. die Reinigung in der Einrichtung übernommen hat, wird nicht erfasst; hier gehört die („outsourced“) Reinigung nicht mehr zu den Leistungen der Einrichtung.

Beim ärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis handelt es sich um Honorarkräfte oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft Beschäftigte, beim nichtärztlichen Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis spielen sowohl konzerninterne Personalgesellschaften als auch die Zeitarbeit eine Rolle.

Hauptamtliche Ärzte

Hierunter fallen alle in der Einrichtung fest angestellten Ärzte/Ärztinnen. Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen sind nicht enthalten. Unterschieden werden:

- Leitende Ärzte/Ärztinnen: Hierunter fallen alle hauptamtlich tätigen Ärzte mit einem Chefarztvertrag sowie Ärzte als Inhaber konzessionierter Privatkliniken.
- Oberärzte/-ärztinnen
- Assistenzärzte/-ärztinnen

Die Ärzte/Ärztinnen werden, soweit sie eine Weiterbildung abgeschlossen haben, nach ihrer Facharzt-/Schwerpunktkompetenz gegliedert. Ärzte/Ärztinnen mit mehreren Facharzt-/Schwerpunkt-kompetenzen werden nach ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zugeordnet. Ärzte/Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung sind keinem Fachgebiet zuordenbar und werden gesondert ausgewiesen.

Nichthauptamtliche Ärzte

Zu den nichthauptamtlichen Ärzten gehören:

- Belegärzte, das sind niedergelassene und andere nicht in der Einrichtung angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten/Patientinnen (Belegpatienten) in der Einrichtung unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür von der Einrichtung eine Vergütung zu erhalten.
- Von Belegärzten angestellte Ärzte; sie werden der Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes zugeordnet.

Nichtärztliches Personal

Die Zuordnung der einzelnen Berufsbezeichnungen zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV). Für das Pflegepersonal wird außerdem der Einsatz in der Psychiatrie erhoben sowie eine abgeschlossene Weiterbildung.

Personal der Ausbildungsstätten

Hierbei handelt es sich um Lehrkräfte – auch Ärzte –, die für diese Tätigkeit einen Arbeits- oder Dienstvertrag haben.

Patientenbewegung

Patientenzugang

Als Patientenzugang werden ausschließlich Patienten/Patientinnen (Fälle) gezählt, die in den vollstationären Bereich der Einrichtung aufgenommen werden. Ausschließlich teilstationär oder ambulant behandelte Patienten/Patientinnen bleiben unberücksichtigt. Bei den Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung der Einrichtung werden Verlegungen aus anderen Krankenhäusern und Aufnahmen aus der teilstationären Behandlung gesondert ausgewiesen.

Wird ein Patient/eine Patientin für einen oder mehrere Tage beurlaubt, stellt die Rückkehr keine Neuaufnahme dar.

Patientenabgang

Als Patientenabgang werden Patientinnen/Patienten (Fälle) gezählt, die entweder aus dem vollstationären Bereich des Krankenhauses entlassen worden sind oder während des Aufenthaltes im Krankenhaus gestorben sind. Patientenabgänge in Form von Verlegungen in andere Krankenhäuser, Entlassungen in stationäre Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen oder Pflegeheime sowie Verlegungen in die teilstationäre Behandlung desselben Krankenhauses werden gesondert ausgewiesen.

Fallzahl

Die Fallzahl wird anhand des Patientenzu- und -abgangs ermittelt. In der Krankenhausstatistik wird zwischen einrichtungs- und fachabteilungsbezogener Fallzahl unterschieden. Bei letztgenannter werden die internen Verlegungen berücksichtigt.

In die Ermittlung der Fallzahl werden die Sterbefälle einbezogen. Die Formel für die einrichtungsbezogene Fallzahl lautet:

$$= \frac{\text{Patientenzugang}}{2} + \frac{\text{Patientenabgang}}{2}$$

$$= \frac{\text{Vollstationäre Aufnahmen}}{2} + \frac{\text{Vollstationäre Entlassungen} + \text{Sterbefälle}}{2}$$

Die Formel für die fachabteilungsbezogene Fallzahl berücksichtigt demgegenüber interne Verlegungen:

$$= \frac{\text{Vollst. Aufn. + Verlegungen aus anderen Abteilungen}}{2} + \frac{\text{Vollst. Entl. + Verlegungen in andere Abt. + Sterbefälle}}{2}$$

Verlegungen

Verlegungen innerhalb des Krankenhauses werden in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang und in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang nachgewiesen. Abgebildet werden nur die Hauptgebiete der Fachabteilungen, die alle Teilgebiete umfassen. Verlegungen zwischen Teilgebieten desselben Fachgebietes werden nicht bei dem Fachgebiet selbst gezählt.

Die einrichtungsbezogene Fallzahl ist kleiner als die Summe der Fachabteilungsfälle, da sie keine internen Verlegungen enthält. Bei der beschriebenen näherungsweise Ermittlung der fachabteilungsbezogenen Fallzahl wird der Patient bei internen Verlegungen sowohl in der abgebenden als auch in der aufnehmenden Fachabteilung erfasst.

Patienten/Patientinnen, die nur über einen Jahreswechsel in einem Krankenhaus liegen, werden entsprechend der Formel zur Hälfte berücksichtigt.

Berechnungs-/Belegungstage

Berechnungstage

sind die Tage, für die tagesgleiche Pflegesätze (Basispflegesatz, Abteilungspflegesatz oder teilstationäre Pflegesätze) in Rechnung gestellt (berechnet) werden. Nach § 14 Abs. 2 BpflV werden die Abteilungspflegesätze und der Basispflegesatz sowie die entsprechenden teilstationären Pflegesätze für den Aufnahmetag und jeden weiteren Tag des Krankenhausaufenthalts berechnet (Berechnungstag). Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahmetag ist, wird nur bei teilstationärer Behandlung berechnet.

Belegungstage

Unter einem Belegungstag wird ein Tag verstanden, an dem ein aufgestelltes Bett von einem Patienten/einer Patientin vollstationär belegt wurde. Ein Belegungstag ist innerhalb des pauschalierten Entgeltsystems das Äquivalent zum Begriff des Berechnungstages innerhalb der Bundespflegesatzverordnung. Im Rahmen der Einführung des pauschalierten Entgeltsystems auf der Grundlage der Diagnosis Related Groups (DRGs) werden Belegungstage nach § 1 Abs. 6 der Verordnung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (KFPV) nachgewiesen. Belegungstage sind der Aufnahmetag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus. Wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahmetag.

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24:00 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten/Patientinnen (Summe der Mitternachtsbestände). Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes zählt als Berechnungs- bzw. Belegungstag. Entlassungs- und Verlegungstage werden dabei nicht mitgezählt. Somit verursacht – im Gegensatz zu den Berichtsjahren vor 2002 – ein Stundenfall einen Belegungstag.

Tage der Intensivbehandlung/-überwachung

sind Berechnungs- und Belegungstage für Patientinnen/Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Durchschnittliche Verweildauer

Die durchschnittliche Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die ein Patient durchschnittlich in vollstationärer Behandlung verbracht hat. Sie ergibt sich aus den Berechnungs- und Belegungstagen und der Fallzahl der jeweiligen Fachabteilung bzw. der Einrichtung (s. o.):

$$\text{Durchschnittliche Verweildauer} = \frac{\text{Berechnungs- und Belegungstage}}{\text{Patienten und Patientinnen (Fälle)}}$$

Entlassene teilstationäre Patienten und Patientinnen

Hier sind die während des Berichtsjahres aus dem Krankenhaus entlassenen teilstationären Patienten/Patientinnen (einschl. gestorbener teilstationärer Patienten) in der Fachabteilung angegeben, in der sie zuletzt gelegen haben. Bei Patienten, die in regelmäßigen Abständen teilstationär behandelt werden (z. B. wöchentlich mehrmalige teilstationäre Dialysebehandlung), wird erst die Beendigung des gesamten Behandlungsfalls als Entlassung gezählt. Als teilstationäre Patienten gelten Patienten, für die Leistungen entsprechend § 13 Abs. 1 BpflV teilstationär erbracht und mit einem gesonderten Pflegesatz abgerechnet werden.

Entbindungen und Geburten

Erfasst werden die Frauen, die im Berichtsjahr im Krankenhaus entbunden haben, unabhängig von der Zahl der geborenen Kinder, sowie die Zahl der entbundenen Frauen nach Art der Entbindung (durch Geburtszange, Vakuumentraktion oder Kaiserschnitt).

Schließlich wird die Anzahl der im Krankenhaus geborenen Kinder, einschließlich der Zahl der lebend und tot geborenen Kinder in der Krankenhausstatistik nachgewiesen.

Ambulante Krankenhausleistungen

Erhoben wird ein breites Spektrum ambulanter Krankenhausleistungen nach Rechtsgrundlage. Anzugeben ist die Anzahl der Fälle im Berichtsjahr.

Änderungen 2018

Ziel der am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen **Zweiten Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung** ist die Modernisierung und Weiterentwicklung der Datenbasis.

Während auf die Erhebung mancher Merkmale (z. B. die Rechtsform der Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft) verzichtet wird, entsteht durch die Erfassung anderer Merkmale ein zusätzlicher Informationsgewinn. Die **wichtigsten Neuerungen** bestehen in der Erfassung

- ambulanter Leistungen,
- des ärztlichen und nichtärztlichen Personals in Form von Einzeldatensätzen (Alter, Beschäftigungsumfang in Stunden, Beruf und Funktionsbereich)
- des Einsatzbereichs des Krankenpflegepersonals nach Fachabteilungen

Allgemeiner Überblick 2018

Krankenhäuser

Im Jahr 2018 standen in insgesamt 1 925 (2017: 1 942) Krankenhäusern Deutschlands rund 498 200 Betten für die stationäre Versorgung der Bevölkerung zur Verfügung. Während die Zahl der Häuser um 0,9 % sank, blieb das Bettenangebot gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (+0,2 %). Ein Krankenhausaufenthalt dauerte durchschnittlich 7,2 Tage. Die Bettenauslastung lag bei 77,1 % (2017: 77,8 %).

Jedes dritte Krankenhaus, aber nur jedes sechste Krankenhausbett in privater Trägerschaft

Der Anteil der Krankenhäuser in privater Trägerschaft, der bei Einführung der bundeseinheitlichen Krankenhausstatistik 1991 noch bei 14,8 % lag, steigt seit Jahren kontinuierlich an. 2018 ist bereits mehr als jedes dritte Krankenhaus (37,6 %) in privater Trägerschaft. Im gleichen Zeitraum sank der Anteil öffentlicher Krankenhäuser von 46,0 % auf 28,7 %. Der Anteil freigemeinnütziger Krankenhäuser hat sich demgegenüber nur geringfügig auf 33,8 % geändert (1991: 39,1 %). **Abbildung 1** stellt die Anteile der Krankenhäuser nach Trägern im Jahr 2018 dar, **Abbildung 2** zeigt die Verteilung der Krankenhausbetten nach Trägerschaft im Jahr 2018.

Weil private Einrichtungen mit durchschnittlich 132 Betten zu den kleinen Krankenhäusern zählen, öffentliche Krankenhäuser mit durchschnittlich 433 Betten jedoch mehr als dreimal so groß sind, stand weiterhin annähernd jedes zweite Bett (48,0 %) in einem öffentlichen Krankenhaus, ein Drittel der Krankenhausbetten (32,9 %) stand in einem freigemeinnützigen und lediglich knapp ein Fünftel (19,1 %) in einem privaten Krankenhaus.

Steigende Beschäftigungszahlen und zunehmende Teilzeitarbeit, auch im ärztlichen Dienst

Am Stichtag 31.12.2018 wurden in den Krankenhäusern gut 1,25 Millionen Beschäftigte (ohne Personal der Ausbildungsstätten) gezählt; das sind rund 14 000 bzw. 1,1 % mehr als im Vorjahr. Im ärztlichen Dienst nahm die Zahl der Beschäftigten gegenüber 2017 um 5 000 Personen (2,7 %) zu, im nichtärztlichen Dienst waren es 9 000 (+0,9 %) Beschäftigte mehr. 15,3 % aller Beschäftigten entfielen auf den ärztlichen Dienst.

Die Zahl der "Vollkräfte im Jahresdurchschnitt" stieg um 16 000 (+1,8 %) auf 910 400 Vollkräfte. Diese Rechengröße wird gebildet, um dem individuellen Beschäftigungsumfang der Mitarbeiter Rechnung zu tragen, indem Teilzeit- und geringfügige Beschäftigungsverhältnisse auf die volle tarifliche Arbeitszeit umgerechnet werden. Die Angaben zum Personal wurden erstmals in Form von Einzeldatensätzen erhoben. Es liegen deshalb detaillierte Informationen zum Alter der Beschäftigten vor, wie auch zum Beschäftigungsumfang nach Stunden.

Der Anteil der Teilzeit- und geringfügig beschäftigten hauptamtlichen Ärzte lag bei 26,7 % (im Vorjahr 25,1 %). Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Ärzte arbeiteten bevorzugt zwischen 30 und 35 Wochenstunden. Im nichtärztlichen Dienst standen 49,5 % der Beschäftigten in einem Teilzeit- oder geringfügigen Beschäftigungsverhältnis (2017: 48,3 %). Hier waren 20 bis unter 30 Wochenstunden der am häufigsten gewählte Beschäftigungsumfang.

Neu ist im Berichtsjahr 2018 für das Pflegepersonal außerdem die Erfassung des konkreten Tätigkeitsbereichs nach Fachabteilungen.

Ähnlich der Entwicklung in den Vorjahren veränderte sich die Personalstruktur zugunsten des ärztlichen Personals, dessen Anteil an allen Vollkräften mittlerweile 18,1 % (1991: 10,9 %) ausmacht. Mit gut 164 600 waren rund 3 400 ärztliche Vollkräfte (+2,1 %) mehr beschäftigt als im Vorjahr.

Ebenfalls zugenommen hat die Zahl der Vollkräfte im nichtärztlichen Dienst auf rund 745 700. Das sind 12 500 Vollkräfte (+1,7 %) mehr als 2017. Der Anteil des nichtärztlichen Personals an allen Vollkräften lag bei 81,9 % (1991: 89,1 %).

Zusätzlich zu den Vollkräften mit direktem Beschäftigungsverhältnis wurden knapp 21 000 Vollkräfte ohne direktes Beschäftigungsverhältnis im Jahr 2018 erfasst, die z. B. im Personal-Leasing-Verfahren eingesetzt werden. Entscheidend für die Erfassung ist, dass die Leistung von dem Krankenhaus erbracht wird und es sich zur Bewältigung dieser Aufgabe Personalverstärkung in Form von Zeitarbeit o. Ä. hinzuholt. Gut 2 300 dieser Vollkräfte waren im ärztlichen Dienst und 18 500 im nichtärztlichen Dienst beschäftigt.

19,4 Millionen Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern

Die Zahl der vollstationär behandelten Patientinnen und Patienten sank um 50 300 bzw. 0,3 % auf insgesamt rund 19,4 Mill. Zugleich ging die Zahl der für sie erbrachten Berechnungs- und Belegungstage um gut 927 Tsd. (-0,7%) auf 140,2 Mill. im Jahr 2018 zurück.

Ein Krankenhausaufenthalt dauert durchschnittlich 7,2 Tage

Die durchschnittliche Verweildauer lag mit 7,2 Tagen geringfügig unter Vorjahresniveau (7,3 Tage).

Die Verweildauer war in den verschiedenen Fachabteilungen jedoch unterschiedlich lang. Mit durchschnittlich 42,7 Tagen dauerte eine Behandlung in der Fachabteilung Psychosomatik/Psychotherapie am längsten, gefolgt von der Kinder- und Jugendpsychiatrie, in der die Patienten durchschnittlich 35,6 Tage verbrachten. In der Fachabteilung Augenheilkunde konnten die Patienten bereits nach durchschnittlich 2,8 Tagen das Krankenhaus verlassen. Auch in der Kinderchirurgie und in der Nuklearmedizin lag die Verweildauer mit 3,1 und 3,3 Tagen deutlich unter dem Durchschnitt.

Die Entwicklung der Bettenzahlen, der Berechnungs- und Belegungstage, der Fallzahlen sowie der durchschnittlichen Verweildauer und der durchschnittlichen Bettenauslastung in den Krankenhäusern seit 1991 (Inkrafttreten der bundeseinheitlichen Rechtsgrundlage Krankenhausstatistik-Verordnung) veranschaulicht die **Abbildung 3**: Entwicklung zentraler Indikatoren der Krankenhäuser (1991 = 100).

Abbildung 1

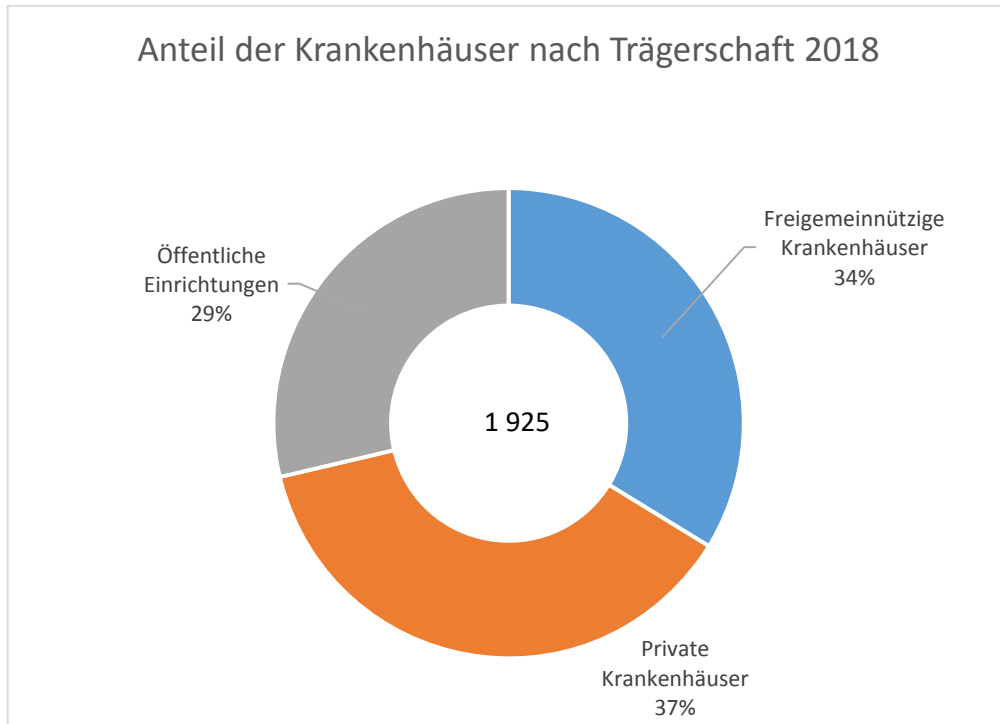


Abbildung 2

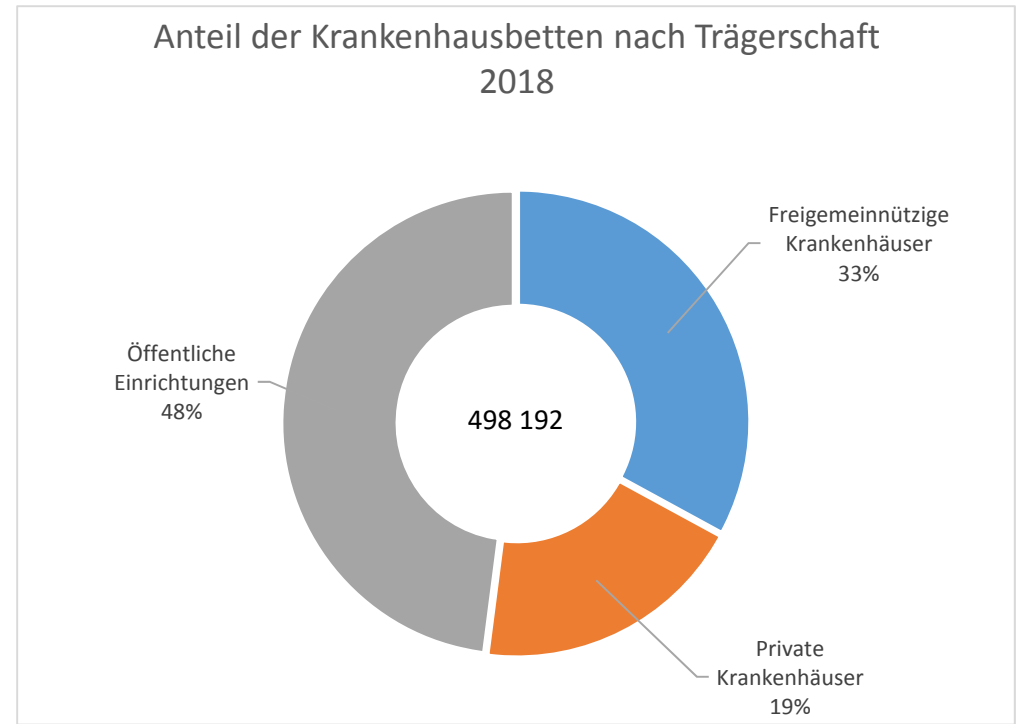
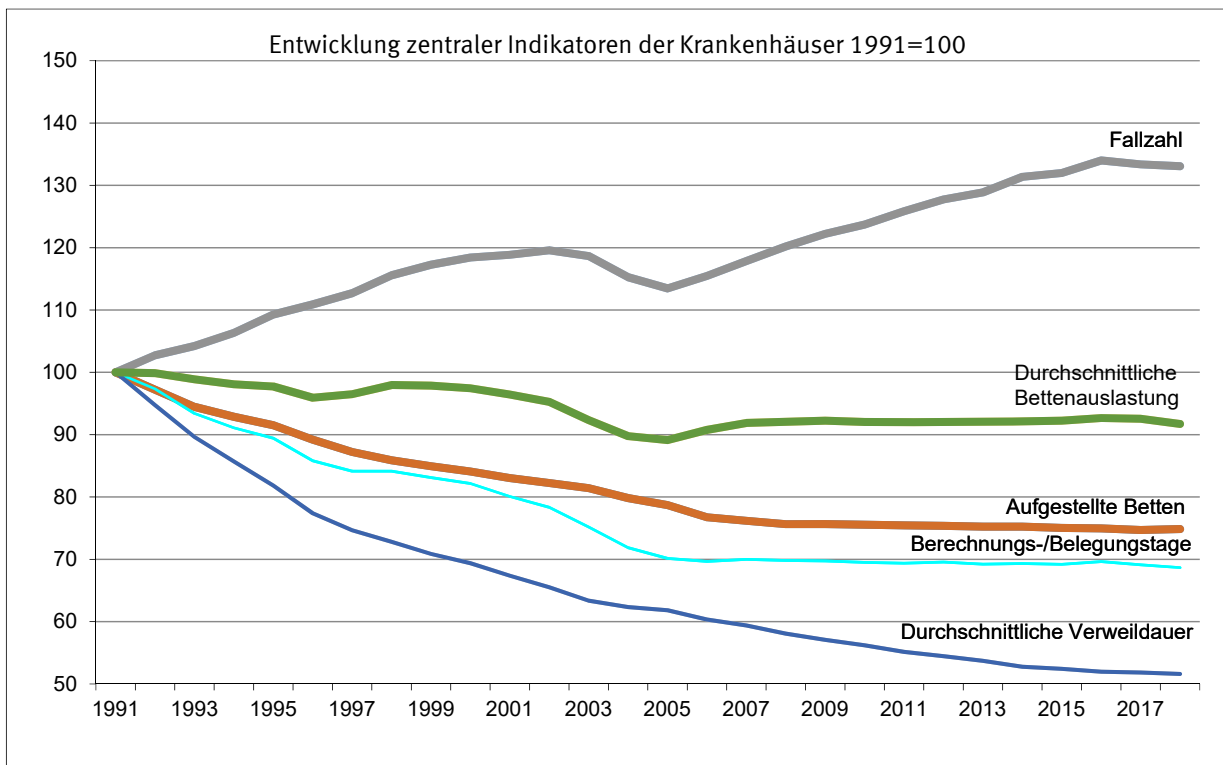


Abbildung 3



1 Krankenhäuser 1991 bis 2018

1.1 Krankenhäuser, Betten und Patientenbewegung

Jahr/ Land	Krankenhäuser			Patientenbewegung ¹				
	insgesamt	aufgestellte Betten insgesamt		Fallzahl		Berechnungs-/ Belegungstage	durchschnittliche	
		An- zahl	je 100 000 Einwohner ²	An- zahl	je 100 000 Einwohner ²		in 1 000	Verweil- dauer in Tagen	Betten- auslastung in Prozent
1991.....	2 411	665 565	832	14 576 613	18 224	204 204	14,0	84,1
1992.....	2 381	646 995	803	14 974 845	18 581	198 769	13,3	83,9
1993.....	2 354	628 658	774	15 191 174	18 713	190 741	12,6	83,1
1994.....	2 337	618 176	759	15 497 702	19 034	186 049	12,0	82,5
1995.....	2 325	609 123	746	15 931 168	19 509	182 627	11,5	82,1
1996.....	2 269	593 743	725	16 165 019	19 739	175 247	10,8	80,6
1997.....	2 258	580 425	707	16 429 031	20 023	171 837	10,5	81,1
1998.....	2 263	571 629	697	16 847 477	20 538	171 802	10,2	82,3
1999.....	2 252	565 268	689	17 092 707	20 823	169 696	9,9	82,2
2000.....	2 242	559 651	681	17 262 929	21 004	167 789	9,7	81,9
2001.....	2 240	552 680	671	17 325 083	21 041	163 536	9,4	81,1
2002.....	2 221	547 284	664	17 432 272	21 135	159 937	9,2	80,1
2003.....	2 197	541 901	657	17 295 910	20 960	153 518	8,9	77,6
2004.....	2 166	531 333	644	16 801 649	20 365	146 746	8,7	75,5
2005.....	2 139	523 824	635	16 539 398	20 056	143 244	8,7	74,9
2006.....	2 104	510 767	620	16 832 883	20 437	142 251	8,5	76,3
2007.....	2 087	506 954	616	17 178 573	20 883	142 893	8,3	77,2
2008.....	2 083	503 360	613	17 519 579	21 334	142 535	8,1	77,4
2009.....	2 084	503 341	615	17 817 180	21 762	142 414	8,0	77,5
2010.....	2 064	502 749	615	18 032 903	22 057	141 942	7,9	77,4
2011.....	2 045	502 029	626	18 344 156	22 870	141 676	7,7	77,3
2012.....	2 017	501 475	624	18 620 442	23 156	142 024	7,6	77,4
2013.....	1 996	500 671	621	18 787 168	23 296	141 340	7,5	77,3
2014.....	1 980	500 680	618	19 148 626	23 645	141 534	7,4	77,4
2015.....	1 956	499 351	611	19 239 574	23 553	141 281	7,3	77,5
2016.....	1 951	498 718	606	19 532 779	23 720	142 170	7,3	77,9
2017.....	1 942	497 182	602	19 442 810	23 522	141 152	7,3	77,8
2018.....	1 925	498 192	601	19 392 466	23 391	140 225	7,2	77,1
davon (2018):								
Baden-Württemberg.....	250	55 570	503	2 151 205	19 474	15 565	7,2	76,7
Bayern.....	354	76 226	585	2 985 187	22 898	21 356	7,2	76,8
Berlin.....	85	20 574	567	874 943	24 109	6 313	7,2	84,1
Brandenburg.....	58	15 460	616	564 731	22 517	4 405	7,8	78,1
Bremen.....	14	5 034	738	222 193	32 579	1 429	6,4	77,8
Hamburg.....	59	12 724	693	495 895	27 011	3 765	7,6	81,1
Hessen.....	158	36 205	579	1 374 008	21 968	10 166	7,4	76,9
Mecklenburg-Vorpommern.....	37	10 195	633	412 301	25 602	2 830	6,9	76,1
Niedersachsen.....	178	41 908	526	1 687 139	21 162	12 034	7,1	78,7
Nordrhein-Westfalen.....	345	119 595	667	4 646 089	25 923	33 311	7,2	76,3
Rheinland-Pfalz.....	86	24 614	603	935 585	22 935	6 725	7,2	74,9
Saarland.....	24	6 752	680	285 242	28 744	2 003	7,0	81,3
Sachsen.....	77	26 239	643	1 002 398	24 571	7 382	7,4	77,1
Sachsen-Anhalt.....	48	15 328	692	582 242	26 278	4 121	7,1	73,7
Schleswig-Holstein.....	109	15 802	546	586 746	20 280	4 486	7,6	77,8
Thüringen.....	43	15 966	744	586 568	27 318	4 336	7,4	74,4
Veränderung zum Vorjahr (in %):								
Deutschland.....	-0,9	0,2	-0,1	-0,3	-0,6	-0,7	-0,4	-0,9
Baden-Württemberg.....	-5,7	-0,4	-0,9	-0,4	-0,9	-0,7	-0,3	-0,3
Bayern.....	-	-0,1	-0,6	-0,1	-0,7	-0,6	-0,5	-0,5
Berlin.....	2,4	0,9	-0,1	1,4	0,4	0,4	-1,1	-0,5
Brandenburg.....	1,8	0,6	0,3	-0,4	-0,8	-1,4	-1,1	-2,1
Bremen.....	-	0,4	0,0	5,8	5,5	-1,2	-6,8	-1,6
Hamburg.....	1,7	1,5	0,6	-1,8	-2,6	-0,7	1,1	-2,1
Hessen.....	-0,6	-0,6	-1,0	-0,5	-0,9	-0,6	-0,1	0,1
Mecklenburg-Vorpommern.....	-5,1	-0,9	-0,9	-1,0	-0,9	-1,5	-0,6	-0,7
Niedersachsen.....	-1,1	-0,2	-0,5	-1,2	-1,4	-1,3	-0,1	-1,0
Nordrhein-Westfalen.....	0,3	0,9	0,8	0,6	0,5	0,2	-0,5	-0,7
Rheinland-Pfalz.....	-1,1	-1,1	-1,4	-1,7	-1,9	-0,9	0,7	0,2
Saarland.....	4,3	4,0	4,3	0,0	0,3	-1,0	-1,1	-4,8
Sachsen.....	-	1,4	1,5	0,1	0,2	-0,4	-0,6	-1,8
Sachsen-Anhalt.....	-	-2,7	-2,1	-3,7	-3,1	-3,4	0,2	-0,8
Schleswig-Holstein.....	-1,8	-0,1	-0,3	-2,7	-2,9	-1,9	0,8	-1,8
Thüringen.....	-	1,2	1,6	1,0	1,4	-1,8	-2,8	-3,0

1 Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage einschließlich Stundenfälle.

2 Ab 2011 mit der Durchschnittsbevölkerung auf Grundlage des Zensus 2011 berechnet, bis 2010 mit der Durchschnittsbevölkerung auf Basis früherer Zählungen.

1 Krankenhäuser 1991 bis 2018
1.2 Ärztliches und nichtärztliches Personal

Jahr/ Land	Beschäftigte am 31.12.				Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ³			nachrichtl.: Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ohne direktes Beschäftigungsverhältnis beim Krankenhaus		
	Ins- gesamt	davon			Ins- gesamt ⁴	davon		Ins- gesamt ⁴	davon	
		Ärztlicher Dienst ¹	Nichtärztlicher Dienst ²			Ärztlicher Dienst ⁴	Nicht- ärztlicher Dienst		Ärztlicher Dienst ⁴	Nicht- ärztlicher Dienst
		insgesamt	darunter Schüler/ Auszubildende							
Anzahl										
1991.....	1 111 625	109 072	1 002 553	89 177	875 816	95 208	780 608	-	-	-
1992.....	1 124 666	111 115	1 013 551	87 370	882 449	97 673	784 776	-	-	-
1993.....	1 126 362	111 608	1 014 754	85 896	875 114	95 640	779 474	-	-	-
1994.....	1 138 221	114 208	1 024 013	87 109	880 150	97 105	783 045	-	-	-
1995.....	1 153 200	116 346	1 036 854	88 841	887 564	101 590	785 974	-	-	-
1996.....	1 142 179	117 922	1 024 257	89 186	880 000	104 352	775 648	-	-	-
1997.....	1 124 870	118 522	1 006 348	88 270	861 548	105 618	755 930	-	-	-
1998.....	1 116 308	119 831	996 477	85 261	850 948	107 106	743 842	-	-	-
1999.....	1 105 912	120 608	985 304	82 149	843 452	107 900	735 552	-	-	-
2000.....	1 100 471	122 062	978 409	81 008	834 585	108 696	725 889	-	-	-
2001.....	1 101 356	123 819	977 537	78 117	832 531	110 152	722 379	-	-	-
2002.....	1 112 421	126 047	986 374	78 503	833 541	112 763	720 778	-	-	-
2003.....	1 096 420	128 853	967 567	77 445	823 939	114 105	709 834	-	-	-
2004.....	1 071 846	129 817	942 029	73 981	805 988	117 681	688 307	-	-	-
2005.....	1 063 154	131 115	932 039	72 330	796 097	121 610	674 488	-	-	-
2006.....	1 064 377	133 649	930 728	72 640	791 914	123 715	668 200	-	-	-
2007.....	1 067 287	136 267	931 020	72 869	792 299	126 000	666 299	-	-	-
2008.....	1 078 212	139 294	938 918	73 891	797 554	128 117	669 437	-	-	-
2009.....	1 096 520	143 967	952 553	74 675	807 874	131 227	676 647	14 009	1 879	12 130
2010.....	1 112 959	148 696	964 263	75 949	816 257	134 847	681 411	17 367	2 735	14 632
2011.....	1 128 394	154 248	974 146	77 858	825 195	139 068	686 127	19 588	3 170	16 417
2012.....	1 146 532	159 764	986 768	79 246	837 745	142 874	694 872	20 561	3 384	17 177
2013.....	1 164 145	164 720	999 425	79 775	850 099	146 988	703 111	22 591	3 191	19 400
2014.....	1 178 681	169 528	1 009 153	80 798	859 427	150 757	708 670	22 545	3 052	19 493
2015.....	1 192 852	174 391	1 018 461	81 362	868 044	154 364	713 680	22 656	3 034	19 623
2016.....	1 215 581	180 372	1 035 209	82 550	880 519	158 148	722 371	22 036	2 948	19 088
2017.....	1 237 646	186 021	1 051 625	84 186	894 400	161 208	733 193	23 038	2 704	20 334
2018.....	1 251 765	191 122	1 060 643	84 424	910 366	164 636	745 730	20 853	2 347	18 507
davon (2018):										
Baden-Württemberg.....	163 676	23 629	140 047	11 379	115 320	19 695	95 626	2 195	284	1 911
Bayern.....	205 981	30 256	175 725	13 079	146 015	25 416	120 600	5 987	751	5 236
Berlin.....	53 397	10 030	43 367	2 561	42 733	8 906	33 827	1 784	181	1 603
Brandenburg.....	28 746	5 003	23 743	2 242	22 757	4 308	18 449	427	92	335
Bremen.....	12 149	2 031	10 118	637	8 779	1 749	7 030	92	28	64
Hamburg.....	36 735	6 561	30 174	2 382	25 704	5 367	20 337	440	57	383
Hessen.....	86 479	13 573	72 906	6 069	60 264	11 231	49 034	2 149	160	1 989
Mecklenburg-Vorpommern.....	25 047	4 029	21 018	2 009	19 466	3 585	15 881	146	50	96
Niedersachsen.....	111 402	15 839	95 563	8 639	77 754	13 363	64 391	2 070	199	1 871
Nordrhein-Westfalen.....	291 155	44 339	246 816	20 874	211 358	39 689	171 669	3 018	150	2 868
Rheinland-Pfalz.....	59 954	8 074	51 880	4 343	43 067	6 979	36 087	486	77	409
Saarland.....	18 684	2 327	16 357	1 618	13 179	2 230	10 949	260	9	252
Sachsen.....	52 922	8 333	44 589	3 631	42 611	7 515	35 096	246	78	167
Sachsen-Anhalt.....	32 301	5 293	27 008	1 593	25 725	4 623	21 102	386	65	321
Schleswig-Holstein.....	40 459	6 507	33 952	1 447	28 963	5 269	23 694	1 102	139	963
Thüringen.....	32 678	5 298	27 380	1 921	26 673	4 713	21 960	66	27	39
Veränderung zum Vorjahr (in %):										
Deutschland.....	1,1	2,7	0,9	0,3	1,8	2,1	1,7	X	X	X
Baden-Württemberg.....	0,2	2,8	-0,2	3,9	1,2	0,1	1,5	X	X	X
Bayern.....	2,0	4,9	1,6	1,0	1,2	1,5	1,2	X	X	X
Berlin.....	1,5	3,8	0,9	-7,0	4,1	5,3	3,8	X	X	X
Brandenburg.....	-1,2	-0,3	-1,4	4,4	1,2	0,1	1,4	X	X	X
Bremen.....	-0,4	-2,8	0,1	-1,4	2,0	1,9	2,0	X	X	X
Hamburg.....	10,1	4,9	11,3	15,2	7,9	4,2	8,9	X	X	X
Hessen.....	1,8	6,4	1,0	5,9	-1,6	1,3	-2,3	X	X	X
Mecklenburg-Vorpommern.....	3,8	4,4	3,6	6,2	1,9	1,4	2,0	X	X	X
Niedersachsen.....	2,7	3,0	2,6	5,5	1,3	1,1	1,3	X	X	X
Nordrhein-Westfalen.....	2,8	5,0	2,4	2,1	4,4	6,9	3,8	X	X	X
Rheinland-Pfalz.....	-4,9	-2,7	-5,2	-10,1	0,5	-1,1	0,8	X	X	X
Saarland.....	0,4	-6,5	1,4	-8,6	0,9	2,4	0,6	X	X	X
Sachsen.....	-7,8	-12,2	-7,0	-14,3	-3,9	-8,3	-2,9	X	X	X
Sachsen-Anhalt.....	0,8	0,2	0,9	-13,4	-0,3	1,1	-0,6	X	X	X
Schleswig-Holstein.....	-0,6	6,0	-1,8	-27,1	2,0	1,2	2,1	X	X	X
Thüringen.....	0,5	1,2	0,4	8,9	1,5	0,6	1,7	X	X	X

1 Hauptamtliche Ärzte (ohne Belegärzte und ohne Zahnärzte), bis 2003 einschließlich Ärzte im Praktikum. Seit 1.10.2004 ist der "Arzt im Praktikum" abgeschafft. Ab 2004 sind die ehemaligen Ärzte im Praktikum (als Assistenzärzte) in der Zahl der hauptamtlichen Ärzte enthalten.

2 Nichtärztliches Krankenhauspersonal (ohne Personal der Ausbildungsstätten und ohne Personal ohne Funktionsbereich), einschließlich Schüler/Auszubildende.

3 Beschäftigte umgerechnet auf die volle tarifliche Arbeitszeit. Anteilig einbezogen sind auch die Beschäftigten, die nicht am 31.12. im Krankenhaus angestellt waren, sondern nur für einen Zeitraum innerhalb des Jahres.

4 Vollkräfte bis 2003 ohne Ärzte im Praktikum (keine gesonderte Erhebung).

1 Krankenhäuser 1991 bis 2018

1.3 Krankenhäuser und Betten nach Bettengrößenklassen

Jahr/ Land	Insgesamt	Davon Krankenhäuser mit										
		- Betten ¹	1 bis 49 Betten	50 bis 99 Betten	100 bis 149 Betten	150 bis 199 Betten	200 bis 299 Betten	300 bis 399 Betten	400 bis 499 Betten	500 bis 599 Betten	600 bis 799 Betten	800 und mehr Betten
Anzahl												
Krankenhäuser insgesamt												
1991.....	2 411	26	305	316	316	271	410	265	175	98	104	125
1992.....	2 381	26	301	310	308	268	418	258	182	95	100	115
1993.....	2 354	29	287	305	308	274	417	259	181	94	97	103
1994.....	2 337	32	286	303	309	263	426	255	180	90	94	99
1995.....	2 325	37	282	308	301	267	417	252	186	87	89	99
1996.....	2 269	34	276	283	301	269	405	246	188	91	81	95
1997.....	2 258	38	291	283	294	276	394	250	174	86	78	94
1998.....	2 263	38	304	284	299	276	390	260	154	82	85	91
1999.....	2 252	46	307	275	302	276	388	257	151	.	.	89
2000.....	2 242	45	316	271	303	276	375	263	142	90	74	87
2001.....	2 240	49	334	277	301	273	362	262	133	91	72	86
2002.....	2 221	49	341	266	303	267	356	257	132	92	71	87
2003.....	2 197	53	339	266	292	258	359	243	130	101	70	86
2004.....	2 166	58	332	272	297	244	348	230	131	106	63	85
2005.....	2 139	59	341	269	291	230	334	225	135	106	65	84
2006.....	2 104	60	338	273	303	220	328	201	133	94	67	87
2007.....	2 087	57	350	264	302	208	326	203	131	96	64	86
2008.....	2 083	59	358	273	297	194	325	201	134	89	67	86
2009.....	2 084	59	367	278	285	199	318	199	137	89	65	88
2010.....	2 064	61	372	274	268	200	302	204	142	82	69	90
2011.....	2 045	62	373	269	264	197	287	205	138	90	69	91
2012.....	2 017	61	379	256	260	183	282	203	139	90	71	93
2013.....	1 996	60	377	256	250	182	273	200	137	92	75	94
2014.....	1 980	61	373	250	249	180	265	196	141	96	76	93
2015.....	1 956	63	369	238	253	173	260	191	137	98	79	95
2016.....	1 951	62	367	241	251	176	260	183	138	100	76	97
2017.....	1 942	65	365	236	252	187	243	185	129	105	78	97
2018.....	1 925	61	363	224	249	189	253	175	131	99	85	96
Aufgestellte Betten												
1991.....	665 565	-	8 728	22 636	38 036	46 526	98 852	91 502	77 472	53 532	70 633	157 648
1992.....	646 995	-	8 691	22 329	37 029	45 925	100 574	88 794	80 321	52 039	67 733	143 560
1993.....	628 658	-	8 058	21 914	37 232	46 916	100 683	89 662	79 924	51 383	66 051	126 835
1994.....	618 176	-	7 908	21 744	37 432	45 063	102 922	88 555	79 486	49 295	64 157	121 614
1995.....	609 123	-	7 634	22 045	36 436	45 982	100 550	87 115	82 215	47 882	60 575	118 689
1996.....	593 743	-	7 235	20 358	36 310	46 424	97 437	84 686	83 127	50 123	54 826	113 217
1997.....	580 425	-	7 363	20 409	35 393	47 617	94 866	85 787	76 992	47 261	52 774	111 963
1998.....	571 629	-	7 223	20 589	35 953	47 554	93 806	88 925	68 013	44 748	56 788	108 030
1999.....	565 268	-	7 143	20 035	36 428	47 720	93 566	88 496	66 992	.	.	106 819
2000.....	559 651	-	7 193	19 713	36 492	47 685	90 421	90 826	63 173	49 574	49 417	105 157
2001.....	552 680	-	7 196	20 199	36 449	47 097	87 175	90 196	58 986	49 872	48 169	107 341
2002.....	547 284	-	7 289	19 296	36 619	45 917	86 168	88 356	58 528	50 435	46 995	107 681
2003.....	541 901	-	7 247	19 334	35 398	44 441	86 613	83 257	57 560	55 521	46 688	105 842
2004.....	531 333	-	7 016	19 897	36 358	42 119	84 268	78 995	58 241	58 182	42 234	104 023
2005.....	523 824	-	7 258	19 514	35 639	39 732	80 655	77 055	59 885	58 268	43 867	101 951
2006.....	510 767	-	7 339	19 975	37 127	38 045	80 025	69 012	58 766	51 270	44 858	104 350
2007.....	506 954	-	7 572	19 354	36 995	35 903	79 578	69 613	58 258	52 545	43 654	103 482
2008.....	503 360	-	7 472	20 115	36 475	33 395	79 285	68 974	59 956	48 611	45 265	103 812
2009.....	503 341	-	7 599	20 317	34 936	34 356	77 992	67 987	61 337	48 584	43 905	106 328
2010.....	502 749	-	7 490	20 026	32 736	34 501	73 626	69 948	63 283	44 643	46 802	109 694
2011.....	502 029	-	7 613	19 576	32 333	34 130	70 407	70 220	61 237	48 854	46 887	110 772
2012.....	501 475	-	7 718	18 621	31 768	31 707	69 351	69 665	62 223	48 998	48 347	113 077
2013.....	500 671	-	7 762	18 670	30 598	31 466	66 924	68 504	61 407	49 958	51 287	114 095
2014.....	500 680	-	7 765	18 446	30 345	31 260	65 168	66 854	62 956	52 057	52 294	113 535
2015.....	499 351	-	7 651	17 452	31 012	30 009	64 130	64 971	60 760	53 224	54 589	115 553
2016.....	498 718	-	7 645	17 610	30 802	30 516	63 952	62 289	61 272	54 755	52 532	117 345
2017.....	497 182	-	7 374	17 063	30 894	32 452	60 141	63 209	57 165	57 148	53 729	118 007
2018.....	498 192	-	7 512	16 131	30 384	32 784	62 923	60 310	57 870	54 305	58 441	117 532

1 Krankenhäuser 1991 bis 2018

1.3 Krankenhäuser und Betten nach Bettengrößenklassen

Jahr/ Land	Insgesamt	Davon Krankenhäuser mit										
		- Betten ¹	1 bis 49 Betten	50 bis 99 Betten	100 bis 149 Betten	150 bis 199 Betten	200 bis 299 Betten	300 bis 399 Betten	400 bis 499 Betten	500 bis 599 Betten	600 bis 799 Betten	800 und mehr Betten
		Anzahl										
Betten je Einrichtung												
1991.....	276	-	29	72	120	172	241	345	443	546	679	1 261
1992.....	272	-	29	72	120	171	241	344	441	548	677	1 248
1993.....	267	-	28	72	121	171	241	346	442	547	681	1 231
1994.....	265	-	28	72	121	171	242	347	442	548	683	1 228
1995.....	262	-	27	72	121	172	241	346	442	550	681	1 199
1996.....	262	-	26	72	121	173	241	344	442	551	677	1 192
1997.....	257	-	25	72	120	173	241	343	442	550	677	1 191
1998.....	253	-	24	72	120	172	241	342	442	546	668	1 187
1999.....	251	-	23	73	121	173	241	344	444	.	.	1 200
2000.....	250	-	23	73	120	173	241	345	445	551	668	1 209
2001.....	247	-	22	73	121	173	241	344	444	548	669	1 248
2002.....	246	-	21	73	121	172	242	344	443	548	662	1 238
2003.....	247	-	21	73	121	172	241	343	443	550	667	1 231
2004.....	245	-	21	73	122	173	242	343	445	549	670	1 224
2005.....	245	-	21	73	122	173	241	342	444	550	675	1 214
2006.....	243	-	22	73	123	173	244	343	442	545	670	1 199
2007.....	243	-	22	73	123	173	244	343	442	545	670	1 199
2008.....	242	-	21	74	123	172	244	343	447	546	676	1 207
2009.....	242	-	21	73	123	173	245	342	448	546	675	1 208
2010.....	244	-	20	73	122	173	244	343	446	544	678	1 219
2011.....	245	-	20	73	122	173	245	343	444	543	680	1 217
2012.....	249	-	20	73	122	173	246	343	448	544	681	1 216
2013.....	251	-	21	73	122	173	245	343	448	543	684	1 214
2014.....	253	-	21	74	122	174	246	341	446	542	688	1 221
2015.....	255	-	21	73	123	173	247	340	444	543	691	1 216
2016.....	256	-	21	73	123	173	246	340	444	548	691	1 210
2017.....	256	-	20	72	123	174	247	342	443	544	689	1 217
2018.....	259	-	21	72	122	173	249	345	442	549	688	1 224

1 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

1 Krankenhäuser 1991 bis 2018

1.4 Krankenhäuser und Betten nach Trägerschaft

Jahr/ Land ¹	Insgesamt	Davon						freigemein- nützige Ein- richtungen	private Einrichtungen
		öffentliche Einrichtungen	davon						
			in privat- rechtlicher Form	in öffentlich- rechtlicher Form	davon				
					rechtlich unselbstständig	rechtlich selbstständig			
Anzahl									
Einrichtungen insgesamt									
1991.....	2 411	1 110	.	.	.	.	943	358
1992.....	2 381	1 062	.	.	.	.	950	369
1993.....	2 354	1 023	.	.	.	.	950	381
1994.....	2 337	987	.	.	.	.	949	401
1995.....	2 325	972	.	.	.	.	944	409
1996.....	2 269	933	.	.	.	.	929	407
1997.....	2 258	919	.	.	.	.	919	420
1998.....	2 263	890	.	.	.	.	920	453
1999.....	2 252	854	.	.	.	.	930	468
2000.....	2 242	844	.	.	.	.	912	486
2001.....	2 240	825	.	.	.	.	903	512
2002.....	2 221	817	231	586	465	121	877	527	
2003.....	2 197	796	245	551	431	120	856	545	
2004.....	2 166	780	287	493	371	122	831	555	
2005.....	2 139	751	332	419	279	140	818	570	
2006.....	2 104	717	367	350	220	130	803	584	
2007.....	2 087	677	380	297	161	136	790	620	
2008.....	2 083	665	384	281	137	144	781	637	
2009.....	2 084	648	383	265	117	148	769	667	
2010.....	2 064	630	368	262	119	143	755	679	
2011.....	2 045	621	364	257	114	143	746	678	
2012.....	2 017	601	354	247	108	139	719	697	
2013.....	1 996	596	353	243	106	137	706	694	
2014.....	1 980	589	350	239	104	135	696	695	
2015.....	1 956	577	347	230	95	135	679	700	
2016.....	1 951	570	346	224	90	134	674	707	
2017.....	1 942	560	335	225	84	141	662	720	
2018.....	1 925	552	.	.	.	.	650	723
Aufgestellte Betten insgesamt									
1991.....	665 565	-	-	-	-	-	-	-	
1992.....	646 995	-	-	-	-	-	-	-	
1993.....	628 658	-	-	-	-	-	-	-	
1994.....	618 176	-	-	-	-	-	-	-	
1995.....	609 123	-	-	-	-	-	-	-	
1996.....	593 743	-	-	-	-	-	-	-	
1997.....	580 425	-	-	-	-	-	-	-	
1998.....	571 629	-	-	-	-	-	-	-	
1999.....	565 268	-	-	-	-	-	-	-	
2000.....	559 651	-	-	-	-	-	-	-	
2001.....	552 680	-	-	-	-	-	-	-	
2002.....	547 284	298 034	80 646	217 388	159 791	57 597	200 635	48 615	
2003.....	541 901	290 625	86 741	203 884	144 516	59 368	197 343	53 933	
2004.....	531 333	280 717	99 639	181 078	120 220	60 858	189 334	61 282	
2005.....	523 824	273 721	116 475	157 246	90 344	66 902	184 752	65 351	
2006.....	510 767	260 993	130 666	130 327	68 939	61 388	180 200	69 574	
2007.....	506 954	250 345	133 957	116 388	54 319	62 069	177 632	78 977	
2008.....	503 360	246 423	134 610	111 813	47 669	64 144	177 085	79 852	
2009.....	503 341	244 918	137 800	107 118	39 375	67 743	174 711	83 712	
2010.....	502 749	244 254	138 535	105 719	38 766	66 953	173 457	85 038	
2011.....	502 029	242 769	137 887	104 882	35 684	69 198	172 219	87 041	
2012.....	501 475	240 180	136 344	103 836	34 344	69 492	171 276	90 019	
2013.....	500 671	240 632	137 222	103 410	34 166	69 244	170 086	89 953	
2014.....	500 680	240 195	136 668	103 527	33 312	70 215	169 477	91 008	
2015.....	499 351	240 653	137 976	102 677	32 031	70 646	167 566	91 132	
2016.....	498 718	238 803	136 951	101 852	30 736	71 116	166 858	93 057	
2017.....	497 182	238 748	136 097	102 651	28 714	73 937	165 245	93 189	
2018.....	498 192	238 907	.	.	.	.	164 081	95 204

1 Krankenhäuser 1991 bis 2018

1.4 Krankenhäuser und Betten nach Trägerschaft

Jahr/ Land ¹	Insgesamt	Davon						freigemein- nützige Ein- richtungen	private Einrichtungen
		öffentliche Einrichtungen	davon						
			in privat- rechtlicher Form	in öffentlich- rechtlicher Form	davon				
					rechtlich unselbstständig	rechtlich selbstständig			
Anzahl									
Betten je Einrichtung									
1991.....	276	-	-	-	-	-	-	-	
1992.....	272	-	-	-	-	-	-	-	
1993.....	267	-	-	-	-	-	-	-	
1994.....	265	-	-	-	-	-	-	-	
1995.....	262	-	-	-	-	-	-	-	
1996.....	262	-	-	-	-	-	-	-	
1997.....	257	-	-	-	-	-	-	-	
1998.....	253	-	-	-	-	-	-	-	
1999.....	251	-	-	-	-	-	-	-	
2000.....	250	-	-	-	-	-	-	-	
2001.....	247	-	-	-	-	-	-	-	
2002.....	246	365	349	371	344	476	229	92	
2003.....	247	365	354	370	335	495	231	99	
2004.....	245	360	347	367	324	499	228	110	
2005.....	245	364	351	375	324	478	226	115	
2006.....	243	364	356	372	313	472	224	119	
2007.....	243	370	353	392	337	456	225	127	
2008.....	242	371	351	398	348	445	227	125	
2009.....	242	378	360	404	337	458	227	126	
2010.....	244	388	376	404	326	468	230	125	
2011.....	245	391	379	408	313	484	231	128	
2012.....	249	400	385	420	318	500	238	129	
2013.....	251	404	389	426	322	505	241	130	
2014.....	253	408	390	433	320	520	244	131	
2015.....	255	417	398	446	337	523	247	130	
2016.....	256	419	396	455	342	531	248	132	
2017.....	256	426	406	456	342	524	250	129	
2018.....	259	433	.	.	.	.	252	132

1 Die Werte der Jahre 1991 bis 2001 basieren auf (vorläufigen) Eckzahlen und können nicht auf Basis der endgültigen Ergebnisse dargestellt werden. Die Genauigkeit der Eckzahlen ist jedoch recht hoch, wie ein Vergleich mit der Tabelle 1.1 für die Anzahl insgesamt verdeutlicht.

2 Krankenhäuser 2018

2.1 Bettenausstattung

2.1.3 Nach Ländern und Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
1	Fachabteilungen insgesamt	498 192	55 570	76 226	20 574	15 460	5 034	12 724	36 205	10 195	41 908	119 595	24 614	6 752	26 239	15 328	15 802	15 966
	davon:																	
2	Innere Medizin.....	114 692	13 062	14 962	2 683	3 155	942	1 764	8 588	3 126	10 665	28 825	6 915	1 375	6 166	4 137	3 582	4 745
3	Geriatric.....	17 414	287	1 437	1 589	1 229	328	1 150	2 076	26	575	5 377	360	217	579	274	1 211	699
4	Kardiologie.....	14 339	1 320	2 912	1 232	385	117	459	691	72	1 118	3 880	331	347	933	148	394	-
5	Nephrologie.....	2 158	302	577	223	92	79	71	114	-	123	335	48	73	74	22	25	-
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	4 846	636	797	444	233	22	121	289	67	328	1 310	75	85	222	69	148	-
7	Endokrinologie.....	418	46	162	12	7	-	-	35	-	-	127	-	-	6	23	-	-
8	Gastroenterologie.....	6 819	773	1 728	878	177	38	172	274	-	555	1 803	241	-	98	42	40	-
9	Pneumologie.....	3 231	403	421	483	144	81	-	183	-	191	851	73	76	103	39	183	-
10	Rheumatologie.....	1 015	7	224	25	87	28	-	49	-	25	387	34	30	10	82	27	-
11	Pädiatrie.....	15 777	1 822	2 065	408	577	189	283	960	389	1 246	3 882	771	220	1 013	890	484	578
12	Kinderkardiologie.....	552	59	86	42	-	-	14	43	-	94	126	-	13	36	12	27	-
13	Neonatalogie.....	2 105	336	477	210	10	16	104	117	39	152	459	70	-	68	-	-	47
14	Kinderchirurgie.....	1 675	203	320	117	9	27	72	120	77	92	330	37	25	120	63	18	45
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	1 868	-	598	-	95	-	124	113	-	58	600	-	-	142	138	-	-
16	Allgemeine Chirurgie.....	70 065	8 060	10 342	1 778	1 953	523	2 139	5 266	1 116	6 589	17 680	3 714	640	4 011	2 157	2 326	1 771
17	Unfallchirurgie.....	18 082	2 112	3 808	1 246	341	157	245	1 182	112	1 144	4 890	961	97	561	419	445	362
18	Neurochirurgie.....	6 771	623	1 065	329	180	87	224	440	176	772	1 447	292	127	311	254	247	197
19	Gefäßchirurgie.....	5 434	551	920	359	177	63	89	510	10	384	1 753	159	121	104	139	95	-
20	Plastische Chirurgie.....	1 878	279	280	171	29	24	46	112	1	193	424	140	15	40	79	45	-
21	Thoraxchirurgie.....	1 492	253	135	103	29	18	-	92	-	17	475	24	111	81	101	53	-
22	Herzchirurgie.....	4 729	562	685	158	113	54	180	388	69	604	1 004	207	-	280	159	147	119
23	Urologie.....	14 055	1 504	2 131	500	371	94	377	950	270	1 227	3 539	787	211	800	448	348	498
24	Orthopädie.....	23 070	2 505	3 933	757	903	339	285	1 189	899	1 968	4 360	1 507	569	1 117	661	551	1 527
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	25 846	3 307	4 018	846	656	228	509	1 920	523	2 096	6 637	1 465	301	1 276	728	588	748
26	Geburtshilfe.....	2 349	224	261	240	57	111	103	159	37	176	571	14	-	154	86	105	51
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	9 056	1 090	1 227	343	249	150	250	665	221	800	2 138	506	127	460	344	192	294
28	Augenheilkunde.....	4 350	569	613	233	88	69	175	275	108	276	957	195	122	256	123	163	128
29	Neurologie.....	26 039	3 090	3 518	1 007	1 279	226	690	2 254	768	2 381	5 391	997	567	1 256	753	923	939
30	Allgemeine Psychiatrie.....	56 617	7 241	7 461	2 232	1 735	608	1 488	4 088	1 142	5 248	13 887	2 449	682	3 014	1 641	2 031	1 670
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	6 554	675	701	237	245	50	171	527	189	722	1 374	274	60	417	343	268	301
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	12 025	1 726	4 418	276	296	-	171	1 153	152	1 077	900	517	90	187	213	678	171
33	Nuklearmedizin.....	754	78	108	41	36	8	7	39	13	70	169	28	13	56	21	16	51
34	Strahlenheilkunde.....	2 582	392	306	117	102	29	44	90	97	177	646	94	30	200	86	46	126
35	Dermatologie.....	4 652	457	890	198	96	70	106	298	83	381	1 043	96	42	312	172	143	265
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	2 076	207	240	108	54	40	55	112	69	211	582	68	27	112	47	62	82
37	Intensivmedizin.....	5 876	444	1 048	734	106	189	273	179	222	44	222	512	245	1 004	204	24	426
38	Sonstige Fachabteilung.....	6 931	365	1 352	215	165	30	763	665	122	129	1 214	653	94	660	211	167	126

1 Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage enthalten ab 2002 Stundenfälle. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kennziffern, die auf Basis dieser beiden Maßzahlen ermittelt werden.

2 Krankenhäuser 2018

2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

2.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Aufgestellte Betten			Nutzungsgrad der Betten ²		Berechnungs-/Belegungstage ²		Patientenzugang			Patientenabgang					einrichtungsbezogene Fallzahl ²	durchschnittliche Verweildauer ²	
			insgesamt	darunter		insgesamt	insgesamt	darunter	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	darunter		Entlassungen aus vollstationärer Behandlung	darunter			durch Tod				
				Intensivbetten	Belegbetten					in Prozent	Intensivbelegbetten		aus anderen Krankenhäusern	aus teilstationärer Behandlung des selben Krankenhauses	in andere Krankenhäuser		in Vor- oder Rehabilitationseinrichtungen			in teilstationäre Behandlung des selben Krankenhauses
			Anzahl			in Prozent		Anzahl												in Tagen
	nach der Förderung																			
46	Geförderte Krankenhäuser	1 200	402 132	24 666	9 828	76,2	77,6	111 881 181	6 985 624	16 866 820	581 889	15 317	16 477 126	639 014	292 253	360 793	8 991	395 255	16 869 601	6,6
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	150	39 646	2 153	1 587	72,2	73,7	10 448 298	578 913	1 584 428	51 408	799	1 551 458	62 883	43 442	36 591	735	35 178	1 585 532	6,6
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	235	9 804	502	849	62,5	63,4	2 235 999	116 137	339 782	15 476	-	325 335	10 379	7 560	5 452	58	5 191	340 154	6,6
	nach der Zahl der Fachabteilungen																			
49	KH mit 1 Fachabteilung	379	19 555	1 187	1 106	69,8	72,6	4 979 607	314 649	528 063	70 488	368	521 213	21 864	35 499	12 723	791	6 158	527 717	9,4
50	KH mit 2 Fachabteilungen	134	13 936	626	580	72,1	71,6	3 669 962	163 548	467 605	43 300	59	457 183	20 489	23 155	10 985	691	8 123	466 456	7,9
51	KH mit 3 Fachabteilungen	136	19 140	1 195	847	70,6	74,6	4 934 594	325 308	738 612	39 959	6 062	726 380	39 425	22 412	15 200	163	14 824	739 908	6,7
52	KH mit 4 Fachabteilungen	145	25 036	1 244	1 564	73,1	77,4	6 679 902	351 476	1 018 507	38 923	116	996 631	47 634	26 996	29 732	312	22 692	1 018 915	6,6
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	251	64 195	3 067	2 575	74,0	74,4	17 339 600	832 388	2 784 946	78 261	1 171	2 722 481	120 366	53 690	76 389	2 057	65 662	2 786 545	6,2
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	174	58 305	3 043	1 582	74,6	76,6	15 882 115	851 063	2 529 703	62 874	106	2 476 808	102 168	43 983	69 643	750	60 883	2 533 697	6,3
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	45 440	2 327	741	74,7	73,3	12 382 031	622 332	1 973 156	58 095	853	1 917 444	71 966	21 684	41 231	613	45 447	1 968 024	6,3
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	143	80 705	4 512	2 348	76,0	76,8	22 374 231	1 264 647	3 512 428	85 521	257	3 419 562	119 596	46 820	75 024	915	89 225	3 510 608	6,4
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	118	125 270	10 120	921	79,4	80,0	36 323 436	2 955 263	5 238 010	171 352	7 124	5 126 217	168 768	69 016	71 909	3 492	122 610	5 243 419	6,9
58	- Sonstige Krankenhäuser	340	46 610	143	793	92,0	81,0	15 659 160	42 300	598 660	55 761	1 984	593 506	31 618	8 011	18 031	6 678	2 193	597 180	26,2
	davon:																			
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	279	46 610	143	793	92,0	81,0	15 659 160	42 300	598 660	55 761	1 984	593 506	31 618	8 011	18 031	6 678	2 193	597 180	26,2
59	KH bis 99 Betten	123	5 685	2	332	87,7	28,6	1 819 550	209	64 023	2 624	91	59 459	2 401	1 154	306	2 226	41	61 762	29,5
60	KH mit 100 bis 199 Betten	72	10 002	-	111	95,1	-	3 473 434	-	121 231	11 570	170	122 658	5 735	1 069	2 849	7 671	264	122 077	28,5
61	KH mit 200 bis 499 Betten	72	23 097	90	350	92,4	81,0	7 789 031	26 613	306 220	29 399	1 439	304 621	17 159	4 072	10 294	26 090	1 303	306 072	25,4
62	KH mit 500 und mehr Betten	12	7 826	51	-	90,2	83,1	2 577 145	15 478	107 186	12 168	284	106 768	6 323	1 716	4 582	16 334	585	107 270	24,0
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	nachrichtlich:																			
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	1 005	69	-	79,5	67,1	291 740	16 889	46 677	1 277	-	46 187	1 656	648	672	-	871	46 868	6,2

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage enthalten ab 2002 Stundenfälle. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kennziffern, die auf Basis dieser beiden Maßzahlen ermittelt werden.

3 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage und Patientenbewegung

2.2.3 Nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Fachabteilungen insgesamt	Aufgestellte Betten			Nutzungsgrad der Betten ¹		Berechnungs-/Belegungstage ¹		Patientenzugang			Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär
			insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung	darunter		
				Intensivbetten	Belegbetten						aus anderen Krankenhäusern	aus teilstationärer Behandlung desselben Krankenhauses	
Anzahl			in Prozent										
1	Fachabteilungen insgesamt	1 864	498 192	27 464	13 057	77,1	77,0	140 224 638	7 722 974	19 389 690	704 534	18 100	2 198 864
	davon:												
2	Innere Medizin.....	1 058	114 692	6 433	1 498	78,3	81,2	32 771 536	1 906 083	5 418 164	149 006	2 599	491 830
3	Geriatric.....	309	17 414	78	187	87,3	61,2	5 546 342	17 419	237 640	120 592	451	127 427
4	Kardiologie.....	187	14 339	1 306	197	82,3	83,9	4 309 525	399 899	750 934	29 807	25	126 774
5	Nephrologie.....	61	2 158	75	10	82,4	86,1	648 669	23 560	67 375	3 048	46	28 094
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	98	4 846	150	36	79,6	76,0	1 407 502	41 585	162 327	5 446	28	29 216
7	Endokrinologie.....	16	418	4	-	77,5	64,6	118 171	943	12 761	291	1	5 318
8	Gastroenterologie.....	115	6 819	188	20	82,4	73,9	2 051 693	50 713	318 485	6 690	21	63 907
9	Pneumologie.....	55	3 231	277	-	81,4	81,7	959 683	82 645	143 591	6 764	14	16 040
10	Rheumatologie.....	30	1 015	1	-	71,8	107,4	266 051	392	32 018	688	1	2 123
11	Pädiatrie.....	339	15 777	1 727	76	64,1	63,6	3 690 457	401 162	867 154	18 524	380	67 463
12	Kinderkardiologie.....	24	552	167	-	72,3	66,0	145 740	40 243	16 409	1 624	2	3 634
13	Neonatologie.....	99	2 105	968	-	73,2	75,7	562 736	267 599	34 357	7 348	1	19 937
14	Kinderchirurgie.....	86	1 675	79	38	63,4	71,8	387 333	20 695	115 986	1 926	20	10 759
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	19	1 868	141	-	69,3	83,6	472 442	43 014	64 389	4 955	5	2 979
16	Allgemeine Chirurgie.....	1 069	70 065	3 805	1 901	70,0	74,5	17 894 942	1 034 334	2 848 606	37 632	6 910	333 301
17	Unfallchirurgie.....	307	18 082	595	101	77,6	72,6	5 120 242	157 637	768 090	13 414	1 039	78 519
18	Neurochirurgie.....	179	6 771	733	230	77,6	86,4	1 917 379	231 163	203 043	19 042	49	49 945
19	Gefäßchirurgie.....	178	5 434	239	119	73,3	70,8	1 454 653	61 767	161 105	5 214	120	23 602
20	Plastische Chirurgie.....	125	1 878	96	119	67,6	60,4	463 609	21 162	79 062	2 264	1	5 226
21	Thoraxchirurgie.....	53	1 492	232	-	69,2	73,3	376 884	62 068	34 295	5 726	22	12 702
22	Herzchirurgie.....	71	4 729	1 134	-	76,9	83,0	1 326 670	343 344	93 374	26 696	19	41 834
23	Urologie.....	503	14 055	332	1 243	73,3	66,4	3 759 750	80 472	802 316	16 965	49	55 038
24	Orthopädie.....	429	23 070	453	1 381	67,3	54,9	5 665 967	90 821	833 740	9 262	27	40 071
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	778	25 846	233	1 414	60,9	41,0	5 747 172	34 869	1 536 993	13 834	828	40 340
26	Geburtshilfe.....	95	2 349	-	43	78,1	-	669 947	674	175 356	1 800	72	4 253
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	605	9 056	132	1 971	59,6	64,1	1 969 134	30 873	541 748	3 666	2 038	23 568
28	Augenheilkunde.....	270	4 350	2	635	63,8	43,8	1 012 939	320	353 843	941	41	3 960
29	Neurologie.....	451	26 039	1 955	160	82,4	83,0	7 828 397	592 605	955 328	67 941	328	131 469
30	Allgemeine Psychiatrie.....	393	56 617	19	709	94,7	72,1	19 561 101	4 999	791 993	76 330	1 847	20 116
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	144	6 554	-	112	89,1	-	2 131 437	9	58 867	2 760	273	770
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	268	12 025	2	169	90,0	28,8	3 949 178	210	88 307	2 135	107	4 288
33	Nuklearmedizin.....	95	754	-	45	44,4	-	122 132	1	36 658	33	3	338
34	Strahlenheilkunde.....	146	2 582	3	73	68,5	68,3	645 616	748	61 513	2 975	163	11 852
35	Dermatologie.....	108	4 652	2	64	76,6	78,2	1 301 466	571	229 993	1 968	534	5 910
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	184	2 076	46	203	65,1	71,5	493 471	12 013	105 690	1 891	17	10 098
37	Intensivmedizin.....	228	5 876	5 649	16	77,8	78,1	1 668 312	1 609 637	154 628	16 369	13	276 811
38	Sonstige Fachabteilung.....	305	6 931	208	287	71,4	74,7	1 806 360	56 725	233 552	18 967	6	29 352

¹ Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage enthalten ab 2002 Stundenfälle. Dies hat auch Auswirkungen auf die Kennziffern, die auf Basis dieser beiden Maßzahlen ermittelt werden.

2 Krankenhäuser 2018

2.2 Aufgestellte Betten, Berechnungs-/Belegungstage

2.2.3 Nach Fachabteilungen

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Patientenabgang						fachabteilungsbezogene Fallzahl ¹	durchschnittliche Verweildauer ¹	
		Entlassungen aus vollstationärer Behandlung	darunter				Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in			durch Tod
			in andere Krankenhäuser	in Versorgung- oder Rehabilitationseinrichtungen	in Pflegeheime	in teilstationäre Behandlung des selben Krankenhauses				
Anzahl									in Tagen	
1	Fachabteilungen insgesamt	18 957 425	743 894	351 266	420 867	16 462	2 189 146	437 817	19 392 466	7,2
	davon:									
2	Innere Medizin.....	5 040 989	274 931	41 518	189 299	1 058	664 935	215 540	5 915 729	5,5
3	Geriatrie.....	331 126	15 557	12 211	36 645	1 672	24 008	15 608	367 905	15,1
4	Kardiologie.....	763 919	36 210	6 820	10 320	19	92 560	24 270	879 229	4,9
5	Nephrologie.....	75 857	2 544	657	2 849	25	16 360	3 458	95 572	6,8
6	Hämatologie und internistische Onkologie.....	164 737	4 439	329	2 171	25	15 752	10 919	191 476	7,4
7	Endokrinologie.....	15 369	856	44	287	1	2 367	300	18 058	6,5
8	Gastroenterologie.....	321 386	11 402	1 479	10 150	28	49 854	11 137	382 385	5,4
9	Pneumologie.....	137 914	4 367	622	2 357	18	14 234	5 584	158 682	6,0
10	Rheumatologie.....	32 998	485	104	74	-	1 144	57	34 170	7,8
11	Pädiatrie.....	892 350	14 878	550	910	245	43 288	1 608	935 932	3,9
12	Kinderkardiologie.....	17 286	1 070	43	6	-	2 645	243	20 109	7,2
13	Neonatologie.....	44 029	2 717	18	17	-	9 677	586	54 293	10,4
14	Kinderchirurgie.....	120 477	717	45	21	1	6 095	45	126 681	3,1
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	62 628	1 946	477	862	4	2 742	1 999	67 369	7,0
16	Allgemeine Chirurgie.....	2 862 490	85 721	81 368	52 046	510	289 350	35 205	3 184 476	5,6
17	Unfallchirurgie.....	747 150	37 070	29 470	23 232	107	91 995	7 116	846 435	6,0
18	Neurochirurgie.....	213 495	16 361	8 943	2 080	10	34 174	6 043	253 350	7,6
19	Gefäßchirurgie.....	163 274	4 730	1 491	2 403	31	17 645	3 146	184 386	7,9
20	Plastische Chirurgie.....	80 174	902	297	492	-	2 915	374	83 876	5,5
21	Thoraxchirurgie.....	37 810	3 587	1 011	429	1	8 933	986	47 363	8,0
22	Herzchirurgie.....	98 226	20 407	18 654	251	105	32 986	4 329	135 375	9,8
23	Urologie.....	809 506	8 125	1 843	9 252	7	39 717	4 423	855 500	4,4
24	Orthopädie.....	814 272	23 497	81 541	10 313	920	44 624	2 137	867 422	6,5
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	1 518 792	19 252	444	2 052	125	59 345	2 592	1 579 031	3,6
26	Geburtshilfe.....	167 392	2 262	6	2	110	11 633	148	179 391	3,7
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	543 458	2 958	390	1 060	29	20 644	760	565 089	3,5
28	Augenheilkunde.....	349 585	796	43	583	-	5 485	34	356 454	2,8
29	Neurologie.....	938 234	70 508	44 995	28 587	465	115 923	21 480	1 081 217	7,2
30	Allgemeine Psychiatrie.....	783 467	39 161	8 072	23 445	9 090	22 063	2 158	809 899	24,2
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	59 333	1 143	128	124	596	769	1	59 870	35,6
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	90 853	1 598	193	208	897	1 456	22	92 463	42,7
33	Nuklearmedizin.....	36 755	130	3	5	-	217	6	36 987	3,3
34	Strahlenheilkunde.....	65 231	1 850	405	829	122	6 062	1 854	73 256	8,8
35	Dermatologie.....	229 484	1 237	471	906	206	6 156	299	235 921	5,5
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	108 362	1 093	112	969	4	6 962	226	115 669	4,3
37	Intensivmedizin.....	67 098	22 966	3 631	1 284	3	335 927	29 829	432 147	3,9
38	Sonstige Fachabteilung.....	151 919	6 421	2 838	4 347	28	88 504	23 295	263 311	6,9

¹ Fallzahl und Berechnungs-/Belegungstage enthalten ab 2002 Stund

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
40	KH mit 500 und mehr Betten	81	90 393	17 460	72 933	33 889	2 350	13 834	12 107	711	3 205	1 592	6 000	445	1 151	2 612
41	- Private Krankenhäuser.....	583	125 416	24 376	101 039	48 631	2 946	17 649	18 796	1 578	3 029	1 413	8 255	554	1 135	3 302
42	KH bis 99 Betten	347	16 462	2 121	14 341	6 253	3	2 087	2 258	599	839	305	1 671	42	285	167
43	KH mit 100 bis 199 Betten	116	24 614	4 245	20 368	9 818	145	3 213	3 479	535	1 024	284	1 710	87	219	551
44	KH mit 200 bis 499 Betten	86	38 773	7 832	30 941	15 377	624	5 147	6 201	228	676	399	2 414	189	309	909
45	KH mit 500 und mehr Betten	34	45 568	10 178	35 389	17 183	2 174	7 202	6 858	216	490	424	2 460	235	322	1 675
	nach der Förderung															
46	Geförderte Krankenhäuser	1 200	764 770	143 428	621 342	270 035	19 240	131 412	97 646	7 215	30 328	13 583	54 584	4 429	12 109	17 334
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	150	65 182	11 389	53 793	24 676	1 081	9 716	9 202	721	2 634	1 022	4 633	395	794	1 792
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	235	15 142	2 252	12 889	5 398	59	2 150	2 158	404	828	289	1 364	76	222	179
	nach der Zahl der Fachabteilungen															
49	KH mit 1 Fachabteilung	379	30 320	3 842	26 478	12 498	32	4 938	3 297	771	1 496	475	2 415	97	492	424
50	KH mit 2 Fachabteilungen	134	20 340	3 396	16 944	8 278	845	2 878	2 336	363	963	325	1 558	53	192	246
51	KH mit 3 Fachabteilungen	136	30 277	4 978	25 299	12 204	752	4 352	3 691	422	1 249	485	2 282	134	481	498
52	KH mit 4 Fachabteilungen	145	39 283	6 908	32 375	15 201	1 192	5 400	5 592	456	1 908	624	2 596	200	399	629
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	251	100 151	18 833	81 318	38 181	1 538	13 348	14 909	722	4 106	1 649	6 909	481	1 014	2 336
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	174	94 995	18 052	76 942	36 687	2 229	13 027	13 380	656	3 837	1 585	6 367	434	971	2 401
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	74 607	14 211	60 397	27 949	2 026	10 778	10 477	727	3 038	1 242	5 011	391	783	2 077
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	143	139 292	27 227	112 066	52 489	3 116	20 568	18 580	1 145	5 662	2 199	8 816	836	1 773	2 922
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	118	315 828	59 623	256 204	96 622	8 650	67 990	36 744	3 078	11 533	6 312	24 627	2 276	7 021	7 771
58	- Sonstige Krankenhäuser	340	65 274	7 567	57 707	31 261	26 853	11 510	3 381	1 136	3 351	1 438	4 438	337	856	1 015
	davon:															
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	279	64 384	7 419	56 965	31 027	26 637	11 259	3 278	1 129	3 331	1 433	4 344	328	836	1 008
60	KH bis 99 Betten	123	6 665	844	5 821	2 572	2 463	1 356	375	263	504	123	527	13	88	35
61	KH mit 100 bis 199 Betten	72	13 377	1 695	11 682	6 305	6 037	2 310	740	285	674	260	879	48	180	106
62	KH mit 200 bis 499 Betten	72	32 575	3 575	29 000	16 432	13 838	5 582	1 650	390	1 543	736	2 123	179	366	567
63	KH mit 500 und mehr Betten	12	11 767	1 305	10 462	5 717	4 299	2 011	513	191	610	314	815	87	203	300
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	890	148	742	234	216	251	103	7	20	5	94	10	19	7
	nachrichtlich:															
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

5 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
Krankenhäuser insgesamt																
1	Deutschland	1 925	910 366	164 636	745 730	331 370	47 233	154 788	112 386	9 476	37 141	16 332	65 019	5 238	13 981	20 319
2	Baden-Württemberg	250	115 320	19 695	95 626	39 064	6 318	20 961	13 145	1 969	6 476	2 610	8 494	716	2 190	2 505
3	Bayern	354	146 015	25 416	120 600	51 122	7 354	25 676	17 915	1 712	8 060	3 047	10 524	680	1 866	2 446
4	Berlin	85	42 733	8 906	33 827	14 002	1 995	7 232	5 682	225	1 002	543	2 842	265	2 035	725
5	Brandenburg	58	22 757	4 308	18 449	9 694	1 550	3 330	2 860	134	564	232	1 357	102	177	761
6	Bremen	14	8 779	1 749	7 030	3 515	496	1 423	1 205	67	292	60	385	42	40	129
7	Hamburg	59	25 704	5 367	20 337	9 452	1 002	5 147	3 166	78	215	170	1 816	150	144	690
8	Hessen	158	60 264	11 231	49 034	23 204	3 397	9 821	7 518	588	1 977	923	3 965	340	698	1 321
9	Mecklenburg-Vorpommern	37	19 466	3 585	15 881	7 064	1 216	3 507	2 599	174	439	285	1 458	123	233	297
10	Niedersachsen	178	77 754	13 363	64 391	27 869	4 718	14 338	9 327	777	3 251	1 392	5 659	410	1 369	1 931
11	Nordrhein-Westfalen	345	211 358	39 689	171 669	77 797	9 441	34 416	24 929	2 218	8 270	4 122	15 587	1 190	3 140	5 497
12	Rheinland-Pfalz	86	43 067	6 979	36 087	15 748	1 974	6 868	5 383	584	2 339	904	3 266	307	689	998
13	Saarland	24	13 179	2 230	10 949	4 864	552	2 029	1 580	168	768	286	981	72	203	272
14	Sachsen.....	77	42 611	7 515	35 096	17 239	2 259	6 199	6 508	89	942	569	2 948	228	374	1 202
15	Sachsen-Anhalt.....	48	25 725	4 623	21 102	9 718	1 614	4 563	3 439	186	637	403	1 841	144	173	406
16	Schleswig-Holstein.....	109	28 963	5 269	23 694	10 841	1 780	5 057	3 471	214	888	326	2 165	323	409	545
17	Thüringen.....	43	26 673	4 713	21 960	10 178	1 567	4 223	3 660	293	1 022	463	1 732	145	242	593
nach der Trägerschaft																
- Öffentliche Krankenhäuser																
18	Deutschland	552	503 275	89 468	413 807	173 064	27 384	95 024	58 110	5 109	21 963	10 104	37 417	3 485	9 532	10 791
19	Baden-Württemberg	81	83 248	14 457	68 791	27 378	4 541	16 068	9 234	1 321	4 417	2 050	6 101	628	1 595	1 908
20	Bayern	151	111 542	19 769	91 774	38 999	6 441	20 420	13 308	967	6 078	2 415	7 571	541	1 475	1 761
21	Berlin	3	22 302	4 442	17 860	6 329	992	4 208	2 683	2	706	309	1 587	197	1 839	446
22	Brandenburg	22	12 518	2 461	10 057	5 211	851	1 843	1 538	86	300	121	759	70	131	370
23	Bremen	5	5 836	1 184	4 652	2 303	368	986	838	56	173	37	198	34	28	97
24	Hamburg	4	7 471	1 567	5 904	1 977	167	2 532	487	1	9	48	767	67	16	293
25	Hessen	51	30 946	6 067	24 879	12 195	2 422	5 143	3 715	163	820	490	1 939	195	221	505
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	8 311	1 521	6 791	2 450	301	1 779	1 004	93	258	150	789	54	213	125
27	Niedersachsen	47	38 717	6 868	31 849	12 331	1 634	8 297	4 083	278	1 821	794	3 076	276	894	1 071
28	Nordrhein-Westfalen	78	84 335	14 484	69 851	28 574	4 826	16 360	8 602	1 311	3 545	1 901	7 150	575	1 834	1 841
29	Rheinland-Pfalz	17	19 678	3 136	16 542	6 843	1 022	3 555	2 289	286	1 059	398	1 560	154	399	560
30	Saarland	8	8 357	1 422	6 935	2 995	361	1 379	949	144	508	186	662	40	72	146
31	Sachsen.....	32	25 812	4 224	21 588	10 148	1 673	3 924	4 014	41	699	408	1 891	180	281	1 047
32	Sachsen-Anhalt.....	13	15 761	2 679	13 082	5 501	1 010	3 150	1 985	144	500	331	1 256	113	103	211
33	Schleswig-Holstein.....	18	15 921	3 022	12 899	5 383	393	3 256	1 773	79	469	179	1 212	265	283	146
34	Thüringen.....	15	12 522	2 168	10 354	4 447	383	2 124	1 607	139	602	289	899	98	149	265

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
35	- Freigemeinnützige Krankenhäuser															
	Deutschland.....	650	267 100	48 997	218 103	103 831	11 424	39 007	34 662	2 380	11 093	4 571	18 246	1 148	3 164	6 072
36	Baden-Württemberg	64	21 237	3 542	17 695	7 719	948	3 146	2 626	334	1 479	395	1 474	58	463	458
37	Bayern	44	14 878	2 716	12 162	5 279	309	2 169	2 005	185	877	286	1 167	46	147	299
38	Berlin	33	14 779	3 147	11 632	5 564	763	2 263	2 052	119	221	200	979	50	185	206
39	Brandenburg	15	3 998	758	3 240	1 623	94	519	556	39	106	66	285	10	35	103
40	Bremen	4	1 894	352	1 542	703	10	317	262	8	84	18	137	8	5	24
41	Hamburg	12	7 580	1 270	6 310	3 191	121	1 263	991	33	151	88	504	42	47	104
42	Hessen	37	13 974	2 317	11 656	5 720	538	1 919	1 905	183	489	192	973	53	224	263
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	3 196	538	2 658	1 330	206	487	414	44	81	47	239	12	6	35
44	Niedersachsen	61	25 478	4 208	21 270	9 957	1 481	4 241	3 350	259	1 052	392	1 679	82	258	600
45	Nordrhein-Westfalen	225	113 476	22 231	91 245	44 327	4 256	16 153	14 309	770	4 458	2 014	7 493	536	1 185	3 040
46	Rheinland-Pfalz	51	21 457	3 580	17 877	8 223	705	3 008	2 909	226	1 115	454	1 514	148	281	418
47	Saarland	13	4 787	802	3 985	1 860	185	644	623	21	260	98	316	32	130	125
48	Sachsen.....	17	5 266	1 102	4 164	2 244	168	640	705	11	125	58	329	15	37	57
49	Sachsen-Anhalt.....	17	5 013	885	4 128	2 084	471	776	649	32	79	57	382	13	56	89
50	Schleswig-Holstein.....	38	5 173	824	4 349	2 087	641	761	645	60	215	92	392	28	69	144
51	Thüringen.....	11	4 915	724	4 191	1 923	529	703	661	57	301	114	384	14	36	107
	- Private Krankenhäuser															
52	Deutschland.....	723	139 991	26 171	113 820	54 474	8 424	20 757	19 614	1 987	4 085	1 657	9 355	605	1 285	3 455
53	Baden-Württemberg	105	10 836	1 696	9 140	3 967	829	1 747	1 284	313	581	165	919	31	133	139
54	Bayern	159	19 595	2 931	16 664	6 844	603	3 087	2 602	560	1 104	345	1 786	93	244	386
55	Berlin	49	5 652	1 317	4 335	2 108	241	762	947	104	75	34	276	18	11	73
56	Brandenburg	21	6 240	1 089	5 151	2 859	606	968	765	10	159	45	313	22	11	288
57	Bremen	5	1 049	214	836	510	118	121	105	4	34	4	50	-	7	8
58	Hamburg	43	10 654	2 531	8 123	4 284	714	1 352	1 688	45	54	34	546	41	80	293
59	Hessen	70	15 345	2 846	12 498	5 289	437	2 760	1 898	242	669	241	1 054	92	254	553
60	Mecklenburg-Vorpommern	22	7 959	1 526	6 433	3 284	708	1 241	1 181	36	100	88	431	58	14	138
61	Niedersachsen	70	13 559	2 287	11 272	5 581	1 602	1 799	1 894	241	378	206	903	52	216	260
62	Nordrhein-Westfalen	42	13 547	2 974	10 573	4 897	360	1 903	2 017	137	268	207	943	79	121	616
63	Rheinland-Pfalz	18	1 932	263	1 669	683	247	306	186	72	165	52	192	5	9	19
64	Saarland	3	35	6	30	9	6	5	8	3	-	1	3	-	1	2
65	Sachsen.....	28	11 534	2 189	9 345	4 847	418	1 635	1 789	37	117	104	727	33	57	98
66	Sachsen-Anhalt.....	18	4 951	1 059	3 893	2 133	133	637	805	9	58	15	203	18	14	106
67	Schleswig-Holstein.....	53	7 869	1 423	6 446	3 371	747	1 040	1 053	76	203	54	562	30	58	255
68	Thüringen.....	17	9 235	1 821	7 414	3 809	655	1 396	1 392	98	120	60	449	33	57	221

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.1 Mit direktem Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser																
69	Deutschland.....	1 585	845 093	157 069	688 024	300 109	20 380	143 279	109 005	8 340	33 790	14 894	60 581	4 900	13 126	19 304
70	Baden-Württemberg	186	105 790	18 629	87 161	34 792	2 243	19 595	12 592	1 708	5 668	2 373	7 718	681	2 035	2 377
71	Bayern	287	133 646	23 830	109 817	45 693	2 386	23 382	17 350	1 396	7 294	2 746	9 722	606	1 628	2 254
72	Berlin	74	41 732	8 730	33 002	13 528	1 571	7 069	5 612	218	968	537	2 787	262	2 023	725
73	Brandenburg	52	21 452	4 142	17 311	8 878	933	3 133	2 818	126	546	229	1 311	96	174	751
74	Bremen	12	8 548	1 717	6 831	3 387	368	1 384	1 196	67	282	59	376	42	37	127
75	Hamburg	54	25 653	5 358	20 294	9 447	997	5 124	3 160	78	215	170	1 807	150	144	690
76	Hessen	136	55 710	10 715	44 995	20 954	1 274	8 999	7 330	527	1 825	802	3 594	309	656	1 266
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	19 109	3 537	15 572	6 874	1 026	3 433	2 576	174	439	285	1 446	115	232	297
78	Niedersachsen	149	70 849	12 633	58 216	24 364	1 280	13 090	8 941	687	2 870	1 247	5 290	385	1 341	1 828
79	Nordrhein-Westfalen	288	195 435	37 885	157 549	70 145	4 192	31 375	24 169	2 009	7 611	3 738	14 375	1 105	3 022	5 135
80	Rheinland-Pfalz	70	39 557	6 631	32 926	14 115	781	6 320	5 255	481	2 136	808	3 003	289	519	926
81	Saarland	22	12 986	2 210	10 776	4 767	480	2 004	1 560	168	756	284	966	71	201	270
82	Sachsen.....	69	40 205	7 250	32 955	15 955	1 203	5 799	6 370	64	860	524	2 804	212	368	1 194
83	Sachsen-Anhalt.....	40	23 892	4 440	19 452	8 674	656	4 272	3 344	182	590	370	1 738	129	153	399
84	Schleswig-Holstein.....	74	25 730	4 830	20 900	9 361	343	4 393	3 195	205	761	293	2 017	311	364	494
85	Thüringen.....	39	24 801	4 534	20 267	9 175	648	3 907	3 539	252	968	430	1 627	138	231	571

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Insgesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zusammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
	Krankenhäuser insgesamt.....	1 925	20 853	2 347	18 507	7 328	760	2 104	1 875	1 149	3 599	571	1 514	90	278	745
	nach der Bettenzahl															
1	KH mit 0 Betten ³	61	27	9	18	9	9	2	5	-	1	-	2	-	1	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	363	505	157	348	178	47	41	70	16	14	3	20	2	4	5
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	224	647	210	438	180	1	87	55	15	54	10	29	3	4	3
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	249	1 183	227	956	408	47	136	105	92	117	13	71	1	13	12
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	189	1 734	250	1 484	676	69	185	187	100	132	35	138	9	22	24
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	253	2 599	282	2 317	768	172	391	192	193	455	29	206	4	79	20
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	175	2 473	263	2 210	762	64	172	166	156	583	114	229	12	17	89
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	131	2 476	361	2 115	620	20	208	211	216	537	111	186	10	16	29
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	99	2 320	185	2 135	821	38	283	200	119	399	75	212	7	20	77
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	85	2 218	175	2 043	669	73	322	168	177	400	87	183	14	24	17
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	96	4 671	228	4 444	2 238	220	279	517	65	909	94	238	28	77	471
	nach der Trägerschaft															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	552	12 529	909	11 620	4 074	471	1 515	1 016	771	2 481	445	1 082	62	176	551
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	650	4 762	575	4 187	1 986	100	253	391	284	841	89	279	20	46	136
14	Private Krankenhäuser.....	723	3 563	864	2 699	1 268	189	337	468	94	278	37	154	8	56	58
	davon:															
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 585	19 495	2 224	17 270	6 853	339	2 039	1 826	992	3 474	445	1 331	74	237	726
	nach der Bettenzahl															
16	KH bis 49 Betten.....	291	395	135	261	131	0	27	61	5	14	3	14	2	4	4
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	173	620	192	428	178	-	84	54	15	51	9	29	3	4	3
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	202	1 110	215	895	365	5	133	98	91	116	13	68	1	9	11
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	164	1 520	247	1 273	624	16	165	175	61	98	16	110	5	20	24
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	218	2 403	260	2 144	649	68	385	188	179	446	29	203	2	62	20
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	154	2 207	251	1 956	724	26	166	164	133	547	64	143	8	7	89
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	115	2 242	343	1 899	593	7	207	211	185	495	57	138	5	10	12
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	92	2 300	185	2 115	802	20	281	200	119	399	75	212	7	20	77
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	82	2 126	175	1 951	621	42	315	168	139	399	87	183	14	24	17
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	32	1 101	145	956	416	3	109	109	-	94	68	124	11	25	33
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	62	3 471	77	3 394	1 750	152	166	400	65	815	23	106	17	52	438
	nach der Zulassung															
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	35	2 454	20	2 434	1 165	52	125	246	1	712	21	78	14	72	430
28	Plankrankenhäuser.....	1 314	16 286	2 070	14 216	5 476	283	1 835	1 485	987	2 599	422	1 193	57	163	271
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	76	343	32	311	54	-	28	15	1	159	1	48	2	2	26
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	160	412	103	309	158	5	51	80	3	5	1	12	0	0	-
	nach der Trägerschaft															
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	464	11 621	847	10 773	3 827	254	1 488	998	643	2 378	329	921	53	137	535
32	KH bis 99 Betten.....	41	137	37	101	34	0	32	4	0	20	3	5	1	2	2
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	105	919	179	740	252	14	150	73	64	105	19	69	2	5	21
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	165	3 680	319	3 361	921	73	528	259	295	916	85	292	7	57	18
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	153	6 885	313	6 572	2 621	167	778	662	284	1 337	221	554	42	74	494
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	538	4 599	554	4 045	1 939	54	241	384	255	828	80	256	18	45	134
37	KH bis 99 Betten.....	76	182	42	140	74	0	17	5	8	16	1	15	3	1	2
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	145	741	85	656	368	0	28	72	50	82	3	32	2	18	13

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.2.1 Nach Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser ins- gesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins- gesamt ²	Ärzt- liches Per- sonal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu- sammen	davon										
						Pflege- dienst	darunter in der Psychiatrie	med.- techn. Dienst	Funk- tions- dienst	klini- sches Haus- personal	Wirtschafts- und Ver- sorgungs- dienst	tech- nischer Dienst	Ver- waltungs- dienst	Sonder- dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
39	KH mit 200 bis 499 Betten	236	2 363	244	2 119	798	20	116	202	196	562	65	152	6	21	94
40	KH mit 500 und mehr Betten	81	1 314	183	1 131	698	34	80	104	-	168	11	58	6	6	26
41	- Private Krankenhäuser.....	583	3 275	823	2 452	1 087	31	310	445	94	268	36	154	3	55	58
42	KH bis 99 Betten	347	696	248	448	201	-	62	106	12	29	9	24	0	6	4
43	KH mit 100 bis 199 Betten	116	970	199	772	369	7	120	127	37	27	7	78	1	7	-
44	KH mit 200 bis 499 Betten	86	809	291	519	247	8	113	102	5	10	-	39	2	1	9
45	KH mit 500 und mehr Betten	34	799	86	713	271	17	14	110	40	202	21	13	-	41	45
	nach der Förderung															
46	Geförderte Krankenhäuser	1 200	16 872	1 840	15 033	6 228	324	1 577	1 479	975	2 971	392	1 126	68	217	666
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	150	1 867	249	1 618	413	11	383	252	13	340	51	145	3	18	35
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	235	755	135	620	212	5	79	95	4	163	2	60	3	3	26
	nach der Zahl der Fachabteilungen															
49	KH mit 1 Fachabteilung	379	755	119	637	387	-	65	48	24	36	12	47	4	14	7
50	KH mit 2 Fachabteilungen	134	762	217	545	209	8	78	75	48	53	15	64	1	3	5
51	KH mit 3 Fachabteilungen	136	737	125	612	277	16	129	76	-	91	8	27	3	2	5
52	KH mit 4 Fachabteilungen	145	961	134	827	300	0	150	115	35	141	5	63	0	19	19
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	251	2 630	334	2 296	785	79	273	232	111	568	62	233	4	30	104
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	174	3 115	377	2 738	851	18	301	266	360	635	62	203	12	49	10
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	1 516	140	1 376	649	15	122	82	198	220	35	47	2	22	10
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	143	3 566	447	3 119	1 272	41	341	370	149	639	71	257	8	12	122
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	118	5 453	333	5 120	2 124	163	580	564	65	1 092	177	391	40	87	444
58	- Sonstige Krankenhäuser	340	1 359	122	1 236	474	420	65	49	157	126	126	183	16	41	19
	davon:															
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	279	1 331	113	1 218	466	412	63	44	157	125	126	181	16	40	19
59	KH bis 99 Betten	123	137	40	97	48	48	17	11	11	3	1	6	1	-	1
60	KH mit 100 bis 199 Betten	72	287	15	272	95	94	23	20	40	35	19	31	4	6	2
61	KH mit 200 bis 499 Betten	72	696	52	644	184	155	13	6	68	87	104	137	11	34	17
62	KH mit 500 und mehr Betten	12	212	6	206	138	114	11	8	38	0	3	8	-	0	-
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	27	9	18	9	9	2	5	-	1	-	2	-	1	-
	nachrichtlich:															
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

5 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klini-sches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
Krankenhäuser insgesamt																
1	Deutschland.....	1 925	20 853	2 347	18 507	7 328	760	2 104	1 875	1 149	3 599	571	1 514	90	278	745
2	Baden-Württemberg	250	2 195	284	1 911	762	29	91	240	229	442	19	77	5	46	35
3	Bayern	354	5 987	751	5 236	1 372	189	688	425	267	1 371	354	618	50	92	71
4	Berlin	85	1 784	181	1 603	1 066	156	161	199	35	58	2	74	4	4	-
5	Brandenburg	58	427	92	335	262	19	15	32	-	8	1	15	1	1	0
6	Bremen	14	92	28	64	54	11	4	4	-	1	-	2	-	-	-
7	Hamburg	59	440	57	383	249	13	16	63	10	35	0	7	-	4	58
8	Hessen	158	2 149	160	1 989	723	70	291	253	75	454	44	109	3	36	56
9	Mecklenburg-Vorpommern	37	146	50	96	26	3	6	11	19	11	9	14	-	-	-
10	Niedersachsen	178	2 070	199	1 871	617	77	407	260	61	280	43	173	4	25	33
11	Nordrhein-Westfalen	345	3 018	150	2 868	1 569	121	127	181	184	556	51	176	11	13	175
12	Rheinland-Pfalz	86	486	77	409	116	14	27	22	91	105	6	19	-	23	0
13	Saarland	24	260	9	252	8	1	48	15	84	70	10	15	2	-	-
14	Sachsen.....	77	246	78	167	63	13	16	42	1	38	1	5	1	1	0
15	Sachsen-Anhalt.....	48	386	65	321	101	30	70	53	-	1	-	71	6	19	-
16	Schleswig-Holstein.....	109	1 102	139	963	330	10	134	65	94	168	30	137	3	3	316
17	Thüringen.....	43	66	27	39	12	5	4	11	-	1	1	1	0	10	-
nach der Trägerschaft																
- Öffentliche Krankenhäuser																
18	Deutschland.....	552	12 529	909	11 620	4 074	471	1 515	1 016	771	2 481	445	1 082	62	176	551
19	Baden-Württemberg	81	1 744	173	1 570	587	25	73	195	212	382	17	55	5	45	33
20	Bayern	151	4 461	346	4 115	833	181	573	192	208	1 286	333	559	45	87	47
21	Berlin	3	747	16	731	530	96	59	80	-	-	-	61	-	1	-
22	Brandenburg	22	275	63	212	179	6	1	20	-	2	-	11	-	-	-
23	Bremen	5	54	17	37	30	1	2	3	-	1	-	2	-	-	-
24	Hamburg	4	7	0	7	5	0	0	2	-	0	-	0	-	-	-
25	Hessen	51	1 304	60	1 244	403	57	251	147	59	262	30	91	1	1	17
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	17	1	16	13	-	1	1	-	-	-	1	-	-	-
27	Niedersachsen	47	1 490	95	1 395	430	18	341	195	17	208	37	149	0	17	33
28	Nordrhein-Westfalen	78	1 399	42	1 358	842	75	40	121	136	174	5	20	8	13	138
29	Rheinland-Pfalz	17	49	14	35	22	-	1	3	-	1	5	1	-	1	0
30	Saarland	8	254	5	249	8	1	47	15	84	70	10	15	1	-	-
31	Sachsen.....	32	79	33	46	21	9	12	12	-	0	-	1	-	0	-
32	Sachsen-Anhalt.....	13	23	20	3	1	-	-	0	-	-	-	-	-	2	-
33	Schleswig-Holstein.....	18	610	23	588	167	2	114	32	55	94	8	116	3	-	283
34	Thüringen.....	15	17	3	14	3	-	-	-	-	-	-	1	-	10	-

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Haus-personal	Wirtschafts- und Versorgungs-dienst	technischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
35	- Freigemeinnützige Krankenhäuser															
	Deutschland.....	650	4 762	575	4 187	1 986	100	253	391	284	841	89	279	20	46	136
36	Baden-Württemberg	64	255	40	215	107	1	7	28	17	39	1	17	-	0	2
37	Bayern	44	623	63	560	286	-	27	102	33	65	8	33	5	2	20
38	Berlin	33	595	83	512	303	29	52	55	31	52	2	10	4	4	-
39	Brandenburg	15	41	11	30	16	-	2	1	-	6	-	4	1	1	0
40	Bremen	4	4	3	1	-	-	0	0	-	0	-	-	-	-	-
41	Hamburg	12	292	13	280	175	10	14	40	10	35	0	6	-	1	58
42	Hessen	37	410	78	332	141	1	35	52	16	59	14	13	2	-	16
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	64	11	53	1	-	0	1	19	11	9	12	-	-	-
44	Niedersachsen	61	294	67	227	92	12	15	24	24	61	4	6	2	-	-
45	Nordrhein-Westfalen	225	1 448	86	1 362	644	32	64	37	44	377	46	147	4	-	37
46	Rheinland-Pfalz	51	420	60	361	80	3	26	19	91	104	1	18	-	22	-
47	Saarland	13	6	4	2	-	-	0	0	-	-	1	1	1	1	-
48	Sachsen.....	17	83	21	61	7	0	0	18	-	32	1	1	1	1	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	41	10	31	7	-	3	3	-	-	-	2	1	15	-
50	Schleswig-Holstein.....	38	150	6	144	121	7	6	5	1	-	1	10	-	1	3
51	Thüringen.....	11	36	19	17	7	5	1	8	-	1	1	-	0	-	-
	- Private Krankenhäuser															
52	Deutschland.....	723	3 563	864	2 699	1 268	189	337	468	94	278	37	154	8	56	58
53	Baden-Württemberg	105	197	71	126	67	3	12	17	-	22	1	6	-	1	-
54	Bayern	159	903	343	560	253	7	88	132	26	20	12	26	0	3	5
55	Berlin	49	442	82	360	232	30	50	65	4	6	-	3	-	-	-
56	Brandenburg	21	111	19	92	67	13	12	11	-	-	1	1	1	0	-
57	Bremen	5	34	8	26	23	10	2	1	-	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg	43	141	44	97	69	3	2	21	-	-	-	0	-	4	-
59	Hessen	70	436	23	413	180	13	4	54	-	134	-	5	-	36	23
60	Mecklenburg-Vorpommern	22	65	38	27	11	3	4	10	-	-	-	2	-	-	-
61	Niedersachsen	70	286	37	249	95	47	52	41	20	11	2	18	2	8	-
62	Nordrhein-Westfalen	42	170	22	149	84	14	23	23	5	5	-	9	-	-	-
63	Rheinland-Pfalz	18	17	4	14	14	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Saarland	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	84	24	60	35	3	3	13	1	5	-	3	-	-	0
66	Sachsen-Anhalt.....	18	322	35	286	92	30	67	49	-	1	-	69	5	2	-
67	Schleswig-Holstein.....	53	342	111	231	43	1	15	28	38	73	21	11	0	2	30
68	Thüringen.....	17	13	5	9	2	1	3	3	-	-	-	-	-	-	-

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Personal (umgerechnet in Vollkräfte)

2.3.2 Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis bei der Einrichtung

2.3.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt													nachrichtlich: Schüler/ Schülerinnen, Auszubildende
			Ins-gesamt ²	Ärztliches Personal ³	Nichtärztliches Personal ⁴											
					zu-sammen	davon										
						Pflege-dienst	darunter in der Psychiatrie tätig	med.-techn. Dienst	Funktions-dienst	klinisches Haus-personal	Wirtschafts- und Ver-sorgungs-dienst	tech-nischer Dienst	Ver-waltungs-dienst	Sonder-dienste	sonstiges Personal	
Anzahl																
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser																
69	Deutschland.....	1 585	19 495	2 224	17 270	6 853	339	2 039	1 826	992	3 474	445	1 331	74	237	726
70	Baden-Württemberg	186	2 109	252	1 858	728	9	85	237	229	439	19	72	5	44	33
71	Bayern	287	5 166	718	4 448	1 188	29	665	402	131	1 269	237	464	40	54	55
72	Berlin	74	1 733	175	1 557	1 030	123	158	199	35	52	2	74	3	4	-
73	Brandenburg	52	391	83	308	237	6	13	32	-	8	1	15	1	1	0
74	Bremen	12	76	24	52	43	1	3	3	-	1	-	2	-	-	-
75	Hamburg	54	439	57	383	248	13	15	63	10	35	0	7	-	4	58
76	Hessen	136	2 132	152	1 980	717	64	289	253	75	454	44	109	3	36	56
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	88	48	40	23	-	5	11	-	-	-	2	-	-	-
78	Niedersachsen	149	1 996	188	1 808	567	26	405	259	61	279	43	167	4	25	33
79	Nordrhein-Westfalen	288	2 945	144	2 802	1 508	60	125	178	184	556	51	176	11	13	175
80	Rheinland-Pfalz	70	475	77	398	105	3	27	22	91	105	6	19	-	23	0
81	Saarland	22	260	9	252	8	1	48	15	84	70	10	15	2	-	-
82	Sachsen.....	69	223	73	150	48	-	15	40	1	38	1	5	1	1	0
83	Sachsen-Anhalt.....	40	322	65	257	70	-	53	41	-	1	-	71	1	19	-
84	Schleswig-Holstein.....	74	1 080	138	942	322	1	131	62	93	168	30	132	3	2	316
85	Thüringen.....	39	59	23	36	12	5	2	10	-	1	1	1	0	10	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und ohne Personal der Ausbildungsstätten.

3 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen.

4 Ohne Personal der Ausbildungsstätten und Schüler/-innen bzw. Auszubildende.

2 Krankenhäuser 2018

2.3 Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

2.3.3 Ärztliches Personal nach Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
			mit direktem Beschäftigungsverhältnis	ohne direktes Beschäftigungsverhältnis
			Anzahl	
1	Ärztinnen und Ärzte insgesamt.....		164 636	2 347
2	davon:			
	mit abgeschlossener Weiterbildung.....		95 135	1 810
	davon:			
3	FA Allgemeinmedizin.....	1 225	1 023	28
4	FA Anästhesiologie.....	17	15 610	328
5	FA Anatomie.....	165	43	0
6	FA Arbeitsmedizin.....	142	213	2
7	FA Augenheilkunde.....	13	938	34
8	FA Biochemie.....	999	22	-
9	FA Allgemein Chirurgie.....	514	6 369	136
10	FA Gefäßchirurgie.....	107	1 692	29
11	FA Herzchirurgie.....	134	890	5
12	FA Kinderchirurgie.....	1 008	506	4
13	FA Orthopädie und Unfallchirurgie.....	237	8 143	220
14	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie.....	186	682	13
15	FA Thoraxchirurgie.....	627	494	2
16	FA Viszeralchirurgie.....	703	2 276	32
17	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	15	4 889	120
18	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.....	49	31	-
19	SP Gynäkologische Onkologie.....	63	83	0
20	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.....	243	108	1
21	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	29	1 330	44
22	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen.....	131	43	-
23	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	31	800	6
24	FA Humangenetik.....	155	82	-
25	FA Hygiene und Umweltmedizin.....	1 229	165	2
26	FA Innere Medizin.....	154	12 466	231
27	FA Innere Medizin und Angiologie.....	120	244	12
28	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	654	237	2
29	FA Innere Medizin und Gastroenterologie.....	337	2 051	41
30	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie.....	735	1 120	23
31	FA Innere Medizin und Kardiologie.....	211	3 923	97
32	FA Innere Medizin und Nephrologie.....	361	544	5
33	FA Innere Medizin und Pneumologie.....	131	1 018	14
34	FA Innere Medizin und Rheumatologie.....	417	340	1
35	FA Kinder- und Jugendmedizin.....	33	3 988	38
36	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie.....	67	77	-
37	SP Kinder-Kardiologie.....	140	245	0
38	SP Neonatologie.....	51	432	2
39	SP Neuropädiatrie.....	222	90	0
40	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	164	835	21
41	FA Laboratoriumsmedizin.....	90	282	1
42	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	116	237	1
43	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	390	451	3
44	FA Neurochirurgie.....	698	1 484	44
45	FA Neurologie.....	146	3 970	89
46	FA Nuklearmedizin.....	21	298	2
47	FA Öffentliches Gesundheitswesen.....	38	59	-
48	FA Neuropathologie.....	137	73	-
49	FA Pathologie.....	25	546	2
50	FA Klinische Pharmakologie.....	23	41	-
51	FA Pharmakologie und Toxikologie.....	110	44	0
52	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	25	201	1
53	FA Physiologie.....	595	51	-
54	FA Psychiatrie und Psychotherapie.....	9	4 971	73
55	SP Forensische Psychiatrie.....	277	25	-
56	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	657	647	16
57	FA Radiologie.....	42	3 385	37
58	SP Kinderradiologie.....	100	49	-
59	SP Neuroradiologie.....	26	259	1
60	FA Rechtsmedizin.....	163	106	-
61	FA Strahlentherapie.....	68	587	3
62	FA Transfusionsmedizin.....	413	205	1
63	FA Urologie.....	55	2 343	47
64	Zahnarzt.....	1 595	782	0
65	Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz.....	1 860	69 501	537

2 Krankenhäuser 2018

2.3.4 Pflegekräfte nach Berufsbezeichnung, Weiterbildung und Tätigkeitsbereich

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Pflegedienst insgesamt	nach Berufen							Personal mit Pflegeberuf und mindestens einer Weiterbildung	
			Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	Krankenpflegehelfer/-innen	Altenpfleger/-innen	Altenpflegehelfer/-innen	Akademischer Pflegeabschluss	Sonstiger Berufsabschluss		Ohne Berufsabschluss
Anzahl											
1	Innere Medizin.....	54 177	45 997	829	2 530	819	88	230	2 508	1 176	6 347
2	Geriatrie.....	10 125	7 304	71	816	1 120	62	62	397	293	638
3	Kardiologie.....	10 620	9 413	90	388	78	12	62	369	208	1 417
4	Nephrologie.....	2 375	2 082	27	78	23	2	23	109	31	344
5	Hämatologie und internistische Onkologie.....	3 988	3 435	139	134	34	7	47	154	37	651
6	Endokrinologie.....	363	309	1	23	4	-	3	14	10	32
7	Gastroenterologie.....	4 198	3 569	58	235	42	6	34	173	83	424
8	Pneumologie.....	2 716	2 338	11	142	42	2	18	98	66	352
9	Rheumatologie.....	581	490	6	43	9	-	1	23	9	60
10	Pädiatrie.....	13 978	2 132	11 123	131	29	2	72	377	112	2 016
11	Kinderkardiologie.....	694	126	542	6	-	-	4	10	6	120
12	Neonatalogie.....	3 011	413	2 505	24	0	-	7	43	19	828
13	Kinderchirurgie.....	1 120	166	889	11	2	-	7	33	13	106
14	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	940	803	5	67	18	-	4	21	22	134
15	Allgemeine Chirurgie.....	31 412	27 266	581	1 235	199	36	108	1 417	571	3 596
16	Unfallchirurgie.....	9 937	8 526	171	432	107	17	53	394	237	850
17	Neurochirurgie.....	4 405	3 882	88	160	28	17	32	151	47	708
18	Gefäßchirurgie.....	3 152	2 716	48	146	31	2	19	130	61	278
19	Plastische Chirurgie.....	1 035	898	16	40	6	-	6	40	29	121
20	Thoraxchirurgie.....	875	774	2	40	10	0	9	22	19	155
21	Herzchirurgie.....	4 390	3 917	99	105	26	4	67	132	40	880
22	Urologie.....	6 620	5 736	116	249	57	4	32	295	131	595
23	Orthopädie.....	10 421	8 593	316	570	86	12	73	526	245	970
24	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	13 759	9 337	2 910	361	38	6	56	850	203	1 125
25	Geburtshilfe.....	1 278	547	579	29	2	0	4	110	8	90
26	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	3 711	3 155	188	143	21	1	21	144	39	328
27	Augenheilkunde.....	1 955	1 593	78	91	12	2	16	116	46	204
28	Neurologie.....	19 363	15 280	237	1 167	946	78	98	967	592	1 923
29	Allgemeine Psychiatrie.....	36 427	30 465	396	1 541	1 994	70	265	1 174	522	5 601
30	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	6 597	3 657	1 117	159	27	0	115	1 470	51	759
31	Psychosomatik/Psychotherapie.....	4 209	3 620	112	124	136	16	16	153	33	663
32	Nuklearmedizin.....	316	272	6	9	2	-	1	23	2	29
33	Strahlenheilkunde.....	1 263	1 089	24	58	10	3	9	57	14	159
34	Dermatologie.....	2 028	1 728	47	88	23	6	19	87	31	159
35	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	928	792	17	34	6	4	5	55	16	86
36	Intensivmedizin.....	25 111	23 113	957	285	71	15	78	335	258	8 762
37	Sonstige Fachabteilung.....	33 536	24 932	1 374	1 170	433	162	825	3 151	1 489	4 887

2 Krankenhäuser 2018

2.3.4 Pflegekräfte nach Berufsbezeichnung, Weiterbildung

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	darunter mit Weiterbildung									
		für Intensivpflege	für OP-Dienst	für Psychiatrie	für Endoskopie	für Nephrologie	für Notfallpflege	für Onkologie	für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	als Hygienefachkraft	sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf
Anzahl											
1	Innere Medizin.....	3 320	158	56	108	148	89	352	201	97	2 145
2	Geriatric.....	109	6	10	1	0	3	10	11	19	473
3	Kardiologie.....	948	12	5	11	10	6	12	62	14	371
4	Nephrologie.....	98	3	1	3	137	18	7	3	2	78
5	Hämatologie und internistische Onkologie.....	115	2	7	1	3	-	331	20	5	176
6	Endokrinologie.....	2	-	0	-	-	-	1	-	1	28
7	Gastroenterologie.....	144	3	2	23	1	9	48	4	5	192
8	Pneumologie.....	214	1	4	2	4	1	24	15	6	134
9	Rheumatologie.....	8	2	0	-	1	-	0	-	2	46
10	Pädiatrie.....	577	86	94	9	12	8	82	687	19	546
11	Kinderkardiologie.....	29	21	20	-	-	-	-	36	-	13
12	Neonatalogie.....	169	20	40	0	1	1	4	477	12	124
13	Kinderchirurgie.....	20	11	1	-	-	0	4	23	0	47
14	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	72	2	1	3	-	-	9	1	1	46
15	Allgemeine Chirurgie.....	1 810	351	19	33	10	55	98	122	50	1 149
16	Unfallchirurgie.....	391	73	6	1	2	16	8	22	12	354
17	Neurochirurgie.....	424	59	0	5	0	10	17	13	6	218
18	Gefäßchirurgie.....	117	11	2	8	1	6	8	4	2	131
19	Plastische Chirurgie.....	74	20	-	0	-	0	0	2	3	35
20	Thoraxchirurgie.....	92	6	-	2	-	1	6	14	1	34
21	Herzchirurgie.....	676	44	7	3	-	8	3	18	8	133
22	Urologie.....	174	48	6	7	4	6	58	7	14	284
23	Orthopädie.....	332	188	5	3	0	12	12	25	33	407
24	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	254	121	18	14	4	26	114	80	20	501
25	Geburtshilfe.....	16	1	0	-	-	1	1	29	0	43
26	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	86	33	1	3	1	2	32	6	5	171
27	Augenheilkunde.....	31	42	-	4	-	1	3	2	6	121
28	Neurologie.....	687	30	48	5	2	33	13	26	41	1 058
29	Allgemeine Psychiatrie.....	300	159	4 116	3	0	28	7	194	249	740
30	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	22	19	374	-	-	9	1	26	7	310
31	Psychosomatik/Psychotherapie.....	24	11	440	0	2	1	4	14	12	175
32	Nuklearmedizin.....	6	1	3	-	1	-	6	0	0	12
33	Strahlenheilkunde.....	19	1	1	0	-	1	74	2	1	63
34	Dermatologie.....	10	11	6	1	1	0	22	3	5	109
35	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	27	11	-	1	-	-	8	1	2	38
36	Intensivmedizin.....	7 927	29	9	5	16	12	16	217	17	665
37	Sonstige Fachabteilung.....	1 929	700	169	118	38	150	133	203	240	1 358

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.1 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser mit entspre- chendem Personal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen											Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Ober- ärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Beleg- ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr				mit ab- geschlossener Weiterbildung			
													ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung			
Anzahl																
	Krankenhäuser insgesamt	1 884	191 122	49 885	4 606	5 416	16 970	18 744	4 149	1 058	15 452	48 498	44 212	82 960	3 255	200
	nach der Bettenzahl															
1	KH mit 0 Betten ³	59	216	145	21	22	52	32	18	3	55	61	74	26	2	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	327	1 934	950	162	230	294	221	43	100	420	466	520	528	763	73
3	KH mit 50 bis 99 Betten	222	3 821	1 408	328	224	378	377	101	61	522	1 011	906	1 382	403	53
4	KH mit 100 bis 149 Betten	248	7 812	2 525	327	385	760	849	204	63	1 034	2 070	1 647	3 061	425	42
5	KH mit 150 bis 199 Betten	189	10 273	3 126	376	442	969	1 049	290	72	1 108	2 711	2 399	4 055	254	1
6	KH mit 200 bis 299 Betten	253	20 207	5 980	582	632	2 024	2 234	508	133	1 890	5 271	4 781	8 265	398	-
7	KH mit 300 bis 399 Betten	175	20 043	5 400	421	536	1 837	2 065	541	94	1 757	5 404	4 273	8 609	346	6
8	KH mit 400 bis 499 Betten	131	20 046	5 185	390	531	1 755	2 050	459	91	1 707	5 270	4 516	8 553	199	11
9	KH mit 500 bis 599 Betten	99	20 370	5 232	386	515	1 749	2 134	448	58	1 493	5 269	4 412	9 196	147	-
10	KH mit 600 bis 799 Betten	85	22 633	5 956	401	606	2 136	2 340	473	81	1 644	5 955	4 889	10 145	161	10
11	KH mit 800 und mehr Betten	96	63 767	13 978	1 212	1 293	5 016	5 393	1 064	302	3 822	15 010	15 795	29 140	157	4
	nach der Trägerschaft															
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	549	103 124	25 005	1 948	2 358	8 953	9 623	2 123	486	7 166	25 162	23 831	46 965	967	27
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	648	55 717	15 409	1 378	1 784	5 266	5 790	1 191	295	4 849	14 875	12 948	23 045	992	50
14	Private Krankenhäuser.....	687	32 281	9 471	1 280	1 274	2 751	3 331	835	277	3 437	8 461	7 433	12 950	1 296	123
	davon:															
15	- Allgemeine Krankenhäuser	1 550	181 672	46 103	4 377	5 058	15 604	17 286	3 778	960	14 742	46 741	41 720	78 469	3 248	200
	nach der Bettenzahl															
16	KH bis 49 Betten	259	1 395	653	117	191	185	136	24	68	341	368	346	340	761	73
17	KH mit 50 bis 99 Betten	171	3 185	1 101	288	170	294	274	75	42	437	877	728	1 143	401	53
18	KH mit 100 bis 149 Betten	201	6 721	2 108	313	337	629	676	153	43	954	1 828	1 439	2 500	425	42
19	KH mit 150 bis 199 Betten	164	9 295	2 729	338	397	835	906	253	70	1 045	2 524	2 123	3 603	254	1
20	KH mit 200 bis 299 Betten	218	18 575	5 367	568	590	1 786	1 981	442	123	1 781	4 960	4 409	7 425	397	-
21	KH mit 300 bis 399 Betten	154	18 694	4 945	401	518	1 670	1 868	488	93	1 672	5 141	3 915	7 966	346	6
22	KH mit 400 bis 499 Betten	115	18 713	4 658	365	483	1 554	1 851	405	83	1 619	5 017	4 178	7 899	199	11
23	KH mit 500 bis 599 Betten	92	19 655	4 976	384	501	1 652	2 009	430	58	1 463	5 168	4 202	8 822	147	-
24	KH mit 600 bis 799 Betten	82	22 195	5 796	397	594	2 067	2 283	455	79	1 618	5 902	4 773	9 902	161	10
25	KH mit 800 bis 999 Betten	32	12 499	2 662	224	281	860	1 047	250	53	948	3 105	2 960	5 486	109	4
26	KH mit 1 000 und mehr Betten	62	50 745	11 108	982	996	4 072	4 255	803	248	2 864	11 851	12 647	23 383	48	-
	nach der Zulassung															
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	34 556	6 559	635	593	2 520	2 297	514	194	1 839	7 636	8 722	16 359	-	-
28	Plankrankenhäuser.....	1 310	144 088	38 692	3 640	4 309	12 798	14 716	3 229	730	12 446	38 265	32 300	61 077	2 728	114
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	75	2 515	681	84	117	227	227	26	12	291	692	569	963	71	10
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	130	513	171	18	39	59	46	9	24	166	148	129	70	449	76
	nach der Trägerschaft															
31	- Öffentliche Krankenhäuser	464	97 887	23 010	1 891	2 225	8 155	8 814	1 925	460	6 881	24 358	22 397	44 251	966	27
32	KH bis 99 Betten	41	538	178	24	22	59	57	16	4	68	118	133	219	119	1
33	KH mit 100 bis 199 Betten	105	4 771	1 332	179	207	423	431	92	11	567	1 290	989	1 925	206	-
34	KH mit 200 bis 499 Betten	165	19 508	5 057	384	460	1 718	1 957	538	111	1 703	5 172	4 129	8 504	371	15
35	KH mit 500 und mehr Betten	153	73 070	16 443	1 304	1 536	5 955	6 369	1 279	334	4 543	17 778	17 146	33 603	270	11
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser	537	53 803	14 615	1 331	1 700	4 999	5 485	1 100	280	4 676	14 460	12 439	22 228	988	50
37	KH bis 99 Betten	75	1 215	488	108	66	134	140	40	24	167	311	276	461	150	5
38	KH mit 100 bis 199 Betten	145	6 027	1 817	224	244	561	633	155	57	732	1 626	1 430	2 239	235	40
39	KH mit 200 bis 499 Betten	236	26 916	7 440	651	832	2 580	2 829	548	126	2 364	7 300	6 424	10 828	416	2
40	KH mit 500 und mehr Betten	81	19 645	4 870	348	558	1 724	1 883	357	73	1 413	5 223	4 309	8 700	187	3

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.1 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen												Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte					geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/Ärztinnen	Oberärzte/ Oberärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Belegärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen	
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden				35 Stunden und mehr	mit abgeschlossener Weiterbildung			ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung
Anzahl																
41	- Private Krankenhäuser.....	549	29 982	8 478	1 155	1 133	2 450	2 987	753	220	3 185	7 923	6 884	11 990	1 294	123
42	KH bis 99 Betten	314	2 827	1 088	273	273	286	213	43	82	543	816	665	803	893	120
43	KH mit 100 bis 199 Betten	115	5 218	1 688	248	283	480	518	159	45	700	1 436	1 143	1 939	238	3
44	KH mit 200 bis 499 Betten	86	9 558	2 473	299	299	712	914	249	62	1 005	2 646	1 949	3 958	155	-
45	KH mit 500 und mehr Betten	34	12 379	3 229	335	278	972	1 342	302	31	937	3 025	3 127	5 290	8	-
	nach der Förderung															
46	Geförderte Krankenhäuser	1 197	164 488	41 398	3 843	4 349	14 164	15 624	3 418	821	12 934	42 177	37 996	71 381	2 463	94
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	149	14 210	3 874	436	558	1 160	1 395	325	103	1 356	3 738	3 041	6 075	265	20
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	204	2 974	831	98	151	280	267	35	36	452	826	683	1 013	520	86
	nach der Zahl der Fachabteilungen															
49	KH mit 1 Fachabteilung	359	4 731	1 581	203	275	498	488	117	85	602	1 239	1 227	1 663	501	80
50	KH mit 2 Fachabteilungen	131	3 930	1 214	161	207	371	378	97	28	487	1 058	966	1 419	229	1
51	KH mit 3 Fachabteilungen	135	5 862	1 572	186	211	530	513	132	63	635	1 642	1 466	2 119	237	17
52	KH mit 4 Fachabteilungen	143	8 191	2 503	345	361	777	793	227	43	915	2 168	1 883	3 225	262	14
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	250	22 084	5 863	669	709	1 906	2 124	455	151	2 247	5 959	4 795	9 083	819	57
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	170	20 545	5 806	588	581	1 881	2 212	544	94	1 871	5 489	4 598	8 587	393	4
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	16 611	4 469	335	496	1 538	1 735	365	93	1 339	4 554	3 493	7 225	147	5
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	141	30 848	7 690	527	756	2 634	3 143	630	87	2 371	8 265	6 397	13 815	418	12
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	116	68 870	15 405	1 363	1 462	5 469	5 900	1 211	316	4 275	16 367	16 895	31 333	242	10
58	- Sonstige Krankenhäuser	334	9 450	3 782	229	358	1 366	1 458	371	98	710	1 757	2 492	4 491	7	-
	davon:															
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	275	9 234	3 637	208	336	1 314	1 426	353	95	655	1 696	2 418	4 465	5	-
59																
60	KH bis 99 Betten	119	1 175	604	85	93	193	188	45	51	164	232	352	427	4	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten	72	2 069	814	52	93	265	316	88	22	143	429	484	1 013	-	-
62	KH mit 200 bis 499 Betten	72	4 314	1 595	59	108	606	649	173	19	282	827	1 068	2 137	1	-
63	KH mit 500 und mehr Betten	12	1 676	624	12	42	250	273	47	3	66	208	514	888	-	-
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	59	216	145	21	22	52	32	18	3	55	61	74	26	2	-
	nachrichtlich:															
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

3 Nach der Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

4 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.2 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen										Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen			
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte					geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Ober- ärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Beleg- ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen	
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden				35 Stunden und mehr	mit ab- geschlossener Weiterbildung			ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung
Anzahl																
	Krankenhäuser insgesamt															
1	Deutschland.....	1 884	191 122	49 885	4 606	5 416	16 970	18 744	4 149	1 058	15 452	48 498	44 212	82 960	3 255	200
2	Baden-Württemberg	249	23 629	6 533	465	636	2 628	2 319	485	204	1 717	5 623	5 606	10 683	489	57
3	Bayern	345	30 256	7 881	891	1 045	2 971	2 470	504	183	2 390	7 621	6 464	13 781	1 382	26
4	Berlin	81	10 030	2 869	169	201	774	1 519	206	27	730	1 975	2 741	4 584	279	48
5	Brandenburg	55	5 003	1 494	153	119	329	748	145	17	456	1 278	1 305	1 964	46	1
6	Bremen	13	2 031	635	61	70	201	255	48	2	190	536	452	853	-	-
7	Hamburg	50	6 561	1 798	204	224	631	614	125	53	511	1 408	1 652	2 990	23	-
8	Hessen	151	13 573	3 287	299	335	1 228	1 164	261	60	1 128	3 340	2 861	6 244	375	31
9	Mecklenburg-Vorpommern	36	4 029	862	68	87	191	372	144	30	402	1 110	841	1 676	16	-
10	Niedersachsen	178	15 839	4 238	432	491	1 466	1 525	324	86	1 499	4 006	3 162	7 172	286	24
11	Nordrhein-Westfalen	344	44 339	10 524	954	1 279	3 882	3 738	671	202	3 394	12 139	10 333	18 473	132	-
12	Rheinland-Pfalz	85	8 074	2 199	200	260	811	780	148	35	714	2 239	1 745	3 376	23	5
13	Saarland	24	2 327	611	66	69	197	247	32	1	221	593	805	708	38	-
14	Sachsen.....	77	8 333	2 455	233	164	487	1 110	461	41	680	2 092	2 682	2 879	44	1
15	Sachsen-Anhalt.....	48	5 293	1 239	106	71	270	550	242	25	497	1 488	1 016	2 292	38	6
16	Schleswig-Holstein.....	105	6 507	2 036	184	262	664	733	193	85	464	1 550	1 530	2 963	63	1
17	Thüringen.....	43	5 298	1 224	121	103	240	600	160	7	459	1 500	1 017	2 322	21	-
	nach der Trägerschaft															
	- Öffentliche Krankenhäuser															
18	Deutschland.....	549	103 124	25 005	1 948	2 358	8 953	9 623	2 123	486	7 166	25 162	23 831	46 965	967	27
19	Baden-Württemberg	81	17 222	4 551	294	431	1 899	1 598	329	116	1 139	4 055	4 036	7 992	183	8
20	Bayern	148	23 084	5 648	542	654	2 231	1 847	374	98	1 517	5 734	5 066	10 767	545	5
21	Berlin	3	4 847	1 169	56	89	322	624	78	5	356	838	1 310	2 343	-	-
22	Brandenburg	22	2 940	895	106	72	195	433	89	14	255	774	733	1 178	2	1
23	Bremen	5	1 325	411	19	34	145	186	27	1	91	366	252	616	-	-
24	Hamburg	4	1 767	351	56	43	124	108	20	31	138	299	474	856	-	-
25	Hessen	51	6 983	1 520	97	141	566	573	143	25	504	1 712	1 406	3 361	84	3
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	1 684	326	29	21	86	141	49	5	154	401	429	700	11	-
27	Niedersachsen	47	8 038	1 988	181	173	705	766	163	49	656	1 920	1 649	3 813	47	3
28	Nordrhein-Westfalen	78	16 502	3 535	222	338	1 405	1 356	214	53	973	4 163	4 167	7 199	23	-
29	Rheinland-Pfalz	17	3 408	784	72	69	308	279	56	17	237	944	762	1 465	2	-
30	Saarland	8	1 361	343	31	35	116	142	19	-	109	367	337	548	5	-
31	Sachsen.....	32	4 806	1 368	119	86	246	627	290	12	371	1 252	1 348	1 835	25	1
32	Sachsen-Anhalt.....	13	3 153	678	58	32	150	317	121	8	265	808	631	1 449	15	6
33	Schleswig-Holstein.....	18	3 655	958	30	93	362	385	88	50	204	842	822	1 787	5	-
34	Thüringen.....	15	2 349	480	36	47	93	241	63	2	197	687	409	1 056	20	-
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser															
35	Deutschland.....	648	55 717	15 409	1 378	1 784	5 266	5 790	1 191	295	4 849	14 875	12 948	23 045	992	50
36	Baden-Württemberg	64	4 316	1 282	84	116	494	485	103	53	321	1 037	1 113	1 845	106	2
37	Bayern	44	3 333	943	108	112	357	307	59	9	333	862	667	1 471	306	5
38	Berlin	33	3 602	1 142	73	71	314	607	77	17	240	763	1 013	1 586	59	-
39	Brandenburg	15	816	241	17	12	54	132	26	1	69	202	205	340	-	-
40	Bremen	3	424	118	4	15	34	51	14	1	32	102	165	125	-	-
41	Hamburg	12	1 841	620	80	56	214	215	55	10	110	426	495	810	-	-
42	Hessen	37	2 781	809	65	75	319	283	67	12	254	724	523	1 280	231	28
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	602	140	13	30	17	53	27	5	56	173	114	259	1	-
44	Niedersachsen	61	5 026	1 366	106	209	495	462	94	27	500	1 327	985	2 214	109	14
45	Nordrhein-Westfalen	225	23 901	5 983	557	785	2 148	2 098	395	121	2 041	6 783	5 353	9 724	82	-
46	Rheinland-Pfalz	50	4 344	1 300	120	174	454	472	80	11	433	1 221	918	1 772	15	-
47	Saarland	13	958	264	33	33	81	104	13	1	107	225	466	160	33	-
48	Sachsen.....	17	900	295	29	20	59	135	52	13	79	229	313	279	14	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	1 004	281	23	12	67	126	53	4	105	304	183	412	3	-
50	Schleswig-Holstein.....	38	1 032	406	46	46	118	147	49	8	85	261	230	456	33	1
51	Thüringen.....	11	837	219	20	18	41	113	27	2	84	236	205	312	-	-

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.2 Nach Beschäftigungsumfang, funktionaler Stellung und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser insgesamt	Hauptamtliche Ärzte/Ärztinnen											Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen		
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						geringfügig beschäftigt	Leitende Ärzte/ Ärztinnen	Oberärzte/ Ober- ärztinnen	Assistenzärzte/ Assistenzärztinnen		Belegärzte/ Belegärztinnen	von Belegärzten/Beleg- ärztinnen angestellte Ärzte/Ärztinnen
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr				mit ab- geschlossener Weiterbildung	ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung		
Anzahl																
- Private Krankenhäuser																
52	Deutschland.....	687	32 281	9 471	1 280	1 274	2 751	3 331	835	277	3 437	8 461	7 433	12 950	1 296	123
53	Baden-Württemberg	104	2 091	700	87	89	235	236	53	35	257	531	457	846	200	47
54	Bayern	153	3 839	1 290	241	279	383	316	71	76	540	1 025	731	1 543	531	16
55	Berlin	45	1 581	558	40	41	138	288	51	5	134	374	418	655	220	48
56	Brandenburg	18	1 247	358	30	35	80	183	30	2	132	302	367	446	44	-
57	Bremen	5	282	106	38	21	22	18	7	-	67	68	35	112	-	-
58	Hamburg	34	2 953	827	68	125	293	291	50	12	263	683	683	1 324	23	-
59	Hessen	63	3 809	958	137	119	343	308	51	23	370	904	932	1 603	60	-
60	Mecklenburg-Vorpommern	21	1 743	396	26	36	88	178	68	20	192	536	298	717	4	-
61	Niedersachsen	70	2 775	884	145	109	266	297	67	10	343	759	528	1 145	130	7
62	Nordrhein-Westfalen	41	3 936	1 006	175	156	329	284	62	28	380	1 193	813	1 550	27	-
63	Rheinland-Pfalz	18	322	115	8	17	49	29	12	7	44	74	65	139	6	5
64	Saarland	3	8	4	2	1	-	1	-	-	5	1	2	-	-	-
65	Sachsen	28	2 627	792	85	58	182	348	119	16	230	611	1 021	765	5	-
66	Sachsen-Anhalt.....	18	1 136	280	25	27	53	107	68	13	127	376	202	431	20	-
67	Schleswig-Holstein.....	49	1 820	672	108	123	184	201	56	27	175	447	478	720	25	-
68	Thüringen.....	17	2 112	525	65	38	106	246	70	3	178	577	403	954	1	-
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser																
69	Deutschland.....	1 550	181 672	46 103	4 377	5 058	15 604	17 286	3 778	960	14 742	46 741	41 720	78 469	3 248	200
70	Baden-Württemberg	185	22 170	5 886	428	571	2 351	2 109	427	160	1 567	5 359	5 225	10 019	487	57
71	Bayern	282	28 226	7 106	837	957	2 684	2 185	443	155	2 259	7 236	6 025	12 706	1 382	26
72	Berlin	70	9 820	2 782	167	194	755	1 466	200	25	713	1 935	2 684	4 488	279	48
73	Brandenburg	50	4 807	1 437	153	118	321	706	139	17	445	1 225	1 249	1 888	46	1
74	Bremen	12	1 992	618	61	67	192	251	47	2	187	533	445	827	-	-
75	Hamburg	45	6 548	1 790	204	221	628	613	124	52	506	1 407	1 647	2 988	23	-
76	Hessen	129	12 935	2 996	296	315	1 096	1 052	237	55	1 082	3 220	2 682	5 951	375	31
77	Mecklenburg-Vorpommern	32	3 969	832	67	80	186	362	137	29	394	1 086	834	1 655	16	-
78	Niedersachsen	149	14 927	3 845	410	460	1 311	1 378	286	84	1 416	3 812	3 012	6 687	286	24
79	Nordrhein-Westfalen	287	42 191	9 770	928	1 224	3 613	3 398	607	198	3 303	11 855	9 605	17 428	128	-
80	Rheinland-Pfalz	69	7 622	2 021	189	243	745	720	124	30	678	2 139	1 607	3 198	23	5
81	Saarland	22	2 305	603	65	69	194	243	32	1	218	589	800	698	38	-
82	Sachsen.....	69	8 061	2 357	232	162	468	1 063	432	39	661	2 020	2 605	2 775	43	1
83	Sachsen-Anhalt.....	40	5 086	1 193	103	68	265	529	228	23	459	1 452	986	2 189	38	6
84	Schleswig-Holstein.....	70	5 907	1 705	121	206	565	643	170	83	415	1 438	1 320	2 734	63	1
85	Thüringen.....	39	5 106	1 162	116	103	230	568	145	7	439	1 435	994	2 238	21	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

3 Nach der Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte und Ärztinnen			darunter						Leitende Ärzte/Ärztinnen		
			insgesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte			insgesamt	davon	
				männlich	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon				
							männlich	weiblich		männlich	weiblich			
Anzahl														
1	Ärztinnen und Ärzte insgesamt.....	1 884	191 122	102 399	88 723	50 106	16 480	33 626	1 058	605	453	15 452	13 443	2 009
	davon:													
2	mit abgeschlossener Weiterbildung.....		107 985	66 194	41 791	34 731	13 814	20 917	724	447	277	15 359	13 369	1 990
	davon:													
3	FA Allgemeinmedizin.....	499	1 242	584	658	599	201	398	24	14	10	131	105	26
4	FA Anästhesiologie.....	1 233	18 514	10 724	7 790	7 737	2 901	4 836	81	49	32	1 543	1 328	215
5	FA Anatomie.....	17	45	29	16	11	4	7	-	-	-	18	16	2
6	FA Arbeitsmedizin.....	151	276	92	184	133	29	104	4	1	3	44	19	25
7	FA Augenheilkunde.....	200	987	579	408	299	118	181	9	6	3	156	140	16
8	FA Biochemie.....	12	22	15	7	2	2	-	-	-	-	14	11	3
9	FA Allgemeinchirurgie.....	1 011	6 919	5 060	1 859	1 710	961	749	46	37	9	896	827	69
10	FA Gefäßchirurgie.....	505	1 803	1 336	467	321	171	150	7	4	3	402	371	31
11	FA Herzchirurgie.....	105	928	782	146	93	53	40	-	-	-	86	86	-
12	FA Kinderchirurgie.....	133	581	345	236	176	59	117	3	1	2	89	74	15
13	FA Orthopädie und Unfallchirurgie.....	1 019	9 436	8 038	1 398	2 555	1 974	581	40	35	5	1 715	1 651	64
14	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie.....	253	752	535	217	183	97	86	5	5	-	179	157	22
15	FA Thoraxchirurgie.....	179	516	425	91	71	37	34	1	1	-	117	113	4
16	FA Viszeralchirurgie.....	613	2 416	1 840	576	344	163	181	8	5	3	483	445	38
17	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	752	5 848	2 172	3 676	2 566	523	2 043	50	14	36	811	620	191
18	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.....	17	36	15	21	9	-	9	-	-	-	9	6	3
19	SP Gynäkologische Onkologie.....	44	82	47	35	15	4	11	-	-	-	36	31	5
20	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.....	60	126	61	65	42	7	35	1	1	-	18	16	2
21	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	438	1 510	935	575	459	185	274	13	10	3	212	189	23
22	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen.....	29	50	26	24	16	4	12	-	-	-	6	3	3
23	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	132	922	422	500	289	73	216	10	7	3	141	106	35
24	FA Humangenetik.....	31	116	51	65	44	12	32	3	2	1	29	17	12
25	FA Hygiene und Umweltmedizin.....	142	201	108	93	65	24	41	2	-	2	52	29	23
26	FA Innere Medizin.....	1 214	13 186	7 323	5 863	3 785	1 225	2 560	106	66	40	1 491	1 242	249
27	FA Innere Medizin und Angiologie.....	150	303	197	106	108	51	57	2	2	-	57	52	5
28	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	119	277	164	113	81	37	44	-	-	-	56	52	4
29	FA Innere Medizin und Gastroenterologie.....	647	2 196	1 573	623	464	222	242	10	8	2	513	474	39
30	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie.....	338	1 299	764	535	415	165	250	5	2	3	233	212	21
31	FA Innere Medizin und Kardiologie.....	714	4 318	3 286	1 032	953	585	368	21	17	4	701	668	33
32	FA Innere Medizin und Nephrologie.....	203	641	391	250	181	77	104	3	1	2	114	97	17
33	FA Innere Medizin und Pneumologie.....	353	1 156	747	409	266	123	143	13	10	3	230	213	17
34	FA Innere Medizin und Rheumatologie.....	126	360	209	151	87	31	56	4	3	1	73	56	17
35	FA Kinder- und Jugendmedizin.....	408	4 701	1 895	2 806	1 955	400	1 555	42	17	25	408	327	81
36	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie.....	34	86	48	38	15	6	9	-	-	-	15	9	6
37	SP Kinder-Kardiologie.....	64	301	166	135	103	29	74	3	3	-	23	21	2
38	SP Neonatologie.....	137	505	261	244	162	48	114	1	-	1	69	60	9
39	SP Neuropädiatrie.....	48	111	54	57	37	10	27	-	-	-	23	17	6

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpunkt

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Hauptamtliche Ärzte						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
		Oberärzte//Oberärztinnen			Assistenzärzte/Assistenzärztinnen			Beleg- ärzte und -ärztinnen	von Beleg- ärzten/-innen angestellte Ärzte und Ärztinnen ¹
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		
1	Ärztinnen und Ärzte insgesamt.....	48 498	32 641	15 857	127 172	56 315	70 857	3 255	200
	davon:								
2	mit abgeschlossener Weiterbildung.....	48 414	32 599	15 815	44 212	20 226	23 986	3 250	177
	davon:								
3	FA Allgemeinmedizin.....	319	177	142	792	302	490	9	1
4	FA Anästhesiologie.....	7 186	5 008	2 178	9 785	4 388	5 397	150	23
5	FA Anatomie.....	6	2	4	21	11	10	-	-
6	FA Arbeitsmedizin.....	41	19	22	191	54	137	-	-
7	FA Augenheilkunde.....	475	278	197	356	161	195	208	4
8	FA Biochemie.....	4	3	1	4	1	3	-	-
9	FA Allgemeinchirurgie.....	3 288	2 575	713	2 735	1 658	1 077	260	16
10	FA Gefäßchirurgie.....	1 010	737	273	391	228	163	25	3
11	FA Herzchirurgie.....	534	477	57	308	219	89	-	-
12	FA Kinderchirurgie.....	267	185	82	225	86	139	8	-
13	FA Orthopädie und Unfallchirurgie.....	4 547	3 986	561	3 174	2 401	773	609	22
14	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie.....	361	250	111	212	128	84	121	4
15	FA Thoraxchirurgie.....	282	239	43	117	73	44	-	-
16	FA Viszeralchirurgie.....	1 188	941	247	745	454	291	17	1
17	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	2 691	1 051	1 640	2 346	501	1 845	396	17
18	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin.....	14	7	7	13	2	11	2	-
19	SP Gynäkologische Onkologie.....	40	15	25	6	1	5	-	-
20	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin.....	88	38	50	20	7	13	1	-
21	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde.....	661	452	209	637	294	343	646	3
22	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen.....	30	19	11	14	4	10	-	-
23	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten.....	437	213	224	344	103	241	10	1
24	FA Humangenetik.....	36	21	15	51	13	38	-	-
25	FA Hygiene und Umweltmedizin.....	77	44	33	72	35	37	-	-
26	FA Innere Medizin.....	5 683	3 587	2 096	6 012	2 494	3 518	124	20
27	FA Innere Medizin und Angiologie.....	158	102	56	88	43	45	10	2
28	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie.....	135	74	61	86	38	48	6	-
29	FA Innere Medizin und Gastroenterologie.....	1 208	859	349	475	240	235	18	1
30	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie.....	698	408	290	368	144	224	20	1
31	FA Innere Medizin und Kardiologie.....	2 395	1 903	492	1 222	715	507	73	3
32	FA Innere Medizin und Nephrologie.....	349	225	124	178	69	109	3	-
33	FA Innere Medizin und Pneumologie.....	610	395	215	316	139	177	13	-
34	FA Innere Medizin und Rheumatologie.....	162	101	61	125	52	73	7	-
35	FA Kinder- und Jugendmedizin.....	1 742	915	827	2 551	653	1 898	5	-
36	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie.....	46	29	17	25	10	15	2	-
37	SP Kinder-Kardiologie.....	138	88	50	140	57	83	1	-
38	SP Neonatologie.....	263	152	111	173	49	124	1	-
39	SP Neuropädiatrie.....	58	27	31	30	10	20	-	-

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktkompetenz	Krankenhäuser mit entsprechendem Personal	Hauptamtliche Ärzte und Ärztinnen			darunter						Leitende Ärzte/Ärztinnen			
			insgesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte			insgesamt	davon		
				männlich	weiblich	insgesamt	davon		insgesamt	davon					
							männlich	weiblich		männlich	weiblich				
Anzahl															
40	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	213	996	350	646	453	75	378	7	1	6	190	118	72	
41	FA Laboratoriumsmedizin.....	158	370	231	139	152	80	72	4	1	3	128	106	22	
42	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	80	279	163	116	66	21	45	6	2	4	76	57	19	
43	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	164	520	411	109	142	106	36	6	5	1	100	92	8	
44	FA Neurochirurgie.....	384	1 728	1 391	337	472	355	117	10	8	2	298	282	16	
45	FA Neurologie.....	673	4 443	2 505	1 938	1 347	398	949	34	19	15	622	555	67	
46	FA Nuklearmedizin.....	148	383	276	107	151	89	62	11	6	5	106	94	12	
47	FA Öffentliches Gesundheitswesen.....	18	74	32	42	35	9	26	2	-	2	6	6	-	
48	FA Neuropathologie.....	37	85	52	33	20	5	15	-	-	-	23	20	3	
49	FA Pathologie.....	133	688	375	313	262	122	140	7	5	2	154	123	31	
50	FA Klinische Pharmakologie.....	23	59	41	18	25	15	10	1	1	-	14	13	1	
51	FA Pharmakologie und Toxikologie.....	20	45	34	11	7	2	5	-	-	-	23	21	2	
52	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	101	233	115	118	90	26	64	2	1	1	44	35	9	
53	FA Physiologie.....	23	52	31	21	10	-	10	-	-	-	15	13	2	
54	FA Psychiatrie und Psychotherapie.....	583	5 695	2 692	3 003	2 143	596	1 547	29	21	8	771	598	173	
55	SP Forensische Psychiatrie.....	8	28	16	12	9	3	6	-	-	-	2	1	1	
56	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	263	751	330	421	297	77	220	14	5	9	185	133	52	
57	FA Radiologie.....	637	3 808	2 457	1 351	1 129	419	710	24	17	7	605	532	73	
58	SP Kinderradiologie.....	38	57	30	27	22	8	14	-	-	-	9	4	5	
59	SP Neuroradiologie.....	95	281	204	77	51	27	24	1	1	-	73	66	7	
60	FA Rechtsmedizin.....	26	116	58	58	21	3	18	-	-	-	23	15	8	
61	FA Strahlentherapie.....	158	769	409	360	344	152	192	12	6	6	137	105	32	
62	FA Transfusionsmedizin.....	65	229	111	118	78	21	57	6	5	1	27	18	9	
63	FA Urologie.....	462	2 658	2 111	547	690	439	251	24	18	6	459	438	21	
64	Zahnarzt.....	59	870	470	400	364	155	209	7	4	3	76	64	12	
65	Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz.....	1 578	83 137	36 205	46 932	15 375	2 666	12 709	334	158	176	93	74	19	

1 Nach der Gebiets-/Schwerpunktkompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

2 Krankenhäuser 2018

2.4 Ärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.4.3 Nach funktionaler Stellung, Geschlecht und Facharzt-/Schwerpunkt

Lfd. Nr.	Facharzt-/Schwerpunktcompetenz	Hauptamtliche Ärzte						Nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen	
		Oberärzte//Oberärztinnen			Assistenzärzte/Assistenzärztinnen			Beleg- ärzte und -ärztinnen	von Beleg- ärzten/-innen angestellte Ärzte und Ärztinnen ¹
		ins- gesamt	davon		ins- gesamt	davon			
			männlich	weiblich		männlich	weiblich		
40	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie.....	459	165	294	347	67	280	1	-
41	FA Laboratoriumsmedizin.....	131	79	52	111	46	65	-	-
42	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie.....	100	63	37	103	43	60	-	-
43	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie.....	241	190	51	179	129	50	96	3
44	FA Neurochirurgie.....	889	733	156	541	376	165	65	2
45	FA Neurologie.....	2 103	1 300	803	1 718	650	1 068	19	1
46	FA Nuklearmedizin.....	163	115	48	114	67	47	9	-
47	FA Öffentliches Gesundheitswesen.....	20	12	8	48	14	34	-	-
48	FA Neuropathologie.....	34	20	14	28	12	16	-	-
49	FA Pathologie.....	310	170	140	224	82	142	1	-
50	FA Klinische Pharmakologie.....	17	8	9	28	20	8	-	-
51	FA Pharmakologie und Toxikologie.....	2	1	1	20	12	8	-	-
52	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin.....	80	40	40	109	40	69	1	1
53	FA Physiologie.....	11	8	3	26	10	16	-	-
54	FA Psychiatrie und Psychotherapie.....	2 401	1 209	1 192	2 523	885	1 638	6	-
55	SP Forensische Psychiatrie.....	12	7	5	14	8	6	-	-
56	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie.....	306	132	174	260	65	195	1	1
57	FA Radiologie.....	1 925	1 275	650	1 278	650	628	22	9
58	SP Kinderradiologie.....	37	22	15	11	4	7	-	-
59	SP Neuroradiologie.....	146	102	44	62	36	26	-	-
60	FA Rechtsmedizin.....	32	20	12	61	23	38	-	-
61	FA Strahlentherapie.....	377	202	175	255	102	153	6	-
62	FA Transfusionsmedizin.....	86	48	38	116	45	71	-	-
63	FA Urologie.....	1 171	987	184	1 028	686	342	248	2
64	Zahnarzt.....	134	89	45	660	317	343	30	36
65	Ohne Facharzt-/Schwerpunktcompetenz.....	84	42	42	82 960	36 089	46 871	4	23

1 Nach der Gebiets-/Schwerpunktcompetenz des anstellenden Arztes/der anstellenden

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.5.1 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser mit entspre- chendem Personal	Beschäftigte							geringfügig beschäftigt
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr	
	Krankenhäuser insgesamt	1 898	976 219	454 929	27 472	121 008	156 741	114 528	35 180	28 073
	nach der Bettenzahl									
1	KH mit 0 Betten ³	61	1 173	772	67	178	262	194	71	97
2	KH mit 1 bis 49 Betten	339	13 262	6 757	619	1 579	2 377	1 749	433	1 121
3	KH mit 50 bis 99 Betten	222	27 546	13 840	719	3 262	5 185	3 567	1 107	1 729
4	KH mit 100 bis 149 Betten	248	50 872	26 716	1 169	6 515	9 446	6 981	2 605	2 187
5	KH mit 150 bis 199 Betten	189	56 695	29 507	1 722	7 309	9 876	7 599	3 001	2 153
6	KH mit 200 bis 299 Betten	253	105 228	52 652	2 801	13 783	18 244	13 072	4 752	3 221
7	KH mit 300 bis 399 Betten	175	102 994	49 048	2 502	12 821	16 560	12 718	4 447	3 329
8	KH mit 400 bis 499 Betten	131	100 671	47 863	2 514	12 997	16 279	12 206	3 867	2 303
9	KH mit 500 bis 599 Betten	99	100 303	46 310	2 179	12 204	15 747	12 686	3 494	2 556
10	KH mit 600 bis 799 Betten	85	110 105	51 926	3 143	14 935	17 607	12 239	4 002	2 639
11	KH mit 800 und mehr Betten	96	307 370	129 538	10 037	35 425	45 158	31 517	7 401	6 738
	nach der Trägerschaft									
12	Öffentliche Krankenhäuser	550	532 976	241 870	14 006	69 442	84 135	57 680	16 607	11 856
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser	649	291 158	142 673	9 430	39 094	49 560	34 668	9 921	11 029
14	Private Krankenhäuser	699	152 085	70 386	4 036	12 472	23 046	22 180	8 652	5 188
	davon:									
15	- Allgemeine Krankenhäuser	1 561	898 929	417 633	25 728	111 503	143 739	104 470	32 193	25 796
	nach der Bettenzahl									
16	KH bis 49 Betten	270	10 072	4 925	442	1 103	1 765	1 291	324	890
17	KH mit 50 bis 99 Betten	171	22 737	11 103	531	2 683	4 199	2 803	887	1 515
18	KH mit 100 bis 149 Betten	201	42 733	22 411	1 042	5 658	7 940	5 710	2 061	1 889
19	KH mit 150 bis 199 Betten	164	49 192	25 693	1 425	6 415	8 667	6 607	2 579	1 842
20	KH mit 200 bis 299 Betten	218	91 793	46 122	2 541	12 421	16 073	11 057	4 030	2 903
21	KH mit 300 bis 399 Betten	154	90 943	43 857	2 301	11 462	14 726	11 358	4 010	3 122
22	KH mit 400 bis 499 Betten	115	88 093	42 401	2 304	11 371	14 282	10 843	3 601	2 019
23	KH mit 500 bis 599 Betten	92	93 352	43 224	2 123	11 332	14 560	11 824	3 385	2 453
24	KH mit 600 bis 799 Betten	82	106 299	50 058	3 058	14 152	17 065	11 828	3 955	2 528
25	KH mit 800 bis 999 Betten	32	59 182	25 575	1 475	6 161	8 208	7 168	2 563	1 640
26	KH mit 1 000 und mehr Betten	62	244 533	102 264	8 486	28 745	36 254	23 981	4 798	4 995
	nach der Zulassung									
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik	35	171 892	67 747	5 784	19 753	24 498	14 943	2 769	4 545
28	Plankrankenhäuser	1 312	708 850	341 783	19 305	89 534	116 251	87 650	29 043	20 279
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag	74	15 024	6 699	483	1 972	2 429	1 495	320	623
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag	140	3 163	1 404	156	244	561	382	61	349
	nach der Trägerschaft									
31	- Öffentliche Krankenhäuser	464	488 851	221 500	13 217	63 266	76 826	52 663	15 528	11 045
32	KH bis 99 Betten	41	3 958	2 218	125	724	832	446	91	174
33	KH mit 100 bis 199 Betten	105	27 923	15 842	770	4 598	5 429	3 534	1 511	786
34	KH mit 200 bis 499 Betten	165	97 650	48 029	2 149	13 584	16 162	11 785	4 349	2 220
35	KH mit 500 und mehr Betten	153	359 320	155 411	10 173	44 360	54 403	36 898	9 577	7 865
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser	537	275 360	134 436	9 058	37 230	46 873	32 442	8 833	10 434
37	KH bis 99 Betten	75	9 539	5 066	307	1 250	1 728	1 342	439	667
38	KH mit 100 bis 199 Betten	145	36 843	19 847	997	5 033	7 005	4 956	1 856	1 879
39	KH mit 200 bis 499 Betten	236	131 968	64 067	3 936	18 250	22 718	15 258	3 905	4 993
40	KH mit 500 und mehr Betten	81	97 010	45 456	3 818	12 697	15 422	10 886	2 633	2 895
41	- Private Krankenhäuser	560	134 718	61 697	3 453	11 007	20 040	19 365	7 832	4 317
42	KH bis 99 Betten	325	19 312	8 744	541	1 812	3 404	2 306	681	1 564
43	KH mit 100 bis 199 Betten	115	27 159	12 415	700	2 442	4 173	3 827	1 273	1 066
44	KH mit 200 bis 499 Betten	86	41 211	20 284	1 061	3 420	6 201	6 215	3 387	831
45	KH mit 500 und mehr Betten	34	47 036	20 254	1 151	3 333	6 262	7 017	2 491	856
	nach der Förderung									
46	Geförderte Krankenhäuser	1 198	810 088	375 754	23 671	101 587	129 725	92 649	28 122	22 826
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	150	70 954	33 948	1 421	7 753	11 085	9 989	3 700	2 002
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	213	17 887	7 931	636	2 163	2 929	1 832	371	968
	nach der Zahl der Fachabteilungen									
49	KH mit 1 Fachabteilung	366	35 731	16 858	1 051	3 709	5 994	4 541	1 563	2 099
50	KH mit 2 Fachabteilungen	133	23 172	10 929	615	2 486	3 992	2 937	899	1 171
51	KH mit 3 Fachabteilungen	135	34 189	17 361	1 000	4 317	5 892	4 448	1 704	1 554
52	KH mit 4 Fachabteilungen	144	44 445	23 296	1 086	6 241	8 259	5 713	1 997	1 699
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	250	108 874	53 366	2 761	13 683	18 261	13 930	4 731	3 835
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	171	101 522	49 939	2 793	13 905	16 554	12 090	4 597	2 722
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	79 845	38 611	1 817	11 011	13 593	9 226	2 964	2 158
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	141	145 691	68 828	4 030	18 615	24 044	17 251	4 888	3 435
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	116	325 460	138 445	10 575	37 536	47 150	34 334	8 850	7 123
58	- Sonstige Krankenhäuser	337	77 290	37 296	1 744	9 505	13 002	10 058	2 987	2 277
	davon:									
	- Krankenhäuser mit aussch. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	276	76 117	36 524	1 677	9 327	12 740	9 864	2 916	2 180
59	KH bis 99 Betten	120	7 999	4 569	365	1 055	1 598	1 222	329	445
60	KH mit 100 bis 199 Betten	72	15 642	8 119	424	1 751	2 715	2 263	966	609
61	KH mit 200 bis 499 Betten	72	38 064	17 183	671	4 347	6 002	4 738	1 425	809
62	KH mit 500 und mehr Betten	12	14 412	6 653	217	2 174	2 425	1 641	196	317
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken	61	1 173	772	67	178	262	194	71	97
64	nachrichtlich:									
65	Bundeswehrkrankenhäuser	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

² Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern an

2.5.1 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich u

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Beschäftigte im Funktionsbereich								
		Pflegedienst	Medizinisch-technischer Dienst	Funktionsdienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	Technischer Dienst	Verwaltungsdienst	Sonderdienste	Sonstiges Personal
		Anzahl								
	Krankenhäuser insgesamt	437 799	206 860	144 914	13 604	47 892	17 442	80 087	6 816	20 805
	nach der Bettenzahl									
1	KH mit 0 Betten ³	306	443	170	16	46	17	136	9	30
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	5 500	2 000	1 990	619	904	246	1 598	55	350
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	12 531	5 276	3 154	908	1 782	500	2 697	100	598
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	24 285	9 145	6 944	1 081	3 073	826	4 453	285	780
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	27 561	9 722	8 861	950	3 129	850	4 558	228	836
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	51 802	18 104	16 281	1 391	5 412	1 734	8 180	564	1 760
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	49 831	18 420	15 982	1 176	5 124	1 775	8 020	752	1 914
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	48 829	18 993	15 707	963	5 001	1 660	7 518	546	1 454
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	47 264	18 963	16 102	1 704	4 791	1 580	7 424	636	1 839
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	51 746	20 549	17 933	1 070	6 036	1 853	8 227	866	1 825
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	118 144	85 245	41 790	3 726	12 594	6 401	27 276	2 775	9 419
	nach der Trägerschaft									
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	225 871	125 402	73 762	7 135	28 022	10 664	44 853	4 414	12 853
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	139 296	53 103	44 537	3 717	14 643	4 928	23 386	1 598	5 950
14	Private Krankenhäuser.....	72 632	28 355	26 615	2 752	5 227	1 850	11 848	804	2 002
	davon:									
15	- Allgemeine Krankenhäuser	397 534	190 113	140 141	11 852	43 471	15 827	74 269	6 343	19 379
	nach der Bettenzahl									
16	KH bis 49 Betten.....	4 068	1 306	1 742	501	658	189	1 300	51	257
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	10 589	3 988	2 880	650	1 365	409	2 252	83	521
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	20 286	7 398	6 378	849	2 648	657	3 638	235	644
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	23 407	8 123	8 403	799	2 692	731	4 114	205	718
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	44 423	15 312	15 398	1 198	4 690	1 455	7 234	471	1 612
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	42 993	15 794	15 397	999	4 638	1 543	7 318	646	1 615
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	42 499	16 282	14 819	710	4 138	1 367	6 543	488	1 247
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	43 493	17 615	15 731	1 493	4 390	1 425	6 886	576	1 743
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	49 591	19 832	17 755	988	5 885	1 754	7 930	829	1 735
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	26 278	13 002	9 521	418	2 146	1 023	4 525	732	1 537
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	89 907	71 461	32 117	3 247	10 221	5 274	22 529	2 027	7 750
	nach der Zulassung									
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	54 529	57 709	20 330	2 407	6 724	4 094	17 821	1 704	6 574
28	Plankrankenhäuser.....	335 087	129 437	116 830	8 911	35 589	11 375	54 571	4 527	12 523
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	6 762	2 638	2 370	376	981	315	1 328	95	159
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	1 156	329	611	158	177	43	549	17	123
	nach der Trägerschaft									
31	- Öffentliche Krankenhäuser	201 850	116 207	71 281	6 289	25 945	9 607	41 689	4 095	11 888
32	KH bis 99 Betten.....	1 904	728	475	82	286	77	322	31	53
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	13 021	4 650	4 711	313	1 893	495	2 284	172	384
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	46 114	17 147	16 081	1 054	5 843	1 697	7 581	597	1 536
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	140 811	93 682	50 014	4 840	17 923	7 338	31 502	3 295	9 915
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser	130 690	50 017	43 421	3 362	13 684	4 657	22 202	1 532	5 795
37	KH bis 99 Betten.....	4 406	1 752	1 056	256	613	174	962	43	277
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	17 676	6 449	5 286	530	2 171	583	3 283	160	705
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	63 118	23 302	21 279	1 530	6 740	2 203	10 456	755	2 585
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	45 490	18 514	15 800	1 046	4 160	1 697	7 501	574	2 228
41	- Private Krankenhäuser	64 994	23 889	25 439	2 201	3 842	1 563	10 378	716	1 696
42	KH bis 99 Betten.....	8 347	2 814	3 091	813	1 124	347	2 268	60	448
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	12 996	4 422	4 784	805	1 276	310	2 185	108	273
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	20 683	6 939	8 254	323	883	465	3 058	253	353
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	22 968	9 714	9 310	260	559	441	2 867	295	622
	nach der Förderung									
46	Geförderte Krankenhäuser.....	356 756	174 206	125 295	10 237	38 978	14 362	66 675	5 755	17 824
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	33 011	12 974	11 905	1 081	3 366	1 107	5 742	481	1 287
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	7 767	2 933	2 941	534	1 127	358	1 852	107	268
	nach der Zahl der Fachabteilungen									
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	16 566	6 730	4 417	1 113	2 080	552	3 315	168	790
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	11 133	4 120	3 282	483	1 276	368	2 086	76	348
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	16 278	6 127	4 998	626	1 734	552	3 064	175	635
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	20 794	7 805	7 429	739	2 585	688	3 486	259	660
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	51 626	18 432	19 315	1 013	5 369	1 836	8 820	683	1 780
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	48 442	17 180	17 350	1 059	5 250	1 726	8 108	564	1 843
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	37 666	14 266	13 521	1 247	3 842	1 299	6 218	482	1 304
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	69 006	26 983	24 208	1 600	7 509	2 360	10 709	1 005	2 311
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	126 023	88 470	45 621	3 972	13 826	6 446	28 463	2 931	9 708
58	- Sonstige Krankenhäuser	40 265	16 747	4 773	1 752	4 421	1 615	5 818	473	1 426
	davon:									
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	39 959	16 304	4 603	1 736	4 375	1 598	5 682	464	1 396
60	KH bis 99 Betten.....	3 374	1 982	522	376	663	148	743	21	170
61	KH mit 100 bis 199 Betten.....	8 153	3 346	1 024	383	862	288	1 259	73	254
62	KH mit 200 bis 499 Betten.....	20 547	8 129	2 356	623	2 071	804	2 623	257	654
63	KH mit 500 und mehr Betten.....	7 885	2 847	701	354	779	358	1 057	113	318
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken	306	443	170	16	46	17	136	9	30
	nachrichtlich:									
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaus

² Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationär

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern an

2.5.1 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich u

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹			
		Personal der Ausbildungsstätten	Schul- und Ausbildungsbereich	ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)
	Krankenhäuser insgesamt.....	6 672	84 424	1 401
	nach der Bettenzahl			
1	KH mit 0 Betten ³	-	9	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	-	169	11
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	20	792	32
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	182	3 223	159
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	258	4 023	107
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	676	10 357	269
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	619	10 503	273
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	750	10 250	153
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	723	9 530	125
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	968	11 353	160
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	2 476	24 215	112
	nach der Trägerschaft			
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	4 037	44 440	731
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	1 958	28 762	525
14	Private Krankenhäuser.....	677	11 222	145
	davon:			
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	6 330	79 449	1 398
	nach der Bettenzahl			
16	KH bis 49 Betten.....	-	152	11
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	17	678	32
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	171	2 950	159
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	254	3 866	107
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	635	9 635	269
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	522	9 245	273
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	627	9 120	151
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	697	8 927	124
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	936	10 982	160
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	442	5 476	38
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	2 029	18 418	74
	nach der Zulassung			
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	1 225	10 769	28
28	Plankrankenhäuser.....	5 044	67 654	1 367
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	61	966	3
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	-	60	-
	nach der Trägerschaft			
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	3 782	40 767	729
32	KH bis 99 Betten.....	4	131	1
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	162	2 299	176
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	653	9 687	276
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	2 963	28 650	276
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	1 928	28 077	524
37	KH bis 99 Betten.....	11	261	-
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	206	2 973	62
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	914	14 682	361
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	797	10 161	101
41	- Private Krankenhäuser.....	620	10 605	145
42	KH bis 99 Betten.....	2	438	42
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	57	1 544	28
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	217	3 631	56
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	344	4 992	19
	nach der Förderung			
46	Geförderte Krankenhäuser.....	5 813	72 253	1 292
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	456	6 193	103
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	61	1 003	3
	nach der Zahl der Fachabteilungen			
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	67	968	11
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	22	1 228	21
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	144	2 495	20
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	217	3 715	107
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	680	11 098	362
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	706	10 358	200
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	569	8 295	186
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	1 144	15 359	277
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	2 781	25 933	214
58	- Sonstige Krankenhäuser.....	342	4 975	3
	davon:			
59	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	342	4 966	3
60	KH bis 99 Betten.....	3	131	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten.....	15	430	-
62	KH mit 200 bis 499 Betten.....	261	3 110	2
63	KH mit 500 und mehr Betten.....	63	1 295	1
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	-	9	-
	nachrichtlich:			
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-

¹ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaus".

² Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.J(Kopfzahl)

2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Beschäftigte							geringfügig beschäftigt
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr	
Krankenhäuser insgesamt										
1	Deutschland.....	1 898	976 219	454 929	27 472	121 008	156 741	114 528	35 180	28 073
2	Baden-Württemberg	249	128 668	61 476	3 884	20 009	22 191	12 907	2 485	4 598
3	Bayern	350	162 646	78 104	5 599	25 483	27 971	16 386	2 665	3 864
4	Berlin	81	40 806	18 087	641	2 355	7 058	6 576	1 457	909
5	Brandenburg	55	21 501	9 226	106	184	1 372	5 284	2 280	264
6	Bremen	14	9 481	4 831	187	1 362	2 223	863	196	159
7	Hamburg	51	27 792	12 516	918	3 118	4 818	3 216	446	1 141
8	Hessen	153	66 837	30 020	1 904	8 563	11 754	6 672	1 127	2 411
9	Mecklenburg-Vorpommern	36	19 009	7 076	79	283	1 248	2 826	2 640	765
10	Niedersachsen	178	86 924	42 206	2 477	11 873	16 621	9 431	1 804	2 472
11	Nordrhein-Westfalen	345	225 942	101 478	8 223	32 047	36 481	21 314	3 413	7 080
12	Rheinland-Pfalz	85	47 537	23 432	1 596	8 422	8 482	4 244	688	1 318
13	Saarland	24	14 739	6 327	317	2 523	2 454	792	241	130
14	Sachsen.....	77	40 958	21 071	301	547	3 815	9 801	6 607	736
15	Sachsen-Anhalt.....	48	25 415	10 917	152	264	1 597	4 320	4 584	457
16	Schleswig-Holstein.....	109	32 505	16 620	969	3 767	6 726	4 135	1 023	1 521
17	Thüringen.....	43	25 459	11 542	119	208	1 930	5 761	3 524	248
nach der Trägerschaft										
- Öffentliche Krankenhäuser										
18	Deutschland.....	550	532 976	241 870	14 006	69 442	84 135	57 680	16 607	11 856
19	Baden-Württemberg	81	90 833	43 115	2 915	14 552	15 757	8 470	1 421	2 193
20	Bayern	149	123 116	59 711	4 346	21 371	21 051	11 433	1 510	2 119
21	Berlin	3	20 692	8 666	329	1 468	4 111	2 230	528	173
22	Brandenburg	22	11 825	5 047	47	98	737	2 939	1 226	140
23	Bremen	5	6 261	3 263	115	1 025	1 493	534	96	68
24	Hamburg	4	8 223	3 761	460	1 227	1 248	748	78	446
25	Hessen	51	33 005	14 706	891	4 412	5 720	3 225	458	912
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	8 207	2 706	49	192	658	889	918	558
27	Niedersachsen	47	43 337	19 879	1 392	5 870	7 828	4 171	618	1 008
28	Nordrhein-Westfalen	78	87 782	36 278	2 260	11 641	13 222	7 955	1 200	1 935
29	Rheinland-Pfalz	17	20 730	9 282	571	3 397	3 289	1 887	138	542
30	Saarland	8	9 216	3 532	123	1 531	1 462	353	63	89
31	Sachsen.....	32	24 754	11 818	120	306	2 203	5 575	3 614	412
32	Sachsen-Anhalt.....	13	15 771	5 980	118	183	981	2 376	2 322	296
33	Schleswig-Holstein.....	18	17 543	8 373	222	2 091	3 570	2 159	331	863
34	Thüringen.....	15	11 681	5 753	48	78	805	2 736	2 086	102
- Freigemeinnützige Krankenhäuser										
35	Deutschland.....	649	291 158	142 673	9 430	39 094	49 560	34 668	9 921	11 029
36	Baden-Württemberg	64	25 230	12 003	638	3 587	4 073	2 964	741	1 673
37	Bayern	44	16 296	7 503	500	1 966	2 652	1 959	426	551
38	Berlin	33	14 846	7 157	276	718	2 369	3 151	643	586
39	Brandenburg	15	3 735	1 743	30	33	311	956	413	45
40	Bremen	4	1 955	962	37	222	489	163	51	51
41	Hamburg	12	8 195	3 799	169	791	1 393	1 275	171	308
42	Hessen	37	16 105	7 352	423	1 951	2 880	1 729	369	1 034
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	3 174	1 512	1	28	153	602	728	50
44	Niedersachsen	61	28 305	14 842	694	4 687	5 925	2 809	727	950
45	Nordrhein-Westfalen	225	122 005	58 010	5 196	18 387	20 727	11 719	1 981	4 541
46	Rheinland-Pfalz	50	24 620	13 039	988	4 792	4 693	2 074	492	659
47	Saarland	13	5 484	2 776	193	984	985	436	178	37
48	Sachsen.....	17	5 044	3 404	35	96	615	1 621	1 037	85
49	Sachsen-Anhalt.....	17	4 871	2 447	20	42	352	1 105	928	91
50	Schleswig-Holstein.....	38	6 169	3 607	217	748	1 389	922	331	286
51	Thüringen.....	11	5 124	2 517	13	62	554	1 183	705	82
- Private Krankenhäuser										
52	Deutschland.....	699	152 085	70 386	4 036	12 472	23 046	22 180	8 652	5 188
53	Baden-Württemberg	104	12 605	6 358	331	1 870	2 361	1 473	323	732
54	Bayern	157	23 234	10 890	753	2 146	4 268	2 994	729	1 194
55	Berlin	45	5 268	2 264	36	169	578	1 195	286	150
56	Brandenburg	18	5 941	2 436	29	53	324	1 389	641	79
57	Bremen	5	1 265	606	35	115	241	166	49	40
58	Hamburg	35	11 374	4 956	289	1 100	2 177	1 193	197	387
59	Hessen	65	17 727	7 962	590	2 200	3 154	1 718	300	465
60	Mecklenburg-Vorpommern	21	7 628	2 858	29	63	437	1 335	994	157
61	Niedersachsen	70	15 282	7 485	391	1 316	2 868	2 451	459	514
62	Nordrhein-Westfalen	42	16 155	7 190	767	2 019	2 532	1 640	232	604
63	Rheinland-Pfalz	18	2 187	1 111	37	233	500	283	58	117
64	Saarland	3	39	19	1	8	7	3	-	4
65	Sachsen.....	28	11 160	5 849	146	145	997	2 605	1 956	239
66	Sachsen-Anhalt.....	18	4 773	2 490	14	39	264	839	1 334	70
67	Schleswig-Holstein.....	53	8 793	4 640	530	928	1 767	1 054	361	372
68	Thüringen.....	17	8 654	3 272	58	68	571	1 842	733	64

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern an
2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich u

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Beschäftigte im Funktionsbereich								
		Pflegedienst	Medizinisch-technischer Dienst	Funktionsdienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	Technischer Dienst	Verwaltungsdienst	Sonderdienste	Sonstiges Personal
		Anzahl								
	Krankenhäuser insgesamt									
1	Deutschland.....	437 799	206 860	144 914	13 604	47 892	17 442	80 087	6 816	20 805
2	Baden-Württemberg	53 288	28 758	17 763	2 917	8 311	2 754	10 741	822	3 314
3	Bayern	69 677	35 224	23 760	2 377	10 935	3 341	13 725	980	2 627
4	Berlin	17 437	8 711	6 841	297	1 158	556	3 226	301	2 279
5	Brandenburg	11 173	4 016	3 361	164	688	234	1 532	117	216
6	Bremen	4 842	1 802	1 517	128	546	68	480	48	50
7	Hamburg	12 686	7 536	4 330	106	257	183	2 281	180	233
8	Hessen	31 940	13 888	10 320	821	2 393	978	4 885	430	1 182
9	Mecklenburg-Vorpommern	8 392	4 121	3 059	238	523	302	1 614	133	627
10	Niedersachsen	38 597	19 265	12 010	1 207	4 204	1 538	7 062	522	2 519
11	Nordrhein-Westfalen	103 404	46 629	32 191	3 206	10 616	4 454	19 522	1 557	4 363
12	Rheinland-Pfalz	21 589	9 004	6 822	844	3 024	920	4 049	401	884
13	Saarland	6 671	2 829	2 148	208	1 075	318	1 212	93	185
14	Sachsen	20 361	7 736	7 544	112	947	500	2 849	277	632
15	Sachsen-Anhalt.....	11 475	5 512	4 096	261	743	449	2 153	351	375
16	Schleswig-Holstein.....	14 500	6 891	4 772	337	1 279	362	2 835	434	1 095
17	Thüringen.....	11 767	4 938	4 380	381	1 193	485	1 921	170	224
	nach der Trägerschaft									
	- Öffentliche Krankenhäuser									
18	Deutschland.....	225 871	125 402	73 762	7 135	28 022	10 664	44 853	4 414	12 853
19	Baden-Württemberg	36 640	21 704	12 308	1 996	5 544	2 162	7 632	702	2 145
20	Bayern	52 884	27 680	17 626	1 323	8 370	2 640	9 739	785	2 069
21	Berlin	7 630	4 909	3 175	3	811	310	1 718	216	1 920
22	Brandenburg	6 063	2 236	1 846	105	370	116	864	77	148
23	Bremen	3 189	1 219	1 030	104	376	42	230	38	33
24	Hamburg	2 751	3 803	575	2	11	53	928	84	16
25	Hessen	16 288	7 108	4 988	187	1 015	518	2 303	221	377
26	Mecklenburg-Vorpommern	2 918	2 023	1 170	125	312	162	864	54	579
27	Niedersachsen	17 797	10 928	5 259	465	2 239	853	3 756	339	1 701
28	Nordrhein-Westfalen	36 173	21 885	10 737	1 703	4 310	1 976	8 499	684	1 815
29	Rheinland-Pfalz	8 709	4 520	2 897	405	1 336	409	1 825	182	447
30	Saarland	4 059	1 900	1 273	170	693	207	794	45	75
31	Sachsen.....	12 059	4 927	4 330	44	692	359	1 729	210	404
32	Sachsen-Anhalt.....	6 535	3 798	2 306	209	574	365	1 461	309	214
33	Schleswig-Holstein.....	7 203	4 311	2 341	109	663	186	1 532	354	844
34	Thüringen.....	4 973	2 451	1 901	185	706	306	979	114	66
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser									
35	Deutschland.....	139 296	53 103	44 537	3 717	14 643	4 928	23 386	1 598	5 950
36	Baden-Württemberg	11 103	4 530	3 705	459	2 016	429	1 996	80	912
37	Bayern	7 167	3 119	2 480	260	1 075	311	1 544	64	276
38	Berlin	7 199	2 882	2 516	179	274	211	1 182	56	347
39	Brandenburg	1 845	622	633	45	124	71	332	13	50
40	Bremen	891	387	329	12	125	20	176	10	5
41	Hamburg	4 027	1 773	1 310	53	174	93	639	58	68
42	Hessen	7 793	2 855	2 500	296	616	209	1 274	70	492
43	Mecklenburg-Vorpommern	1 624	599	475	60	92	48	249	17	10
44	Niedersachsen	13 333	5 617	4 197	416	1 485	435	2 175	110	537
45	Nordrhein-Westfalen	59 635	21 947	18 312	1 285	5 909	2 188	9 629	757	2 343
46	Rheinland-Pfalz	12 011	4 080	3 673	346	1 484	450	1 944	214	418
47	Saarland	2 595	928	862	34	382	111	414	48	110
48	Sachsen.....	2 526	845	1 023	15	126	57	369	32	51
49	Sachsen-Anhalt.....	2 380	928	770	42	94	59	451	16	131
50	Schleswig-Holstein.....	2 799	1 138	926	120	319	118	568	35	146
51	Thüringen.....	2 368	853	826	95	348	118	444	18	54
	- Private Krankenhäuser									
52	Deutschland.....	72 632	28 355	26 615	2 752	5 227	1 850	11 848	804	2 002
53	Baden-Württemberg	5 545	2 524	1 750	462	751	163	1 113	40	257
54	Bayern	9 626	4 425	3 654	794	1 490	390	2 442	131	282
55	Berlin	2 608	920	1 150	115	73	35	326	29	12
56	Brandenburg	3 265	1 158	882	14	194	47	336	27	18
57	Bremen	762	196	158	12	45	6	74	-	12
58	Hamburg	5 908	1 960	2 445	51	72	37	714	38	149
59	Hessen	7 859	3 925	2 832	338	762	251	1 308	139	313
60	Mecklenburg-Vorpommern	3 850	1 499	1 414	53	119	92	501	62	38
61	Niedersachsen	7 467	2 720	2 554	326	480	250	1 131	73	281
62	Nordrhein-Westfalen	7 596	2 797	3 142	218	397	290	1 394	116	205
63	Rheinland-Pfalz	869	404	252	93	204	61	280	5	19
64	Saarland	17	1	13	4	-	-	4	-	-
65	Sachsen.....	5 776	1 964	2 191	53	129	84	751	35	177
66	Sachsen-Anhalt.....	2 560	786	1 020	10	75	25	241	26	30
67	Schleswig-Holstein.....	4 498	1 442	1 505	108	297	58	735	45	105
68	Thüringen.....	4 426	1 634	1 653	101	139	61	498	38	104

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern an 2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich u

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹			
		Personal der Ausbildungs- stätten	Schul- und Ausbildungs- bereich	ohne Funktions- bereich (Beleg- hebammen)
	Krankenhäuser insgesamt			
1	Deutschland.....	6 672	84 424	1 401
2	Baden-Württemberg	903	11 379	90
3	Bayern	1 204	13 079	837
4	Berlin	294	2 561	52
5	Brandenburg	140	2 242	45
6	Bremen	86	637	-
7	Hamburg	104	2 382	1
8	Hessen	556	6 069	42
9	Mecklenburg-Vorpommern	37	2 009	18
10	Niedersachsen	780	8 639	134
11	Nordrhein-Westfalen	1 426	20 874	60
12	Rheinland-Pfalz	424	4 343	18
13	Saarland	128	1 618	1
14	Sachsen.....	229	3 631	16
15	Sachsen-Anhalt.....	149	1 593	2
16	Schleswig-Holstein.....	167	1 447	51
17	Thüringen.....	45	1 921	34
	nach der Trägerschaft			
	- Öffentliche Krankenhäuser			
18	Deutschland.....	4 037	44 440	731
19	Baden-Württemberg	701	8 329	64
20	Bayern	934	10 193	548
21	Berlin	170	1 221	15
22	Brandenburg	105	1 410	-
23	Bremen	80	549	-
24	Hamburg	55	404	-
25	Hessen	272	3 019	-
26	Mecklenburg-Vorpommern	15	864	10
27	Niedersachsen	356	4 062	44
28	Nordrhein-Westfalen	656	7 175	1
29	Rheinland-Pfalz	240	1 755	-
30	Saarland	89	933	-
31	Sachsen.....	177	2 170	13
32	Sachsen-Anhalt.....	102	846	2
33	Schleswig-Holstein.....	66	545	10
34	Thüringen.....	19	965	24
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser			
35	Deutschland.....	1 958	28 762	525
36	Baden-Württemberg	183	2 293	26
37	Bayern	241	1 854	204
38	Berlin	123	1 184	37
39	Brandenburg	22	407	35
40	Bremen	1	24	-
41	Hamburg	34	763	1
42	Hessen	99	1 528	32
43	Mecklenburg-Vorpommern	-	342	-
44	Niedersachsen	259	3 115	81
45	Nordrhein-Westfalen	672	12 139	56
46	Rheinland-Pfalz	182	2 551	18
47	Saarland	39	684	1
48	Sachsen.....	21	627	3
49	Sachsen-Anhalt.....	16	533	-
50	Schleswig-Holstein.....	43	339	29
51	Thüringen.....	23	379	2
	- Private Krankenhäuser			
52	Deutschland.....	677	11 222	145
53	Baden-Württemberg	19	757	-
54	Bayern	29	1 032	85
55	Berlin	1	156	-
56	Brandenburg	13	425	10
57	Bremen	5	64	-
58	Hamburg	15	1 215	-
59	Hessen	185	1 522	10
60	Mecklenburg-Vorpommern	22	803	8
61	Niedersachsen	165	1 462	9
62	Nordrhein-Westfalen	98	1 560	3
63	Rheinland-Pfalz	2	37	-
64	Saarland	-	1	-
65	Sachsen.....	31	834	-
66	Sachsen-Anhalt.....	31	214	-
67	Schleswig-Holstein.....	58	563	12
68	Thüringen.....	3	577	8

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.J(Kopfzahl)

2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser insgesamt	Beschäftigte							geringfügig beschäftigt
			Insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte						
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden			35 Stunden und mehr
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser										
69	Deutschland.....	1 561	898 929	417 633	25 728	111 503	143 739	104 470	32 193	25 796
70	Baden-Württemberg	185	116 536	55 617	3 611	18 320	20 141	11 292	2 253	4 120
71	Bayern	285	147 460	70 142	5 144	22 907	25 071	14 626	2 394	3 383
72	Berlin	70	39 727	17 495	618	2 277	6 843	6 377	1 380	835
73	Brandenburg	50	19 923	8 684	102	171	1 291	4 954	2 166	212
74	Bremen	12	9 198	4 672	180	1 340	2 153	811	188	159
75	Hamburg	46	27 727	12 466	912	3 110	4 801	3 204	439	1 135
76	Hessen	131	61 671	27 454	1 823	7 846	10 783	5 975	1 027	2 262
77	Mecklenburg-Vorpommern	32	18 513	6 783	71	261	1 200	2 687	2 564	743
78	Niedersachsen	149	78 565	38 338	2 320	11 000	14 943	8 509	1 566	2 267
79	Nordrhein-Westfalen	288	207 529	93 222	7 936	29 643	33 556	19 198	2 889	6 698
80	Rheinland-Pfalz	69	43 697	21 541	1 522	7 831	7 659	3 881	648	1 232
81	Saarland	22	14 534	6 239	311	2 495	2 414	781	238	127
82	Sachsen.....	69	38 442	19 696	294	529	3 631	9 219	6 023	694
83	Sachsen-Anhalt.....	40	23 478	10 125	146	245	1 494	3 997	4 243	433
84	Schleswig-Holstein.....	74	28 456	14 449	626	3 334	5 955	3 645	889	1 251
85	Thüringen.....	39	23 473	10 710	112	194	1 804	5 314	3 286	245

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern an

2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich u

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Beschäftigte im Funktionsbereich								
		Pflegedienst	Medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder-dienste	Sonstiges Personal
		Anzahl								
69	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser									
	Deutschland.....	397 534	190 113	140 141	11 852	43 471	15 827	74 269	6 343	19 379
70	Baden-Württemberg	47 489	26 617	16 844	2 514	7 225	2 468	9 612	777	2 990
71	Bayern	62 328	31 773	22 921	1 847	9 849	2 990	12 589	874	2 289
72	Berlin	16 834	8 480	6 747	292	1 125	549	3 156	287	2 257
73	Brandenburg	10 119	3 694	3 277	154	648	231	1 478	110	212
74	Bremen	4 683	1 731	1 500	128	531	67	466	48	44
75	Hamburg	12 680	7 498	4 325	106	257	182	2 266	180	233
76	Hessen	29 077	12 694	10 057	771	2 212	858	4 493	395	1 114
77	Mecklenburg-Vorpommern	8 122	3 969	3 014	238	523	302	1 595	125	625
78	Niedersachsen	34 042	17 371	11 501	1 113	3 726	1 367	6 578	484	2 383
79	Nordrhein-Westfalen	93 646	42 448	31 211	2 799	9 748	4 040	17 955	1 430	4 252
80	Rheinland-Pfalz	19 687	8 269	6 657	699	2 798	819	3 742	378	648
81	Saarland	6 561	2 797	2 123	208	1 061	316	1 193	91	184
82	Sachsen.....	18 873	7 229	7 376	91	859	452	2 684	258	620
83	Sachsen-Anhalt.....	10 308	5 128	3 969	256	690	415	2 038	329	345
84	Schleswig-Holstein.....	12 446	5 874	4 393	314	1 087	319	2 636	414	973
85	Thüringen.....	10 639	4 541	4 226	322	1 132	452	1 788	163	210

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern an

2.5.2 Nach Beschäftigungsumfang, Funktionsbereich u

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹			
		Personal der Ausbildungs- stätten	Schul- und Ausbildungs- bereich	ohne Funktions- bereich (Beleg- hebammen)
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser				
69	Deutschland.....	6 330	79 449	1 398
70	Baden-Württemberg	855	10 688	88
71	Bayern	1 083	11 997	837
72	Berlin	294	2 559	52
73	Brandenburg	140	2 127	45
74	Bremen	86	635	-
75	Hamburg	104	2 382	1
76	Hessen	538	5 640	42
77	Mecklenburg-Vorpommern	37	2 009	18
78	Niedersachsen	718	7 984	134
79	Nordrhein-Westfalen	1 380	19 557	60
80	Rheinland-Pfalz	400	4 021	18
81	Saarland	128	1 610	1
82	Sachsen.....	227	3 566	16
83	Sachsen-Anhalt.....	149	1 520	2
84	Schleswig-Holstein.....	146	1 313	51
85	Thüringen.....	45	1 841	33

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.5.3 Nach Berufsbezeichnung, Beschäftigungsumfang und Geschlecht

Lfd. Nr.	Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Krankenhäuser mit entsprechendem nichtärztlichem Personal	Beschäftigte			darunter					
			insgesamt	davon		Teilzeitbeschäftigte			geringfügig Beschäftigte		
				männlich	weiblich	zusammen	davon		zusammen	davon	
							männlich	weiblich		männlich	weiblich
Anzahl											
1	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	1 849	418 676	70 280	348 396	201 573	15 757	185 816	6 666	1 158	5 508
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	1 062	40 523	1 374	39 149	23 327	338	22 989	594	31	563
3	Krankenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige oder gleichwertige Ausbildung)	1 363	20 142	4 147	15 995	9 035	1 017	8 018	953	257	696
4	Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	935	8 145	1 923	6 222	2 835	346	2 489	144	41	103
5	Altenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige Ausbildung)	273	703	141	562	322	27	295	43	9	34
6	Akademischer Pflegeabschluss	460	2 163	585	1 578	667	76	591	29	4	25
7	Medizinische Fachangestellte	1 430	39 472	1 015	38 457	19 645	202	19 443	1 091	66	1 025
8	Zahnmedizinische Fachangestellte	338	5 846	82	5 764	2 833	13	2 820	116	3	113
9	Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	666	6 961	717	6 244	3 191	118	3 073	143	21	122
10	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	842	16 803	1 261	15 542	8 287	174	8 113	270	33	237
11	Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	1 025	17 768	2 378	15 390	7 817	295	7 522	544	112	432
12	Anästhesietechnische Assistenten/-innen	254	1 602	393	1 209	662	76	586	22	8	14
13	Operationstechnische Assistenten/-innen	907	8 721	1 666	7 055	2 499	252	2 247	166	49	117
14	Psychologisch-technische Assistenten/-innen	33	99	26	73	52	3	49	2	1	1
15	Arztassistenten/-innen	249	2 454	102	2 352	1 169	19	1 150	29	3	26
16	Apotheker/-innen	361	2 287	619	1 668	806	98	708	13	7	6
17	Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	381	2 894	139	2 755	1 290	23	1 267	14	-	14
18	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	279	1 360	114	1 246	642	12	630	8	1	7
19	Masseur/-innen und medizinische Bademeister/-innen	1 371	19 146	4 511	14 635	9 623	1 032	8 591	253	54	199
20	Logopäden/-innen	784	2 779	992	1 787	1 374	248	1 126	46	21	25
21	Orthoptisten/-innen	548	2 362	202	2 160	1 441	80	1 361	65	4	61
22	Heilpädagogen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	95	282	11	271	165	3	162	6	-	6
23	Psychologen	288	1 832	456	1 376	831	124	707	16	3	13
24	Psychologische Psychotherapeuten	1 064	11 929	2 202	9 727	8 969	1 318	7 651	133	33	100
25	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen	495	2 695	569	2 126	1 831	276	1 555	19	3	16
26	Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen	91	361	65	296	223	32	191	1	-	1
27	Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-innen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	803	2 519	99	2 420	1 280	18	1 262	41	1	40
28	Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	274	613	38	575	339	10	329	10	1	9
29	Ergotherapeuten/-innen	1 310	10 261	1 589	8 672	6 048	534	5 514	114	18	96
30	Rettungsassistenten/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	997	9 476	1 544	7 932	5 275	508	4 767	139	29	110
31	Rettungshelfer/-innen	298	1 162	813	349	303	148	155	202	146	56
32	Hebammen und Belegentbindungspfleger	35	136	107	29	11	4	7	17	10	7
33	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege	568	9 487	22	9 465	6 636	5	6 631	194	1	193
34	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	116	1 324	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Schüler und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe	989	59 492	12 158	47 334	2 668	411	2 257	-	-	-
36	sonstige Schüler und Auszubildende	240	7 877	548	7 329	294	17	277	-	-	-
37	Famuli	247	2 691	745	1 946	115	37	78	-	-	-
38	Freiwillige im FSJ	986	14 364	2 750	11 614	634	115	519	-	-	-
39	Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	113	2 092	756	1 336	319	107	212	1 013	340	673
40	sonstiger anerkannter Berufsabschluss ohne Berufsabschluss	424	3 734	1 001	2 733	347	94	253	21	1	20
41	Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	338	2 796	974	1 822	220	69	151	90	34	56
42	PD mit WB für Intensivpflege/Anästhesie	1 827	250 885	72 025	178 860	103 217	10 829	92 388	8 161	2 429	5 732
43	PD mit WB für OP-Dienst	1 239	51 622	13 242	38 380	23 838	3 232	20 606	6 761	2 313	4 448
44	PD mit WB für Psychiatrie	25	145	43	102	39	5	34	3	1	2
45	PD mit WB für Endoskopie	1 123	37 073	9 885	27 188	18 153	2 403	15 750	500	145	355
46	PD mit WB für Nephrologie	913	11 557	2 506	9 051	5 071	375	4 696	188	37	151
47	PD mit WB für Notfallpflege	444	6 860	2 224	4 636	2 768	526	2 242	34	11	23
48	PD mit WB für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	370	1 183	245	938	505	34	471	6	1	5
49	PD mit WB für Hygienefachkraft	153	648	156	492	278	26	252	8	3	5
50	PD mit sonstiger abgeschlossener Weiterbildung im Pflegeberuf	263	1 173	276	897	527	44	483	10	3	7
51		315	1 960	286	1 674	828	58	770	5	2	3
52		243	2 422	189	2 233	1 220	45	1 175	22	1	21
53		786	2 591	526	2 065	1 038	88	950	22	6	16
54		903	19 360	3 527	15 833	8 225	698	7 527	131	22	109

2 Krankenhäuser 2018

2.5 Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.5.4 Nach Funktionsbereich und Berufsbezeichnung

Lfd. Nr.	Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Beschäftigte im Funktionsbereich											
		Pflegedienst	Medizinisch- technischer Dienst	Funktions- dienst	Klinisches Hauspersonal	Wirtschafts- und Versorgungs- dienst	Technischer Dienst	Verwaltungs- dienst	Sonder- dienste	Sonstiges Personal	Personal der Ausbildungs- stätten	Schul- und Ausbildungs- bereich	ohne Funktions- bereich (Beleg- hebammen)
		Anzahl											
1	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	330 389	6 602	76 522	66	171	46	1 647	1 162	611	1 455	-	5
2	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	36 511	518	3 156	6	24	1	75	49	63	120	-	-
3	Krankenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige oder gleichwertige Ausbildung)	17 358	284	1 898	252	110	4	54	39	133	9	-	1
4	Altenpfleger/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	7 878	74	139	1	3	-	18	20	6	5	-	1
5	Altenpflegehelfer/-innen (1 - 2-jährige Ausbildung)	638	16	28	9	6	-	2	-	3	1	-	-
6	Akademischer Pflegeabschluss	1 210	111	154	-	-	-	110	23	4	551	-	-
7	Medizinische Fachangestellte	4 086	24 252	9 649	52	81	9	1 038	111	164	25	-	5
8	Zahnmedizinische Fachangestellte	455	4 244	872	13	23	2	203	14	20	-	-	-
9	Medizinisch-technische Assistenten/-innen in der Funktionsdiagnostik	40	5 146	1 716	1	-	7	13	2	31	5	-	-
10	Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-innen	42	16 417	181	8	2	2	31	22	45	53	-	-
11	Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-innen	56	17 303	167	2	3	29	18	20	125	44	-	1
12	Anästhesietechnische Assistenten/-innen	41	56	1 494	-	-	-	1	2	5	3	-	-
13	Operationstechnische Assistenten/-innen	99	135	8 423	-	2	-	3	2	33	24	-	-
14	Psychologisch-technische Assistenten/-innen	1	62	33	-	-	-	-	2	1	-	-	-
15	Arztassistenten/-innen	182	1 602	537	35	2	4	50	11	31	-	-	-
16	Apotheker/-innen	2	2 252	8	-	3	1	4	4	13	-	-	-
17	Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	34	2 802	14	1	10	-	25	4	2	1	-	1
18	Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	17	1 274	8	-	7	2	40	10	-	1	-	1
19	Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)	54	18 437	398	2	5	2	23	39	52	131	-	3
20	Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	7	2 616	110	-	1	1	7	11	11	15	-	-
21	Logopäden/-innen	14	2 227	55	1	-	-	-	3	5	57	-	-
22	Orthoptisten/-innen	3	243	25	-	-	-	-	-	-	11	-	-
23	Heilpädagoginnen/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen	896	422	285	-	1	-	8	179	38	3	-	-
24	Psychologen	73	11 460	159	1	2	-	12	18	200	4	-	-
25	Psychologische Psychotherapeuten	12	2 580	56	-	-	-	2	6	39	-	-	-
26	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten/-innen	-	352	7	-	-	-	-	-	2	-	-	-
27	Diätassistenten/-innen, Ernährungstherapeuten/-innen	45	1 539	52	9	784	-	9	7	11	63	-	-
28	Diabetesberater/-innen, Diabetesassistenten/-innen (mit Anerkennung der Deutschen Diabetesgesellschaft)	68	432	47	2	57	-	-	5	2	-	-	-
29	Sozialarbeiter/-innen, Sozialpädagogen/-innen	348	8 982	286	-	5	-	72	355	122	91	-	-
30	Ergotherapeuten/-innen	33	1 984	7 419	-	2	4	3	5	9	16	-	1
31	Rettungssanitäter/-innen, Rettungs-/Notfallassistenten/-innen	218	48	781	-	95	-	5	3	12	-	-	-
32	Rettungshelfer/-innen	20	6	93	-	11	-	-	-	6	-	-	-
33	Hebammen und Entbindungspfleger	879	161	8 336	-	1	-	11	6	21	31	-	41
34	Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 324
35	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59 492	-
36	Schüler und Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7 877	-
37	Schüler und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 691	-
38	sonstige Schüler und Auszubildende	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 364	-
39	Famuli	4	5	2	-	-	-	-	3	2 078	-	-	-
40	Freiwillige im FSJ	125	6	10	-	2	-	1	-	3 590	-	-	-
41	Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	126	10	8	-	6	4	2	17	2 623	-	-	-
42	sonstiger anerkannter Berufsabschluss	24 195	67 683	16 499	6 404	30 590	16 977	74 643	4 408	5 627	3 849	-	10
43	ohne Berufsabschluss	11 627	4 513	5 283	6 732	15 883	345	1 948	254	5 010	20	-	7
44	Arzt/Ärztin in den Ausbildungsstätten	3	-	1	7	-	1	-	-	49	84	-	-

2 Krankenhäuser 2018

2.6 Pflegepersonal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.6.1 Nach Beschäftigungsumfang und Krankenhausstypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Beschäftigte im Pflegedienst							geringfügig beschäftigt	
			darunter Teilzeitbeschäftigte								
			insgesamt	zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden	35 Stunden und mehr		Anzahl
	Krankenhäuser insgesamt.....	1 898	437 799	213 303	14 261	56 860	72 488	53 947	15 747	10 676	
	nach der Bettenzahl										
1	KH mit 0 Betten ³	61	306	176	4	26	49	72	25	12	
2	KH mit 1 bis 49 Betten	339	5 500	2 611	138	581	920	770	202	431	
3	KH mit 50 bis 99 Betten	222	12 531	6 075	291	1 472	2 176	1 633	503	650	
4	KH mit 100 bis 149 Betten	248	24 285	12 505	582	3 051	4 356	3 270	1 246	813	
5	KH mit 150 bis 199 Betten	189	27 561	14 354	880	3 586	4 724	3 595	1 569	893	
6	KH mit 200 bis 299 Betten	253	51 802	26 439	1 619	6 987	8 907	6 574	2 352	1 332	
7	KH mit 300 bis 399 Betten	175	49 831	24 438	1 466	6 680	7 983	6 155	2 154	1 385	
8	KH mit 400 bis 499 Betten	131	48 829	23 762	1 472	6 635	8 111	5 822	1 722	1 023	
9	KH mit 500 bis 599 Betten	99	47 264	22 674	1 053	6 232	7 672	6 100	1 617	1 045	
10	KH mit 600 bis 799 Betten	85	51 746	25 370	1 802	7 450	8 462	5 860	1 796	1 174	
11	KH mit 800 und mehr Betten	96	118 144	54 899	4 954	14 160	19 128	14 096	2 561	1 918	
	nach der Trägerschaft										
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	550	225 871	108 584	7 053	30 561	37 783	26 306	6 881	4 113	
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	649	139 296	71 455	5 289	20 430	24 001	16 970	4 765	4 477	
14	Private Krankenhäuser.....	699	72 632	33 264	1 919	5 869	10 704	10 671	4 101	2 086	
	davon:										
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 561	397 534	195 832	13 424	52 900	66 443	49 009	14 056	9 606	
	nach der Bettenzahl										
16	KH bis 49 Betten	270	4 068	1 930	98	418	696	573	145	335	
17	KH mit 50 bis 99 Betten	171	10 589	5 032	223	1 252	1 798	1 358	401	569	
18	KH mit 100 bis 149 Betten	201	20 286	10 575	530	2 731	3 729	2 702	883	697	
19	KH mit 150 bis 199 Betten	164	23 407	12 452	706	3 187	4 138	3 107	1 314	729	
20	KH mit 200 bis 299 Betten	218	44 423	23 201	1 466	6 421	7 920	5 504	1 890	1 152	
21	KH mit 300 bis 399 Betten	154	42 993	21 886	1 364	6 080	7 024	5 475	1 943	1 255	
22	KH mit 400 bis 499 Betten	115	42 499	21 217	1 348	5 954	7 170	5 169	1 576	934	
23	KH mit 500 bis 599 Betten	92	43 493	21 108	1 027	5 795	7 036	5 671	1 579	1 003	
24	KH mit 600 bis 799 Betten	82	49 591	24 409	1 764	7 131	8 163	5 575	1 776	1 077	
25	KH mit 800 bis 999 Betten	32	26 278	12 126	835	2 997	3 977	3 413	904	362	
26	KH mit 1 000 und mehr Betten	62	89 907	41 896	4 063	10 934	14 792	10 462	1 645	1 493	
	nach der Zulassung										
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	54 529	23 909	2 543	6 427	8 421	5 743	775	1 212	
28	Plankrankenhäuser.....	1 312	335 087	168 209	10 585	45 402	56 597	42 463	13 162	8 008	
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	74	6 762	3 195	259	980	1 216	640	100	220	
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	140	1 156	519	37	91	209	163	19	166	
	nach der Trägerschaft										
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	464	201 850	98 471	6 659	27 900	34 072	23 608	6 232	3 677	
32	KH bis 99 Betten	41	1 904	1 043	57	320	375	242	49	46	
33	KH mit 100 bis 199 Betten	105	13 021	7 477	380	2 193	2 631	1 565	708	244	
34	KH mit 200 bis 499 Betten	165	46 114	23 449	1 269	6 884	7 810	5 556	1 930	921	
35	KH mit 500 und mehr Betten	153	140 811	66 502	4 953	18 503	23 256	16 245	3 545	2 466	
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	537	130 690	67 338	5 105	19 624	22 751	15 796	4 062	4 182	
37	KH bis 99 Betten	75	4 406	2 275	117	536	738	663	221	274	
38	KH mit 100 bis 199 Betten	145	17 676	9 695	509	2 569	3 286	2 392	939	749	
39	KH mit 200 bis 499 Betten	236	63 118	32 457	2 373	9 783	11 259	7 413	1 629	2 022	
40	KH mit 500 und mehr Betten	81	45 490	22 911	2 106	6 736	7 468	5 328	1 273	1 137	
41	- Private Krankenhäuser.....	560	64 994	30 023	1 660	5 376	9 620	9 605	3 762	1 747	
42	KH bis 99 Betten	325	8 347	3 644	147	814	1 381	1 026	276	584	
43	KH mit 100 bis 199 Betten	115	12 996	5 855	347	1 156	1 950	1 852	550	433	
44	KH mit 200 bis 499 Betten	86	20 683	10 398	536	1 788	3 045	3 179	1 850	398	
45	KH mit 500 und mehr Betten	34	22 968	10 126	630	1 618	3 244	3 548	1 086	332	
	nach der Förderung										
46	Geförderte Krankenhäuser	1 198	356 756	175 712	12 345	47 815	59 854	43 499	12 199	8 515	
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	150	33 011	16 493	784	4 045	5 196	4 724	1 744	706	
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	213	7 767	3 627	295	1 040	1 393	786	113	385	
	nach der Zahl der Fachabteilungen										
49	KH mit 1 Fachabteilung	366	16 566	7 429	368	1 675	2 603	2 146	637	827	
50	KH mit 2 Fachabteilungen	133	11 133	5 254	267	1 131	1 874	1 507	475	467	
51	KH mit 3 Fachabteilungen	135	16 278	8 507	556	2 158	2 807	2 165	821	595	
52	KH mit 4 Fachabteilungen	144	20 794	11 156	580	3 062	3 903	2 657	954	638	
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	250	51 626	26 556	1 596	7 206	9 023	6 607	2 124	1 579	
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	171	48 442	24 765	1 593	7 131	8 018	5 854	2 169	1 060	
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	37 666	18 913	1 092	5 724	6 475	4 312	1 310	903	
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	141	69 006	34 345	2 274	9 552	11 874	8 308	2 337	1 401	
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	116	126 023	58 907	5 098	15 261	19 866	15 453	3 229	2 136	
58	- Sonstige Krankenhäuser	337	40 265	17 471	837	3 960	6 045	4 938	1 691	1 070	
	davon:										
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	276	39 959	17 295	833	3 934	5 996	4 866	1 666	1 058	
59	KH bis 99 Betten	120	3 374	1 724	108	383	602	472	159	177	
60	KH mit 100 bis 199 Betten	72	8 153	3 832	226	719	1 213	1 056	618	280	
61	KH mit 200 bis 499 Betten	72	20 547	8 335	379	1 847	2 887	2 403	819	399	
62	KH mit 500 und mehr Betten	12	7 885	3 404	120	985	1 294	935	70	202	
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	306	176	4	26	49	72	25	12	
	nachrichtlich:										
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....										

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Ohne nichthauptamtliche Ärzte/-innen.

3 Nach der Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin.

4 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.6 Pflegepersonal in Krankenhäusern am 31.12. (Kopfzahl)

2.6.2 Nach Beschäftigungsumfang und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser insgesamt	Beschäftigte							geringfügig beschäftigt
			insgesamt	darunter Teilzeitbeschäftigte					Anzahl	
				zusammen	unter 10 Stunden	10 bis unter 20 Stunden	20 bis unter 30 Stunden	30 bis unter 35 Stunden			35 Stunden und mehr
Krankenhäuser insgesamt										
1	Deutschland.....	1 898	437 799	213 303	14 261	56 860	72 488	53 947	15 747	10 676
2	Baden-Württemberg	249	53 288	27 253	2 128	8 857	9 099	6 033	1 136	1 909
3	Bayern	350	69 677	34 339	2 409	11 053	12 565	7 415	897	1 502
4	Berlin	81	17 437	8 857	305	999	3 371	3 546	636	288
5	Brandenburg	55	11 173	4 477	37	50	564	2 856	970	124
6	Bremen	14	4 842	2 383	93	703	1 142	377	68	83
7	Hamburg	51	12 686	5 903	314	1 547	2 368	1 524	150	507
8	Hessen	153	31 940	14 738	1 068	4 331	5 782	3 114	443	1 085
9	Mecklenburg-Vorpommern	36	8 392	3 187	18	59	434	1 352	1 324	157
10	Niedersachsen	178	38 597	19 659	1 228	5 892	7 737	4 097	705	926
11	Nordrhein-Westfalen	345	103 404	49 528	4 879	15 929	17 603	9 744	1 373	2 625
12	Rheinland-Pfalz	85	21 589	11 402	897	4 246	4 100	1 859	300	485
13	Saarland	24	6 671	2 860	169	1 115	1 146	331	99	37
14	Sachsen.....	77	20 361	10 740	116	228	1 849	5 194	3 353	288
15	Sachsen-Anhalt.....	48	11 475	5 114	51	81	657	1 986	2 339	98
16	Schleswig-Holstein.....	109	14 500	7 713	500	1 690	3 233	1 840	450	466
17	Thüringen.....	43	11 767	5 150	49	80	838	2 679	1 504	96
nach der Trägerschaft										
- Öffentliche Krankenhäuser										
18	Deutschland.....	550	225 871	108 584	7 053	30 561	37 783	26 306	6 881	4 113
19	Baden-Württemberg	81	36 640	18 885	1 632	6 358	6 381	3 903	611	895
20	Bayern	149	52 884	26 473	1 875	9 131	9 688	5 317	462	885
21	Berlin	3	7 630	3 956	147	617	1 933	1 079	180	11
22	Brandenburg	22	6 063	2 449	11	25	310	1 597	506	57
23	Bremen	5	3 189	1 604	52	515	782	229	26	44
24	Hamburg	4	2 751	1 349	86	488	450	311	14	158
25	Hessen	51	16 288	7 522	539	2 338	2 922	1 536	187	410
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	2 918	1 098	15	40	224	385	434	70
27	Niedersachsen	47	17 797	8 848	626	2 788	3 571	1 693	170	360
28	Nordrhein-Westfalen	78	36 173	16 028	1 386	5 002	5 797	3 347	496	548
29	Rheinland-Pfalz	17	8 709	4 210	363	1 508	1 618	694	27	228
30	Saarland	8	4 059	1 544	75	658	648	142	21	28
31	Sachsen.....	32	12 059	5 954	54	120	1 084	2 926	1 770	170
32	Sachsen-Anhalt.....	13	6 535	2 513	42	58	402	1 035	976	55
33	Schleswig-Holstein.....	18	7 203	3 679	125	890	1 623	917	124	160
34	Thüringen.....	15	4 973	2 472	25	25	350	1 195	877	34
- Freigemeinnützige Krankenhäuser										
35	Deutschland.....	649	139 296	71 455	5 289	20 430	24 001	16 970	4 765	4 477
36	Baden-Württemberg	64	11 103	5 697	337	1 745	1 455	1 690	399	729
37	Bayern	44	7 167	3 411	239	973	1 215	854	130	222
38	Berlin	33	7 199	3 745	145	321	1 145	1 813	321	238
39	Brandenburg	15	1 845	827	12	10	128	514	163	18
40	Bremen	4	891	420	18	118	218	56	10	12
41	Hamburg	12	4 027	1 903	105	436	694	611	57	180
42	Hessen	37	7 793	3 688	236	1 023	1 390	865	174	468
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	1 624	779	5	54	330	390	25	25
44	Niedersachsen	61	13 333	7 125	404	2 428	2 771	1 196	326	351
45	Nordrhein-Westfalen	225	59 635	29 957	3 059	9 885	10 522	5 699	792	1 789
46	Rheinland-Pfalz	50	12 011	6 706	521	2 618	2 286	1 031	250	235
47	Saarland	13	2 595	1 314	93	457	497	189	78	5
48	Sachsen.....	17	2 526	1 801	21	45	303	857	575	35
49	Sachsen-Anhalt.....	17	2 380	1 288	3	13	146	550	576	19
50	Schleswig-Holstein.....	38	2 799	1 656	92	332	636	435	161	114
51	Thüringen.....	11	2 368	1 138	4	21	235	515	363	37
- Private Krankenhäuser										
52	Deutschland.....	699	72 632	33 264	1 919	5 869	10 704	10 671	4 101	2 086
53	Baden-Württemberg	104	5 545	2 671	159	754	957	675	126	285
54	Bayern	157	9 626	4 455	295	949	1 662	1 244	305	395
55	Berlin	45	2 608	1 156	13	61	293	654	135	39
56	Brandenburg	18	3 265	1 201	14	15	126	745	301	49
57	Bremen	5	762	359	23	70	142	92	32	27
58	Hamburg	35	5 908	2 651	123	623	1 224	602	79	169
59	Hessen	65	7 859	3 528	293	970	1 470	713	82	207
60	Mecklenburg-Vorpommern	21	3 850	1 310	3	14	156	637	500	62
61	Niedersachsen	70	7 467	3 686	198	676	1 395	1 208	209	215
62	Nordrhein-Westfalen	42	7 596	3 543	434	1 042	1 284	698	85	288
63	Rheinland-Pfalz	18	869	486	13	120	196	134	23	22
64	Saarland	3	17	2	1	1	1	1	1	4
65	Sachsen.....	28	5 776	2 985	41	63	462	1 411	1 008	83
66	Sachsen-Anhalt.....	18	2 560	1 313	6	10	109	401	787	24
67	Schleswig-Holstein.....	53	4 498	2 378	283	468	974	488	165	192
68	Thüringen.....	17	4 426	1 540	20	34	253	969	264	25
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser										
69	Deutschland.....	1 561	397 534	195 832	13 424	52 900	66 443	49 009	14 056	9 606
70	Baden-Württemberg	185	47 489	24 592	2 000	8 120	8 221	5 217	1 034	1 739
71	Bayern	285	62 328	30 758	2 232	9 985	11 202	6 558	781	1 270
72	Berlin	70	16 834	8 549	294	976	3 275	3 421	583	255
73	Brandenburg	50	10 119	4 222	33	47	539	2 688	915	79
74	Bremen	12	4 683	2 315	90	696	1 113	349	67	83
75	Hamburg	46	12 680	5 901	314	1 547	2 368	1 522	150	507
76	Hessen	131	29 077	13 433	1 025	3 995	5 276	2 751	386	999
77	Mecklenburg-Vorpommern	32	8 122	3 029	18	55	420	1 267	1 269	154
78	Niedersachsen	149	34 042	17 783	1 122	5 495	6 856	3 705	605	825
79	Nordrhein-Westfalen	288	93 646	45 741	4 727	15 016	16 283	8 659	1 056	2 422
80	Rheinland-Pfalz	69	19 687	10 489	856	3 980	3 673	1 690	290	441
81	Saarland	22	6 561	2 822	168	1 102	1 127	327	98	35
82	Sachsen.....	69	18 873	9 936	112	221	1 787	4 899	2 917	264
83	Sachsen-Anhalt.....	40	10 308	4 719	51	73	631	1 841	2 123	93
84	Schleswig-Holstein.....	74	12 446	6 748	335	1 517	2 890	1 631	375	344
85	Thüringen.....	39	10 639	4 795	47	75	782	2 484	1 407	96

2 Krankenhäuser 2018

2.7 Ausbildungsstätten in Krankenhäusern

2.7.1 Nach Krankenhaustypen

2.7.1.1 Krankenhäuser insgesamt

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
1	Ausbildung insgesamt.....	988	107 868	963	91 276
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	22	989	22	889
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	34	1 318	28	1 045
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	111	2 957	107	2 553
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	247	12 314	238	10 275
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	258	5 651	237	4 232
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	867	70 419	847	60 557
8	Logopäden/Logopädinnen.....	26	1 121	26	1 019
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	16	341	12	153
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	53	3 157	49	2 637
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	62	2 881	59	2 441
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	10	135	10	102
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	99	6 585	90	5 373

2.7.1.2 Allgemeine Krankenhäuser

1	Ausbildung insgesamt.....	913	102 399	893	87 006
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	22	989	22	889
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	29	1 013	25	837
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	111	2 957	107	2 553
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	241	12 020	232	10 045
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	248	5 463	229	4 117
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	802	65 857	787	56 943
8	Logopäden/Logopädinnen.....	25	1 076	25	974
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	16	341	12	153
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	53	3 157	49	2 637
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	62	2 881	59	2 441
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	10	135	10	102
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	98	6 510	89	5 315

2 Krankenhäuser 2018

2.7 Ausbildungsstätten in Krankenhäusern

2.7.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
Deutschland					
1	Ausbildung insgesamt.....	988	107 868	963	91 276
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	22	989	22	889
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	34	1 318	28	1 045
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	111	2 957	107	2 553
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	247	12 314	238	10 275
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	258	5 651	237	4 232
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	867	70 419	847	60 557
8	Logopäden/Logopädinnen.....	26	1 121	26	1 019
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	16	341	12	153
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	53	3 157	49	2 637
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	62	2 881	59	2 441
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	10	135	10	102
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	99	6 585	90	5 373
Baden-Württemberg					
1	Ausbildung insgesamt.....	98	13 623	96	11 129
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	3	130	3	122
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	16	546	15	453
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	36	1 939	33	1 530
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	43	879	41	557
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	84	8 517	83	7 070
8	Logopäden/Logopädinnen.....	3	135	3	119
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	75	1	51
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	7	605	7	552
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	7	429	7	327
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	2	21	2	15
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	4	347	4	333
Bayern					
1	Ausbildung insgesamt.....	132	16 087	130	13 798
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	84	1	69
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	2	132	2	126
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	11	411	10	366
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	27	1 539	27	1 219
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	42	887	41	755
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	122	11 062	120	9 581
8	Logopäden/Logopädinnen.....	5	225	5	220
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	1	1	1
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	6	477	5	308
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	6	354	6	324
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	10	915	10	829
Berlin					
1	Ausbildung insgesamt.....	34	3 436	33	3 143
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	40	1	31
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	7	110	6	102
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	5	239	5	225
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	5	221	5	199
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	10	146	10	131
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	33	2 445	32	2 323
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	42	1	30
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	4	81	2	4
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	7	112	6	98
Brandenburg					
1	Ausbildung insgesamt.....	48	3 142	47	2 764
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	9	47	6	27
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	8	39	7	36
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	6	122	6	121
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	10	88	10	75
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	45	2 324	44	2 049
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	36	1	36
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	6	1	6
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	5	128	3	94
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	4	100	4	100
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	14	252	11	220

2 Krankenhäuser 2018

2.7 Ausbildungsstätten in Krankenhäusern

2.7.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
Bremen					
1	Ausbildung insgesamt.....	7	922	6	806
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	1	17	1	17
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	1	71	1	71
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	-	-	-	-
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	7	730	6	614
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	18	1	18
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	42	1	42
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	44	1	44
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
Hamburg					
1	Ausbildung insgesamt.....	22	3 032	22	2 618
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	48	1	46
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	78	1	73
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	7	120	7	100
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	6	348	6	301
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	-	-	-	-
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	18	1 963	18	1 656
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	135	2	134
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	2	1	2
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	104	1	91
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	65	1	56
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	12	1	12
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	157	3	147
Hessen					
1	Ausbildung insgesamt.....	84	7 937	83	6 789
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	3	109	3	102
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	280	3	216
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	13	243	13	194
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	18	832	18	782
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	22	550	19	387
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	71	4 766	71	4 131
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	66	2	62
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	36	1	25
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	4	238	4	197
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	6	277	6	219
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	36	1	18
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	6	504	6	456
Mecklenburg-Vorpommern					
1	Ausbildung insgesamt.....	14	2 057	14	1 936
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	93	1	93
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	2	68	2	66
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	4	118	4	118
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	2	106	2	103
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	13	1 352	13	1 298
8	Logopäden/Logopädinnen.....	-	-	-	-
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	2	75	2	75
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	245	3	183
Niedersachsen					
1	Ausbildung insgesamt.....	100	9 842	98	8 536
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	2	67	2	57
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	72	1	62
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	17	333	17	254
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	19	807	18	666
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	4	184	2	134
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	92	6 947	90	6 252
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	72	2	72
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	3	48	3	38
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	5	322	4	278
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	7	265	6	226
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	9	725	8	497
Nordrhein-Westfalen					
1	Ausbildung insgesamt.....	260	25 516	255	22 424
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	7	330	7	309
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	8	406	7	308
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	10	414	10	396
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	58	2 929	57	2 586
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	69	1 585	66	1 311
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	234	17 308	230	15 216
8	Logopäden/Logopädinnen.....	4	156	4	145
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	15	732	15	655
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	17	644	16	556
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	4	43	4	37
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	18	969	18	905

2 Krankenhäuser 2018

2.7 Ausbildungsstätten in Krankenhäusern

2.7.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit Ausbildungsstätten			
		Krankenhäuser	Bewilligte Ausbildungsplätze	Krankenhäuser	Besetzte Ausbildungsplätze
		Anzahl			
Rheinland-Pfalz					
1	Ausbildung insgesamt.....	48	7 022	46	5 108
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	43	1	36
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	4	156	4	135
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	19	1 148	19	960
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	21	433	15	217
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	37	3 584	35	2 488
8	Logopäden/Logopädinnen.....	2	97	2	90
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	2	182	2	131
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	3	138	3	119
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	12	1 241	11	932
Saarland					
1	Ausbildung insgesamt.....	21	2 295	18	1 619
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	40	1	34
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	2	100	1	38
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	2	66	2	54
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	12	538	10	396
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	1	32	1	26
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	14	1 108	12	845
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	55	1	37
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	45	1	21
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	45	1	45
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	75	1	71
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	8	1	7
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	3	183	1	45
Sachsen					
1	Ausbildung insgesamt.....	46	5 943	46	5 138
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	70	1	59
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	8	169	8	160
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	17	768	17	624
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	11	388	11	272
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	39	3 800	39	3 340
8	Logopäden/Logopädinnen.....	-	-	-	-
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	5	1	5
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	3	175	3	166
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	2	114	2	110
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	1	15	1	13
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	4	439	4	389
Sachsen-Anhalt					
1	Ausbildung insgesamt.....	22	2 468	22	1 816
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	2	60	1	23
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	6	242	6	175
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	13	183	9	94
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	20	1 573	20	1 332
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	40	1	18
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	40	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	2	105	2	76
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	2	105	2	56
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	120	1	42
Schleswig-Holstein					
1	Ausbildung insgesamt.....	35	3 526	30	2 732
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	1	28	1	24
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	1	67	1	65
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	9	473	7	321
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	3	125	3	114
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	25	2 231	21	1 713
8	Logopäden/Logopädinnen.....	1	44	1	38
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	-	-	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	1	2	1	2
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	2	193	2	158
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	4	363	4	297
Thüringen					
1	Ausbildung insgesamt.....	17	1 020	17	920
2	Diätassistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
3	Ergotherapeuten/-therapeutinnen.....	-	-	-	-
4	Hebammen, Entbindungspfleger.....	4	9	4	9
5	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen.....	4	219	4	206
6	Krankenpflegehelfer/-helferinnen.....	7	65	7	56
7	Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen.....	13	709	13	649
8	Logopäden/Logopädinnen.....	-	-	-	-
9	med.-tech. Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik.....	1	2	-	-
10	med.-tech. Laboratoriums-assistenten/-assistentinnen.....	-	-	-	-
11	med.-tech. Radiologie-assistenten/-assistentinnen.....	1	3	-	-
12	Orthoptisten/Orthoptistinnen.....	-	-	-	-
13	Physiotherapeuten/-therapeutinnen.....	1	13	-	-

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

2.8.1.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser	Betten	Geräte
		Anzahl		
1	Computer-Tomographen.....	948	383 425	1 529
2	Dialysegeräte.....	490	253 722	5 773
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	533	291 970	914
4	Gammakameras.....	254	179 050	478
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	124	103 870	559
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	622	314 196	1 007
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	570	300 791	1 174
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	158	137 305	401
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	107	107 436	123
10	Stoßwellenlithotripter.....	289	188 924	310
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	14	12 928	20
12	Mammographiegeräte.....	283	184 371	343

2.8.1.2 Allgemeine Krankenhäuser

1	Computer-Tomographen.....	918	372 013	1 499
2	Dialysegeräte.....	488	252 185	5 771
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	530	290 492	911
4	Gammakameras.....	254	179 050	478
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	124	103 870	559
6	Kernspin-Tomographen (Magnetresonanztomographen - MRT).....	605	307 253	990
7	Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze).....	570	300 791	1 174
8	Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger).....	158	137 305	401
9	Positronen-Emissions-Tomographen (PET).....	107	107 436	123
10	Stoßwellenlithotripter.....	289	188 924	310
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	14	12 928	20
12	Mammographiegeräte.....	283	184 371	343

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

2.8.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser	Betten	Geräte
Deutschland				
1	Computer-Tomographen.....	948	383 425	1 529
2	Dialysegeräte.....	490	253 722	5 773
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	533	291 970	914
4	Gammakameras.....	254	179 050	478
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	124	103 870	559
6	Kernspin-Tomographen.....	622	314 196	1 007
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	570	300 791	1 174
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	158	137 305	401
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	107	107 436	123
10	Stoßwellenlithotripter.....	289	188 924	310
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	14	12 928	20
12	Mammographiegeräte.....	283	184 371	343
Baden-Württemberg				
1	Computer-Tomographen.....	100	43 976	175
2	Dialysegeräte.....	43	24 482	574
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	56	33 982	109
4	Gammakameras.....	37	27 169	59
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	15	10 353	74
6	Kernspin-Tomographen.....	77	39 173	149
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	61	34 445	141
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	18	18 194	59
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	15	15 380	19
10	Stoßwellenlithotripter.....	30	21 344	30
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	28	21 781	34
Bayern				
1	Computer-Tomographen.....	145	56 907	235
2	Dialysegeräte.....	75	39 202	941
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	86	44 233	163
4	Gammakameras.....	43	30 196	78
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	21	17 765	77
6	Kernspin-Tomographen.....	77	41 508	129
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	100	47 200	201
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	20	17 844	61
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	16	16 681	21
10	Stoßwellenlithotripter.....	46	29 856	50
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	4	5 800	9
12	Mammographiegeräte.....	38	25 106	45
Berlin				
1	Computer-Tomographen.....	33	17 981	70
2	Dialysegeräte.....	20	14 070	332
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	17	14 471	59
4	Gammakameras.....	8	10 978	25
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	4	8 426	50
6	Kernspin-Tomographen.....	28	16 944	58
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	16	14 202	66
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	5	9 890	23
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	4	9 395	4
10	Stoßwellenlithotripter.....	5	9 789	6
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	9	11 164	16
Brandenburg				
1	Computer-Tomographen.....	37	12 457	52
2	Dialysegeräte.....	24	10 274	180
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	14	7 445	22
4	Gammakameras.....	5	4 136	14
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	4	1 258	10
6	Kernspin-Tomographen.....	21	9 488	30
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	20	9 383	41
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	6	4 617	11
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	6	4 584	7
10	Stoßwellenlithotripter.....	9	5 504	9
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	7	4 961	7
Bremen				
1	Computer-Tomographen.....	7	3 524	10
2	Dialysegeräte.....	7	3 743	96
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	8	4 190	11
4	Gammakameras.....	2	777	2
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	2	1 303	7
6	Kernspin-Tomographen.....	3	1 568	3
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	4	1 554	9
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	1	595	3
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	-	-	-
10	Stoßwellenlithotripter.....	1	788	2
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	1	595	1

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

2.8.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser	Betten	Geräte
Hamburg				
1	Computer-Tomographen.....	22	11 366	37
2	Dialysegeräte.....	9	5 489	92
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	15	9 072	21
4	Gammakameras.....	4	2 802	7
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	4	3 300	22
6	Kernspintomographen.....	20	11 064	33
	Koronarangiographische Arbeitsplätze			
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	16	8 618	36
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	2	2 015	9
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	2	2 309	2
10	Stoßwellenlithotripter.....	7	5 244	10
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	5	3 923	6
Hessen				
1	Computer-Tomographen.....	82	27 646	127
2	Dialysegeräte.....	39	19 224	544
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	38	20 601	69
4	Gammakameras.....	20	14 860	40
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	12	9 065	49
6	Kernspintomographen.....	43	20 094	67
	Koronarangiographische Arbeitsplätze			
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	43	21 488	83
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	14	11 426	32
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	9	8 337	9
10	Stoßwellenlithotripter.....	20	12 552	20
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	310	1
12	Mammographiegeräte.....	22	13 450	24
Mecklenburg-Vorpommern				
1	Computer-Tomographen.....	25	9 127	33
2	Dialysegeräte.....	13	5 688	141
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	11	6 155	14
4	Gammakameras.....	4	3 753	11
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	3	2 593	11
6	Kernspintomographen.....	12	7 268	18
	Koronarangiographische Arbeitsplätze			
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	15	7 667	26
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	3	3 301	9
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	2	2 357	2
10	Stoßwellenlithotripter.....	9	6 264	11
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	7	5 430	9
Niedersachsen				
1	Computer-Tomographen.....	88	29 030	138
2	Dialysegeräte.....	31	15 431	364
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	50	21 342	73
4	Gammakameras.....	18	10 547	28
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	9	6 776	46
6	Kernspintomographen.....	59	23 377	90
	Koronarangiographische Arbeitsplätze			
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	55	22 865	103
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	12	8 372	29
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	10	6 475	10
10	Stoßwellenlithotripter.....	27	13 266	30
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	3	1 214	3
12	Mammographiegeräte.....	27	13 097	36
Nordrhein-Westfalen				
1	Computer-Tomographen.....	185	84 586	300
2	Dialysegeräte.....	103	55 655	1 272
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	127	70 453	203
4	Gammakameras.....	68	43 668	124
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	26	23 210	124
6	Kernspintomographen.....	136	73 612	214
	Koronarangiographische Arbeitsplätze			
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	125	70 201	257
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	46	32 122	90
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	24	20 462	27
10	Stoßwellenlithotripter.....	68	42 339	71
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	3	3 302	3
12	Mammographiegeräte.....	69	44 595	82
Rheinland-Pfalz				
1	Computer-Tomographen.....	45	18 519	71
2	Dialysegeräte.....	13	8 184	235
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	18	11 961	26
4	Gammakameras.....	9	6 065	17
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	5	4 711	14
6	Kernspintomographen.....	32	16 005	46
	Koronarangiographische Arbeitsplätze			
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	26	14 778	49
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	5	4 868	11
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	4	4 543	4
10	Stoßwellenlithotripter.....	11	7 843	11
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	10	7 466	12

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.1 Medizinisch-technische Großgeräte

2.8.1.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser	Betten	Geräte
Saarland				
1	Computer-Tomographen.....	18	5 859	29
2	Dialysegeräte.....	4	2 894	109
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	7	3 873	11
4	Gammakameras.....	4	2 304	7
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	2	1 710	8
6	Kernspin-Tomographen.....	11	4 670	17
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	6	3 301	15
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	4	2 800	7
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	2	1 725	2
10	Stoßwellenlithotripter.....	4	2 568	4
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	288	1
12	Mammographiegeräte.....	1	1 325	1
Sachsen				
1	Computer-Tomographen.....	59	23 396	95
2	Dialysegeräte.....	39	15 780	218
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	29	14 452	48
4	Gammakameras.....	9	6 472	18
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	7	5 233	29
6	Kernspin-Tomographen.....	40	17 680	54
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	19	12 955	42
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	7	8 668	20
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	4	6 199	6
10	Stoßwellenlithotripter.....	18	11 005	20
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	1 631	1
12	Mammographiegeräte.....	22	12 828	25
Sachsen-Anhalt				
1	Computer-Tomographen.....	34	13 725	53
2	Dialysegeräte.....	25	11 025	246
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	23	11 323	29
4	Gammakameras.....	4	3 526	12
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	4	2 975	15
6	Kernspin-Tomographen.....	22	11 055	32
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	21	10 288	32
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	5	4 038	11
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	3	2 735	3
10	Stoßwellenlithotripter.....	12	6 065	13
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	12	5 426	14
Schleswig-Holstein				
1	Computer-Tomographen.....	34	10 157	47
2	Dialysegeräte.....	21	9 893	254
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	14	6 585	27
4	Gammakameras.....	10	5 111	16
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	3	2 660	12
6	Kernspin-Tomographen.....	17	7 553	27
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	22	9 801	40
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	5	3 532	13
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	2	2 121	3
10	Stoßwellenlithotripter.....	10	5 915	10
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	1	383	2
12	Mammographiegeräte.....	13	6 518	18
Thüringen				
1	Computer-Tomographen.....	34	15 169	57
2	Dialysegeräte.....	24	12 688	175
3	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte.....	20	11 832	29
4	Gammakameras.....	9	6 686	20
5	Herz-Lungen-Maschinen.....	3	2 532	11
6	Kernspin-Tomographen.....	24	13 137	40
Koronarangiographische Arbeitsplätze				
7	(Linksherzkatheter-Messplätze).....	21	12 045	33
8	Linearbeschleuniger(Kreisbeschleuniger).....	5	5 023	13
9	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET).....	4	4 133	4
10	Stoßwellenlithotripter.....	12	8 582	13
11	Tele-Kobalt-Therapiegeräte.....	-	-	-
12	Mammographiegeräte.....	12	6 706	13

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

2.8.2.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit mindestens einer bettenführenden Fachabteilung	und zwar für									
			Anäs- thesie	Bio- chemie	Human- genetik	Immuno- logie	Labora- toriums- medizin	Nuklear- medizin (Diag- nostik)	Patho- logie	Radio- logie	Rechts- medizin	Trans- fusions- medizin
			Anzahl									
	Krankenhäuser insgesamt.....	1 171	1 057	35	36	48	351	173	151	719	32	98
	nach der Bettenzahl											
1	KH mit 0 Betten ³	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	90	81	-	-	-	5	3	27	1	3	
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	66	56	-	-	-	10	2	27	-	1	
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	132	119	-	-	1	15	-	46	-	6	
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	144	137	1	-	-	25	4	68	-	1	
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	210	196	1	-	1	48	13	115	-	5	
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	146	134	-	-	2	38	16	108	1	7	
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	113	109	1	1	3	39	20	92	-	9	
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	92	87	2	1	4	43	33	81	2	11	
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	84	76	-	-	1	48	34	75	2	9	
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	93	62	30	34	36	79	48	80	26	46	
	nach der Trägerschaft											
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	416	357	30	32	33	185	95	101	284	28	65
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	427	400	2	1	7	101	53	25	266	-	16
14	Private Krankenhäuser.....	328	300	3	3	8	65	25	25	169	4	17
	davon:											
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 153	1 057	35	36	48	342	173	151	703	32	98
	nach der Bettenzahl											
16	KH bis 49 Betten.....	90	81	-	-	-	5	3	27	1	3	
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	66	56	-	-	-	10	2	27	-	1	
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	131	119	-	-	1	15	-	45	-	6	
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	144	137	1	-	-	25	4	68	-	1	
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	204	196	1	-	1	46	13	109	-	5	
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	142	134	-	-	2	36	16	104	1	7	
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	111	109	1	1	3	38	20	91	-	9	
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	91	87	2	1	4	43	33	80	2	11	
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	82	76	-	-	1	46	34	73	2	9	
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	32	28	3	3	8	25	16	29	2	10	
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	60	34	27	31	28	53	32	50	24	36	
	nach der Zulassung											
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	32	10	27	30	27	30	10	28	24	25	28
28	Plankrankenhäuser.....	1 038	971	8	6	20	304	159	118	650	6	67
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	27	25	-	-	1	5	1	3	9	-	2
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	56	51	-	-	-	3	3	2	20	1	1
	nach der Trägerschaft											
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	405	357	30	32	33	177	95	101	274	28	65
32	KH bis 99 Betten.....	17	16	-	-	-	1	-	7	-	-	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	87	82	-	-	-	14	-	32	-	3	-
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	151	142	1	-	3	46	20	103	-	10	-
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	150	117	29	32	30	116	75	132	28	52	-
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	426	400	2	1	7	101	53	25	265	-	16
37	KH bis 99 Betten.....	18	12	-	-	-	4	-	9	-	-	-
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	103	96	1	-	-	14	2	41	-	-	-
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	224	216	1	1	2	51	24	147	-	9	-
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	81	76	-	-	5	32	27	68	-	7	-
41	- Private Krankenhäuser.....	322	300	3	3	8	64	25	25	164	4	17
42	KH bis 99 Betten.....	121	109	-	-	-	10	5	38	1	4	-
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	85	78	-	-	1	12	2	40	-	4	-
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	82	81	-	-	1	23	5	54	1	2	-
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	34	32	3	3	6	19	13	32	2	7	-
	nach der Förderung											
46	Geförderte Krankenhäuser.....	955	872	34	35	46	295	155	133	608	30	85
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	116	110	1	1	1	39	14	13	66	1	10
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	82	75	-	-	1	8	4	5	29	1	3
	nach der Zahl der Fachabteilungen											
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	101	81	-	-	1	10	6	37	1	3	-
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	79	71	-	-	1	11	2	30	-	3	-
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	98	93	-	-	1	16	3	43	-	1	-
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	120	113	-	-	-	23	4	55	-	2	-
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	237	232	2	-	3	45	12	128	-	9	-
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	164	158	-	-	-	40	15	110	1	6	-
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	102	96	1	1	2	40	22	79	-	10	-
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	138	129	1	1	4	59	50	121	3	11	-
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	114	84	31	34	36	98	59	100	27	53	-
58	- Sonstige Krankenhäuser.....	18	-	-	-	-	9	-	-	16	-	-
	davon:											
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	17	-	-	-	-	8	-	-	16	-	-
59	KH bis 99 Betten.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	KH mit 100 bis 199 Betten.....	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
61	KH mit 200 bis 499 Betten.....	12	-	-	-	-	5	-	11	-	-	-
62	KH mit 500 und mehr Betten.....	4	-	-	-	-	3	-	4	-	-	-
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:											
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	2	1	-	-	4	3	2	5	-	2

¹ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

2.8.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	und zwar für									
			Anästhesie	Biochemie	Human-genetik	Immuno-logie	Labora-toriumsm-edizin	Nuklear-medizin (Diag-nostik)	Patho-logie	Radio-logie	Rechts-medizin	Trans-fusions-medizin
			Anzahl									
Krankenhäuser insgesamt												
1	Deutschland.....	1 171	1 057	35	36	48	351	173	151	719	32	98
2	Baden-Württemberg	121	97	5	6	8	37	24	21	73	4	12
3	Bayern	203	187	2	3	6	52	27	19	99	1	19
4	Berlin	47	42	-	-	-	13	6	7	36	1	-
5	Brandenburg	35	33	-	-	1	10	6	6	27	-	5
6	Bremen	12	12	-	-	-	7	1	1	10	1	1
7	Hamburg	33	30	1	1	1	12	3	7	24	1	4
8	Hessen	89	82	2	3	3	29	12	9	44	2	4
9	Mecklenburg-Vorpommern	29	25	4	3	4	11	3	4	19	2	4
10	Niedersachsen	115	111	2	3	-	25	13	11	61	2	10
11	Nordrhein-Westfalen	244	233	7	8	9	53	52	29	156	8	16
12	Rheinland-Pfalz	51	44	1	1	3	15	9	6	25	1	4
13	Saarland	17	14	1	1	1	3	3	3	10	1	1
14	Sachsen.....	61	51	5	2	4	30	5	9	47	2	5
15	Sachsen-Anhalt.....	35	32	2	2	2	21	2	9	32	2	3
16	Schleswig-Holstein.....	46	41	2	2	3	16	5	5	27	2	5
17	Thüringen.....	33	23	1	1	3	17	2	5	29	2	5
nach der Trägerschaft												
- Öffentliche Krankenhäuser												
18	Deutschland.....	416	357	30	32	33	185	95	101	284	28	65
19	Baden-Württemberg	64	49	5	6	6	22	15	16	39	4	7
20	Bayern	111	102	2	3	5	39	24	18	64	1	16
21	Berlin	1	1	-	-	-	1	1	1	1	-	-
22	Brandenburg	16	15	-	-	-	6	4	4	14	-	4
23	Bremen	5	5	-	-	-	5	1	1	5	1	1
24	Hamburg	1	-	1	1	1	1	-	1	1	1	1
25	Hessen	37	33	1	1	1	17	9	5	24	1	1
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	6	3	2	3	5	1	2	5	2	2
27	Niedersachsen	38	36	2	3	-	11	7	8	23	2	6
28	Nordrhein-Westfalen	47	42	7	7	5	19	19	19	34	7	13
29	Rheinland-Pfalz	11	10	1	1	2	6	4	4	7	1	3
30	Saarland	8	6	1	1	1	2	1	2	6	1	1
31	Sachsen.....	30	21	2	2	3	24	3	7	27	2	3
32	Sachsen-Anhalt.....	11	9	2	2	2	10	2	6	10	2	2
33	Schleswig-Holstein.....	15	13	2	2	2	9	3	4	10	2	3
34	Thüringen.....	14	9	1	1	2	8	1	3	14	1	2
- Freigemeinnützige Krankenhäuser												
35	Deutschland.....	427	400	2	1	7	101	53	25	266	-	16
36	Baden-Württemberg	26	24	-	-	2	11	5	4	19	-	3
37	Bayern	27	23	-	-	-	5	1	-	12	-	2
38	Berlin	25	22	-	-	-	10	3	5	21	-	-
39	Brandenburg	9	9	-	-	-	1	-	-	6	-	-
40	Bremen	3	3	-	-	-	2	-	-	3	-	-
41	Hamburg	11	10	-	-	-	2	-	-	10	-	-
42	Hessen	26	25	-	-	-	6	1	1	14	-	-
43	Mecklenburg-Vorpommern	6	6	-	-	1	2	-	1	2	-	1
44	Niedersachsen	43	42	-	-	-	7	5	2	23	-	3
45	Nordrhein-Westfalen	173	167	-	1	3	29	29	7	111	-	3
46	Rheinland-Pfalz	34	30	-	-	-	7	5	1	17	-	-
47	Saarland	7	7	-	-	-	1	2	1	3	-	-
48	Sachsen.....	10	10	2	-	-	5	-	1	5	-	-
49	Sachsen-Anhalt.....	10	9	-	-	-	5	-	1	8	-	1
50	Schleswig-Holstein.....	9	7	-	-	1	3	1	1	5	-	1
51	Thüringen.....	8	6	-	-	-	5	1	-	7	-	2
- Private Krankenhäuser												
52	Deutschland.....	328	300	3	3	8	65	25	25	169	4	17
53	Baden-Württemberg	31	24	-	-	-	4	4	1	15	-	2
54	Bayern	65	62	-	-	1	8	2	1	23	-	1
55	Berlin	21	19	-	-	-	2	2	1	14	1	-
56	Brandenburg	10	9	-	-	1	3	2	2	7	-	1
57	Bremen	4	4	-	-	-	-	-	-	2	-	-
58	Hamburg	21	20	-	-	-	9	3	6	13	-	3
59	Hessen	26	24	1	2	2	6	2	3	6	1	3
60	Mecklenburg-Vorpommern	16	13	1	1	-	4	2	1	12	-	1
61	Niedersachsen	34	33	-	-	-	7	1	1	15	-	1
62	Nordrhein-Westfalen	24	24	-	-	1	5	4	3	11	1	-
63	Rheinland-Pfalz	6	4	-	-	1	2	-	1	1	-	1
64	Saarland	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
65	Sachsen.....	21	20	1	-	1	1	2	1	15	-	2
66	Sachsen-Anhalt.....	14	14	-	-	-	6	-	2	14	-	-
67	Schleswig-Holstein.....	22	21	-	-	-	4	1	-	12	-	1
68	Thüringen.....	11	8	-	-	1	4	-	2	8	1	1

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

2.8.2.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit mindestens einer nicht bettenführenden Fachabteilung	und zwar für											
			Anästhesie	Biochemie	Human-genetik	Immuno-logie	Labora-toriums-medizin	Nuklear-medizin (Diag-nostik)	Patho-logie	Radio-logie	Rechts-medizin	Trans-fusions-medizin		
		Anzahl												
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser														
69	Deutschland.....	1 153	1 057	35	36	48	342	173	151	703	32	98		
70	Baden-Württemberg	116	97	5	6	8	35	24	21	69	4	12		
71	Bayern	200	187	2	3	6	49	27	19	97	1	19		
72	Berlin	46	42	-	-	-	13	6	7	35	1	-		
73	Brandenburg	34	33	-	-	1	10	6	6	26	-	5		
74	Bremen	12	12	-	-	-	7	1	1	10	1	1		
75	Hamburg	33	30	1	1	1	12	3	7	24	1	4		
76	Hessen	88	82	2	3	3	28	12	9	43	2	4		
77	Mecklenburg-Vorpommern	29	25	4	3	4	11	3	4	19	2	4		
78	Niedersachsen	115	111	2	3	-	25	13	11	61	2	10		
79	Nordrhein-Westfalen	244	233	7	8	9	53	52	29	156	8	16		
80	Rheinland-Pfalz	51	44	1	1	3	15	9	6	25	1	4		
81	Saarland	17	14	1	1	1	3	3	3	10	1	1		
82	Sachsen.....	57	51	5	2	4	28	5	9	43	2	5		
83	Sachsen-Anhalt.....	34	32	2	2	2	20	2	9	31	2	3		
84	Schleswig-Holstein.....	46	41	2	2	3	16	5	5	27	2	5		
85	Thüringen.....	31	23	1	1	3	17	2	5	27	2	5		

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.3 Dialyseplätze

2.8.3.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser		Dialyseeinrichtungen		
		insgesamt	darunter	Dialyseplätze insgesamt	davon	
			mit Dialyseeinrichtung		für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	für ambulante vertragsärztliche Versorgung
Anzahl						
	Krankenhäuser insgesamt	1 925	320	3 489	2 945	544
	nach der Bettenzahl					
1	KH mit 0 Betten ³	61	1	4	2	2
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	363	5	42	38	4
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	224	11	44	44	-
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	249	18	127	112	15
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	189	20	115	76	39
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	253	37	199	148	51
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	175	35	376	273	103
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	131	32	262	241	21
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	99	43	488	397	91
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	85	41	476	408	68
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	96	77	1 356	1 206	150
	nach der Trägerschaft					
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	552	142	1 868	1 616	252
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	650	111	1 078	840	238
14	Private Krankenhäuser.....	723	67	543	489	54
	davon:					
15	- Allgemeine Krankenhäuser	1 585	318	3 481	2 941	540
	nach der Bettenzahl					
16	KH bis 49 Betten.....	291	4	38	36	2
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	173	11	44	44	-
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	202	18	127	112	15
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	164	20	115	76	39
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	218	37	199	148	51
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	154	35	376	273	103
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	115	32	262	241	21
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	92	43	488	397	91
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	82	41	476	408	68
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	32	22	299	273	26
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	62	55	1 057	933	124
	nach der Zulassung					
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	35	32	562	495	67
28	Plankrankenhäuser.....	1 314	281	2 890	2 417	473
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	76	4	25	25	-
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	160	1	4	4	-
	nach der Trägerschaft					
31	- Öffentliche Krankenhäuser	464	142	1 868	1 616	252
32	KH bis 99 Betten.....	41	-	-	-	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	105	6	70	29	41
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	165	32	234	190	44
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	153	104	1 564	1 397	167
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser	538	110	1 074	838	236
37	KH bis 99 Betten.....	76	5	37	35	2
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	145	19	63	61	2
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	236	49	441	310	131
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	81	37	533	432	101
41	- Private Krankenhäuser	583	66	539	487	52
42	KH bis 99 Betten.....	347	10	45	45	-
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	116	13	109	98	11
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	86	23	162	162	-
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	34	20	223	182	41
	nach der Förderung					
46	Geförderte Krankenhäuser.....	1 200	279	3 051	2 657	394
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	150	34	401	255	146
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	235	5	29	29	-
	nach der Zahl der Fachabteilungen					
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	379	12	98	96	2
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	134	7	39	39	-
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	136	13	94	68	26
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	145	13	74	52	22
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	251	45	371	314	57
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	174	40	341	243	98
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	105	29	249	189	60
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	143	66	668	565	103
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	118	93	1 547	1 375	172
58	- Sonstige Krankenhäuser	340	2	8	4	4
	davon:					
	- Krankenhäuser mit aussch. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten	279	1	4	2	2
59	KH bis 99 Betten.....	123	1	4	2	2
60	KH mit 100 bis 199 Betten.....	72	-	-	-	-
61	KH mit 200 bis 499 Betten.....	72	-	-	-	-
62	KH mit 500 und mehr Betten.....	12	-	-	-	-
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken	61	1	4	2	2
	nachrichtlich:					
65	Bundeswehrkrankenhäuser	5	2	4	4	-

¹ Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

² Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.310 Dialyseplätze

2.8.3.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser		Dialyseeinrichtungen		
		ins- gesamt	darunter	Dialyse- plätze ins- gesamt	davon	
			mit Dialyse- einrichtung		für Krankenhaus- behandlung nach § 39 SGB V	für ambulante vertragsärztliche Versorgung
Anzahl						
Krankenhäuser insgesamt						
1	Deutschland.....	1 925	320	3 489	2 945	544
2	Baden-Württemberg	250	24	342	260	82
3	Bayern	354	45	482	481	1
4	Berlin	85	16	165	155	10
5	Brandenburg	58	18	132	130	2
6	Bremen	14	5	70	62	8
7	Hamburg	59	8	44	40	4
8	Hessen	158	28	301	282	19
9	Mecklenburg-Vorpommern	37	9	80	39	41
10	Niedersachsen	178	20	337	155	182
11	Nordrhein-Westfalen	345	67	769	682	87
12	Rheinland-Pfalz	86	9	94	94	-
13	Saarland	24	3	39	39	-
14	Sachsen.....	77	22	252	193	59
15	Sachsen-Anhalt.....	48	13	126	109	17
16	Schleswig-Holstein.....	109	19	168	146	22
17	Thüringen.....	43	14	88	78	10
nach der Trägerschaft						
- Öffentliche Krankenhäuser						
18	Deutschland.....	552	142	1 868	1 616	252
19	Baden-Württemberg	81	14	230	175	55
20	Bayern	151	31	363	362	1
21	Berlin	3	2	66	66	-
22	Brandenburg	22	9	87	85	2
23	Bremen	5	3	37	29	8
24	Hamburg	4	1	12	12	-
25	Hessen	51	13	132	114	18
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	2	29	18	11
27	Niedersachsen	47	7	147	89	58
28	Nordrhein-Westfalen	78	21	229	207	22
29	Rheinland-Pfalz	17	5	76	76	-
30	Saarland	8	2	37	37	-
31	Sachsen.....	32	12	183	124	59
32	Sachsen-Anhalt.....	13	5	79	76	3
33	Schleswig-Holstein.....	18	10	133	118	15
34	Thüringen.....	15	5	28	28	-
- Freigemeinnützige Krankenhäuser						
35	Deutschland.....	650	111	1 078	840	238
36	Baden-Württemberg	64	6	91	70	21
37	Bayern	44	2	23	23	-
38	Berlin	33	14	99	89	10
39	Brandenburg	15	5	19	19	-
40	Bremen	4	2	33	33	-
41	Hamburg	12	4	19	15	4
42	Hessen	37	10	93	93	-
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	4	5	5	-
44	Niedersachsen	61	8	144	25	119
45	Nordrhein-Westfalen	225	39	471	406	65
46	Rheinland-Pfalz	51	4	18	18	-
47	Saarland	13	1	2	2	-
48	Sachsen.....	17	2	2	2	-
49	Sachsen-Anhalt.....	17	2	22	8	14
50	Schleswig-Holstein.....	38	4	16	11	5
51	Thüringen.....	11	4	21	21	-
- Private Krankenhäuser						
52	Deutschland.....	723	67	543	489	54
53	Baden-Württemberg	105	4	21	15	6
54	Bayern	159	12	96	96	-
55	Berlin	49	-	-	-	-
56	Brandenburg	21	4	26	26	-
57	Bremen	5	-	-	-	-
58	Hamburg	43	3	13	13	-
59	Hessen	70	5	76	75	1
60	Mecklenburg-Vorpommern	22	3	46	16	30
61	Niedersachsen	70	5	46	41	5
62	Nordrhein-Westfalen	42	7	69	69	-
63	Rheinland-Pfalz	18	-	-	-	-
64	Saarland	3	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	8	67	67	-
66	Sachsen-Anhalt.....	18	6	25	25	-
67	Schleswig-Holstein.....	53	5	19	17	2
68	Thüringen.....	17	5	39	29	10

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.310 Dialyseplätze

2.8.3.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser		Dialyseeinrichtungen		
		ins- gesamt	darunter	Dialyse- plätze ins- gesamt	davon	
			mit Dialyse- einrichtung		für Krankenhaus- behandlung nach § 39 SGB V	für ambulante vertragsärztliche Versorgung
Anzahl						
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser						
69	Deutschland.....	1 585	318	3 481	2 941	540
70	Baden-Württemberg	186	24	342	260	82
71	Bayern	287	45	482	481	1
72	Berlin	74	16	165	155	10
73	Brandenburg	52	18	132	130	2
74	Bremen	12	5	70	62	8
75	Hamburg	54	8	44	40	4
76	Hessen	136	28	301	282	19
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	9	80	39	41
78	Niedersachsen	149	20	337	155	182
79	Nordrhein-Westfalen	288	67	769	682	87
80	Rheinland-Pfalz	70	9	94	94	-
81	Saarland	22	3	39	39	-
82	Sachsen.....	69	22	252	193	59
83	Sachsen-Anhalt.....	40	13	126	109	17
84	Schleswig-Holstein.....	74	17	160	142	18
85	Thüringen.....	39	14	88	78	10

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

2.8.4.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit ambulanten Leistungen			Ambulante Operationen und stationersetzende Eingriffe nach § 115b SGB V		Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V		Spezialfachärztliche Versorgung Altverträge nach § 116b SGB V (alt)		Behandlung durch Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
		Krankenhäuser	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
	Krankenhäuser insgesamt.....	1 410	1 115	1 856 157	172	265 381	179	735 495	60	4 854 568		
	nach der Bettenzahl											
1	KH mit 0 Betten ³	22	1	1 000	-	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	130	58	71 210	-	-	-	-	-	1	4 908	-
3	KH mit 50 bis 99 Betten	108	72	31 699	3	3 237	3	9 815	-	-	-	-
4	KH mit 100 bis 149 Betten	183	132	94 647	5	16 054	7	11 025	2	9 414	-	-
5	KH mit 150 bis 199 Betten	167	139	131 292	6	4 470	9	14 785	3	18 700	-	-
6	KH mit 200 bis 299 Betten	239	206	243 321	11	9 222	23	34 449	7	51 061	-	-
7	KH mit 300 bis 399 Betten	164	142	234 254	24	30 693	15	30 622	2	15 675	-	-
8	KH mit 400 bis 499 Betten	125	107	230 848	19	26 477	9	30 504	5	43 349	-	-
9	KH mit 500 bis 599 Betten	95	88	201 085	27	19 296	25	53 873	2	7 287	-	-
10	KH mit 600 bis 799 Betten	82	78	207 387	33	49 493	33	88 065	1	122	-	-
11	KH mit 800 und mehr Betten	95	92	409 414	44	106 439	55	462 357	37	4 704 052	-	-
	nach der Trägerschaft											
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	509	408	855 917	81	179 013	89	512 218	45	4 563 129		
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	537	433	682 037	62	36 971	71	138 541	9	89 940		
14	Private Krankenhäuser.....	364	274	318 203	29	49 397	19	84 736	6	201 499		
	davon:											
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 229	1 114	1 855 157	169	262 106	172	729 065	56	4 842 773		
	nach der Bettenzahl											
16	KH bis 49 Betten	108	58	71 210	-	-	-	-	1	4 908		
17	KH mit 50 bis 99 Betten	92	72	31 699	3	3 237	3	9 815	-	-		
18	KH mit 100 bis 149 Betten	151	132	94 647	5	16 054	7	11 025	1	9 346		
19	KH mit 150 bis 199 Betten	148	139	131 292	6	4 470	9	14 785	2	18 328		
20	KH mit 200 bis 299 Betten	212	206	243 321	11	9 222	17	28 748	6	40 493		
21	KH mit 300 bis 399 Betten	147	142	234 254	22	28 155	15	30 622	2	15 675		
22	KH mit 400 bis 499 Betten	111	107	230 848	19	26 477	9	30 504	5	43 349		
23	KH mit 500 bis 599 Betten	88	88	201 085	27	19 296	25	53 873	2	7 287		
24	KH mit 600 bis 799 Betten	79	78	207 387	33	49 493	33	88 065	1	122		
25	KH mit 800 bis 999 Betten	32	31	121 114	13	6 888	16	58 423	4	224 337		
26	KH mit 1 000 und mehr Betten	61	61	288 300	30	98 814	38	403 205	32	4 478 928		
	nach der Zulassung											
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinika.....	35	35	173 689	18	89 132	29	391 902	34	4 505 193		
28	Plankrankenhäuser.....	1 098	1 022	1 615 150	149	171 794	142	333 062	21	336 711		
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	33	27	29 846	2	1 180	1	4 101	1	869		
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	63	30	36 472	-	-	-	-	-	-		
	nach der Trägerschaft											
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	433	408	855 917	79	177 506	86	510 212	41	4 551 334		
32	KH bis 99 Betten	25	15	4 484	-	-	-	-	-	-		
33	KH mit 100 bis 199 Betten	97	91	81 724	2	103	4	2 608	2	25 382		
34	KH mit 200 bis 499 Betten	163	155	259 350	14	22 968	10	27 317	6	24 941		
35	KH mit 500 und mehr Betten	148	147	510 359	63	154 435	72	480 287	33	4 501 011		
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	469	433	682 037	62	36 971	70	136 738	9	89 940		
37	KH bis 99 Betten	40	24	28 436	1	92	3	9 815	1	4 908		
38	KH mit 100 bis 199 Betten	120	104	83 369	6	16 153	11	23 197	-	-		
39	KH mit 200 bis 499 Betten	229	225	357 757	25	8 954	26	47 244	4	35 847		
40	KH mit 500 und mehr Betten	80	80	212 475	30	11 772	30	56 482	4	49 185		
41	- Private Krankenhäuser.....	327	273	317 203	28	47 629	16	82 115	6	201 499		
42	KH bis 99 Betten	135	91	69 989	2	3 145	-	-	-	-		
43	KH mit 100 bis 199 Betten	82	76	60 846	3	4 268	1	5	1	2 292		
44	KH mit 200 bis 499 Betten	78	75	91 316	13	31 932	5	15 313	3	38 729		
45	KH mit 500 und mehr Betten	32	31	95 052	10	8 284	10	66 797	2	160 478		
	nach der Förderung											
46	Geförderte Krankenhäuser	1 013	945	1 600 278	151	246 036	160	702 575	51	4 818 207		
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	121	113	189 726	16	14 890	11	22 389	4	23 697		
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	95	56	65 153	2	1 180	1	4 101	1	869		
	nach der Zahl der Fachabteilungen											
49	KH mit 1 Fachabteilung	149	91	80 816	5	6 047	6	18 078	2	14 254		
50	KH mit 2 Fachabteilungen	89	67	39 878	2	572	4	10 502	4	38 105		
51	KH mit 3 Fachabteilungen	111	96	77 153	4	3 731	8	28 775	4	36 734		
52	KH mit 4 Fachabteilungen	129	119	103 842	6	1 005	11	12 265	-	-		
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	238	235	291 371	19	22 776	15	28 249	2	884		
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	162	158	272 657	22	33 124	14	28 877	2	9 469		
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	101	101	216 731	17	15 725	13	28 116	3	32 653		
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	135	132	318 326	42	50 786	41	83 081	3	7 409		
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	115	115	454 383	52	128 340	60	491 122	36	4 703 265		
58	- Sonstige Krankenhäuser	181	1	1 000	3	3 275	7	6 430	4	11 795		
	davon:											
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	159	-	-	3	3 275	7	6 430	4	11 795		
59	KH bis 99 Betten	38	-	-	-	-	-	-	-	-		
60	KH mit 100 bis 199 Betten	51	-	-	-	-	-	-	2	440		
61	KH mit 200 bis 499 Betten	58	-	-	2	2 538	6	5 701	1	10 568		
62	KH mit 500 und mehr Betten	12	-	-	1	737	1	729	1	787		
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	22	1	1 000	-	-	-	-	-	-		
	nachrichtlich:											
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Ki

2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

2.8.4.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) nach § 118 SGB V		Behandlung durch Geriatrische Institutsambulanz (GIA) nach § 118a SGB V		Behandlung durch Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V		Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach § 120 Abs. 1a SGB V	
		Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle
		Anzahl							
	Krankenhäuser insgesamt.....	395	2 870 222	19	9 193	107	428 693	157	508 570
	nach der Bettenzahl								
1	KH mit 0 Betten ³	15	32 114	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	19	44 471	2	6	4	22 660	1	180
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	19	72 134	1	10	1	5 131	3	8 447
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	37	168 580	2	6	4	16 811	5	22 528
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	29	199 847	-	-	3	17 579	6	22 407
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	53	302 187	1	44	6	20 573	15	60 912
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	45	375 955	1	35	8	22 971	14	25 669
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	43	667 008	2	19	5	27 840	15	31 757
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	28	196 686	4	28	14	40 601	17	29 504
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	36	282 148	3	5 080	17	55 327	31	54 847
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	71	529 092	3	3 965	45	199 200	50	252 319
	nach der Trägerschaft								
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	189	1 879 575	5	3 915	57	226 377	88	280 819
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	140	589 045	8	5 153	37	143 545	50	169 215
14	Private Krankenhäuser.....	66	401 602	6	125	13	58 771	19	58 536
	davon:								
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	227	1 177 239	19	9 193	105	418 567	157	508 570
	nach der Bettenzahl								
16	KH bis 49 Betten.....	1	3 372	2	6	3	19 231	1	180
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	3	6 273	1	10	1	5 131	3	8 447
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	6	11 424	2	6	4	16 811	5	22 528
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	10	35 709	-	-	3	17 579	6	22 407
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	27	73 349	1	44	6	20 573	15	60 912
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	28	155 268	1	35	8	22 971	14	25 669
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	29	141 775	2	19	5	27 840	15	31 757
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	21	86 163	4	28	14	40 601	17	29 504
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	33	207 055	3	5 080	17	55 327	31	54 847
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	22	111 316	-	-	6	24 397	14	38 309
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	47	345 535	3	3 965	38	168 106	36	214 010
	nach der Zulassung								
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	28	162 067	1	3 868	22	97 786	17	93 916
28	Plankrankenhäuser.....	199	1 015 172	17	5 323	81	303 050	138	407 888
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	-	-	-	-	2	17 731	2	6 766
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	-	-	1	2	-	-	-	-
	nach der Trägerschaft								
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	113	643 305	5	3 915	56	219 680	88	280 819
32	KH bis 99 Betten.....	1	3 372	-	-	1	11 147	-	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	6	18 613	1	4	1	4 776	3	2 956
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	29	154 236	1	35	5	15 009	16	21 570
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	77	467 084	3	3 876	49	188 748	69	256 293
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	79	299 188	8	5 153	36	140 116	50	169 215
37	KH bis 99 Betten.....	3	6 273	1	10	3	13 215	4	8 627
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	7	22 424	-	-	5	25 706	6	30 645
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	43	162 775	2	46	12	42 731	24	93 972
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	26	107 716	5	5 097	16	58 464	16	35 971
41	- Private Krankenhäuser.....	35	234 746	6	125	13	58 771	19	58 536
42	KH bis 99 Betten.....	-	-	2	6	-	-	-	-
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	3	6 096	1	2	1	3 908	2	11 334
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	12	53 381	1	17	2	13 644	4	2 796
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	20	175 269	2	100	10	41 219	13	44 406
	nach der Förderung								
46	Geförderte Krankenhäuser.....	215	1 138 525	16	9 183	98	390 679	141	474 963
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	12	38 714	2	8	5	10 157	14	26 841
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	-	-	1	2	2	17 731	2	6 766
	nach der Zahl der Fachabteilungen								
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	-	-	2	6	4	24 007	6	9 765
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	8	74 364	2	14	1	1 474	2	4 346
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	12	38 154	-	-	4	20 277	4	29 041
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	8	52 509	-	-	2	5 752	3	6 206
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	27	133 209	3	5 068	5	29 073	10	36 827
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	35	120 327	1	35	7	20 868	13	44 056
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	25	109 186	3	11	12	43 242	18	44 596
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	37	180 759	5	94	16	54 704	37	58 857
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	75	468 731	3	3 965	54	219 170	64	274 876
58	- Sonstige Krankenhäuser.....	168	1 692 983	-	-	2	10 126	-	-
	davon:								
59	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	153	1 660 869	-	-	2	10 126	-	-
60	KH bis 99 Betten.....	34	106 960	-	-	1	3 429	-	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten.....	50	321 294	-	-	-	-	-	-
62	KH mit 200 bis 499 Betten.....	57	974 758	-	-	-	-	-	-
63	KH mit 500 und mehr Betten.....	12	257 857	-	-	1	6 697	-	-
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	15	32 114	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:								
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhäuser".

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Ki

2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

2.8.4.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Behandlung durch Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V		Behandlung durch Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V		Sonstige ambulante Operationen		Sonstige ambulante Leistungen	
		Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle
	Krankenhäuser insgesamt.....	148	158 871	77	65 373	433	506 545	581	7 723 280
	nach der Bettenzahl								
1	KH mit 0 Betten ³	-	-	-	-	-	-	6	5 581
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	-	-	4	2 087	41	38 700	28	122 849
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	7	6 423	2	5 041	25	10 634	39	140 081
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	15	26 759	2	4 835	41	22 429	57	176 812
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	14	11 153	2	1 533	43	9 115	70	385 191
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	19	9 931	4	904	65	29 894	94	769 359
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	19	22 278	10	8 418	54	44 413	68	643 365
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	13	15 289	7	7 491	45	17 086	58	829 413
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	17	12 798	3	289	42	22 754	52	807 264
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	18	20 588	11	1 681	42	122 183	50	874 750
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	26	33 652	32	34 474	35	189 337	59	2 968 615
	nach der Trägerschaft								
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	81	96 866	39	35 365	178	219 221	253	4 641 677
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	48	44 131	24	10 802	160	114 388	214	2 302 642
14	Private Krankenhäuser.....	19	17 874	14	19 206	95	172 936	114	778 961
	davon:								
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	140	155 734	72	64 318	433	506 545	557	7 700 165
	nach der Bettenzahl								
16	KH bis 49 Betten.....	-	-	3	2 015	41	38 700	25	122 105
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	6	6 214	2	5 041	25	10 634	38	140 017
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	14	26 718	2	4 835	41	22 429	53	172 641
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	12	10 137	2	1 533	43	9 115	66	380 965
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	17	8 116	3	244	65	29 894	92	765 348
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	19	22 278	10	8 418	54	44 413	66	639 849
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	12	15 239	7	7 491	45	17 086	57	828 769
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	17	12 798	2	11	42	22 754	52	807 264
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	17	20 582	9	1 636	42	122 183	49	874 592
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	6	12 957	6	4 552	12	43 302	18	601 955
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	20	20 695	26	29 922	23	146 035	41	2 366 660
	nach der Zulassung								
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	13	13 320	22	28 456	10	32 124	23	1 431 643
28	Plankrankenhäuser.....	123	138 069	49	34 495	384	445 771	507	6 073 898
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	4	4 345	-	-	10	1 880	13	95 623
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	-	-	1	1 367	29	26 770	14	99 001
	nach der Trägerschaft								
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	78	96 064	35	34 382	178	219 221	245	4 633 911
32	KH bis 99 Betten.....	1	636	-	-	9	1 827	14	36 120
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	13	23 791	1	44	37	12 486	53	252 961
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	20	18 160	6	1 739	62	19 335	81	899 790
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	44	53 477	28	32 599	70	185 573	97	3 445 040
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	44	42 515	23	10 730	160	114 388	204	2 293 441
37	KH bis 99 Betten.....	2	792	2	477	8	3 332	15	60 697
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	10	12 359	-	-	33	8 852	44	200 671
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	20	17 953	10	8 252	83	56 843	101	1 137 115
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	12	11 411	11	2 001	36	45 361	44	894 958
41	- Private Krankenhäuser.....	18	17 155	14	19 206	95	172 936	108	772 813
42	KH bis 99 Betten.....	3	4 786	3	6 579	49	44 175	34	165 305
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	3	705	3	4 944	14	10 206	22	99 974
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	8	9 520	4	6 162	19	15 215	33	197 061
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	4	2 144	4	1 521	13	103 340	19	310 473
	nach der Förderung								
46	Geförderte Krankenhäuser.....	129	127 520	60	52 214	353	435 952	481	6 954 092
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	7	23 869	11	10 737	41	41 943	49	551 449
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	4	4 345	1	1 367	39	28 650	27	194 624
	nach der Zahl der Fachabteilungen								
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	11	11 981	5	5 636	43	43 686	43	217 858
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	8	6 104	1	35	26	6 066	36	138 327
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	5	5 727	1	1 367	27	8 092	44	268 253
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	10	4 634	1	4 791	47	20 925	48	306 333
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	20	37 611	8	3 442	76	30 241	103	854 389
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	21	25 757	8	8 375	62	76 054	81	866 922
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	12	7 561	6	4 645	38	41 280	50	648 205
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	17	17 861	10	1 493	63	82 167	71	1 202 660
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	36	38 498	32	34 534	51	198 034	81	3 197 218
58	- Sonstige Krankenhäuser.....	8	3 137	5	1 055	-	-	24	23 115
	davon:								
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	8	3 137	5	1 055	-	-	18	17 534
59	KH bis 99 Betten.....	1	209	1	72	-	-	4	808
60	KH mit 100 bis 199 Betten.....	3	1 057	-	-	-	-	8	8 397
61	KH mit 200 bis 499 Betten.....	3	1 865	1	660	-	-	5	8 171
62	KH mit 500 und mehr Betten.....	1	6	3	323	-	-	1	158
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	-	-	-	-	-	-	6	5 581
	nachrichtlich:								
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaus".

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

2.8.4.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser mit ambulanten Leistungen			Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V		Spezialfachärztliche Versorgung Altverträge nach § 116b SGB V (alt)		Behandlung durch Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	
		Krankenhäuser	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
1	Deutschland	1 410	1 115	1 856 157	172	265 381	179	735 495	60	4 854 568
2	Baden-Württemberg	157	114	220 593	17	14 021	9	11 941	8	1 149 776
3	Bayern	242	187	246 573	13	16 425	15	38 757	11	1 081 623
4	Berlin	53	39	69 813	8	10 701	10	35 990	2	229 801
5	Brandenburg	42	37	51 347	5	4 492	10	16 658	-	-
6	Bremen	14	11	23 601	2	15 315	3	11 865	-	-
7	Hamburg	35	27	43 605	6	3 641	10	22 127	1	92 527
8	Hessen	100	80	143 130	21	32 414	21	171 097	4	294 475
9	Mecklenburg-Vorpommern	29	27	41 445	2	1 268	3	2 504	4	87 087
10	Niedersachsen	141	118	177 106	8	9 161	4	24 254	2	212 347
11	Nordrhein-Westfalen	302	243	448 967	54	54 230	47	230 656	14	638 943
12	Rheinland-Pfalz	69	58	86 379	7	33 706	9	41 196	1	109 406
13	Saarland	19	16	25 465	1	1 125	2	3 132	2	122 213
14	Sachsen.....	68	57	116 601	7	47 438	12	31 222	4	440 369
15	Sachsen-Anhalt.....	42	33	53 849	3	993	2	2 309	2	154 045
16	Schleswig-Holstein.....	64	41	58 504	14	5 693	18	86 141	4	144 882
17	Thüringen.....	33	27	49 179	4	14 758	4	5 646	1	97 074
	nach der Trägerschaft									
	- Öffentliche Krankenhäuser									
18	Deutschland	509	408	855 917	81	179 013	89	512 218	45	4 563 129
19	Baden-Württemberg	76	61	145 584	11	12 861	7	11 467	7	1 144 868
20	Bayern	139	109	168 017	10	4 606	14	38 209	8	1 032 483
21	Berlin	2	2	20 863	2	2 630	2	23 290	1	225 529
22	Brandenburg	19	18	34 413	2	1 119	5	10 949	-	-
23	Bremen	5	5	11 678	2	15 315	2	7 553	-	-
24	Hamburg	4	2	4 653	1	1 108	2	6 560	1	92 527
25	Hessen	46	35	80 807	13	25 697	12	99 479	2	133 997
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	7	16 648	1	20	1	1 007	3	80 221
27	Niedersachsen	42	39	81 459	4	2 420	2	23 021	2	212 347
28	Nordrhein-Westfalen	74	47	98 192	17	31 385	16	161 816	9	590 765
29	Rheinland-Pfalz	15	13	26 592	4	30 054	2	30 975	1	109 406
30	Saarland	8	7	18 256	-	-	1	309	2	122 213
31	Sachsen.....	30	26	73 186	4	45 792	9	20 307	2	422 772
32	Sachsen-Anhalt.....	12	10	25 153	1	348	2	2 309	2	154 045
33	Schleswig-Holstein.....	17	14	25 485	7	4 240	10	72 240	4	144 882
34	Thüringen.....	13	13	24 931	2	1 418	2	2 727	1	97 074
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser									
35	Deutschland	537	433	682 037	62	36 971	71	138 541	9	89 940
36	Baden-Württemberg	41	28	55 021	5	677	1	469	1	4 908
37	Bayern	36	28	42 433	3	11 819	1	548	2	32 582
38	Berlin	26	22	25 400	4	2 818	8	12 700	1	4 272
39	Brandenburg	11	10	7 289	2	1 605	3	3 110	-	-
40	Bremen	4	3	8 020	-	-	1	4 312	-	-
41	Hamburg	12	11	15 824	3	419	5	11 164	-	-
42	Hessen	31	23	27 661	3	1 642	6	17 190	-	-
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	6	8 500	-	-	2	1 497	-	-
44	Niedersachsen	53	46	67 808	1	4	2	1 233	-	-
45	Nordrhein-Westfalen	199	172	313 150	34	15 643	30	68 155	5	48 178
46	Rheinland-Pfalz	44	41	56 449	2	704	7	10 221	-	-
47	Saarland	10	8	7 169	1	1 125	1	2 823	-	-
48	Sachsen.....	16	12	14 623	-	-	-	-	-	-
49	Sachsen-Anhalt.....	16	10	11 671	1	61	-	-	-	-
50	Schleswig-Holstein.....	20	7	10 407	3	454	4	5 119	-	-
51	Thüringen.....	10	6	10 612	-	-	-	-	-	-
	- Private Krankenhäuser									
52	Deutschland	364	274	318 203	29	49 397	19	84 736	6	201 499
53	Baden-Württemberg	40	25	19 988	1	483	1	5	-	-
54	Bayern	67	50	36 123	-	-	-	-	1	16 558
55	Berlin	25	15	23 550	2	5 253	-	-	-	-
56	Brandenburg	12	9	9 645	1	1 768	2	2 599	-	-
57	Bremen	5	3	3 903	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg	19	14	23 128	2	2 114	3	4 403	-	-
59	Hessen	23	22	34 662	5	5 075	3	54 428	2	160 478
60	Mecklenburg-Vorpommern	14	14	16 297	1	1 248	-	-	1	6 866
61	Niedersachsen	46	33	27 839	3	6 737	-	-	-	-
62	Nordrhein-Westfalen	29	24	37 625	3	7 202	1	685	-	-
63	Rheinland-Pfalz	10	4	3 338	1	2 948	-	-	-	-
64	Saarland	1	1	40	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	22	19	28 792	3	1 646	3	10 915	2	17 597
66	Sachsen-Anhalt.....	14	13	17 025	1	584	-	-	-	-
67	Schleswig-Holstein.....	27	20	22 612	4	999	4	8 782	-	-
68	Thüringen.....	10	8	13 636	2	13 340	2	2 919	-	-
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser									
69	Deutschland	1 229	1 114	1 855 157	169	262 106	172	729 065	56	4 842 773
70	Baden-Württemberg	132	114	220 593	17	14 021	9	11 941	7	1 139 208
71	Bayern	214	187	246 573	12	15 688	15	38 757	10	1 080 836
72	Berlin	49	39	69 813	8	10 701	9	34 187	2	229 801
73	Brandenburg	39	37	51 347	4	2 724	8	14 059	-	-
74	Bremen	12	11	23 601	2	15 315	3	11 865	-	-
75	Hamburg	34	27	43 605	6	3 641	10	22 127	1	92 527
76	Hessen	88	80	143 130	21	32 414	21	171 097	4	294 475
77	Mecklenburg-Vorpommern	28	27	41 445	2	1 268	3	2 504	4	87 087
78	Niedersachsen	123	118	177 106	8	9 161	4	24 254	2	212 347
79	Nordrhein-Westfalen	259	243	448 967	54	54 230	46	229 927	14	638 943
80	Rheinland-Pfalz	59	58	86 379	7	33 706	9	41 196	1	109 406
81	Saarland	18	16	25 465	1	1 125	2	3 132	2	122 213
82	Sachsen.....	61	57	116 601	6	46 668	10	29 945	4	440 369
83	Sachsen-Anhalt.....	34	33	53 849	3	993	2	2 309	2	154 045
84	Schleswig-Holstein.....	49	40	57 504	14	5 693	17	86 119	2	144 442
85	Thüringen.....	30	27	49 179	4	14 758	4	5 646	1	97 074

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in K

2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

2.8.4.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) nach § 118 SGB V		Behandlung durch Geriatrische Institutsambulanz (GIA) nach § 118a SGB V		Behandlung durch Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V		Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach § 120 Abs. 1a SGB V	
		Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle
		Anzahl							
1	Deutschland.....	395	2 870 222	19	9 193	107	428 693	157	508 570
2	Baden-Württemberg	43	230 504	1	10	16	52 669	23	110 933
3	Bayern	42	320 039	2	20	14	47 592	29	70 016
4	Berlin	12	104 613	2	5 116	4	38 453	1	801
5	Brandenburg	15	86 662	-	-	3	13 217	4	5 280
6	Bremen	5	36 694	-	-	1	412	3	9 358
7	Hamburg	10	67 300	1	2	-	-	3	26 292
8	Hessen	33	481 370	-	-	6	33 532	8	40 329
9	Mecklenburg-Vorpommern	11	56 801	-	-	1	1 145	5	15 969
10	Niedersachsen	31	175 035	2	7	7	27 622	18	31 152
11	Nordrhein-Westfalen	94	847 010	7	116	38	166 670	27	104 176
12	Rheinland-Pfalz	24	87 436	-	-	1	2 567	9	15 709
13	Saarland	6	19 234	-	-	1	813	3	6 565
14	Sachsen.....	24	173 922	3	54	6	17 506	12	52 503
15	Sachsen-Anhalt.....	17	59 457	-	-	1	6 081	6	7 963
16	Schleswig-Holstein.....	17	67 675	-	-	4	5 409	3	3 762
17	Thüringen.....	11	56 470	1	3 868	4	15 005	3	7 762
	nach der Trägerschaft								
	- Öffentliche Krankenhäuser								
18	Deutschland.....	189	1 879 575	5	3 915	57	226 377	88	280 819
19	Baden-Württemberg	24	173 211	-	-	13	41 419	17	92 741
20	Bayern	35	293 234	1	3	9	30 712	18	31 381
21	Berlin	2	61 891	-	-	2	29 444	-	-
22	Brandenburg	9	41 295	-	-	2	9 335	4	5 280
23	Bremen	3	34 399	-	-	1	412	3	9 358
24	Hamburg	2	17 339	-	-	-	-	1	6 956
25	Hessen	20	407 735	-	-	3	18 518	4	14 668
26	Mecklenburg-Vorpommern	2	6 658	-	-	1	1 145	3	10 052
27	Niedersachsen	11	54 745	1	5	3	13 707	11	20 750
28	Nordrhein-Westfalen	38	587 598	2	39	13	57 721	7	24 902
29	Rheinland-Pfalz	6	34 563	-	-	1	2 567	4	7 157
30	Saarland	3	14 813	-	-	-	-	2	3 153
31	Sachsen.....	15	68 068	-	-	5	15 261	7	45 366
32	Sachsen-Anhalt.....	8	36 532	-	-	-	-	4	5 293
33	Schleswig-Holstein.....	8	33 690	-	-	3	3 282	3	3 762
34	Thüringen.....	3	13 804	1	3 868	1	2 854	-	-
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser								
35	Deutschland.....	140	589 045	8	5 153	37	143 545	50	169 215
36	Baden-Württemberg	13	29 291	1	10	3	11 250	5	17 612
37	Bayern	5	18 821	-	-	5	16 880	10	38 273
38	Berlin	7	38 772	1	5 022	-	-	-	-
39	Brandenburg	2	7 744	-	-	-	-	-	-
40	Bremen	1	855	-	-	-	-	-	-
41	Hamburg	4	7 067	-	-	-	-	2	19 336
42	Hessen	8	52 196	-	-	1	5 160	2	18 550
43	Mecklenburg-Vorpommern	2	12 189	-	-	-	-	1	29
44	Niedersachsen	11	65 981	-	-	4	13 915	4	5 565
45	Nordrhein-Westfalen	49	237 893	5	77	20	84 344	16	52 692
46	Rheinland-Pfalz	13	38 742	-	-	-	-	5	8 552
47	Saarland	3	4 421	-	-	1	813	1	3 412
48	Sachsen.....	3	13 784	1	44	-	-	1	129
49	Sachsen-Anhalt.....	7	11 817	-	-	1	6 081	2	2 670
50	Schleswig-Holstein.....	7	20 165	-	-	1	2 127	-	-
51	Thüringen.....	5	29 307	-	-	1	2 975	1	2 395
	- Private Krankenhäuser								
52	Deutschland.....	66	401 602	6	125	13	58 771	19	58 536
53	Baden-Württemberg	6	28 002	-	-	-	-	1	580
54	Bayern	2	7 984	1	17	-	-	1	362
55	Berlin	3	3 950	1	94	2	9 009	1	801
56	Brandenburg	4	37 623	-	-	1	3 882	-	-
57	Bremen	1	1 440	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg	4	42 894	1	2	-	-	-	-
59	Hessen	5	21 439	-	-	2	9 854	2	7 111
60	Mecklenburg-Vorpommern	7	37 954	-	-	-	-	1	5 888
61	Niedersachsen	9	54 309	1	2	-	-	3	4 837
62	Nordrhein-Westfalen	7	21 519	-	-	5	24 605	4	26 582
63	Rheinland-Pfalz	5	14 131	-	-	-	-	-	-
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	6	92 070	2	10	1	2 245	4	7 008
66	Sachsen-Anhalt.....	2	11 108	-	-	-	-	-	-
67	Schleswig-Holstein.....	2	13 820	-	-	-	-	-	-
68	Thüringen.....	3	13 359	-	-	2	9 176	2	5 367
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser								
69	Deutschland.....	227	1 177 239	19	9 193	105	418 567	157	508 570
70	Baden-Württemberg	18	90 146	1	10	16	52 669	23	110 933
71	Bayern	16	94 836	2	20	14	47 592	29	70 016
72	Berlin	9	93 150	2	5 116	4	38 453	1	801
73	Brandenburg	12	55 635	-	-	3	13 217	4	5 280
74	Bremen	3	34 399	-	-	1	412	3	9 358
75	Hamburg	9	66 152	1	2	-	-	3	26 292
76	Hessen	21	106 954	-	-	6	33 532	8	40 329
77	Mecklenburg-Vorpommern	10	46 689	-	-	1	1 145	5	15 969
78	Niedersachsen	14	62 671	2	7	6	24 193	18	31 152
79	Nordrhein-Westfalen	53	250 523	7	116	37	159 973	27	104 176
80	Rheinland-Pfalz	14	33 148	-	-	1	2 567	9	15 709
81	Saarland	5	16 557	-	-	1	813	3	6 565
82	Sachsen.....	17	145 243	3	54	6	17 506	12	52 503
83	Sachsen-Anhalt.....	9	29 288	-	-	1	6 081	6	7 963
84	Schleswig-Holstein.....	9	25 388	-	-	4	5 409	3	3 762
85	Thüringen.....	8	26 460	1	3 868	4	15 005	3	7 762

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in K

2.8.4 Ambulante Leistungen nach Rechtsgrundlage

2.8.4.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Behandlung durch Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V		Behandlung durch Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V		Sonstige ambulante Operationen		Sonstige ambulante Leistungen	
		Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle	Kranken- häuser	Fälle
1	Deutschland.....	148	158 871	77	65 373	433	506 545	581	7 723 280
2	Baden-Württemberg	20	23 490	11	3 896	49	41 405	63	1 615 674
3	Bayern	35	25 055	10	5 913	97	68 141	109	1 153 027
4	Berlin	3	3 526	3	6 023	28	39 178	24	198 318
5	Brandenburg	5	3 495	3	1 226	16	1 819	19	155 783
6	Bremen	-	-	-	-	5	2 547	3	45 517
7	Hamburg	-	-	2	3 731	11	15 921	14	154 294
8	Hessen	6	7 140	6	8 215	28	20 953	44	362 965
9	Mecklenburg-Vorpommern	1	444	2	118	4	780	8	148 396
10	Niedersachsen	21	39 035	8	9 604	46	12 610	57	468 333
11	Nordrhein-Westfalen	37	31 819	20	18 928	82	202 980	125	2 304 900
12	Rheinland-Pfalz	5	7 589	2	429	20	8 548	24	346 789
13	Saarland	-	-	-	-	3	2 593	5	65 470
14	Sachsen.....	3	2 628	3	488	16	3 853	32	311 660
15	Sachsen-Anhalt.....	4	5 731	1	124	8	22 146	15	82 686
16	Schleswig-Holstein.....	4	3 442	6	6 678	15	10 561	27	181 155
17	Thüringen.....	4	5 477	-	-	5	52 510	12	128 313
	nach der Trägerschaft								
	- Öffentliche Krankenhäuser								
18	Deutschland.....	81	96 866	39	35 365	178	219 221	253	4 641 677
19	Baden-Württemberg	15	19 818	8	3 398	25	14 778	41	1 389 922
20	Bayern	30	21 703	7	4 404	60	37 122	75	921 181
21	Berlin	1	1 796	1	5 621	1	22 361	1	144
22	Brandenburg	3	2 205	1	82	8	1 014	12	99 069
23	Bremen	-	-	-	-	3	274	2	39 683
24	Hamburg	-	-	1	3 527	2	580	3	54 103
25	Hessen	5	6 828	2	4 137	13	3 676	21	244 120
26	Mecklenburg-Vorpommern	1	444	1	56	2	661	2	88 134
27	Niedersachsen	11	27 578	4	3 429	21	3 066	21	190 866
28	Nordrhein-Westfalen	4	3 125	8	8 458	13	98 053	28	1 014 632
29	Rheinland-Pfalz	2	3 370	1	278	6	5 757	5	117 986
30	Saarland	-	-	-	-	2	2 481	4	55 876
31	Sachsen.....	1	230	2	477	8	2 956	14	165 290
32	Sachsen-Anhalt.....	4	5 731	1	124	3	21 370	6	64 145
33	Schleswig-Holstein.....	3	3 311	2	1 374	9	4 780	13	142 174
34	Thüringen.....	1	727	-	-	2	292	5	54 352
	- Freigemeinnützige Krankenhäuser								
35	Deutschland.....	48	44 131	24	10 802	160	114 388	214	2 302 642
36	Baden-Württemberg	3	412	3	498	14	24 727	15	211 410
37	Bayern	3	2 597	1	35	15	5 725	14	159 352
38	Berlin	1	1 096	1	5	14	5 513	15	132 846
39	Brandenburg	1	684	2	1 144	3	244	4	31 437
40	Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Hamburg	-	-	1	204	5	4 798	5	17 079
42	Hessen	-	-	3	2 650	8	14 318	15	62 416
43	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	1	17	3	4 255
44	Niedersachsen	4	4 036	1	410	16	4 931	21	171 406
45	Nordrhein-Westfalen	30	27 657	10	5 633	61	50 015	85	1 183 983
46	Rheinland-Pfalz	3	4 219	1	151	14	2 791	19	228 803
47	Saarland	-	-	-	-	1	112	1	9 594
48	Sachsen.....	-	-	-	-	3	149	7	27 333
49	Sachsen-Anhalt.....	-	-	-	-	3	712	3	4 286
50	Schleswig-Holstein.....	1	131	1	72	-	-	4	6 538
51	Thüringen.....	2	3 299	-	-	2	336	3	51 904
	- Private Krankenhäuser								
52	Deutschland.....	19	17 874	14	19 206	95	172 936	114	778 961
53	Baden-Württemberg	2	3 260	-	-	10	1 900	7	14 342
54	Bayern	2	755	2	1 474	22	25 294	20	72 494
55	Berlin	1	634	1	397	13	11 304	8	65 328
56	Brandenburg	1	606	-	-	5	561	3	25 277
57	Bremen	-	-	-	-	2	2 273	1	5 834
58	Hamburg	-	-	-	-	4	10 543	6	83 112
59	Hessen	1	312	1	1 428	7	2 959	8	56 429
60	Mecklenburg-Vorpommern	-	-	1	62	1	102	3	56 007
61	Niedersachsen	6	7 421	3	5 765	9	4 613	15	106 061
62	Nordrhein-Westfalen	3	1 037	2	4 837	8	54 912	12	106 285
63	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	2	2 398	1	11	5	748	11	119 037
66	Sachsen-Anhalt.....	-	-	-	-	2	64	6	14 255
67	Schleswig-Holstein.....	-	-	3	5 232	6	5 781	10	32 443
68	Thüringen.....	1	1 451	-	-	1	51 882	4	22 057
	Darunter: Allgemeine Krankenhäuser								
69	Deutschland.....	140	155 734	72	64 318	433	506 545	557	7 700 165
70	Baden-Württemberg	19	23 449	10	3 236	49	41 405	63	1 615 674
71	Bayern	34	25 049	9	5 912	97	68 141	105	1 151 058
72	Berlin	2	2 430	3	6 023	28	39 178	22	197 887
73	Brandenburg	5	3 495	3	1 226	16	1 819	19	155 783
74	Bremen	-	-	-	-	5	2 547	3	45 517
75	Hamburg	-	-	2	3 731	11	15 921	14	154 294
76	Hessen	6	7 140	6	8 215	28	20 953	42	358 809
77	Mecklenburg-Vorpommern	1	444	2	118	4	780	8	148 396
78	Niedersachsen	17	37 311	8	9 604	46	12 610	55	467 697
79	Nordrhein-Westfalen	36	31 549	19	18 884	82	202 980	120	2 300 052
80	Rheinland-Pfalz	5	7 589	1	151	20	8 548	24	346 789
81	Saarland	-	-	-	-	3	2 593	5	65 470
82	Sachsen.....	3	2 628	3	488	16	3 853	31	311 463
83	Sachsen-Anhalt.....	4	5 731	1	124	8	22 146	15	82 686
84	Schleswig-Holstein.....	4	3 442	5	6 606	15	10 561	19	170 277
85	Thüringen.....	4	5 477	-	-	5	52 510	12	128 313

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.5 Notfallbehandlungen

2.8.5.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Ambulante Behandlung von Notfällen gem. ausgewählten EBM-Ziffern ³		Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	
		Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
		Anzahl			
	Krankenhäuser insgesamt.....	855	10 576 365	623	1 130 975
	nach der Bettenzahl				
1	KH mit 0 Betten ²	-	-	1	1
2	KH mit 1 bis 49 Betten	15	24 570	10	1 898
3	KH mit 50 bis 99 Betten	37	1 209 127	27	7 560
4	KH mit 100 bis 149 Betten	114	434 449	66	41 123
5	KH mit 150 bis 199 Betten	102	575 897	71	72 301
6	KH mit 200 bis 299 Betten	163	1 304 142	113	126 227
7	KH mit 300 bis 399 Betten	112	1 131 351	88	232 028
8	KH mit 400 bis 499 Betten	87	1 195 338	71	139 264
9	KH mit 500 bis 599 Betten	84	1 340 696	67	190 914
10	KH mit 600 bis 799 Betten	66	1 212 115	56	129 046
11	KH mit 800 und mehr Betten	75	2 148 680	53	190 613
	nach der Trägerschaft				
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	353	5 888 049	267	548 374
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	339	3 276 514	231	406 015
14	Private Krankenhäuser.....	163	1 411 802	125	176 586
	davon:				
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	842	10 569 283	614	1 130 652
	nach der Bettenzahl				
16	KH bis 49 Betten	15	24 570	10	1 898
17	KH mit 50 bis 99 Betten	37	1 209 127	27	7 560
18	KH mit 100 bis 149 Betten	110	432 934	62	40 976
19	KH mit 150 bis 199 Betten	101	574 466	70	72 220
20	KH mit 200 bis 299 Betten	158	1 300 759	111	126 135
21	KH mit 300 bis 399 Betten	110	1 130 603	87	232 026
22	KH mit 400 bis 499 Betten	86	1 195 333	71	139 264
23	KH mit 500 bis 599 Betten	84	1 340 696	67	190 914
24	KH mit 600 bis 799 Betten	66	1 212 115	56	129 046
25	KH mit 800 bis 999 Betten	28	609 147	20	59 310
26	KH mit 1 000 und mehr Betten	47	1 539 533	33	131 303
	nach der Zulassung				
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	19	470 621	11	48 162
28	Plankrankenhäuser.....	805	9 982 907	589	1 066 417
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	15	113 234	11	16 037
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	3	2 521	3	36
	nach der Trägerschaft				
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	347	5 883 487	263	548 289
32	KH bis 99 Betten	15	1 147 007	9	4 429
33	KH mit 100 bis 199 Betten	77	397 338	61	47 054
34	KH mit 200 bis 499 Betten	131	1 396 434	99	213 714
35	KH mit 500 und mehr Betten	124	2 942 708	94	283 092
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	334	3 274 325	227	405 915
37	KH bis 99 Betten	11	23 465	9	1 981
38	KH mit 100 bis 199 Betten	85	370 160	40	25 201
39	KH mit 200 bis 499 Betten	168	1 691 749	122	201 782
40	KH mit 500 und mehr Betten	70	1 188 951	56	176 951
41	- Private Krankenhäuser.....	161	1 411 471	124	176 448
42	KH bis 99 Betten	26	63 225	19	3 048
43	KH mit 100 bis 199 Betten	49	239 902	31	40 941
44	KH mit 200 bis 499 Betten	55	538 512	48	81 929
45	KH mit 500 und mehr Betten	31	569 832	26	50 530
	nach der Förderung				
46	Geförderte Krankenhäuser	744	9 659 991	541	1 036 653
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	80	793 537	59	77 926
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	18	115 755	14	16 073
	nach der Zahl der Fachabteilungen				
49	KH mit 1 Fachabteilung	35	80 341	19	5 238
50	KH mit 2 Fachabteilungen	45	149 525	28	15 390
51	KH mit 3 Fachabteilungen	66	1 404 882	39	17 909
52	KH mit 4 Fachabteilungen	95	537 384	65	77 427
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	175	1 359 089	122	230 423
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	131	1 463 756	109	174 587
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	84	1 213 079	66	123 595
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	114	1 918 478	92	252 371
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	97	2 442 749	74	233 712
58	- Sonstige Krankenhäuser	13	7 082	9	323
	davon:				
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	13	7 082	8	322
59	KH bis 99 Betten	-	-	-	-
60	KH mit 100 bis 199 Betten	5	2 946	5	228
61	KH mit 200 bis 499 Betten	8	4 136	3	94
62	KH mit 500 und mehr Betten	-	-	-	-
63	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	-	-	1	1
64	nachrichtlich:				
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

3 EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.5 Notfallbehandlungen

2.8.5.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Ambulante Behandlung von Notfällen gem. ausgewählten EBM-Ziffern ²		Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	
		Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
Anzahl					
Krankenhäuser insgesamt					
1	Deutschland	855	10 576 365	623	1 130 975
2	Baden-Württemberg	81	1 129 234	63	209 063
3	Bayern	138	2 440 442	108	224 041
4	Berlin	24	612 152	24	73 320
5	Brandenburg	33	287 201	31	30 013
6	Bremen	6	67 351	5	5 897
7	Hamburg	15	272 721	14	55 652
8	Hessen	62	639 484	36	62 667
9	Mecklenburg-Vorpommern	20	163 291	11	9 017
10	Niedersachsen	94	845 119	67	67 489
11	Nordrhein-Westfalen	201	2 375 509	129	247 770
12	Rheinland-Pfalz	38	395 140	29	45 735
13	Saarland	11	88 148	7	6 926
14	Sachsen.....	56	577 908	46	45 801
15	Sachsen-Anhalt.....	26	255 401	20	15 204
16	Schleswig-Holstein.....	30	259 016	18	20 610
17	Thüringen.....	20	168 248	15	11 770
nach der Trägerschaft					
- Öffentliche Krankenhäuser					
18	Deutschland	353	5 888 049	267	548 374
19	Baden-Württemberg	55	870 293	46	176 451
20	Bayern	96	2 104 181	72	147 404
21	Berlin	1	229 688	1	19 695
22	Brandenburg	18	201 449	18	23 767
23	Bremen	3	57 292	4	5 118
24	Hamburg	1	56 260	1	12 187
25	Hessen	29	362 629	15	30 660
26	Mecklenburg-Vorpommern	6	66 618	4	3 370
27	Niedersachsen	33	392 342	24	23 688
28	Nordrhein-Westfalen	42	644 070	25	43 678
29	Rheinland-Pfalz	9	150 914	8	11 884
30	Saarland	5	51 238	4	6 214
31	Sachsen.....	26	338 510	22	21 143
32	Sachsen-Anhalt.....	8	173 518	7	5 859
33	Schleswig-Holstein.....	15	142 827	12	14 250
34	Thüringen.....	6	46 220	4	3 006
- Freigemeinnützige Krankenhäuser					
35	Deutschland	339	3 276 514	231	406 015
36	Baden-Württemberg	18	181 867	12	19 599
37	Bayern	18	215 814	16	54 976
38	Berlin	17	260 576	17	41 812
39	Brandenburg	9	50 085	8	3 953
40	Bremen	1	8 091	-	-
41	Hamburg	7	83 400	7	19 741
42	Hessen	21	159 354	13	20 079
43	Mecklenburg-Vorpommern	6	34 996	2	3 568
44	Niedersachsen	38	295 914	24	20 766
45	Nordrhein-Westfalen	142	1 548 565	91	171 916
46	Rheinland-Pfalz	29	244 226	20	33 713
47	Saarland	6	36 910	3	712
48	Sachsen.....	10	59 711	8	11 734
49	Sachsen-Anhalt.....	8	23 206	5	1 583
50	Schleswig-Holstein.....	4	29 261	1	1
51	Thüringen.....	5	44 538	4	1 862
- Private Krankenhäuser					
52	Deutschland	163	1 411 802	125	176 586
53	Baden-Württemberg	8	77 074	5	13 013
54	Bayern	24	120 447	20	21 661
55	Berlin	6	121 888	6	11 813
56	Brandenburg	6	35 667	5	2 293
57	Bremen	2	1 968	1	779
58	Hamburg	7	133 061	6	23 724
59	Hessen	12	117 501	8	11 928
60	Mecklenburg-Vorpommern	8	61 677	5	2 079
61	Niedersachsen	23	156 863	19	23 035
62	Nordrhein-Westfalen	17	182 874	13	32 176
63	Rheinland-Pfalz	-	-	1	138
64	Saarland	-	-	-	-
65	Sachsen.....	20	179 687	16	12 924
66	Sachsen-Anhalt.....	10	58 677	8	7 762
67	Schleswig-Holstein.....	11	86 928	5	6 359
68	Thüringen.....	9	77 490	7	6 902

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.5 Notfallbehandlungen

2.8.5.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Ambulante Behandlung von Notfällen gem. ausgewählten EBM-Ziffern ²		Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	
		Krankenhäuser	Fälle	Krankenhäuser	Fälle
Anzahl					
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser					
69	Deutschland.....	842	10 569 283	614	1 130 652
70	Baden-Württemberg	80	1 127 861	63	209 063
71	Bayern	137	2 440 437	108	224 041
72	Berlin	23	610 684	23	73 229
73	Brandenburg	32	286 915	31	30 013
74	Bremen	6	67 351	5	5 897
75	Hamburg	15	272 721	14	55 652
76	Hessen	62	639 484	36	62 667
77	Mecklenburg-Vorpommern	20	163 291	11	9 017
78	Niedersachsen	94	845 119	67	67 489
79	Nordrhein-Westfalen	199	2 374 570	128	247 768
80	Rheinland-Pfalz	38	395 140	28	45 597
81	Saarland	11	88 148	7	6 926
82	Sachsen.....	54	577 885	45	45 800
83	Sachsen-Anhalt.....	24	255 160	18	15 196
84	Schleswig-Holstein.....	27	256 269	15	20 527
85	Thüringen.....	20	168 248	15	11 770

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

2 EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.6 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care

2.8.6.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser insgesamt	Krankenhäuser mit intensivmedizinischer Versorgung	Intensivmedizin			Krankenhäuser mit Versorgung von Patienten mit erhöhtem Pflege-/Überwachungsbedarf	Intermediate Care ³		
				Betten	Berechnungstage	Fälle		Betten	Berechnungstage	Fälle
Anzahl										
Krankenhäuser insgesamt		1 925	1 136	27 463	7 722 974	1 904 904	394	6 562	1 764 182	605 733
nach der Bettenzahl										
1	KH mit 0 Betten ²	61	-	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten	363	19	151	33 218	1 797	7	58	11 541	1 758
3	KH mit 50 bis 99 Betten	224	70	575	143 300	30 460	23	180	32 518	9 484
4	KH mit 100 bis 149 Betten	249	147	1 343	351 110	94 896	35	349	77 728	21 847
5	KH mit 150 bis 199 Betten	189	144	1 611	433 547	125 712	32	368	92 095	25 791
6	KH mit 200 bis 299 Betten	253	219	3 052	830 792	233 457	55	496	121 384	58 002
7	KH mit 300 bis 399 Betten	175	149	2 379	664 300	188 555	57	664	171 399	76 297
8	KH mit 400 bis 499 Betten	131	116	2 805	794 238	202 937	47	594	172 624	75 854
9	KH mit 500 bis 599 Betten	99	93	2 899	779 571	201 668	38	780	209 727	72 472
10	KH mit 600 bis 799 Betten	85	83	3 196	906 957	241 703	38	856	225 442	77 662
11	KH mit 800 und mehr Betten	96	96	9 452	2 785 941	583 719	62	2 217	649 724	186 566
nach der Trägerschaft										
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	552	433	14 615	4 186 300	995 826	155	3 111	887 300	300 153
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	650	454	7 941	2 226 734	633 478	118	1 474	390 273	138 352
14	Private Krankenhäuser.....	723	249	4 907	1 309 940	275 600	121	1 977	486 609	167 228
davon:										
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 585	1 119	27 320	7 680 674	1 889 371	388	6 527	1 758 300	603 426
nach der Bettenzahl										
16	KH bis 49 Betten	291	19	151	33 218	1 797	7	58	11 541	1 758
17	KH mit 50 bis 99 Betten	173	68	573	143 091	30 451	23	180	32 518	9 484
18	KH mit 100 bis 149 Betten	202	147	1 343	351 110	94 896	35	349	77 728	21 847
19	KH mit 150 bis 199 Betten	164	144	1 611	433 547	125 712	31	363	91 383	25 481
20	KH mit 200 bis 299 Betten	218	211	2 990	812 124	230 564	54	486	118 101	56 905
21	KH mit 300 bis 399 Betten	154	148	2 367	660 373	187 793	56	662	171 290	76 281
22	KH mit 400 bis 499 Betten	115	114	2 789	790 220	202 890	46	586	171 738	75 251
23	KH mit 500 bis 599 Betten	92	92	2 895	778 563	201 403	38	780	209 727	72 472
24	KH mit 600 bis 799 Betten	82	82	3 168	897 202	240 751	37	852	224 550	77 381
25	KH mit 800 bis 999 Betten	32	32	1 810	507 438	118 316	20	646	180 627	52 053
26	KH mit 1 000 und mehr Betten	62	62	7 623	2 273 788	454 798	41	1 565	469 097	134 513
nach der Zulassung										
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	35	35	5 154	1 546 316	286 144	22	960	293 933	80 227
28	Plankrankenhäuser.....	1 314	1 047	21 656	6 016 663	1 573 573	356	5 487	1 449 730	521 554
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	76	23	448	114 978	28 745	5	49	6 793	1 033
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	160	14	62	2 717	909	5	31	7 844	612
nach der Trägerschaft										
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	464	423	14 508	4 154 448	981 926	152	3 091	883 125	298 775
32	KH bis 99 Betten	41	17	108	26 498	9 409	1	4	-	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten	105	93	763	199 392	71 234	14	92	19 899	10 811
34	KH mit 200 bis 499 Betten	165	160	2 710	755 042	218 653	61	694	180 387	82 033
35	KH mit 500 und mehr Betten	153	153	10 927	3 173 516	682 630	76	2 301	682 839	205 931
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	538	452	7 933	2 225 277	633 014	116	1 461	388 675	137 439
37	KH bis 99 Betten	76	24	198	51 913	8 054	7	61	14 692	1 085
38	KH mit 100 bis 199 Betten	145	115	1 105	297 224	88 521	21	187	46 426	14 065
39	KH mit 200 bis 499 Betten	236	232	3 810	1 068 620	299 625	55	503	134 644	69 273
40	KH mit 500 und mehr Betten	81	81	2 820	807 520	236 814	33	710	192 913	53 016
41	- Private Krankenhäuser.....	583	244	4 879	1 300 949	274 431	120	1 975	486 500	167 212
42	KH bis 99 Betten	347	46	418	97 898	14 785	22	173	29 367	10 157
43	KH mit 100 bis 199 Betten	116	83	1 086	288 041	60 853	31	433	102 786	22 452
44	KH mit 200 bis 499 Betten	86	81	1 626	439 055	102 969	40	537	146 098	57 131
45	KH mit 500 und mehr Betten	34	34	1 749	475 955	95 824	27	832	208 249	77 472
nach der Förderung										
46	Geförderte Krankenhäuser	1 200	978	24 665	6 985 624	1 708 768	335	5 664	1 537 975	541 898
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser	150	105	2 153	578 913	151 625	43	783	205 688	59 883
48	Nicht geförderte Krankenhäuser	235	36	502	116 137	28 978	10	80	14 637	1 645
nach der Zahl der Fachabteilungen										
49	KH mit 1 Fachabteilung	379	73	1 187	314 649	40 494	28	434	104 236	13 012
50	KH mit 2 Fachabteilungen	134	64	626	163 548	44 126	22	193	38 392	13 787
51	KH mit 3 Fachabteilungen	136	94	1 195	325 308	83 692	16	187	47 527	19 221
52	KH mit 4 Fachabteilungen	145	121	1 244	351 476	112 699	24	335	82 322	25 348
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen	251	240	3 066	832 388	245 657	68	641	159 126	67 426
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen	174	167	3 043	851 063	223 495	58	676	180 974	78 150
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen	105	103	2 327	622 332	177 385	35	434	109 196	60 858
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen	143	141	4 512	1 264 647	344 207	65	1 128	301 380	107 718
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen	118	116	10 120	2 955 263	617 616	72	2 499	735 147	217 906
58	- Sonstige Krankenhäuser	340	17	143	42 300	15 533	6	35	5 882	2 307
davon:										
59	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	279	17	143	42 300	15 533	6	35	5 882	2 307
60	KH bis 99 Betten	123	2	2	209	9	-	-	-	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten	72	-	-	-	-	1	5	712	310
62	KH mit 200 bis 499 Betten	72	11	90	26 613	3 702	3	20	4 278	1 716
63	KH mit 500 und mehr Betten	12	4	51	15 478	11 822	2	10	892	281
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	-	-	-	-	-	-	-	-
nachrichtlich:										
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	5	69	16 889	4 937	2	13	4 001	1 486

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

3 Versorgung von Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf

2 Krankenhäuser 2018

2.8 Sonderausstattung und Sonderleistungen in Krankenhäusern

2.8.6 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care

2.8.6.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Kranken- häuser insgesamt	Krankenhäuser mit intensiv- medizinischer Versorgung	Intensivmedizin			Krankenhäuser mit Versorgung von Patienten mit erhöhtem Pflege-/ Überwachungs- bedarf	Intermediate Care ³		
				Betten	Berechnungs- tage	Fälle		Betten	Berechnungs- tage	Fälle
Anzahl										
Krankenhäuser insgesamt										
1	Deutschland.....	1 925	1 136	27 463	7 722 974	1 904 904	394	6 562	1 764 182	605 733
2	Baden-Württemberg	250	120	3 079	847 751	239 372	45	794	213 644	67 912
3	Bayern	354	176	3 904	1 096 567	280 183	75	1 037	281 402	114 173
4	Berlin	85	33	1 448	450 289	86 419	11	152	32 615	14 176
5	Brandenburg	58	40	614	173 183	43 579	23	399	112 272	35 309
6	Bremen	14	10	284	71 213	18 496	4	26	2 877	2 258
7	Hamburg	59	24	841	237 378	48 510	9	250	69 553	15 720
8	Hessen	158	90	1 856	488 039	120 565	30	566	160 936	59 000
9	Mecklenburg-Vorpommern	37	30	737	202 975	49 125	14	303	86 540	15 990
10	Niedersachsen	178	110	2 160	601 299	161 432	47	692	182 602	62 738
11	Nordrhein-Westfalen	345	261	6 396	1 859 325	495 963	57	896	258 451	90 617
12	Rheinland-Pfalz	86	57	1 305	358 324	90 940	11	134	38 604	10 310
13	Saarland	24	18	530	155 932	42 850	3	22	6 041	3 403
14	Sachsen.....	77	67	1 748	475 617	66 087	23	471	122 043	35 062
15	Sachsen-Anhalt.....	48	34	954	259 295	57 507	11	277	64 815	20 870
16	Schleswig-Holstein.....	109	35	908	246 293	60 928	16	162	35 256	19 978
17	Thüringen.....	43	31	699	199 494	42 948	15	381	96 531	38 217
nach der Trägerschaft										
- Öffentliche Krankenhäuser										
18	Deutschland.....	552	433	14 615	4 186 300	995 826	155	3 111	887 300	300 153
19	Baden-Württemberg	81	66	2 221	628 696	173 673	21	409	115 640	37 833
20	Bayern	151	115	3 066	871 624	224 739	47	713	199 746	82 347
21	Berlin	3	2	755	240 292	42 115	-	-	-	-
22	Brandenburg	22	18	338	95 366	24 161	9	161	43 957	14 373
23	Bremen	5	5	191	44 764	11 503	1	4	1 280	580
24	Hamburg	4	2	214	66 198	10 828	-	-	-	-
25	Hessen	51	37	915	245 058	65 792	12	328	108 910	32 990
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	7	289	77 555	20 308	1	39	12 559	3 638
27	Niedersachsen	47	40	1 004	292 096	76 451	15	298	80 910	25 128
28	Nordrhein-Westfalen	78	53	2 433	730 217	164 524	16	444	136 553	42 532
29	Rheinland-Pfalz	17	13	621	168 109	38 277	2	37	8 396	1 995
30	Saarland	8	7	362	106 234	29 005	1	2	32	30
31	Sachsen.....	32	30	828	238 173	32 639	12	246	64 476	18 545
32	Sachsen-Anhalt.....	13	11	499	139 548	27 586	5	174	47 348	14 895
33	Schleswig-Holstein.....	18	13	572	159 726	33 754	7	90	22 976	9 566
34	Thüringen.....	15	14	307	82 644	20 471	6	166	44 517	15 701
- Freigemeinnützige Krankenhäuser										
35	Deutschland.....	650	454	7 941	2 226 734	633 478	118	1 474	390 273	138 352
36	Baden-Württemberg	64	29	591	156 437	47 403	13	219	59 648	16 532
37	Bayern	44	25	417	114 662	29 974	6	45	10 028	6 959
38	Berlin	33	23	512	159 725	34 925	6	67	17 004	7 821
39	Brandenburg	15	9	84	23 381	6 140	7	81	21 582	8 521
40	Bremen	4	3	53	13 921	3 902	1	4	421	436
41	Hamburg	12	11	260	71 304	16 564	3	129	36 998	2 986
42	Hessen	37	28	343	90 778	25 880	10	84	16 816	10 586
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	7	114	32 744	9 406	4	74	20 110	3 815
44	Niedersachsen	61	44	728	197 143	54 218	16	233	61 560	21 526
45	Nordrhein-Westfalen	225	184	3 462	987 049	298 609	33	341	89 725	39 449
46	Rheinland-Pfalz	51	42	665	184 871	52 185	8	87	27 426	7 803
47	Saarland	13	11	168	49 698	13 845	2	20	6 009	3 373
48	Sachsen.....	17	13	139	34 856	9 449	2	12	2 665	467
49	Sachsen-Anhalt.....	17	10	176	46 652	11 710	3	52	12 967	3 995
50	Schleswig-Holstein.....	38	7	95	29 521	9 379	3	14	2 318	1 653
51	Thüringen.....	11	8	134	33 992	9 889	1	12	4 996	2 430
- Private Krankenhäuser										
52	Deutschland.....	723	249	4 907	1 309 940	275 600	121	1 977	486 609	167 228
53	Baden-Württemberg	105	25	267	62 618	18 296	11	166	38 356	13 547
54	Bayern	159	36	421	110 281	25 470	22	279	71 628	24 867
55	Berlin	49	8	181	50 272	9 379	5	85	15 611	6 355
56	Brandenburg	21	13	192	54 436	13 278	7	157	46 733	12 415
57	Bremen	5	2	40	12 528	3 091	2	18	1 176	1 242
58	Hamburg	43	11	367	99 876	21 118	6	121	32 555	12 734
59	Hessen	70	25	598	152 203	28 893	8	154	35 210	15 424
60	Mecklenburg-Vorpommern	22	16	334	92 676	19 411	9	190	53 871	8 537
61	Niedersachsen	70	26	428	112 060	30 763	16	161	40 132	16 084
62	Nordrhein-Westfalen	42	24	501	142 059	32 830	8	111	32 173	8 636
63	Rheinland-Pfalz	18	2	19	5 344	478	1	10	2 782	512
64	Saarland	3	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	24	781	202 588	23 999	9	213	54 902	16 050
66	Sachsen-Anhalt.....	18	13	279	73 095	18 211	3	51	4 500	1 980
67	Schleswig-Holstein.....	53	15	241	57 046	17 795	6	58	9 962	8 759
68	Thüringen.....	17	9	258	82 858	12 588	8	203	47 018	20 086
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser										
69	Deutschland.....	1 585	1 119	27 320	7 680 674	1 889 371	388	6 527	1 758 300	603 426
70	Baden-Württemberg	186	118	3 068	844 647	239 048	44	786	212 758	67 309
71	Bayern	287	172	3 845	1 078 088	277 578	73	1 027	280 510	113 892
72	Berlin	74	33	1 448	450 289	86 419	11	152	32 615	14 176
73	Brandenburg	52	37	588	164 401	42 419	22	397	112 163	35 293
74	Bremen	12	10	284	71 213	18 496	4	26	2 877	2 258
75	Hamburg	54	24	841	237 378	48 510	9	250	69 553	15 720
76	Hessen	136	89	1 841	483 620	120 298	29	556	157 653	57 903
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	30	737	202 975	49 125	14	303	86 540	15 990
78	Niedersachsen	149	110	2 160	601 299	161 432	47	692	182 602	62 738
79	Nordrhein-Westfalen	288	257	6 381	1 856 902	486 174	57	896	258 451	90 617
80	Rheinland-Pfalz	70	57	1 305	358 324	90 940	11	134	38 604	10 310
81	Saarland	22	18	530	155 932	42 850	3	22	6 041	3 403
82	Sachsen.....	69	65	1 735	471 532	64 964	22	466	121 331	34 752
83	Sachsen-Anhalt.....	40	34	954	259 295	57 507	11	277	64 815	20 870
84	Schleswig-Holstein.....	74	35	908	246 293	60 928	16	162	35 256	19 978
85	Thüringen.....	39	30	695	198 486	42 683	15	381	96 531	38 217

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

3 Versorgung von Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf

2 Krankenhäuser 2018

2.9 Vor- und nachstationäre sowie teilstationäre Behandlungen und teilstationäre Behandlungstage

Nach Fachabteilungen und besonderen Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)

Lfd. Nr.	Fachabteilungsbezeichnung	Krankenhäuser mit entsprechender Fachabteilung	Krankenhäuser mit								
			vorstationären Behandlungen		nachstationären Behandlungen		Tages- und Nachtambulanzplätzen		teilstationären Behandlungen		
			Krankenhäuser	Fallzahl	Krankenhäuser	Fallzahl	Krankenhäuser	Plätze	Krankenhäuser	Fallzahl	Berechnungstage
Anzahl											
1	Fachabteilungen insgesamt.....	1 464	1 285	4 900 300	1 065	1 083 987	710	28 224	792	781 743	7 469 374
	davon:										
2	Innere Medizin.....	1 270	1 232	793 063	1 108	98 012	151	1 707	197	158 351	559 211
3	Geriatric.....	283	155	2 587	134	628	160	2 465	166	45 449	484 194
4	Kardiologie.....	168	168	158 388	156	16 885	9	47	12	3 910	10 141
5	Nephrologie.....	63	56	5 456	50	2 157	33	448	42	69 970	188 780
6	Hämatologie und Internistische Onkologie.....	94	91	18 274	85	11 744	30	351	38	40 054	112 197
7	Endokrinologie.....	14	13	8 803	13	882	5	27	6	3 109	8 297
8	Gastroenterologie.....	100	98	57 686	97	9 199	5	28	8	2 827	7 179
9	Pneumologie.....	51	49	20 825	47	5 124	4	20	7	3 008	7 166
10	Rheumatologie.....	29	25	7 385	23	650	7	92	8	2 357	19 785
11	Pädiatrie.....	348	334	117 092	325	41 914	67	487	89	63 311	134 007
12	Kinderkardiologie.....	23	22	4 150	17	1 192	2	2	5	707	763
13	Neonatologie.....	62	32	384	60	2 464	-	-	2	79	88
14	Kinderchirurgie.....	80	79	32 203	74	14 555	8	17	12	2 477	3 063
15	Lungen- und Bronchialheilkunde.....	17	17	9 890	15	2 452	1	8	3	5 688	9 958
16	Allgemeine Chirurgie.....	1 059	1 055	1 249 074	970	305 998	8	96	18	3 134	11 710
17	Unfallchirurgie.....	295	295	296 923	279	50 332	2	2	6	397	512
18	Neurochirurgie.....	150	149	73 365	134	11 217	3	5	9	664	677
19	Gefäßchirurgie.....	164	164	84 898	154	19 853	2	4	4	445	455
20	Plastische Chirurgie.....	84	83	30 695	73	22 600	1	40	3	52	57
21	Thoraxchirurgie.....	46	45	10 995	42	5 777	1	1	4	17	21
22	Herzchirurgie.....	70	70	11 690	60	3 436	4	7	8	844	46 978
23	Urologie.....	406	402	348 858	345	49 573	12	26	22	4 818	6 888
24	Orthopädie.....	313	309	341 081	244	32 082	7	44	16	4 385	16 656
25	Frauenheilkunde und Geburtshilfe.....	684	681	457 616	618	112 264	26	172	39	14 555	46 280
26	Geburtshilfe.....	80	75	14 039	70	6 088	-	-	3	335	486
27	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	360	350	275 908	200	106 512	16	120	25	18 511	35 738
28	Augenheilkunde.....	141	140	100 772	107	47 548	5	17	10	11 083	11 137
29	Neurologie.....	356	348	110 078	305	16 377	37	281	46	20 246	60 525
30	Allgemeine Psychiatrie.....	547	293	45 927	162	7 747	411	14 693	438	164 670	3 792 924
31	Kinder- und Jugendpsychiatrie.....	162	54	1 087	24	367	132	3 375	146	26 442	850 140
32	Psychosomatik/Psychotherapie.....	230	131	27 257	64	1 434	139	2 229	158	20 057	554 138
33	Nuklearmedizin.....	80	80	18 223	62	2 839	2	2	8	8 324	10 287
34	Strahlenheilkunde.....	127	113	14 748	97	3 702	10	62	19	7 195	67 543
35	Dermatologie.....	100	96	62 754	90	33 640	41	583	47	39 653	179 107
36	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie.....	110	108	28 849	80	24 737	2	2	6	1 027	1 035
37	Intensivmedizin.....	97	73	8 202	53	1 487	12	120	11	2 692	25 306
38	Sonstige Fachabteilung.....	240	176	49 720	124	9 156	51	457	60	25 329	128 737
	Besondere Einrichtungen gem. § 17b Abs. 1 Satz 10 KHG										
	in Verbindung mit der für das jeweilige Jahr gültigen										
	Verordnung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen										
39	Einrichtung zur Behandlung von Schwerverbranntverletzungen.....	1	1	47	1	1	-	-	-	-	-
40	Einrichtung zur Behandlung von Tropenerkrankungen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Einrichtung zur Behandlung von Multipler Sklerose.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Einrichtung zur Behandlung von Morbus Parkinson.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Einrichtung zur Behandlung von Epilepsie.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Palliativstation/Palliativeinrichtung.....	2	1	3	2	14	-	-	-	-	-
45	Kinder und Jugendrheumatologie.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Isolierstation.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Neonatologische Satellitenstation.....	1	1	6	1	312	-	-	-	-	-
48	Einrichtung zur Behandlung von Onkologiepatientinnen und -patienten.....	3	3	1 296	2	1 025	3	27	3	2 639	8 273
49	Einrichtung zur Behandlung von Dialysepatientinnen und -patienten.....	8	1	3	1	8	8	108	8	1 543	29 808
50	Sonstige Besondere Einrichtung.....	10	-	-	1	3	5	52	9	1 389	39 127

2 Krankenhäuser 2018

2.10 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern

2.10.1 Nach Krankenhaustypen

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser		Frauen, die im Krankenhaus entbunden haben			Im Krankenhaus geborene Kinder			
		insgesamt	darunter mit Entbindungen	insgesamt	und zwar			insgesamt	davon	
					Zangen-geburt	Vaku-um-extraktion	Kaiser-schnitt		lebend geboren	tot geboren
Anzahl										
	Krankenhäuser insgesamt.....	1 925	655	757 878	2 938	43 281	220 343	773 212	770 043	3 169
	nach der Bettenzahl									
1	KH mit 0 Betten ³	61	-	-	-	-	-	-	-	-
2	KH mit 1 bis 49 Betten.....	363	7	2 393	4	122	1 051	2 404	2 402	2
3	KH mit 50 bis 99 Betten.....	224	9	7 295	61	447	2 503	7 337	7 328	9
4	KH mit 100 bis 149 Betten.....	249	34	18 182	35	1 159	5 474	18 250	18 218	32
5	KH mit 150 bis 199 Betten.....	189	58	36 115	129	2 295	9 836	36 254	36 195	59
6	KH mit 200 bis 299 Betten.....	253	113	89 043	491	5 631	23 240	89 714	88 973	741
7	KH mit 300 bis 399 Betten.....	175	109	108 563	507	5 886	30 551	109 816	109 545	271
8	KH mit 400 bis 499 Betten.....	131	92	100 964	328	5 547	27 673	102 713	102 401	312
9	KH mit 500 bis 599 Betten.....	99	76	103 696	457	5 697	30 706	105 776	105 378	398
10	KH mit 600 bis 799 Betten.....	85	68	111 752	332	6 289	32 347	114 314	113 929	385
11	KH mit 800 und mehr Betten.....	96	89	179 875	594	10 208	56 962	186 634	185 674	960
	nach der Trägerschaft									
12	Öffentliche Krankenhäuser.....	552	305	370 980	1 130	20 650	110 653	380 277	378 772	1 505
13	Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	650	239	291 974	1 516	17 939	80 758	296 470	295 617	853
14	Private Krankenhäuser.....	723	111	94 924	292	4 692	28 932	96 465	95 654	811
	davon:									
15	- Allgemeine Krankenhäuser.....	1 585	655	757 878	2 938	43 281	220 343	773 212	770 043	3 169
	nach der Bettenzahl									
16	KH bis 49 Betten.....	291	7	2 393	4	122	1 051	2 404	2 402	2
17	KH mit 50 bis 99 Betten.....	173	9	7 295	61	447	2 503	7 337	7 328	9
18	KH mit 100 bis 149 Betten.....	202	34	18 182	35	1 159	5 474	18 250	18 218	32
19	KH mit 150 bis 199 Betten.....	164	58	36 115	129	2 295	9 836	36 254	36 195	59
20	KH mit 200 bis 299 Betten.....	218	113	89 043	491	5 631	23 240	89 714	88 973	741
21	KH mit 300 bis 399 Betten.....	154	109	108 563	507	5 886	30 551	109 816	109 545	271
22	KH mit 400 bis 499 Betten.....	115	92	100 964	328	5 547	27 673	102 713	102 401	312
23	KH mit 500 bis 599 Betten.....	92	76	103 696	457	5 697	30 706	105 776	105 378	398
24	KH mit 600 bis 799 Betten.....	82	68	111 752	332	6 289	32 347	114 314	113 929	385
25	KH mit 800 bis 999 Betten.....	32	29	42 075	74	2 136	13 861	43 191	43 029	162
26	KH mit 1 000 und mehr Betten.....	62	60	137 800	520	8 072	43 101	143 443	142 645	798
	nach der Zulassung									
27	Hochschulkliniken/Universitätsklinik.....	35	31	67 517	381	4 016	22 007	70 756	70 244	512
28	Plankrankenhäuser.....	1 314	612	683 354	2 474	38 994	196 245	695 362	692 720	2 642
29	Krankenhäuser mit Versorgungsvertrag.....	76	9	6 852	80	265	2 066	6 938	6 923	15
30	Krankenhäuser ohne Versorgungsvertrag.....	160	3	155	3	6	25	156	156	-
	nach der Trägerschaft									
31	- Öffentliche Krankenhäuser.....	464	305	370 980	1 130	20 650	110 653	380 277	378 772	1 505
32	KH bis 99 Betten.....	41	1	147	-	19	44	147	147	-
33	KH mit 100 bis 199 Betten.....	105	42	22 009	34	1 279	6 366	22 082	22 048	34
34	KH mit 200 bis 499 Betten.....	165	123	102 471	248	5 599	27 826	103 624	103 369	255
35	KH mit 500 und mehr Betten.....	153	139	246 353	848	13 753	76 417	254 424	253 208	1 216
36	- Freigemeinnützige Krankenhäuser.....	538	239	291 974	1 516	17 939	80 758	296 470	295 617	853
37	KH bis 99 Betten.....	76	2	2 372	19	169	798	2 381	2 377	4
38	KH mit 100 bis 199 Betten.....	145	29	20 165	98	1 585	5 607	20 236	20 204	32
39	KH mit 200 bis 499 Betten.....	236	142	163 162	946	9 943	44 626	165 460	164 983	477
40	KH mit 500 und mehr Betten.....	81	66	106 275	453	6 242	29 727	108 393	108 053	340
41	- Private Krankenhäuser.....	583	111	94 924	292	4 692	28 932	96 465	95 654	811
42	KH bis 99 Betten.....	347	13	7 169	46	381	2 712	7 213	7 206	7
43	KH mit 100 bis 199 Betten.....	116	21	12 123	32	590	3 337	12 186	12 161	25
44	KH mit 200 bis 499 Betten.....	86	49	32 937	132	1 522	9 012	33 159	32 567	592
45	KH mit 500 und mehr Betten.....	34	28	42 695	82	2 199	13 871	43 907	43 720	187
	nach der Förderung									
46	Geförderte Krankenhäuser.....	1 200	582	696 148	2 774	40 426	202 080	710 473	707 461	3 012
47	Teilweise geförderte Krankenhäuser.....	150	61	54 723	81	2 584	16 172	55 645	55 503	142
48	Nicht geförderte Krankenhäuser.....	235	12	7 007	83	271	2 091	7 094	7 079	15
	nach der Zahl der Fachabteilungen									
49	KH mit 1 Fachabteilung.....	379	6	2 702	3	140	1 157	2 721	2 717	4
50	KH mit 2 Fachabteilungen.....	134	1	2 296	6	141	981	2 323	2 320	3
51	KH mit 3 Fachabteilungen.....	136	17	9 044	91	623	2 567	9 078	9 061	17
52	KH mit 4 Fachabteilungen.....	145	48	29 876	53	2 107	8 435	30 020	29 978	42
53	KH mit 5 bis 6 Fachabteilungen.....	251	146	110 376	439	5 926	29 521	111 075	110 814	261
54	KH mit 7 bis 8 Fachabteilungen.....	174	117	115 138	560	6 954	31 027	116 440	115 605	835
55	KH mit 9 bis 10 Fachabteilungen.....	105	86	105 797	698	5 749	28 498	107 771	107 453	318
56	KH mit 11 bis 15 Fachabteilungen.....	143	123	175 870	451	9 952	52 099	179 455	178 869	586
57	KH mit mehr als 15 Fachabteilungen.....	118	111	206 779	637	11 689	66 058	214 329	213 226	1 103
58	- Sonstige Krankenhäuser.....	340	-	-	-	-	-	-	-	-
	davon:									
	- Krankenhäuser mit ausschl. psychiatrischen, psychotherapeutischen oder psychiatrischen, psychotherapeutischen und neurologischen und/oder geriatrischen Betten.....	279	-	-	-	-	-	-	-	-
59										
60	KH bis 99 Betten.....	123	-	-	-	-	-	-	-	-
61	KH mit 100 bis 199 Betten.....	72	-	-	-	-	-	-	-	-
62	KH mit 200 bis 499 Betten.....	72	-	-	-	-	-	-	-	-
63	KH mit 500 und mehr Betten.....	12	-	-	-	-	-	-	-	-
64	- Reine Tages- oder Nachtkliniken.....	61	-	-	-	-	-	-	-	-
	nachrichtlich:									
65	Bundeswehrkrankenhäuser.....	5	-	-	-	-	-	-	-	-

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankhaustyp" in den Erläuterungen.

2 Reine Tages- oder Nachtkliniken mit ausschließlich teilstationärer Versorgung.

2 Krankenhäuser 2018

2.10 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern

2.10.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser		Frauen, die im Krankenhaus entbunden haben			Im Krankenhaus geborene Kinder			
		ins- gesamt	darunter mit Entbin- dungen	ins- gesamt	und zwar			insgesamt	davon	
					Zangen- geburt	Vakuu- extraktion	Kaiser- schnitt		lebend geboren	tot geboren
Anzahl										
Krankenhäuser insgesamt										
1	Deutschland.....	1 925	655	757 878	2 938	43 281	220 343	773 212	770 043	3 169
2	Baden-Württemberg	250	79	105 271	265	6 356	30 876	107 676	107 358	318
3	Bayern	354	101	122 928	299	7 344	37 112	125 280	124 898	382
4	Berlin	85	14	40 865	20	2 711	10 314	41 798	41 626	172
5	Brandenburg	58	23	15 996	63	597	3 814	16 230	16 202	28
6	Bremen	14	5	9 536	8	619	2 967	9 746	9 691	55
7	Hamburg	59	11	24 918	42	1 749	7 723	25 505	25 428	77
8	Hessen	158	54	57 034	391	3 073	17 279	58 138	57 898	240
9	Mecklenburg-Vorpommern	37	16	12 638	45	561	3 523	12 888	12 303	585
10	Niedersachsen	178	71	67 706	267	3 519	19 623	69 096	68 895	201
11	Nordrhein-Westfalen	345	139	167 802	1 032	10 013	50 167	171 271	170 635	636
12	Rheinland-Pfalz	86	32	34 797	220	2 243	10 113	35 475	35 366	109
13	Saarland	24	8	9 059	53	771	3 141	9 222	9 195	27
14	Sachsen.....	77	38	35 048	94	1 410	7 924	35 691	35 527	164
15	Sachsen-Anhalt.....	48	20	16 731	41	539	4 900	16 981	16 925	56
16	Schleswig-Holstein.....	109	21	21 123	12	1 216	6 490	21 455	21 390	65
17	Thüringen.....	43	23	16 426	86	560	4 377	16 760	16 706	54
nach der Trägerschaft										
- Öffentliche Krankenhäuser										
18	Deutschland.....	552	305	370 980	1 130	20 650	110 653	380 277	378 772	1 505
19	Baden-Württemberg	81	53	73 670	82	4 257	21 644	75 710	75 506	204
20	Bayern	151	78	91 547	92	5 515	26 207	93 358	93 068	290
21	Berlin	3	2	17 222	11	1 328	5 308	17 660	17 565	95
22	Brandenburg	22	14	10 699	54	373	2 706	10 882	10 860	22
23	Bremen	5	3	6 694	1	455	2 197	6 889	6 845	44
24	Hamburg	4	1	3 250	22	418	888	3 446	3 428	18
25	Hessen	51	26	28 500	303	1 362	8 894	29 137	29 031	106
26	Mecklenburg-Vorpommern	7	4	5 334	32	234	1 380	5 454	5 426	28
27	Niedersachsen	47	28	30 506	163	1 532	8 648	31 349	31 241	108
28	Nordrhein-Westfalen	78	31	42 101	193	2 195	14 726	43 466	43 190	276
29	Rheinland-Pfalz	17	9	10 243	15	551	3 272	10 500	10 463	37
30	Saarland	8	3	3 370	33	282	1 253	3 473	3 455	18
31	Sachsen.....	32	22	19 644	68	889	5 082	20 143	20 001	142
32	Sachsen-Anhalt.....	13	9	9 011	22	281	2 802	9 177	9 137	40
33	Schleswig-Holstein.....	18	10	11 783	4	665	3 795	12 046	12 000	46
34	Thüringen.....	15	12	7 406	35	313	1 851	7 587	7 556	31
- Freigemeinnützige Krankenhäuser										
35	Deutschland.....	650	239	291 974	1 516	17 939	80 758	296 470	295 617	853
36	Baden-Württemberg	64	19	25 548	174	1 765	7 610	25 861	25 767	94
38	Bayern	44	11	21 901	191	1 199	7 598	22 401	22 321	80
38	Berlin	33	10	17 322	3	1 083	3 223	17 635	17 598	37
39	Brandenburg	15	5	3 284	4	116	432	3 304	3 302	2
40	Bremen	4	2	2 842	7	164	770	2 857	2 846	11
41	Hamburg	12	5	10 353	11	635	2 952	10 469	10 443	26
42	Hessen	37	15	18 231	12	1 273	5 106	18 495	18 411	84
43	Mecklenburg-Vorpommern	8	2	1 219	2	46	258	1 249	1 243	6
44	Niedersachsen	61	30	27 788	91	1 564	8 308	28 191	28 118	73
45	Nordrhein-Westfalen	225	93	111 838	738	7 170	31 291	113 697	113 376	321
46	Rheinland-Pfalz	51	22	23 872	204	1 639	6 650	24 293	24 221	72
47	Saarland	13	5	5 689	20	489	1 888	5 749	5 740	9
48	Sachsen.....	17	6	8 570	18	288	1 161	8 617	8 605	12
49	Sachsen-Anhalt.....	17	4	4 674	14	146	1 132	4 734	4 727	7
50	Schleswig-Holstein.....	38	5	4 916	8	251	1 343	4 961	4 952	9
51	Thüringen.....	11	5	3 927	19	111	1 036	3 957	3 947	10
- Private Krankenhäuser										
52	Deutschland.....	723	111	94 924	292	4 692	28 932	96 465	95 654	811
53	Baden-Württemberg	105	7	6 053	9	334	1 622	6 105	6 085	20
54	Bayern	159	12	9 480	16	630	3 307	9 521	9 509	12
55	Berlin	49	2	6 321	6	300	1 783	6 503	6 463	40
56	Brandenburg	21	4	2 013	5	108	676	2 044	2 040	4
57	Bremen	5	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Hamburg	43	5	11 315	9	696	3 883	11 590	11 557	33
59	Hessen	70	13	10 303	76	438	3 279	10 506	10 456	50
60	Mecklenburg-Vorpommern	22	10	6 085	11	281	1 885	6 185	5 634	551
61	Niedersachsen	70	13	9 412	13	423	2 667	9 556	9 536	20
62	Nordrhein-Westfalen	42	15	13 863	101	648	4 150	14 108	14 069	39
63	Rheinland-Pfalz	18	1	682	1	53	191	682	682	-
64	Saarland	3	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Sachsen.....	28	10	6 834	8	233	1 681	6 931	6 921	10
66	Sachsen-Anhalt.....	18	7	3 046	5	112	966	3 070	3 061	9
67	Schleswig-Holstein.....	53	6	4 424	-	300	1 352	4 448	4 438	10
68	Thüringen.....	17	6	5 093	32	136	1 490	5 216	5 203	13

2 Krankenhäuser 2018

2.10 Entbindungen und Geburten in Krankenhäusern

2.10.2 Nach Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung ¹	Krankenhäuser		Frauen, die im Krankenhaus entbunden haben			Im Krankenhaus geborene Kinder			
		ins- gesamt	darunter	ins- gesamt	und zwar			insgesamt	davon	
			mit Entbin- dungen		Entbindungen durch				lebend geboren	tot geboren
					Zangen- geburt	Vakuu- extraktion	Kaiser- schnitt			
Anzahl										
Darunter: Allgemeine Krankenhäuser										
69	Deutschland.....	1 585	655	757 878	2 938	43 281	220 343	773 212	770 043	3 169
70	Baden-Württemberg	186	79	105 271	265	6 356	30 876	107 676	107 358	318
71	Bayern	287	101	122 928	299	7 344	37 112	125 280	124 898	382
72	Berlin	74	14	40 865	20	2 711	10 314	41 798	41 626	172
73	Brandenburg	52	23	15 996	63	597	3 814	16 230	16 202	28
74	Bremen	12	5	9 536	8	619	2 967	9 746	9 691	55
89	Hamburg	54	11	24 918	42	1 749	7 723	25 505	25 428	77
76	Hessen	136	54	57 034	391	3 073	17 279	58 138	57 898	240
77	Mecklenburg-Vorpommern	33	16	12 638	45	561	3 523	12 888	12 303	585
78	Niedersachsen	149	71	67 706	267	3 519	19 623	69 096	68 895	201
79	Nordrhein-Westfalen	288	139	167 802	1 032	10 013	50 167	171 271	170 635	636
80	Rheinland-Pfalz	70	32	34 797	220	2 243	10 113	35 475	35 366	109
81	Saarland	22	8	9 059	53	771	3 141	9 222	9 195	27
82	Sachsen.....	69	38	35 048	94	1 410	7 924	35 691	35 527	164
83	Sachsen-Anhalt.....	40	20	16 731	41	539	4 900	16 981	16 925	56
84	Schleswig-Holstein.....	74	21	21 123	12	1 216	6 490	21 455	21 390	65
85	Thüringen.....	39	23	16 426	86	560	4 377	16 760	16 706	54

1 Bitte beachten Sie die Ausführungen zum Merkmal "Krankenhaustyp" in den Erläuterungen.

Grunddaten der Krankenhäuser



2018

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 27. August 2020

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 75-2405

Kurzfassung

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik** **Seite 3**
- *Bezeichnung der Statistik:* Grunddaten der Krankenhäuser
 - *Grundgesamtheit:* Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten
 - *Berichtszeitraum:* Kalenderjahr
 - *Periodizität:* seit 1990 jährlich
 - *Rechtsgrundlagen:* Krankenhausstatistik-Verordnung, Bundesstatistikgesetz
- 2 Inhalte und Nutzerbedarf** **Seite 4**
- *Inhalte der Statistik:* Sachliche und personelle Ausstattung der Krankenhäuser sowie Patientenbewegungen
 - *Nutzerbedarf:* Differenzierte Datenbasis über Volumen und Struktur des Leistungsangebots in der stationären Versorgung
 - *Nutzerkonsultation:* Nutzerkonferenzen, Rückmeldungen im Rahmen nationaler und internationaler Gremien sowie des Auskunftsdienstes
- 3 Methodik** **Seite 4**
- *Konzept der Datengewinnung:* Seit 2013 verpflichtende Datenlieferung auf elektronischem Weg.
 - *Durchführung der Datengewinnung:* Online-Meldeverfahren IDEV und eSTATISTIK.core
 - *Beantwortungsaufwand:* Abhängig z. B. von der Möglichkeit des Einsatzes von DV-Technik, Häufigkeit und Ausmaß von Änderungen der Rechtsgrundlage
- 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit** **Seite 5**
- *Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:* Mögliche Untererfassung in Bezug auf neue Einrichtungen bzw. Einrichtungen, die innerhalb des Berichtsjahres oder zwischen Erhebungsstichtag (31. Dezember) und Meldetermin (1. April des Folgejahres) schließen.
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit** **Seite 6**
- *Aktualität:* Endgültige Ergebnisse stehen in der Regel Ende September des dem Berichtsjahr folgenden Jahres zur Verfügung.
- 6 Vergleichbarkeit** **Seite 6**
- *Räumlich:* Durch bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 im Bundesgebiet gewährleistet
 - *Zeitlich:* Für einzelne Merkmale in Folge der Weiterentwicklung der Rechtsgrundlage eingeschränkt
- 7 Kohärenz** **Seite 6**
- *Statistikübergreifend:* Ist (mit Einschränkungen) zu den Diagnosedaten der Krankenhäuser und den DRG-Daten gegeben
 - *Input für andere Statistiken:* Gesundheitsbezogene Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- 8 Verbreitung und Kommunikation** **Seite 6**
- *Verbreitungswege:* Jährliche Veröffentlichung in der Fachserie 12 Reihe 6.1.1 "Grunddaten der Krankenhäuser", Datenbankangebote unter www.gbe-bund.de und (ausgewählte Eckdaten) unter GENESIS-online
- 9 Sonstige fachstatistische Hinweise** **Seite 7**
- Keine

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Krankenhäuser einschließlich deren Ausbildungsstätten nach § 1 Abs. 3 Nr. 1 KHStatV. Ausgeschlossen sind Krankenhäuser im Straf- oder Maßregelvollzug und Polizeikrankenhäuser. Bundeswehrkrankenhäuser sind nur einbezogen, soweit sie Leistungen für Zivilpatienten und -patientinnen erbringen.

Maßgeblich für die statistische Erfassung einer Einrichtung ist die Wirtschaftseinheit. Darunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann zudem mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Krankenhäuser

1.3 Räumliche Abdeckung

Erhebungsbereich ist das gesamte Bundesgebiet. Erhoben werden die Daten bis auf Gemeindeebene.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Es werden sowohl Angaben für das abgelaufene Kalenderjahr erhoben (z. B. Betten, ärztliches und nichtärztliches Personal umgerechnet in Vollkräfte) als auch nach dem Stand vom 31. Dezember des Kalenderjahres (z. B. Einrichtungen, Großgeräte, ärztliches und nichtärztliches Personal).

1.5 Periodizität

Jährlich seit 1990, in den neuen Bundesländern seit 1991; Personalerhebung ab 1991.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Verordnung über die Bundesstatistik für Krankenhäuser (Krankenhausstatistik-Verordnung - KHStatV) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der im Berichtsjahr geltenden Fassung (<https://www.gesetze-im-internet.de/>). Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht gemäß § 6 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Nach § 7 Abs. 1 Satz 2 KHStatV ist die Übermittlung von Tabellen mit statistischen Ergebnissen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen, an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden nach § 16 Abs. 4 BStatG zulässig.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Sind in einer Abgrenzung weniger als 3 Häuser vorhanden, werden alle Merkmale dieser Häuser geheim gehalten, die eine Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Berichtseinheit ermöglichen, z. B. Fallzahl, Nutzungsgrad, Anzahl des Personals u. ä. Es werden lediglich die Anzahl der Häuser und die aufgestellten Betten veröffentlicht. Die geheim zu haltenden Werte werden durch einen Punkt ersetzt.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Umfangreiche Maßnahmen zur Qualitätssicherung erfolgen durch die Statistischen Ämter der Länder mit Hilfe von aufwändigen Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen bei der Datenaufbereitung mit einer entsprechenden regelmäßigen Anpassung und Weiterentwicklung der Verfahren.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt zeichnet sich die jährliche Krankenhausstatistik als Vollerhebung von Daten der stationären Gesundheitsversorgung in Krankenhäusern durch eine hohe Qualität aus. Umfassende Plausibilitäts- und Konformitätsprüfungen finden im Rahmen der Datenaufbereitung sowie im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Ergebnisse auf Länder- und Bundesebene statt. Aufgrund der in mehr als 25 Jahren erworbenen Routine in der Berichterstattung ist grundsätzlich von einer hohen Datenqualität auszugehen.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Sachliche und personelle Ausstattung sowie Patientenbewegung in den Krankenhäusern und ihren organisatorischen Einheiten.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Keine

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Wesentliche Erhebungsmerkmale der Statistik zu den Grunddaten der Krankenhäuser sind:

- Art der Zulassung, Art des Krankenhausträgers
- Bettenkapazitäten
- Medizinisch-technische Großgeräte
- Arzneimittelversorgung
- Ärztliches und nichtärztliches Personal (ab 2018 in Form von Personaleinzeldatensätzen)
- Berechnungs- und Belegungstage
- Patientenzu- und -abgänge
- Entbindungen und Geburten
- Ambulante Leistungen (ab 2018 differenziert nach Rechtsgrundlage)
- Vor-, nach- und teilstationäre Behandlungen
- Teilnahme an der stationären Notfallversorgung (ab 2018)

2.2 Nutzerbedarf

Die Ergebnisse bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über das Volumen und die Struktur des Leistungsangebots in der stationären Versorgung. Sie dient damit auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Neben verschiedenen internationalen Institutionen (Europäische Kommission, Eurostat, OECD, WHO) nutzen vor allem die Gesundheits- und Sozialministerien des Bundes und der Länder, Spitzen- und Landesverbände der gemeinsamen Selbstverwaltung im Gesundheitswesen, wissenschaftliche Einrichtungen und Institute, Unternehmensberatungsgesellschaften, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung von Nutzern geschieht über verschiedene Wege: Die Daten der im Internet abgerufenen Zahlen werden hinsichtlich ihrer Schwerpunkte ausgewertet. Unmittelbare Rückmeldungen erhält der Fachbereich durch den direkten Kontakt zu den Datennutzern über den Auskunftsdienst. Weiterhin erfolgt sowohl national als auch international u. a. im Rahmen institutionalisierter Gremien, Arbeitsgruppen und Fachkreise eine enge Zusammenarbeit. Darüber hinaus finden in unregelmäßigen Abständen Fachausschusssitzungen und Nutzerkonferenzen statt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Nach § 11a Bundesstatistikgesetz sind alle Betriebe und Unternehmen gesetzlich verpflichtet, ihre Angaben auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen.

Für die Datenlieferung auf elektronischem Weg stehen zwei Wege zur Verfügung.

1. IDEV-Online Fragebogen: Die Auskunftspflichtigen erfassen ihre Daten in einem sicheren Online Fragebogen und können aus diesem Fragebogen heraus die Daten sicher an die Statistischen Ämter übermitteln.
2. Datenmeldung über EStatistik.Core: Hierzu stehen XML-Liefervereinbarungen zur Verfügung, die das Format der Datenlieferung beschreiben. Diese Daten können dann über einen sicheren Online-Zugang den statistischen Ämtern der Länder übermittelt werden.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Ein Informationsfragebogen mit dazu gehörigen Erläuterungen (Stand: Berichtsjahr 2018) findet sich im Anhang.

In den Landesämtern für Statistik werden die Einzeldaten auf Fehler, Qualität und Plausibilität geprüft. Anschließend werden aggregierte Landesdatensätze an das Statistische Bundesamt übermittelt und dort zu einem Bundesergebnis zusammengefügt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden im Rahmen der Aufbereitung und Plausibilisierung in eine einheitliche Datenstruktur gebracht, auf deren Basis Tabellen und aggregierte Datensätze zur Ergebnisdarstellung erzeugt werden. Imputationen, Gewichtungen, Kalibrierungen oder andere Verfahren dieser Art werden nicht angewendet.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Eine Preis- und Saisonbereinigung/andere Analyseverfahren finden nicht statt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Der Beantwortungsaufwand hängt von verschiedenen Faktoren, wie z. B. der Krankenhausgröße, der Erfahrung des Sachbearbeiters, dem Einsatz von DV-Technik usw., ab.

Im Vergleich zur schriftlichen Befragung können die Auskunftspflichtigen durch den Einsatz der Softwareanwendung grundsätzlich ihren Zeitaufwand reduzieren.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können nur nicht-stichprobenbedingte Fehler auftreten. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass sämtliche Elemente der Grundgesamtheit in der Erhebung enthalten sind. Allerdings kann es zu Fehlern in der Erfassungsgrundlage kommen, wenn im Berichtsjahr neu eröffnete Krankenhäuser nicht an die Landesämter für Statistik gemeldet werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein. In diesen Fällen kommt es zu einer Untererfassung.

Aufgrund von Änderungen der tatsächlichen Gegebenheiten im Bereich der stationären Gesundheitsversorgung sind regelmäßige Anpassungen der Erhebungsinstrumente notwendig. Ausführliche Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen und den Änderungen sollen Fehler aufgrund von Missverständnissen vermeiden. Trotz dieser Anmerkungen kann nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass Fragen missverstanden und falsch beantwortet werden. Teilweise können derartige Fehler durch Rückfragen und im Rahmen der Datenaufbereitung bei der Plausibilisierung der Angaben korrigiert werden. Teilweise werden bei der Aufbereitung des Kostennachweises (späterer Datenliefertermin) Fehler bekannt, die dann in den Grunddaten nicht mehr bereinigt werden können.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Nicht relevant.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Trotz intensiver Recherchen können Fehler, die durch eine falsche oder unvollständige Erfassungsgrundlage bedingt sind, nicht völlig ausgeschlossen werden. Eine Meldung über neu eröffnete Krankenhäuser z. B. seitens der Gesundheitsbehörden erfolgt nicht grundsätzlich. In einigen Ländern informieren die zuständigen Krankenhausplanungsbehörden über alle Veränderungen bei den Plankrankenhäusern, und zwar über den von ihnen zu erstellenden Krankenhausplan für das jeweilige Bundesland. Informationen über Nicht-Plankrankenhäuser können nur über Recherchen und Abfragen bei verschiedenen Institutionen (z. B. Gesundheits- und Gewerbeämter) gewonnen werden. Darüber hinaus können Krankenhäuser, die innerhalb des Erhebungsjahres oder zwischen dem Erhebungsstichtag und dem Meldetermin schließen, nicht in der Statistik enthalten sein.

Es kann ausgeschlossen werden, dass Krankenhäuser mehrfach in der Erfassungsgrundlage vertreten sind und ebenfalls, dass Einheiten enthalten sind, die nicht zur Grundgesamtheit der Krankenhäuser gehören.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Mitte August in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. In der Vergangenheit traten nur bei wenigen Merkmalen Abweichungen der vorläufigen von den endgültigen Ergebnissen auf (z. B. Beschäftigtenzahl, teilstationäre Fälle).

4.4.2 Revisionsverfahren

Die Revision erfolgt durch die Veröffentlichung der endgültigen Ergebnisse.

4.4.3 Revisionsanalysen

Keine

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Befragten berichten bis zum 1. April des dem Berichtsjahr folgenden Jahres. Vorläufige Ergebnisse stehen Ende August, endgültige, tief gegliederte Ergebnisse stehen Ende September zur Verfügung.

5.2 Pünktlichkeit

Terminüberschreitungen sind selten. Lieferverzögerungen eines einzelnen Bundeslandes wirken sich auf die Veröffentlichung des Bundesergebnisses aus.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die räumliche Vergleichbarkeit innerhalb des Erhebungsgebietes ist durch die bundeseinheitliche Rechtsgrundlage seit 1991 gewährleistet. Auf internationaler Ebene gibt es derzeit keine einheitliche Rechtsgrundlage, so dass die Vergleichbarkeit aufgrund unterschiedlicher Merkmalsdefinitionen und Erhebungsabgrenzungen stark eingeschränkt ist.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Krankenhausstatistik ist seit 1991 kontinuierlich weiterentwickelt und an die tatsächlichen Gegebenheiten auf dem Gebiet der stationären Versorgung angepasst worden. In der Regel ist eine zeitliche Vergleichbarkeit (u. U. mit Einschränkungen) durch Rückrechnung von Vorjahresergebnissen herzustellen.

Beispielhaft hierfür ist die Berücksichtigung von sog. Stundenfällen, die seit 2002 als Fälle mit jeweils einem Berechnungs- und Belegungstag gezählt werden; dies wirkt sich auf die Ermittlung der durchschnittlichen Verweildauer sowie die Bettenauslastung aus. Die Vorjahresergebnisse wurden entsprechend neu berechnet und sind dadurch vergleichbar.

In Bezug auf neue Erhebungsmerkmale ist die zeitliche Vergleichbarkeit eingeschränkt. Am 1. Januar 2018 ist die Zweite Verordnung zur Änderung der Krankenhausstatistik-Verordnung in Kraft getreten, deren Ziel die Modernisierung und Weiterentwicklung der Datenbasis ist. Während auf die Erhebung mancher Merkmale verzichtet wird, entsteht durch die Erfassung anderer Merkmale ein zusätzlicher Informationsgewinn. Die wichtigsten Neuerungen bestehen in der Erfassung der Personaldaten in Form von Einzeldatensätzen, der differenzierten Erfassung ambulanter Krankenhausleistungen sowie der Erfassung von Daten zur Teilnahme der Krankenhäuser an der stationären Notfallversorgung.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Einzelne Kennzahlen der Krankenhausgrunddaten werden auch in den Diagnosen der Krankenhauspatienten erfasst (z. B. Entlassungen, Berechnungs- und Belegungstage). Die Ergebnisse dieser beiden Statistiken sind eingeschränkt vergleichbar, da sie nach unterschiedlichen Methoden ermittelt werden.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Statistik ist intern kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Grunddaten der Krankenhäuser fließen in die Gesundheitsberichterstattung und in die Gesundheitsbezogenen Rechensysteme auf nationaler und internationaler Ebene ein. Sie werden darüber hinaus als Berechnungsgröße für Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verwendet.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Vorläufige Ergebnisse auf der Basis ausgewählter Eckdaten werden Mitte August in Form einer Pressemitteilung veröffentlicht. Darüber hinaus werden unregelmäßig anlassbezogene Pressemitteilungen veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Die wichtigsten Ergebnisse der Erhebung werden jährlich in der Fachserie 12 Reihe 6.1.1 [Grunddaten der Krankenhäuser](#) veröffentlicht. Die Publikation kann kostenfrei im Internet heruntergeladen werden.

Online-Datenbank

Zu den Grunddaten der Krankenhäuser stehen im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung (IS-GBE) sowie in GENESIS-online ausgewählte Daten zur Verfügung.

Zugang zu Mikrodaten

Das Forschungsdatenzentrum des Bundes bietet die Grunddaten der Krankenhäuser in seinem Datenangebot an.

Sonstige Verbreitungswege

Eigene Veröffentlichungen der Statistischen Ämter der Länder sind über deren Webseite zugänglich. Eine entsprechende [Linkliste](#) zu den Statistischen Landesämtern steht zur Verfügung.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Jährliche Veröffentlichung, zuletzt: *Bölt, Ute*: Statistische Krankenhausdaten: Grund- und Kostendaten der Krankenhäuser 2017, in: Klauber/Geraedts/Friedrich/Wasem (Hrsg.): Krankenhaus-Report 2019, Stuttgart 2019, S. 247-269.

Bölt, Ute/Graf, Thomas: 20 Jahre Krankenhausstatistik, in: Wirtschaft und Statistik 02/2012, S. 112-138.

Bölt, Ute: Krankenhäuser in Deutschland, in: Wirtschaft und Statistik 04/2011, S. 363-375.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Erhebung „Grunddaten der Krankenhäuser“ sind nicht im Veröffentlichungskalender enthalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

s. Angaben zum Veröffentlichungskalender

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

s. Angaben zum Veröffentlichungskalender

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine

Krankenhausstatistik 2018
KH-G1
– Krankenhäuser –

Teil I: Grunddaten

 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu **1** bis **11** in der separaten Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

A Allgemeine Angaben
1 Zulassung des Krankenhauses 1

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Hochschulklinik
- Plankrankenhaus
- Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V
- Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag)

2 Art des Trägers 2

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Öffentlicher Träger
- Freigemeinnütziger Träger
- Privater Träger

3 Ausbildungsplätze laut Genehmigungsbescheid 3

Anzahl der bewilligten Ausbildungsplätze am 31.12.	Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze am 31.12.
--	--

- | | | |
|---|-------|-------|
| Diätassistenten/Diätassistentinnen | _____ | _____ |
| Ergotherapeuten/Ergotherapeutinnen | _____ | _____ |
| Hebammen, Entbindungspfleger | _____ | _____ |
| Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-pflegerinnen | _____ | _____ |
| Krankenpflegehelfer/Krankenpflegehelferinnen | _____ | _____ |
| Gesundheits- und Krankenpfleger/-pflegerinnen | _____ | _____ |
| Logopäden/Logopädinnen | _____ | _____ |
| Medizinisch-technische Assistenten/Assistentinnen für Funktionsdiagnostik | _____ | _____ |
| Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten/-assistentinnen | _____ | _____ |
| Medizinisch-technische Radiologieassistenten/-assistentinnen | _____ | _____ |
| Orthoptisten/-Orthoptistinnen | _____ | _____ |
| Physiotherapeuten/-Physiotherapeutinnen | _____ | _____ |

4 Arzneimittelversorgung

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

- Das Krankenhaus verfügt über eine eigene Apotheke
- ausschließlich zur Selbstversorgung
- zur Selbstversorgung und Versorgung anderer Krankenhäuser
- Das Krankenhaus wird versorgt von einer
- Apotheke eines anderen Krankenhauses
- öffentlichen Apotheke

5 Medizinisch-technische Großgeräte ⁴

Anzahl
am 31.12.

Computer-Tomographen	_____
Dialysegeräte	_____
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	_____
Gammakameras	_____
Herz-Lungen-Maschinen	_____
Kernspin-Tomographen	_____
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	_____
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	_____
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	_____
Stoßwellenlithotripter	_____
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	_____
Mammographiegeräte	_____

6 Entbindungen und Geburten ⁵

Anzahl im
Berichtsjahr

Entbundene Frauen insgesamt	_____
darunter: Entbindungen durch	
Zangengeburt	_____
Vakuumextraktion	_____
Kaiserschnitt	_____
Geborene Kinder insgesamt	_____
davon: lebendgeboren	_____
totgeboren	_____

7 Nicht bettenführende Fachabteilungen ⁶

Ja	Nein
----	------

Bitte jede Zeile ausfüllen.

Anästhesie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biochemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humangenetik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immunologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nuklearmedizin (Diagnostik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pathologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radiologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Dialyseplätze

Anzahl
am 31.12.

für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	_____
für ambulante vertragsärztliche Versorgung (ermächtigte Ärzte/Ärztinnen)	_____

9 Bettenkapazität ⁷

Anzahl im
Berichtsjahr

Vollstationär aufgestellte Betten insgesamt	_____
nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert	_____
nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG)	_____
Vertragsbetten nach § 108 Nummer 3 SGB V	_____
sonstige Betten nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag)	_____

10 Intensivmedizinische Versorgung und Intermediate Care 8

Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/ Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Intensivmedizin	_____	_____
Intermediate Care	_____	_____

11 Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Absatz 1 S. 10 KHG getroffen wurde 9

Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/ Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Einrichtungen zur Behandlung von		
Onkologiepatientinnen und -patienten	_____	_____
Schwerbrandverletzungen	_____	_____
Tropenerkrankungen	_____	_____
Multipler Sklerose	_____	_____
Morbus Parkinson	_____	_____
Epilepsie	_____	_____
Palliativstation/Palliativeinheit	_____	_____
Kinder- und Jugend-Rheumatologie	_____	_____
Isolierstation	_____	_____
Neonatologische Satellitenstation	_____	_____
Sonstige Besondere Einrichtung	_____	_____

12 Ambulante Krankenhausleistungen 10

	Fälle im Berichtsjahr
Ambulante Operationen und stationersetzende Eingriffe nach § 115b SGB V	_____
Spezialfachärztliche Versorgung (ASV) nach § 116b SGB V	_____
Spezialfachärztliche Versorgung Altverträge nach § 116b SGB V (alt)	_____
Behandlung durch Hochschulambulanz nach § 117 SGB V	_____
Behandlung durch Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) nach § 118 SGB V	_____
Behandlung durch Geriatrische Institutsambulanz (GIA) nach § 118a SGB V	_____
Behandlung durch Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	_____
Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach § 120 Abs. 1a SGB V	_____
Behandlung durch Heilmittelambulanz nach § 124 Abs. 3 SGB V	_____
Behandlung durch Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung nach § 140a SGB V	_____
Sonstige ambulante Operationen	_____
Sonstige ambulante Leistungen	_____
Ambulante Behandlung von Notfällen gem. den EBM-Ziffern 01210, 01212, 01205, 01207	_____
Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden	_____

13 Stufe der Teilnahme an der stationären Notfallversorgung nach § 136c Abs. 4 SGB V 11

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

Stufe 0	<input type="checkbox"/>
Stufe 1	<input type="checkbox"/>
Stufe 2	<input type="checkbox"/>
Stufe 3	<input type="checkbox"/>

Krankenhausstatistik 2018

– Krankenhäuser –

Teil I: Grunddaten

KH-G1

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

1 Zulassung des Krankenhauses

Eine **Hochschulambulanz** ist ein Krankenhaus, das nach landesrechtlichen Vorschriften für den Hochschulbau gefördert wird.

Ein **Plankrankenhaus** ist ein Krankenhaus, das in den Krankenhausplan eines Landes aufgenommen ist.

Ein **Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag nach § 108 Nr. 3 SGB V** ist ein Krankenhaus, das aufgrund eines Versorgungsvertrages mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen zur Krankenhausbehandlung Versicherter zugelassen ist.

Ein **Krankenhaus mit Zulassung nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag)** ist ein Krankenhaus, das nicht zu den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäusern gehört und einer Zulassung nach § 30 Gewerbeordnung (GewO) bedarf.

2 Art des Trägers

Bei unterschiedlichen Trägern wird der Träger angegeben, der überwiegend beteiligt ist oder überwiegend die Geldlasten trägt.

Öffentlicher Träger ist eine Gebietskörperschaft (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde), ein Zusammenschluss solcher Körperschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaft oder Zweckverband) oder ein Sozialversicherungsträger (z. B. Rentenversicherungsträger oder Berufsgenossenschaft).

Freiwilliger Träger ist ein Träger der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, eine Kirchengemeinde, eine Stiftung oder ein Verein.

Privater Träger ist ein gewerbliches Unternehmen mit einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung.

3 Ausbildungsplätze/Besetzte Ausbildungsplätze

Bitte geben Sie die **Anzahl der Ausbildungsplätze** (lt. Genehmigungsbescheid) **und die Anzahl der besetzten Ausbildungsplätze** für die Berufe nach § 2 Nr. 1 a Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) an.

4 Medizinisch-technische Großgeräte

Anzugeben ist die Anzahl der Geräte, die sich zur Versorgung von Krankenhauspatienten/-patientinnen nach § 39 SGB V **im Besitz** des Krankenhauses befinden.

Geräte für Demonstrations- oder Lehrzwecke sowie ausschließlich im Rahmen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung von ermächtigten Ärzten genutzte Geräte sind hier nicht anzugeben.

5 Entbindungen und Geburten

Anzugeben ist die **Anzahl der entbundenen Frauen** insgesamt sowie **darunter** die Anzahl der entbundenen Frauen nach ausgewählten Entbindungsarten.

Anzugeben ist die **Anzahl der geborenen Kinder** insgesamt sowie **davon** die Anzahl der lebendgeborenen und der totgeborenen Kinder.

Totgeborene Kinder sind **Totgeburten mit** einem Geburtsgewicht von **mindestens 500 Gramm**. Totgeburten unter 500 Gramm gelten als Fehlgeburten und sind hier nicht anzugeben.

6 Nicht-bettenführende Fachabteilungen

Nicht-bettenführende Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von entsprechenden Fachärzten/Fachärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen.

7 Bettenkapazität

Anzugeben sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, unabhängig von der Förderung.

Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten/Patientinnen sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene. „Gesunde Neugeborene“ entsprechend den Fallpauschalen P66D, P67D oder P67E nach § 1 Absatz 5 der Fallpauschalenvereinbarung 2018 (FPV 2018) sind **nicht** einzubeziehen.

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert (ohne Nachkommastellen) anzugeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig zu berücksichtigen.

8 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care

Intensivmedizinische Versorgung

- Aufgestellte Intensivbetten
- Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Belegungstage für Patienten/Patientinnen, die in Intensivbetten behandelt werden.
- Intensivmedizinische Fälle im Berichtsjahr insgesamt

Intermediate Care

- Intermediate Care Betten sind Betten für Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.
- Intermediate Care Berechnungs-/Belegungstage sind Tage mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf
- Intermediate Care Fälle sind Patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf

9 Besondere Einrichtungen

Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde

Gemäß § 17b Abs. 1 Satz 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) können besondere Einrichtungen zeitlich befristet aus dem pauschalierenden Entgeltsystem ausgenommen werden. Näheres hierzu vereinbaren der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenversicherung gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (jährlich) in der **Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen für das Jahr JJJJ (VBE JJJJ)**.

10 Ambulante Krankenhausleistungen

Anzugeben ist die Anzahl der **Fälle im Berichtsjahr**. Die **Fallzählung** erfolgt **entsprechend der Abrechnung**, i. d. R. Quartalsbezug.

Spezialfachärztliche Versorgung (ASVm) nach **§ 116b SGB V: Ohne** Altverträge nach § 116b SGB V (alt).

Spezialfachärztliche Versorgung (Altverträge) nach **§ 116b SGB V (alt): Ausschließlich** Altverträge.

Behandlung durch Geriatrische Institutsambulanz (GIA) nach **§ 118a SGB V**

Behandlung durch Kinderspezialambulanz nach **§ 120 Abs. 1a SGB V**: Hierbei handelt es sich um eine Zusatzvergütung bei der Behandlung von Kindern.

Behandlung durch Heilmittelambulanz nach **§ 124 Abs. 3 SGB V** – Beispiel: Ambulante Behandlung von Selbstzahlern.

Behandlung durch Ambulanz im Rahmen eines Vertrages zur besonderen Versorgung einschl. Altverträge (integrierte Versorgung) nach **§ 140a SGB V** – Beispiel: Ambulante Behandlung von Selbstzahlern.

Sonstige ambulante Leistungen – Ohne Sonstige ambulante Operationen. – Beispiel: Ambulante Behandlung von Selbstzahlern.

Sonstige ambulante Operationen – Beispiel: Ambulante Operation von Selbstzahlern.

Ambulante Behandlung von Notfällen, die nicht über die GKV abgerechnet werden – Beispiel: Behandlung von Selbstzahlern.

11 Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Bei Krankenhäusern, die an mehr als einem Standort an der stationären Notfallversorgung teilnehmen, ist die höchste Stufe anzugeben.

Stufe 0: **Keine** Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Stufe 1: **Basis**notfallversorgung

Stufe 2: **Erweiterte** Notfallversorgung

Stufe 3: **Umfassende** Notfallversorgung

B Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

1 Fachabteilungsschlüssel 1	_____
Je Fachabteilung ist ein Blatt anzulegen.	
2 Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) 2	Anzahl im Berichtsjahr
Insgesamt	_____
und zwar: Intensivbetten	_____
Belegbetten	_____
3 Berechnungs- und Belegungstage 3	
Insgesamt	_____
darunter: Tage der Intensivbehandlung / -überwachung	_____
4 Patientenzugang im Berichtsjahr 4	
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses	_____
darunter: aus anderen Krankenhäusern	_____
von teilstationär in vollstationär	_____
Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	_____
5 Patientenabgang im Berichtsjahr 5	
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses (ohne Sterbefälle)	_____
darunter: in andere Krankenhäuser	_____
von vollstationär in teilstationär	_____
in stationäre Reha-Einrichtungen	_____
in Pflegeheime	_____
Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	_____
Durch Tod	_____

1 Schlüsselnummern siehe Anhang B.

2 Aufgestellte Betten sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Patientinnen und Patienten bestimmt sind. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung.

Intensivbetten sind Betten, die zur intensivmedizinischen Versorgung in der Einrichtung aufgestellt sind. Hierzu zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Die Angabe in Abschnitt B Nr. 2 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Betten der intensivmedizinischen Versorgung in Abschnitt A Nr. 9 übereinstimmen.

Belegbetten sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

- 3 Die Angabe zu den Berechnungs- und Belegungstagen orientiert sich an dem jeweiligen Abrechnungssystem, das zugrunde liegt.

DRG-Bereich: Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus; wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme-Tag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

PEPP-Entgelt-Bereich: Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierende Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme-Tag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird ein Patient am gleichen Tag – gegebenenfalls auch mehrfach – aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme-Tag und zählt als ein Berechnungstag.

Bundespflugesatzverordnung: Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BpflV) der Aufnahme-Tag und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme-Tag ist, wird nicht berechnet.

Berechnungs- und Belegungstage der intensivmedizinischen Versorgung: Die Angabe in Abschnitt B Nr. 3 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Tagen der Intensivbehandlung/-überwachung in Abschnitt A Nr. 10 übereinstimmen.

- 4 **Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses**, einschließlich Stundenfälle, aber ausschließlich teilstationär oder ambulant behandelte Patientinnen und Patienten.

Ein Zugang aus einem anderen Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einem Zugang in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

Gesunde Neugeborene (DRG P66D, P67D oder P67E) werden nicht erfasst, da diese in den Grunddaten der Krankenhäuser nicht nachgewiesen werden.

Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern sind Patientinnen und Patienten, die von (anderen) Krankenhäusern, in denen sie stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in das berichtende Krankenhaus aufgenommen werden.

Aufnahmen von teilstationär in vollstationär sind Patientinnen und Patienten, die aus einer teilstationären in eine vollstationäre Behandlung wechseln.

Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär: Die Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

- 5 **Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses** (ohne Sterbefälle) sind aus vollstationärer Behandlung entlassene Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Ein Abgang aus einem anderen Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einer Entlassung aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

Entlassungen in andere Krankenhäuser: Patientinnen und Patienten, die von dem berichtenden Krankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in ein (anderes) Krankenhaus verlegt werden.

Entlassungen von vollstationär in teilstationär: Patientinnen und Patienten, die teilstationär weiterbehandelt werden.

Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen: Patientinnen und Patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in eine stationäre Rehabilitationseinrichtung entlassen werden.

Entlassungen in Pflegeheime: Patientinnen und Patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, in ein Pflegeheim entlassen werden.

Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär: Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V

Anhang B

Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Bitte beachten, dass beim Nachweis der Grunddaten Fachabteilungen mit sonstigen Spezialisierungen der jeweiligen Hauptfachabteilung zuzuweisen sind. Bsp.: "0191" ist der Fachabteilung "0100" zuzuordnen.

Schlüsselnummer	Bezeichnung	Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt	0900	Rheumatologie
0100	Innere Medizin	0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	1000	Pädiatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
0106	Innere Medizin/ Schwerpunkt Endokrinologie	1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
0107	Innere Medizin/ Schwerpunkt Gastroenterologie	1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
0114	Innere Medizin/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1014	Pädiatrie/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0150	Innere Medizin/Tumorforschung	1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie	1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
0152	Innere Medizin/ Schwerpunkt Infektionskrankheiten	1051	Langzeitbereich Kinder
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1100	Kinderkardiologie
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1136	Kinderkardiologie/ Schwerpunkt Intensivmedizin
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)	1200	Neonatologie
0200	Geriatrie	1300	Kinderchirurgie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/ Schwerpunkt Pädiatrie
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1500	Allgemeine Chirurgie
0300	Kardiologie	1513	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Kinderchirurgie
0400	Nephrologie	1516	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Unfallchirurgie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1518	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin	1519	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Plastische Chirurgie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie	1520	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Pädiatrie	1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Frauenheilkunde	1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde	1550	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
0600	Endokrinologie	1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
0607	Endokrinologie/ Schwerpunkt Gastroenterologie	1600	Unfallchirurgie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1700	Neurochirurgie
0700	Gastroenterologie	1800	Gefäßchirurgie
0706	Gastroenterologie/ Schwerpunkt Endokrinologie	1900	Plastische Chirurgie
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2000	Thoraxchirurgie
0800	Pneumologie	2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
		2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2050	Thoraxchirurgie/ Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
2100	Herzchirurgie
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
2150	Herzchirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/ Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

C Ärztliches Personal in den Krankenhäusern am 31.12.2018 1

Bitte füllen Sie für jede Beschäftigte/jeden Beschäftigten eine Zeile aus.

lfd. Nr.	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz 2	Geburtsjahr	Geschlecht 2	Beschäftigungs- umfang 2	Arbeitsstunden mit 2 Nach- kommastellen 3	Funktions- bezeichnung 4
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

1 Anzugeben sind Ärztinnen/Ärzte mit Facharzt-/Schwerpunktkompetenz (Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung) gemäß Musterweiterbildungsordnung (MWBO) 2003 in der Fassung vom 23.10.2015.

Ärztinnen/Ärzte mit mehreren Facharzt-/Schwerpunktkompetenzen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zuzuordnen.

Ärztinnen/Ärzte, die noch keine Weiterbildung abgeschlossen haben, sind dem Schlüssel „000“ zuzuordnen.

Die komplette Übersicht der Schlüssel ist in der Registerkarte Fachinfo der in der Erhebungs-Datenbank verfügbaren Ressourcen hinterlegt.

2 Schlüsselnummern siehe Anhang C.

3 Durchschnittliche Wochenarbeitszeit der/des Beschäftigten in Stunden mit 2 Nachkommastellen.

4 Im Krankenhaus angestellte hauptamtliche und nichthauptamtliche Ärzte/Ärztinnen am 31.12. (ohne Gast-, Konsiliar- und hospitierende Ärzte/Ärztinnen).

- leitender Arzt/leitende Ärztin: Arzt/Ärztin mit Chefarztvertrag sowie Arzt/Ärztin als Inhaber/Inhaberin einer konzessionierten Privatklinik
- Belegarzt/Belegärztin: niedergelassene und andere nicht im Krankenhaus angestellte Ärzte/Ärztinnen, die berechtigt sind, ihre Patienten/Patientinnen (Belegpatienten/Belegpatientinnen) unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür vom Krankenhaus eine Vergütung zu erhalten
- von Belegarzt/Belegärztin angestellter Arzt/angestellte Ärztin nach der Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung des anstellenden Arztes/der anstellenden Ärztin

**Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gem. der
(Muster-)Weiterbildungsordnung für Ärzte 2003 in der
Fassung vom 23.10.2015 einschließlich Zahnärzte**
Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz (FA, SP)
010	FA Allgemeinmedizin
020	FA Anästhesiologie
030	FA Anatomie
040	FA Arbeitsmedizin
050	FA Augenheilkunde
060	FA Biochemie
071	FA Allgemeinchirurgie
072	FA Gefäßchirurgie
073	FA Herzchirurgie
074	FA Kinderchirurgie
075	FA Orthopädie und Unfallchirurgie
076	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie
077	FA Thoraxchirurgie
078	FA Viszeralchirurgie
080	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
081	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
082	SP Gynäkologische Onkologie
083	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
091	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
092	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
100	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten
110	FA Humangenetik
120	FA Hygiene und Umweltmedizin
131	FA Innere Medizin
132	FA Innere Medizin und Angiologie
133	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
134	FA Innere Medizin und Gastroenterologie
135	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
136	FA Innere Medizin und Kardiologie
137	FA Innere Medizin und Nephrologie
138	FA Innere Medizin und Pneumologie
139	FA Innere Medizin und Rheumatologie
140	FA Kinder- und Jugendmedizin
141	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie
142	SP Kinder-Kardiologie
143	SP Neonatologie
144	SP Neuropädiatrie
150	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
160	FA Laboratoriumsmedizin
170	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
180	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
190	FA Neurochirurgie
200	FA Neurologie
210	FA Nuklearmedizin
220	FA Öffentliches Gesundheitswesen

Schlüsselnummer	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz (FA, SP)
231	FA Neuropathologie
232	FA Pathologie
241	FA Klinische Pharmakologie
242	FA Pharmakologie und Toxikologie
250	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin
260	FA Physiologie
270	FA Psychiatrie und Psychotherapie
271	SP Forensische Psychiatrie
280	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
290	FA Radiologie
291	SP Kinderradiologie
292	SP Neuroradiologie
300	FA Rechtsmedizin
310	FA Strahlentherapie
320	FA Transfusionsmedizin
330	FA Urologie
970	Zahnarzt
000	Ohne Facharzt-/Schwerpunktkompetenz

Geschlecht

Schlüsselnummer	Geschlecht
1	Männlich
2	Weiblich
3	Anderes

Beschäftigungsumfang

Schlüsselnummer	Beschäftigungsumfang
1	Vollzeit
2	Teilzeit
3	Geringfügig beschäftigt

Funktionsbezeichnung

Schlüsselnummer	Funktionsbezeichnung
1	Leitender Arzt/Ärztin
2	Oberarzt/-ärztin
3	Assistenzarzt - abgeschlossene Weiterbildung
4	Assistenzarzt - erste Weiterbildung
5	Assistenzarzt - ohne Weiterbildung
6	Belegarzt/-ärztin
7	von Belegarzt/-ärztin angestellter Arzt/Ärztin

D Nichtärztliches Personal in den Krankenhäusern am 31.12.2018

Je Beschäftigten ist ein Blatt anzulegen.

- | | | | | |
|---|---|----------|----------|-------|
| 1 | Auswahl Berufsbezeichnung/-abschluss | 1 | 2 | _____ |
| 2 | Geburtsjahr | | | _____ |
| 3 | Geschlecht | 1 | | _____ |
| 4 | Beschäftigungsumfang | 1 | | _____ |
| 5 | Arbeitsstunden | 3 | | _____ |
| 6 | Funktionsbereich (Einsatzbereich) nach KHBV | 1 | 4 | _____ |

Bitte jede Zeile ausfüllen.

- | | | Ja | Nein | |
|------------------------------|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 7 | In der Psychiatrie tätig – nur Pflegedienst | 5 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Hatten Sie Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung? | 6 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Falls „Ja“: | | | | |
| Abgeschlossene Weiterbildung | | | | |
| | für Intensivpflege | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für OP-Dienst | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für Psychiatrie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für Endoskopie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für Nephrologie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für Notfallpflege | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für Onkologie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | für pädiatrische Intensivpflege/ Anästhesie | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | zur Hygienefachkraft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |
| | sonstige Weiterbildung | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | |

1 Schlüsselnummern siehe Anhang D.

2 Für die Zuordnung von nicht in den Schlüsselnummern aufgeführten Berufen wird eine Schlagwortliste bereitgestellt.

3 Durchschnittliche tarifliche oder vereinbarte Wochenarbeitszeit der/des Beschäftigten in Stunden.

4 Funktionsbereich des nichtärztlichen Personals, Schüler/-innen und Auszubildende sowie Personal der Ausbildungsstätten. Die Zuordnung des nichtärztlichen Personals zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV). Zum Funktionsbereich „sonstiges Personal“ gehören u. a. Famuli, Freiwillige nach dem BFDG (Bundesfreiwilligendienstgesetz) und im freiwilligen sozialen Jahr und Praktikanten/Praktikantinnen. Beleghebammen/-entbindungspfleger, Schüler/Schülerinnen und Auszubildende sowie das Personal der Ausbildungsstätten werden eigenen Funktionsbereichen zugeordnet.

5 Pflegepersonal im **Pflegedienst mit Einsatz in der Psychiatrie**: Nachweis des Pflegepersonals, das in den Fachabteilungen Allgemeine Psychiatrie, Kinder und Jugendpsychiatrie sowie Psychosomatik/Psychotherapie tätig ist.

6 Bei Auswahl von „Nein“ sind keine (weiteren) Angaben zum Block „Pflegeberufe mit abgeschlossener Weiterbildung“ erforderlich.

**Berufsbezeichnung/Berufsabschluss des
nichtärztlichen Personals in Krankenhäusern**
 Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Berufsbezeichnung/Berufsabschluss des nichtärztlichen Personals
001	Gesundheits- und Krankenpfleger/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
002	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
003	Krankenpflegehelfer/-in (1-2-jährige oder gleichwertige Ausbildung)
004	Altenpfleger/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
005	Altenpflegehelfer/-in (1-2-jährige Ausbildung)
006	Akademischer Pflegeabschluss
007	Medizinischer Fachangestellter/Medizinische Fachangestellte
008	Zahnmedizinischer Fachangestellter/ Zahnmedizinische Fachangestellte
009	Medizinisch-technischer Assistent/Medizinisch-technische Assistentin in der Funktionsdiagnostik
010	Medizinisch-technischer Radiologieassistent/ Medizinisch-technische Radiologieassistentin
011	Medizinisch-technischer Assistent/Medizinisch-technische Assistentin im Laboratorium
012	Anästhesietechnischer Assistent/ Anästhesietechnische Assistentin
013	Operationstechnischer Assistent/ Operationstechnische Assistentin
014	Psychologisch-technischer Assistent/ Psychologisch-technische Assistentin
015	Arztassistent/-in
016	Apotheker/-in
017	Pharmazeutisch-technischer Assistent/ Pharmazeutisch-technische Assistentin
018	Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter/ Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte
019	Krankengymnast/-in, Physiotherapeut/-in (3-jährige Ausbildung oder gleichwertig anerkannt)
020	Masseur/-in und medizinischer Bademeister/ medizinische Bademeisterin
021	Logopäde/Logopädin
022	Orthoptist/-in
023	Heilpädagoge/Heilpädagogin
024	Psychologe/Psychologin
025	Psychologischer Psychotherapeut/ Psychologische Psychotherapeutin
026	Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-in
027	Diätassistent/-in, Ernährungstherapeut/-in
028	Diabetesberater/-in, Diabetesassistent/-in (anerkannt durch die Deutsche Diabetesgesellschaft)
029	Sozialarbeiter/-in, Sozialpädagoge/Sozialpädagogin
030	Ergotherapeut/-in
031	Rettungssanitäter/-in, Rettungs-/Notfallassistent/-in
032	Rettungshelfer/-in
033	Hebamme, Entbindungspfleger
034	Beleghebamme, Belegentbindungspfleger
035	Schüler/Schülerin und Auszubildender/ Auszubildende in der Gesundheits- und Krankenpflege

Schlüsselnummer	Berufsbezeichnung/Berufsabschluss des nichtärztlichen Personals
036	Schüler/Schülerin und Auszubildender/Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
037	Schüler/Schülerin und Auszubildender/Auszubildende in der Krankenpflegehilfe
038	sonstiger Schüler/sonstige Schülerin und Auszubildender/Auszubildende
039	Famulus/Famula
040	Freiwilliger/Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr
041	Freiwilliger/Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst
042	sonstiger anerkannter Berufsabschluss
043	ohne Berufsabschluss

**Funktionsbezeichnung des nichtärztlichen
Personals in Krankenhäusern nach KHBV**

Schlüsselnummer	Funktionsbezeichnung
000	Pflegedienst
100	Medizinisch-technischer Dienst
300	Funktionsdienst
400	Klinisches Hauspersonal
500	Wirtschafts- und Versorgungsdienst
600	Technischer Dienst
700	Verwaltungsdienst
800	Sonderdienste
900	Sonstiges Personal
970	Personal der Ausbildungsstätten
991	Schul- und Ausbildungsbereich
992	ohne Funktionsbereich (Beleghebammen)

Geschlecht

Schlüsselnummer	Geschlecht
1	Männlich
2	Weiblich
3	Anderes

Beschäftigungsumfang

Schlüsselnummer	Beschäftigungsumfang
1	Vollzeit
2	Teilzeit
3	Geringfügig beschäftigt

E Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

1 Ärztliches Personal ¹

Je Facharzt-/Schwerpunktkompetenz, die in der Einrichtung vorhanden ist, eine Zeile befüllen.

lfd. Nr.	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz gem. der Weiterbildungsordnung ²	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
		Direktes Beschäftigungsverhältnis (Vertrag mit der Einrichtung) ³	Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis ⁴
_____	_____	_____	_____

1 Anzugeben sind Ärztinnen/Ärzte mit Facharzt-/Schwerpunktkompetenz (Gebiets- und Teilgebietsbezeichnung) gemäß Musterweiterbildungsordnung (MWBO) 2003 in der Fassung vom 23.10.2015.

Ärztinnen/Ärzte mit mehreren Facharzt-/Schwerpunktkompetenzen sind entsprechend ihrer überwiegend ausgeübten Tätigkeit zuzuordnen.

Ärztinnen/Ärzte, die noch keine Weiterbildung abgeschlossen haben, sind dem Schlüssel „000“ zuzuordnen. Die komplette Übersicht der Schlüssel ist in der Registerkarte Fachinfo der in der Erhebungs-Datenbank verfügbaren Ressourcen hinterlegt.

2 Schlüsselnummern siehe Anhang E.1.

3 Vollkräfte im Jahresdurchschnitt mit direktem Beschäftigungsverhältnis:

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Überstunden werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Grundsätzlich sind Zeiten, die für das Krankenhaus keine Personalkosten verursacht haben (z. B. Erziehungsurlaub, Altersteilzeit im Blockmodell während der Freistellungsphase) **nicht** in die Berechnung einzubeziehen.

4 Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ohne direktes Beschäftigungsverhältnis:

Die Beschäftigung erfolgt im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“), als Honorarkraft oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft.

Die Umrechnung in Vollkräfte ergibt sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verhältnis zu den Stunden eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.

**Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen gem. der
(Muster-)Weiterbildungsordnung für Ärzte 2003 in der
Fassung vom 23.10.2015 einschließlich Zahnärzte**
Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz (FA, SP)
010	FA Allgemeinmedizin
020	FA Anästhesiologie
030	FA Anatomie
040	FA Arbeitsmedizin
050	FA Augenheilkunde
060	FA Biochemie
071	FA Allgemeinchirurgie
072	FA Gefäßchirurgie
073	FA Herzchirurgie
074	FA Kinderchirurgie
075	FA Orthopädie und Unfallchirurgie
076	FA Plastische und Ästhetische Chirurgie
077	FA Thoraxchirurgie
078	FA Viszeralchirurgie
080	FA Frauenheilkunde und Geburtshilfe
081	SP Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
082	SP Gynäkologische Onkologie
083	SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin
091	FA Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
092	FA Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
100	FA Haut- und Geschlechtskrankheiten
110	FA Humangenetik
120	FA Hygiene und Umweltmedizin
131	FA Innere Medizin
132	FA Innere Medizin und Angiologie
133	FA Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie
134	FA Innere Medizin und Gastroenterologie
135	FA Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie
136	FA Innere Medizin und Kardiologie
137	FA Innere Medizin und Nephrologie
138	FA Innere Medizin und Pneumologie
139	FA Innere Medizin und Rheumatologie
140	FA Kinder- und Jugendmedizin
141	SP Kinder-Hämatologie und -Onkologie
142	SP Kinder-Kardiologie
143	SP Neonatologie
144	SP Neuropädiatrie
150	FA Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
160	FA Laboratoriumsmedizin
170	FA Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie
180	FA Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
190	FA Neurochirurgie
200	FA Neurologie
210	FA Nuklearmedizin
220	FA Öffentliches Gesundheitswesen
231	FA Neuropathologie

Schlüsselnummer	Facharzt- und Schwerpunktkompetenz (FA, SP)
232	FA Pathologie
241	FA Klinische Pharmakologie
242	FA Pharmakologie und Toxikologie
250	FA Physikalische und Rehabilitative Medizin
260	FA Physiologie
270	FA Psychiatrie und Psychotherapie
271	SP Forensische Psychiatrie
280	FA Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
290	FA Radiologie
291	SP Kinderradiologie
292	SP Neuroradiologie
300	FA Rechtsmedizin
310	FA Strahlentherapie
320	FA Transfusionsmedizin
330	FA Urologie
970	Zahnarzt
000	Ohne Facharzt-/Schwerpunktcompetenz
999	Ärzte insgesamt

E Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

2 Nichtärztliches Personal

lfd. Nr.	Funktionsbereich 1	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
		Direktes Beschäftigungsverhältnis (Vertrag mit der Einrichtung) 2	Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 3
_____	Pflegedienst	_____	_____
_____	Medizinisch-technischer Dienst	_____	_____
_____	Funktionsdienst	_____	_____
_____	Klinisches Hauspersonal	_____	_____
_____	Wirtschafts- und Versorgungsdienst	_____	_____
_____	Technischer Dienst	_____	_____
_____	Verwaltungsdienst	_____	_____
_____	Sonderdienste	_____	_____
_____	Sonstiges Personal	_____	_____
_____	Schul- und Ausbildungsbereich	_____	_____
_____	Nichtärztliches Personal insgesamt	_____	_____

1 Funktionsbereich des nichtärztlichen Personals und der Schüler/-innen und Auszubildenden im Rahmen des Nachweises der Vollkräfte des nichtärztlichen Personals.

Die Zuordnung des nichtärztlichen Personals zu den Funktionsbereichen entspricht weitgehend der Gliederung der Krankenhaus-Buchführungsverordnung (KHBV).

Schüler/Schülerinnen und Auszubildende werden dem Schlüssel „991 = Schul- und Ausbildungsbereich“ zugeordnet.

2 **Vollkräfte im Jahresdurchschnitt mit direktem Beschäftigungsverhältnis:**

Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Überstunden werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Grundsätzlich sind Zeiten, die für das Krankenhaus keine Personalkosten verursacht haben (z. B. Erziehungsurlaub, Altersteilzeit im Blockmodell während der Freistellungsphase) **nicht** in die Berechnung einzubeziehen.

Gesundheits- und Krankenpflegeschüler/-schülerinnen sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflegeschüler/-schülerinnen sind im Verhältnis 9,5 zu 1, Schüler/Schülerinnen in der Krankenpflegehilfe im Verhältnis 6 zu 1 berücksichtigen.

3 **Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ohne direktes Beschäftigungsverhältnis**

(kein Vertragsverhältnis mit der Einrichtung):

Die Beschäftigung von nichtärztlichem Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“) oder im Rahmen einer konzerninternen Personalgesellschaft.

Die Umrechnung in Vollkräfte ergibt sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verhältnis zu den Stunden eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.

E Vollkräfte im Jahresdurchschnitt

3 Pflegepersonal

Fachabteilungsschlüssel 1

	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	
	Direktes Beschäftigungsverhältnis (Vertrag mit der Einrichtung) 2	Ohne direktes Beschäftigungsverhältnis 3
Berufe im Pflegedienst – insgesamt	_____	_____
Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen	_____	_____
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen	_____	_____
Krankenpflegehelfer/-innen	_____	_____
Altenpfleger/-innen	_____	_____
Altenpflegehelfer/-innen	_____	_____
Akademischer Pflegeabschluss	_____	_____
sonstige Berufe	_____	_____
ohne Berufsabschluss	_____	_____
Personal mit Pflegeberuf und abgeschlossener Weiterbildung – insgesamt	_____	_____
Weiterbildung und zwar:		
für Intensivpflege/Anästhesie	_____	_____
für OP-Dienst	_____	_____
für Psychiatrie	_____	_____
für Endoskopie	_____	_____
für Nephrologie	_____	_____
für Notfallpflege	_____	_____
für Onkologie	_____	_____
für pädiatrische Intensivpflege/Anästhesie	_____	_____
zur Hygienefachkraft	_____	_____
sonstige abgeschlossene Weiterbildung im Pflegeberuf	_____	_____

1 Schlüsselnummern siehe Anhang E.3.

2 Die Gesamtzahl der Vollkräfte im Jahresdurchschnitt ergibt sich aus der Summe der umgerechneten Teilzeitkräfte, der umgerechneten kurzfristig oder geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/Arbeitnehmerinnen und der Beschäftigten, die im gesamten Jahr bei voller tariflicher Arbeitszeit eingesetzt waren.

Überstunden werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Grundsätzlich sind Zeiten, die für das Krankenhaus keine Personalkosten verursacht haben (z. B. Erziehungsurlaub, Altersteilzeit im Blockmodell während der Freistellungsphase) **nicht** in die Berechnung einzubeziehen.

3 Die Beschäftigung von nichtärztlichem Personal ohne direktes Beschäftigungsverhältnis erfolgt im Personal-Leasing-Verfahren (als „Zeitarbeiter“) oder im Rahmen einer konzern-internen Personalgesellschaft.

Die Umrechnung in Vollkräfte ergibt sich aus der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden im Verhältnis zu den Stunden eines vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmers.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V - Hauptfachabteilungen
zur Meldung der Vollkräfte des Pflegepersonals nach Fachabteilungen**
Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0100	Innere Medizin
0200	Geriatrie
0300	Kardiologie
0400	Nephrologie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie
0600	Endokrinologie
0700	Gastroenterologie
0800	Pneumologie
0900	Rheumatologie
1000	Pädiatrie
1100	Kinderkardiologie
1200	Neonatologie
1300	Kinderchirurgie
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
1500	Allgemeine Chirurgie
1600	Unfallchirurgie
1700	Neurochirurgie
1800	Gefäßchirurgie
1900	Plastische Chirurgie
2000	Thoraxchirurgie
2100	Herzchirurgie
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2500	Geburtshilfe
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2900	Allgemeine Psychiatrie
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3200	Nuklearmedizin
3300	Strahlenheilkunde
3400	Dermatologie
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3700	Sonstige Fachabteilung

F Vor- und nachstationär sowie teilstationär behandelte Fälle und teilstationäre Behandlungstage der Krankenhäuser

Ifd. Nr.	Fachabteilung oder besondere Einrichtungen 1	Behandlungen im Berichtsjahr		Tages- und Nachtambulanzplätze im Berichtsjahr 4	Entlassungen aus der teilstationären Behandlung im Berichtsjahr 5	Teilstationäre Berechnungstage im Berichtsjahr 6
		vorstationär 2	nachstationär 3			
_____	_____	_____	_____	_____	_____	_____

1 Schlüsselnummern siehe Anhang F.

2 Vorstationäre Behandlung

Der Nachweis der Anzahl der vorstationären Behandlungen erfolgt abweichend zur Fallzählung nach den Vorgaben der Fallpauschalenvereinbarung: Anzugeben sind alle während des Berichtsjahres vorstationär behandelten Fälle, unabhängig von dem nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 KHEntgG gezahlten Entgelt.

3 Nachstationäre Behandlung

Der Nachweis der Anzahl der nachstationären Behandlungen erfolgt abweichend zur Fallzählung nach den Vorgaben der Fallpauschalenvereinbarung: Anzugeben sind alle während des Berichtsjahres nachstationär behandelten Fälle, unabhängig von dem nach § 8 Absatz 2 Nummer 4 KHEntgG gezahlten Entgelt.

4 Tages- und Nachtambulanzplätze

Die Tages- und Nachtambulanzplätze werden einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Wenn solche Plätze auch in einer besonderen Einrichtung nach § 17b Absatz 1 Satz 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zur Verfügung stehen, werden diese dort auch zusätzlich ausgewiesen.

5 Entlassungen aus der teilstationären Behandlung

Teilstationäre Leistungen über Entgelte nach § 6 Absatz 1 KHEntgG:

Als teilstationär behandelte Fälle gelten diejenigen Patienten/Patientinnen, für die ein fall- oder tagesbezogenes Entgelt nach § 6 Absatz 1 Nummer 2 KHEntgG krankenhausesindividuell abgerechnet wird. Sind für teilstationäre Leistungen fallbezogene Entgelte vereinbart worden, so zählen Sie bitte jeden abgerechneten Patienten/jede abgerechnete Patientin als einen Fall (vgl. § 8 Absatz 2 Nummer 1 FPV). Wenn für teilstationär behandelte Fälle tagesbezogene Entgelte vereinbart wurden, ist die o. g. Quartalszählung anzuwenden (§ 8 Absatz 2 Nummer 2 FPV).

Teilstationäre Leistungen über BPfIV bei Anwendung des Vergütungssystems nach § 17d KHG. Bei der Abrechnung von tagesbezogenen teilstationären Entgelten zählt jede Aufnahme als ein Fall. Im Falle einer Wiederaufnahme oder Rückverlegung nach den Vorgaben des § 2 PEPPV werden gemäß § 1 Absatz 5 Satz 2 PEPPV die Aufenthalte zusammengefasst und insgesamt nur ein Fall gezählt.

Teilstationäre Leistungen nach BPfIV:

Als teilstationär behandelte Fälle gelten diejenigen Patienten/Patientinnen, für die Leistungen entsprechend § 13 Absatz 1 BPfIV teilstationär erbracht und mit einem gesonderten Pflegesatz abgerechnet werden. Patienten/Patientinnen, die wegen derselben Erkrankung regelmäßig oder mehrfach teilstationär behandelt werden, werden je Quartal als ein Fall gezählt (vgl. Fußnote 11 a im Anhang 2 zu Anlage 1 der BPfIV).

Es werden nur diejenigen teilstationären Patienten/Patientinnen (Fälle) gezählt, die im Berichtsjahr aus der teilstationären Behandlung entlassen wurden (einschließlich gestorbener teilstationärer Patienten/Patientinnen). Überlieger ins nächste Berichtsjahr werden im folgenden Jahr nachgewiesen.

Es finden die FPV und die PEPPV in der für das Berichtsjahr gültigen Fassung Anwendung.

6 Teilstationäre Berechnungstage

Hier sind alle im Berichtsjahr angefallenen teilstationären Behandlungstage anzugeben. Dies gilt unabhängig davon, ob die teilstationären Leistungen über die BPfIV oder über fall- oder tagesbezogene Entgelte nach § 6 Absatz 1 Nummer 2 KHEntgG abgerechnet werden.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V
einschließlich Gliederung der Besonderen Einrichtungen**
 Verwendung in den Grunddaten der Krankenhäuser

Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt
0100	Innere Medizin
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie
0114	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0150	Innere Medizin/Tumorforschung
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie
0152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)
0200	Geriatrie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
0300	Kardiologie
0400	Nephrologie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin
0500	Hämatologie und internistische Onkologie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
0600	Endokrinologie
0607	Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0700	Gastroenterologie
0706	Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0800	Pneumologie
0900	Rheumatologie
0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie
1000	Pädiatrie
1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie

Schlüsselnummer	Bezeichnung
1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
1014	Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
1051	Langzeitbereich Kinder
1100	Kinderkardiologie
1136	Kinderkardiologie/Schwerpunkt Intensivmedizin
1200	Neonatologie
1300	Kinderchirurgie
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/Schwerpunkt Pädiatrie
1500	Allgemeine Chirurgie
1513	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
1519	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie
1520	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
1600	Unfallchirurgie
1700	Neurochirurgie
1800	Gefäßchirurgie
1900	Plastische Chirurgie
2000	Thoraxchirurgie
2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin
2050	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
2100	Herzchirurgie
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
2150	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

Besondere Einrichtungen gem. § 17b Abs. 1 Satz 10 KHG in Verbindung mit der für das jeweilige Jahr gültigen Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0001	Einrichtung zur Behandlung von Schwerbrandverletzungen
0002	Einrichtung zur Behandlung von Tropenerkrankungen
0003	Einrichtung zur Behandlung von Multipler Sklerose
0004	Einrichtung zur Behandlung von Morbus Parkinson
0005	Einrichtung zur Behandlung von Epilepsie
0006	Palliativstation/Palliativeinrichtung
0007	Kinder- und Jugendrheumatologie
0008	Isolierstation
0009	Neonatologische Satellitenstation
0010	Einrichtung zur Behandlung von Onkologiepatientinnen und -patienten
0011	Einrichtung zur Behandlung von Dialysepatientinnen und -patienten
0012	Sonstige Besondere Einrichtung

Krankenhausstatistik 2018

– Krankenhäuser –
Teil I: Grunddaten

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹ und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)²

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Vollerhebung über Krankenhäuser, ihre organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 19 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 KHStatV sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

² Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 7 Absatz 1 KHStatV dürfen den fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Für Tabellen mit statistischen Ergebnissen mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Satz 1 Nummer 14 gilt, dass diese nicht Daten unterhalb der Kreisebene ausweisen dürfen.

Nach § 7 Absatz 2 KHStatV dürfen die Statistischen Landesämter den obersten Landesbehörden für Zwecke der Krankenhausplanung Tabellen mit statistischen Ergebnissen nach Absatz 1 Satz 1 mit diagnosebezogenen Daten nach § 3 Satz 1 Nummer 14 für einzelne Krankenhäuser übermitteln, wenn nicht mehr als die folgenden Daten verbunden werden:

1. bei Diagnosestatistiken die Hauptdiagnose, gegliedert nach Altersgruppen, in Verbindung mit Patientenzahl und Verweildauer,
2. bei Einzugsgebietsstatistiken die Postleitzahl und der Wohnort, in Stadtstaaten zusätzlich die Stadtteile, in Verbindung mit Fachabteilung, Hauptdiagnose und Patientenzahl.

Nach § 7 Absatz 3 KHStatV sind die Statistischen Landesämter berechtigt, jährlich ein Verzeichnis mit folgenden Angaben zu veröffentlichen:

1. Name, Anschrift, Träger oder Eigentümer, Art, Fachabteilungen, Standort, Stufe der Teilnahme an der stationären Notfallversorgung nach § 136c Absatz 4 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch und Bettenzahl von Krankenhäusern,
2. Name, Anschrift, Träger oder Eigentümer, Art, Fachabteilungen und Bettenzahl von Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Krankenhausnummer, Löschung

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses, Name und Anschrift des Eigentümers des Krankenhauses, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Institutionskennzeichen des Krankenhauses sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die statistikintern vergebene Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung und enthält keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter

<https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Krankenhausstatistik 2018

– Krankenhäuser –
Teil I: Grunddaten

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Vollerhebung über Krankenhäuser, ihre organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 19 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 KHStatV sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

Hilfsmerkmale, Krankenhausnummer, Löschung

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses, Name und Anschrift des Eigentümers des Krankenhauses, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Institutionskennzeichen des Krankenhauses sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die statistikintern vergebene Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung und enthält keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

**Krankenhausstatistik 2018
– Bundeswehrkrankenhäuser –**
BW-G

Teil I: Grunddaten

 Bitte beachten Sie die Erläuterungen zu **1** bis **6**
in der separaten Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

A Allgemeine Angaben
1 Art des Trägers

 Öffentlicher Träger
2 Medizinisch-technische Großgeräte **1**

Anzahl am 31.12.

Computer-Tomographen	_____
Dialysegeräte	_____
Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	_____
Gammakameras	_____
Herz-Lungen-Maschinen	_____
Kernspin-Tomographen	_____
Koronarangiographische Arbeitsplätze (Linksherzkatheter-Messplätze)	_____
Linearbeschleuniger (Kreisbeschleuniger)	_____
Positronen-Emissions-Computer-Tomographen (PET)	_____
Stoßwellenlithotripter	_____
Tele-Kobalt-Therapiegeräte	_____
Mammographiegeräte	_____

3 Nicht bettenführende Fachabteilungen **2**
Bitte jede Zeile ausfüllen.

Ja	Nein
----	------

Anästhesie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biochemie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Humangenetik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Immunologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Laboratoriumsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nuklearmedizin (Diagnostik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pathologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Radiologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rechtsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Transfusionsmedizin	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Dialyseplätze

Anzahl am 31.12.

für Krankenhausbehandlung nach § 39 SGB V	_____
für ambulante vertragsärztliche Versorgung (ermächtigte Ärzte/Ärztinnen)	_____

5 Bettenkapazität 3

	Anzahl im Berichtsjahr
Vollstationär aufgestellte Betten insgesamt	_____
Vertragsbetten nach § 108 Nummer 3 SGB V	_____
sonstige Betten nach § 30 GewO (ohne Versorgungsvertrag)	_____

6 Intensivmedizinische Versorgung und Intermediate Care 4

	Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Intensivmedizin	_____	_____	_____
Intermediate Care	_____	_____	_____

7 Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde 5

	Aufgestellte Betten im Berichtsjahr	Berechnungstage/Belegungstage im Berichtsjahr	Fälle im Berichtsjahr
Einrichtungen zur Behandlung von			
Onkologiepatientinnen und -patienten	_____	_____	_____
Schwerbrandverletzungen	_____	_____	_____
Tropenerkrankungen	_____	_____	_____
Multipler Sklerose	_____	_____	_____
Morbus Parkinson	_____	_____	_____
Epilepsie	_____	_____	_____
Palliativstation/Palliativeinheit	_____	_____	_____
Kinder- und Jugend-Rheumatologie	_____	_____	_____
Isolierstation	_____	_____	_____
Neonatologische Satellitenstation	_____	_____	_____
Sonstige Besondere Einrichtung	_____	_____	_____

8 Stufe der Teilnahme an der stationären Notfallversorgung nach § 136c Abs. 4 SGB V 6

Bitte nur ein Feld ankreuzen.

Stufe 0	<input type="checkbox"/>
Stufe 1	<input type="checkbox"/>
Stufe 2	<input type="checkbox"/>
Stufe 3	<input type="checkbox"/>

Krankenhausstatistik 2018

– Bundeswehrkrankenhäuser –

Teil I: Grunddaten

Erläuterungen zu den Erhebungsmerkmalen

1 Medizinisch-technische Großgeräte

Anzugeben ist die Anzahl der Geräte, die sich zur Versorgung von Zivilpatientinnen und -patienten nach § 39 SGB V **im Besitz** des Krankenhauses befinden.

Geräte für Demonstrations- oder Lehrzwecke sowie ausschließlich im Rahmen der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung von ermächtigten Ärzten genutzte Geräte sind hier nicht anzugeben.

2 Nicht bettenführende Fachabteilungen

Nicht bettenführende Fachabteilungen sind organisatorisch abgrenzbare, von entsprechenden Fachärzten/Fachärztinnen ständig verantwortlich geleitete Abteilungen mit besonderen therapeutischen bzw. diagnostischen Einrichtungen, die über keine eigenen aufgestellten Betten verfügen. Anzugeben sind Fachabteilungen, die auch Zivilpatientinnen und -patienten versorgen.

3 Bettenkapazität für Zivilpatientinnen und -patienten

Anzugeben sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, unabhängig von der Förderung.

Betten zur teilstationären Unterbringung von Patienten/Patientinnen sowie Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen und Betten für nicht krankheitsbedingt behandlungsbedürftige Neugeborene. „Gesunde Neugeborene“ entsprechend den Fallpauschalen P66D, P67D oder P67E nach § 1 Absatz 5 der Fallpauschalenvereinbarung 2018 (FPV 2018) sind **nicht** einzubeziehen.

Die Zahl der aufgestellten Betten ist als Jahresdurchschnittswert (ohne Nachkommastellen) anzugeben. Veränderungen der Zahl der Betten sind zeitanteilig zu berücksichtigen.

4 Intensivmedizinische Versorgung/Intermediate Care von Zivilpatientinnen und -patienten

Intensivmedizinische Versorgung

- Aufgestellte Intensivbetten
- Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Belegungstage für Zivilpatientinnen und -patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.
- Intensivmedizinische Fälle im Berichtsjahr insgesamt

Intermediate Care

- Intermediate Care Betten sind Betten für Zivilpatientinnen und -patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf.
- Intermediate Care Berechnungs-/Belegungstage sind Tage mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf
- Intermediate Care Fälle sind Zivilpatientinnen und -patienten mit erhöhtem Pflege- und Überwachungsbedarf

5 Besondere Einrichtungen

Besondere Einrichtungen, für die eine Vereinbarung nach § 17b Abs. 1 S. 10 KHG getroffen wurde

Gemäß § 17b Abs. 1 Satz 10 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) können besondere Einrichtungen zeitlich befristet aus dem pauschalierenden Entgeltsystem ausgenommen werden. Näheres hierzu vereinbaren der GKV-Spitzenverband und der Verband der Privaten Krankenkassenversicherung gemeinsam mit der Deutschen Krankenhausgesellschaft (jährlich) in der **Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen für das Jahr JJJJ (VBE JJJJ)**.

6 Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Bei Krankenhäusern, die an mehr als einem Standort an der stationären Notfallversorgung teilnehmen, ist die höchste Stufe anzugeben.

Stufe 0: **Keine** Teilnahme an der stationären Notfallversorgung

Stufe 1: **Basis**notfallversorgung

Stufe 2: **Erweiterte** Notfallversorgung

Stufe 3: **Umfassende** Notfallversorgung

B Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage und Patientenbewegung

1 Fachabteilungsschlüssel 1	_____
Je Fachabteilung ist ein Blatt anzulegen.	
2 Aufgestellte Betten (Jahresdurchschnitt) 2	Anzahl im Berichtsjahr
Insgesamt	_____
und zwar: Intensivbetten	_____
Belegbetten	_____
3 Berechnungs- und Belegungstage 3	
Insgesamt	_____
darunter: Tage der Intensivbehandlung /-überwachung	_____
4 Patientenzugang im Berichtsjahr 4	
Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses	_____
darunter: aus anderen Krankenhäusern	_____
von teilstationär in vollstationär	_____
Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	_____
5 Patientenabgang im Berichtsjahr 5	
Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses (ohne Sterbefälle)	_____
darunter: in andere Krankenhäuser	_____
von vollstationär in teilstationär	_____
in stationäre Reha-Einrichtungen	_____
in Pflegeheime	_____
Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	_____
Durch Tod	_____

1 Schlüsselnummern siehe Anhang B.

2 Aufgestellte Betten sind alle betriebsbereit aufgestellten Betten des Krankenhauses, die zur vollstationären Behandlung von Zivilpatientinnen und -patienten bestimmt sind. Betten zur teilstationären oder ambulanten Unterbringung, Betten in Untersuchungs- und Funktionsräumen sowie Betten für gesunde Neugeborene werden nicht einbezogen. Die Zahl der aufgestellten Betten wird als Jahresdurchschnittswert der an den Monatsenden vorhandenen Betten ermittelt. Die Zählung der Betten erfolgt unabhängig von deren Förderung.

Intensivbetten sind Betten, die zur intensivmedizinischen Versorgung in der Einrichtung aufgestellt sind. Hierzu zählen auch Schwerkrankenbetten mit Überwachungseinrichtungen, nicht aber Aufwachbetten.

Die Angabe in Abschnitt B Nr. 2 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Betten der intensivmedizinischen Versorgung in Abschnitt A Nr. 6 übereinstimmen.

Belegbetten sind Betten, die Belegärztinnen und -ärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten in der Einrichtung zur Verfügung stehen.

- 3** Die Angabe zu den Berechnungs- und Belegungstagen orientiert sich an dem jeweiligen Abrechnungssystem, das zugrunde liegt.

DRG-Bereich: Belegungstage im Berichtsjahr sind gem. der jährlichen Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser (Fallpauschalenvereinbarung-FPV) nachzuweisen. Danach sind Belegungstage der Aufnahme- sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes ohne den Verlegungs- oder Entlassungstag aus dem Krankenhaus; wird ein Patient/eine Patientin am gleichen Tag aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme-Tag. Für den Fall von Wiederaufnahmen gelten ebenfalls die Regelungen der jährlichen FPV. Vor- und nachstationäre Behandlungstage werden hier nicht gezählt.

PEPP-Entgelt-Bereich: Berechnungstage sind gem. der jährlichen Vereinbarung über die pauschalierende Entgelte für die Psychiatrie und Psychosomatik (PEPPV) der Aufnahme-Tag sowie jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes inklusive des Verlegungs- oder Entlassungstages aus dem Krankenhaus; wird ein Patient am gleichen Tag – gegebenenfalls auch mehrfach – aufgenommen und verlegt oder entlassen, gilt dieser Tag als Aufnahme-Tag und zählt als ein Berechnungstag.

Bundespflugesatzverordnung: Berechnungstage sind gem. der Bundespflegesatzverordnung (BPfIV) der Aufnahme-Tag und jeder weitere Tag des Krankenhausaufenthaltes. Der Entlassungs- oder Verlegungstag, der nicht zugleich Aufnahme-Tag ist, wird nicht berechnet.

Berechnungs- und Belegungstage der intensivmedizinischen Versorgung: Die Angabe in Abschnitt B Nr. 3 zu Fachabteilungen Insgesamt (INSG) muss mit der Angabe zu den Tagen der Intensivbehandlung/-überwachung in Abschnitt A Nr. 6 übereinstimmen.

- 4** **Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses**, einschließlich Stundenfälle, aber ausschließlich teilstationär oder ambulant behandelte Zivilpatientinnen und -patienten.

Ein Zugang aus einem anderen Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einem Zugang in die vollstationäre Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

Gesunde Neugeborene (DRG P66D, P67D oder P67E) werden nicht erfasst, da diese in den Grunddaten der Krankenhäuser nicht nachgewiesen werden.

Aufnahmen aus anderen Krankenhäusern sind Zivilpatientinnen und -patienten, die von (anderen) Krankenhäusern, in denen sie stationär untergebracht waren, zur weiteren Versorgung in das berichtende Krankenhaus aufgenommen werden.

Aufnahmen von teilstationär in vollstationär sind Zivilpatientinnen und -patienten, die aus einer teilstationären in eine vollstationäre Behandlung wechseln.

Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär: Die Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

- 5** **Entlassungen aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses** (ohne Sterbefälle) sind aus vollstationärer Behandlung entlassene Patientinnen und Patienten einschließlich der Stundenfälle. Sterbefälle sind hier nicht enthalten.

Ein Abgang in ein anderes Entgeltsystem (PEPP, DRG) im Krankenhaus ist analog einer Entlassung aus der vollstationären Behandlung des Krankenhauses zu behandeln.

Entlassungen in andere Krankenhäuser: Zivilpatientinnen und -patienten, die von dem berichtenden Krankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in ein (anderes) Krankenhaus verlegt werden.

Entlassungen von vollstationär in teilstationär: Zivilpatientinnen und -patienten, die teilstationär weiterbehandelt werden.

Entlassungen in stationäre Reha-Einrichtungen: Zivilpatientinnen und -patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, zur weiteren Behandlung in eine stationäre Rehabilitationseinrichtung entlassen werden.

Entlassungen in Pflegeheime: Zivilpatientinnen und -patienten, die vom Berichtskrankenhaus, in dem sie vollstationär behandelt werden, in ein Pflegeheim entlassen werden.

Verlegungen innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär: Fälle sind in der aufnehmenden Abteilung als Patientenzugang und in der abgebenden Abteilung als Patientenabgang nachzuweisen.

Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V

Verwendung in den Grunddaten der Bundeswehrkrankenhäuser

Bitte beachten, dass beim Nachweis der Grunddaten Fachabteilungen mit sonstigen Spezialisierungen der jeweiligen Hauptfachabteilung zuzuweisen sind. Bsp.: "0191" ist der Fachabteilung "0100" zuzuordnen.

Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt
0100	Innere Medizin
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
0106	Innere Medizin/ Schwerpunkt Endokrinologie
0107	Innere Medizin/ Schwerpunkt Gastroenterologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie
0114	Innere Medizin/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0150	Innere Medizin/Tumorforschung
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie
0152	Innere Medizin/ Schwerpunkt Infektionskrankheiten
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)
0200	Geriatrie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
0300	Kardiologie
0400	Nephrologie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin
0500	Hämatologie und internistische Onkologie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Pädiatrie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Frauenheilkunde
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde
0600	Endokrinologie
0607	Endokrinologie/ Schwerpunkt Gastroenterologie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0700	Gastroenterologie
0706	Gastroenterologie/ Schwerpunkt Endokrinologie
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie
0800	Pneumologie

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0900	Rheumatologie
0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie
1000	Pädiatrie
1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie
1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie
1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie
1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie
1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie
1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
1014	Pädiatrie/ Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
1051	Langzeitbereich Kinder
1100	Kinderkardiologie
1136	Kinderkardiologie/ Schwerpunkt Intensivmedizin
1200	Neonatologie
1300	Kinderchirurgie
1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/ Schwerpunkt Pädiatrie
1500	Allgemeine Chirurgie
1513	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Kinderchirurgie
1516	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Unfallchirurgie
1518	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Gefäßchirurgie
1519	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Plastische Chirurgie
1520	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie
1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
1550	Allgemeine Chirurgie/ Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
1600	Unfallchirurgie
1700	Neurochirurgie
1800	Gefäßchirurgie
1900	Plastische Chirurgie
2000	Thoraxchirurgie
2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2050	Thoraxchirurgie/ Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
2100	Herzchirurgie
2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
2150	Herzchirurgie/ Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
2200	Urologie
2300	Orthopädie
2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
2425	Frauenheilkunde
2500	Geburtshilfe
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/ Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtambulanz
2955	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/ Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtambulanz
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtambulanz (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/ Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

F Plätze für teilstationäre Behandlung von Zivilpatientinnen und -patienten

Bitte füllen Sie für jede Fachabteilung eine Zeile aus.

Ifd. Nr.	Fachabteilung oder besondere Einrichtungen 1	Tages- und Nacht- klinikplätze im Berichtsjahr 2
_____	_____	_____

1 Schlüsselnummern siehe Anhang F.

2 Tages- und Nachtklinikplätze

Die Tages- und Nachtklinikplätze werden einer der aufgeführten Fachabteilungen zugeordnet. Wenn solche Plätze auch in einer besonderen Einrichtung nach § 17b Absatz 1 Satz 10 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes zur Verfügung stehen, werden diese dort auch zusätzlich ausgewiesen.

**Fachabteilungsgliederung gem. § 301 SGB V
einschließlich Gliederung der Besonderen Einrichtungen**
Verwendung in den Grunddaten der Bundeswehrkrankenhäuser

Anhang F

Schlüsselnummer	Bezeichnung	Schlüsselnummer	Bezeichnung
INSG	Fachabteilungen insgesamt	1012	Pädiatrie/Schwerpunkt Neonatologie
0100	Innere Medizin	1014	Pädiatrie/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde
0102	Innere Medizin/Schwerpunkt Geriatrie	1028	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderneurologie
0103	Innere Medizin/Schwerpunkt Kardiologie	1050	Pädiatrie/Schwerpunkt Perinatalmedizin
0104	Innere Medizin/Schwerpunkt Nephrologie	1051	Langzeitbereich Kinder
0105	Innere Medizin/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	1100	Kinderkardiologie
0106	Innere Medizin/Schwerpunkt Endokrinologie	1136	Kinderkardiologie/Schwerpunkt Intensivmedizin
0107	Innere Medizin/Schwerpunkt Gastroenterologie	1200	Neonatologie
0108	Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie	1300	Kinderchirurgie
0109	Innere Medizin/Schwerpunkt Rheumatologie	1400	Lungen- und Bronchialheilkunde
0114	Innere Medizin/Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde	1410	Lungen- und Bronchialheilkunde/Schwerpunkt Pädiatrie
0150	Innere Medizin/Tumorforschung	1500	Allgemeine Chirurgie
0151	Innere Medizin/Schwerpunkt Coloproktologie	1513	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Kinderchirurgie
0152	Innere Medizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten	1516	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Unfallchirurgie
0153	Innere Medizin/Schwerpunkt Diabetes	1518	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0154	Innere Medizin/Schwerpunkt Naturheilkunde	1519	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Plastische Chirurgie
0156	Innere Medizin/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten (Stroke units)	1520	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0200	Geriatrie	1523	Chirurgie/Schwerpunkt Orthopädie
0224	Geriatrie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	1536	Allgemeine Chirurgie/Intensivmedizin
0260	Geriatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1550	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Abdominal- und Gefäßchirurgie
0261	Geriatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)	1551	Allgemeine Chirurgie/Schwerpunkt Handchirurgie
0300	Kardiologie	1600	Unfallchirurgie
0400	Nephrologie	1700	Neurochirurgie
0410	Nephrologie/Schwerpunkt Pädiatrie	1800	Gefäßchirurgie
0436	Nephrologie/Intensivmedizin	1900	Plastische Chirurgie
0500	Hämatologie und internistische Onkologie	2000	Thoraxchirurgie
0510	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2021	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie
0524	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Frauenheilkunde	2036	Thoraxchirurgie/Intensivmedizin
0533	Hämatologie und internistische Onkologie/Schwerpunkt Strahlenheilkunde	2050	Thoraxchirurgie/Schwerpunkt Herzchirurgie Intensivmedizin
0600	Endokrinologie	2100	Herzchirurgie
0607	Endokrinologie/Schwerpunkt Gastroenterologie	2118	Herzchirurgie/Schwerpunkt Gefäßchirurgie
0610	Endokrinologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2120	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie
0700	Gastroenterologie	2136	Herzchirurgie/Intensivmedizin
0706	Gastroenterologie/Schwerpunkt Endokrinologie	2150	Herzchirurgie/Schwerpunkt Thoraxchirurgie Intensivmedizin
0710	Gastroenterologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2200	Urologie
0800	Pneumologie	2300	Orthopädie
0900	Rheumatologie	2309	Orthopädie/Schwerpunkt Rheumatologie
0910	Rheumatologie/Schwerpunkt Pädiatrie	2315	Orthopädie/Schwerpunkt Chirurgie
1000	Pädiatrie	2316	Orthopädie und Unfallchirurgie
1004	Pädiatrie/Schwerpunkt Nephrologie	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
1005	Pädiatrie/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie	2402	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Geriatrie
1006	Pädiatrie/Schwerpunkt Endokrinologie	2405	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
1007	Pädiatrie/Schwerpunkt Gastroenterologie	2406	Frauenheilkunde/Schwerpunkt Endokrinologie
1009	Pädiatrie/Schwerpunkt Rheumatologie	2425	Frauenheilkunde
1011	Pädiatrie/Schwerpunkt Kinderkardiologie	2500	Geburtshilfe

Schlüsselnummer	Bezeichnung
2600	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
2700	Augenheilkunde
2800	Neurologie
2810	Neurologie/Schwerpunkt Pädiatrie
2851	Neurologie/Schwerpunkt Gerontologie
2856	Neurologie/Schwerpunkt Schlaganfallpatienten
2900	Allgemeine Psychiatrie
2928	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Neurologie
2930	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychiatrie
2931	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Psychosomatik/Psychotherapie
2950	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung
2951	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie
2952	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Forensische Behandlung
2953	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Tagesklinik
2954	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Suchtbehandlung, Nachtklinik
2955	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Tagesklinik
2956	Allgemeine Psychiatrie/Schwerpunkt Gerontopsychiatrie, Nachtklinik
2960	Allgemeine Psychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
2961	Allgemeine Psychiatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3060	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3061	Kinder- und Jugendpsychiatrie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3000	Kinder- und Jugendpsychiatrie
3100	Psychosomatik/Psychotherapie
3110	Psychosomatik/Psychotherapie/Schwerpunkt Kinder- und Jugendpsychosomatik
3160	Psychosomatik/Psychotherapie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3161	Psychosomatik/Psychotherapie/Nachtklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3200	Nuklearmedizin
3233	Nuklearmedizin/Schwerpunkt Strahlenheilkunde
3300	Strahlenheilkunde
3305	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Hämatologie und internistische Onkologie
3350	Strahlenheilkunde/Schwerpunkt Radiologie
3400	Dermatologie
3460	Dermatologie/Tagesklinik (für teilstationäre Pflegesätze)
3500	Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie
3600	Intensivmedizin
3601	Intensivmedizin/Schwerpunkt Innere Medizin

Schlüsselnummer	Bezeichnung
3603	Intensivmedizin/Schwerpunkt Kardiologie
3610	Intensivmedizin/Schwerpunkt Pädiatrie
3617	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurochirurgie
3618	Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3621	Intensivmedizin/Herzchirurgie
3622	Intensivmedizin/Schwerpunkt Urologie
3624	Intensivmedizin/Schwerpunkt Frauenheilkunde und Geburtshilfe
3626	Intensivmedizin/Schwerpunkt Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
3628	Intensivmedizin/Schwerpunkt Neurologie
3650	Operative Intensivmedizin/Schwerpunkt Chirurgie
3651	Intensivmedizin/Thorax-Herzchirurgie
3652	Intensivmedizin/Herz-Thoraxchirurgie
3700	Sonstige Fachabteilung
3750	Angiologie
3751	Radiologie
3752	Palliativmedizin
3753	Schmerztherapie
3754	Heiltherapeutische Abteilung
3755	Wirbelsäulenchirurgie
3756	Suchtmedizin
3757	Visceralchirurgie
3758	Weaningeinheit

Besondere Einrichtungen gem. § 17b Abs. 1 Satz 10 KHG in Verbindung mit der für das jeweilige Jahr gültigen Vereinbarung zur Bestimmung von Besonderen Einrichtungen

Schlüsselnummer	Bezeichnung
0001	Einrichtung zur Behandlung von Schwerbrandverletzungen
0002	Einrichtung zur Behandlung von Tropenerkrankungen
0003	Einrichtung zur Behandlung von Multipler Sklerose
0004	Einrichtung zur Behandlung von Morbus Parkinson
0005	Einrichtung zur Behandlung von Epilepsie
0006	Palliativstation/Palliativeinrichtung
0007	Kinder- und Jugendrheumatologie
0008	Isolierstation
0009	Neonatologische Satellitenstation
0010	Einrichtung zur Behandlung von Onkologiepatientinnen und -patienten
0011	Einrichtung zur Behandlung von Dialysepatientinnen und -patienten
0012	Sonstige Besondere Einrichtung

Krankenhausstatistik 2018

– Krankenhäuser –
Teil I: Grunddaten

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)¹

Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Krankenhausstatistik ist eine jährliche Vollerhebung über Krankenhäuser, ihre organisatorischen Einheiten, personelle und sachliche Ausstattung sowie die von ihnen erbrachten Leistungen. Die Ergebnisse der Krankenhausstatistik bilden die statistische Basis für viele gesundheitspolitische Entscheidungen des Bundes und der Länder und dienen den an der Krankenhausfinanzierung beteiligten Institutionen als Planungsgrundlage. Die Erhebung liefert wichtige Informationen über die Struktur der stationären Versorgung, über die Zusammenhänge zwischen Morbiditäts- und Kostenentwicklung im Krankenhausbereich sowie über die regionale Häufigkeit von Krankheitsarten. Sie dient damit letztlich auch der Wissenschaft und Forschung und trägt zur Information der Bevölkerung bei.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist die Krankenhausstatistik-Verordnung (KHStatV) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben zu § 3 Satz 1 Nummer 1 bis 13 und 15 bis 19 KHStatV. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 6 Absatz 1 Satz 1 KHStatV in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 6 Absatz 2 KHStatV sind die Träger oder die Eigentümer der Krankenhäuser auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Geheimhaltung

Die Geheimhaltung der erhobenen Einzelangaben richtet sich nach § 16 BStatG.

Hilfsmerkmale, Krankenhausnummer, Löschung

Der Name des Krankenhausträgers, Name und Anschrift des Krankenhauses, Name und Anschrift des Eigentümers des Krankenhauses, Name und Kontaktdaten der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sowie das Institutionskennzeichen des Krankenhauses sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Die statistikintern vergebene Krankenhausnummer dient ebenfalls der technischen Durchführung der Erhebung und enthält keine Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse.

¹ Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.